

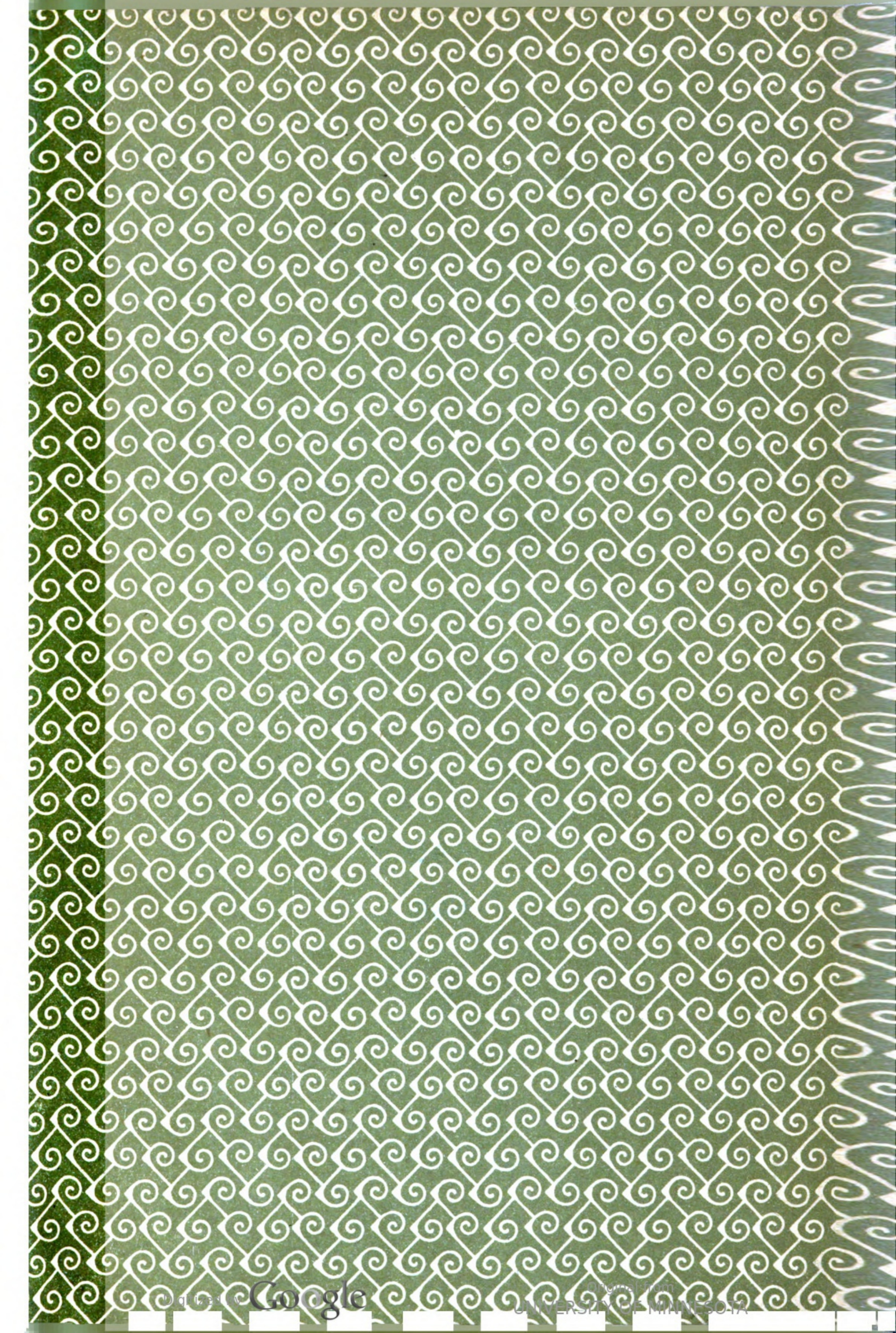
Foerster und Knochwitz
Altfranzösisches
Übungsbuch ▼ ▼

The Library of



Class 841

Book F68



The Library of



Class 841

Book F68

780-52-

18 1.9/5-

ALTFRANZÖSISCHES ÜBUNGSBUCH

(DIE ÄLTESTEN SPRACHDENKMÄLER
MIT EINEM ANHANG)

ZUM GEBRAUCH BEI VORLESUNGEN UND
SEMINARÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

W. FOERSTER UND E. KOSCHWITZ

MIT ZWEI STEINDRUCKTAFELN

FÜNFTE, VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

BESORGT VON

WENDELIN FOERSTER



LEIPZIG

O. R. REISLAND

1915.

Digitized by Google

Aus der Vorrede zur ersten Auflage (1884).

Wie der Titel unserer Publikation anzeigt, legen wir den Fachgenossen keine Chrestomathie oder Anthologie, an denen es ja nicht fehlt, sondern ein Übungsbuch vor. Wir geben mithin keine chronologisch oder dem Inhalt der ausgewählten Stücke nach geordnete, litterarhistorische Sammlung kritisch hergestellter oder emendirter Texte, sondern eine Sammlung von rohen Materialien, wie sie als Grundlage zu Seminarübungen dienen sollen. Am klarsten wird über Zweck und Anlage unseres Buches der zweite noch ausstehende Teil unterrichten, der ausser grösseren zu textkritischen Übungen geeigneten Stücken auch Materialien zu einer möglichst vollständigen und vielseitigen Durcharbeitung der wichtigsten altfranzösischen Dialekte an litterarischen Denkmälern gewähren soll, welchen sich als Anhang eine Auswahl der ältesten und charakteristischsten Urkunden der einzelnen Dialekte Nordfrankreichs anschliessen wird. Der Vollständigkeit halber werden auch fernerliegende Dialekte, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnis stehen, wie das Anglonormannische, das sogenannte Francoprovenzalische und ähnliche hereinbezogen werden, weshalb bereits in das vorliegende Heft das Alexanderfragment aufgenommen worden ist.

Unsere zu historisch-philologischen Zwecken angelegte Sammlung konnte selbstverständlich der ältesten Sprachdenkmäler nicht entraten. Da nun der grössere Teil derselben in einer von der Kritik mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Ausgabe vorlag, so wurde mit deren Verfasser, nachdem die Ausführung des ersten Teiles dieses Übungsbuches nahegerückt war (die definitive Besprechung mit den Herren Verlegern fand bereits früher — November 1880 — statt), eine Vereinbarung getroffen, auf Grund derer seine „Les plus anciens monuments de la langue française“ — in verbesserter und erweiterter Gestalt — in das vorliegende Übungsbuch aufgenommen wurden. Damit sollte, abgesehen davon, dass so eine bereits gethane Arbeit nicht unnützerweise wiederholt zu werden brauchte, auch eine materielle Konkurrenz vermieden werden; doch wurde auf wiederholt geäusserte Wünsche und stets sich erneuernde Neubestellungen hin auch die Herstellung einer besonderen Ausgabe der Monuments*) beschlossen, deren Ankündigung freilich nicht hat verhindern können, dass von anderer Seite eine nochmalige Ausgabe derselben veranstaltet wurde. . . .

In Bezug auf die äussere Reproduktion der Texte wurde die in den Monuments durchgeführte und, wie die günstige Aufnahme des Büchleins zeigt, allgemein gebilligte diplomatische Reproduktion beibehalten, wiewohl wir derselben keinen besonderen Wert beilegen, da sie doch nicht im stande ist, die Handschriften genau wiederzugeben, und sie mit Beschreibung der mannigfaltigen äusserlichen, für die Textkritik wertlosen Einzelheiten viel Raum wegnimmt. . . .

Es sei ferner schon hier bemerkt, dass kein Bruckstück aus dem Roland oder Christian aufgenommen werden soll, da es uns unerlässlich scheint, dass jeder Studierende diese Texte in extenso nach selbständigen Ausgaben durcharbeite. Doch sollen je nach Bedarf Supplementhefte nachfolgen, die, für spezielle Seminarkurse eingerichtet, denjenigen zu Hilfe kommen werden, die nicht das vollständige, ziemlich kostspielige Material sich anschaffen können. Ein solches Supplementheft für einen Semestralkursus ist jetzt bereits für das Rolandslied in Angriff genommen**). . . .

*) *Les plus anciens monuments de la langue française publiés pour les cours universitaires par Eduard Koschwitz. I. Textes diplomatiques. Sixième édition revue et augmentée. Leipzig 1902. II. Textes critiques et Glossaire ebenda 1902.*

**) Es ist 1886 erschienen unter dem Titel: Altfranzösisches Übungsbuch, Erstes Zusatzheft: Rolandmaterialien, zusammengestellt von W. Foerster. Es ist seit längerer Zeit vergriffen, wird aber demnächst in erweiterter Form als selbständiges Buch veröffentlicht werden.

Aus der Vorrede zur zweiten Auflage (1902).

In dieser neuen Auflage ist an der bewährten Anlage des Buches nichts geändert worden, bis auf eine Verschiebung in der Reihenfolge der Texte, indem jetzt, den Tatsachen wohl besser entsprechend, das Hohe Lied und die Stephansepistel hinter dem Alexiusleben stehen. Die Litteraturangaben sind bis zum heutigen Tag ergänzt, auch einige Kleinigkeiten gebessert worden. Neu kommen diesmal hinzu ein grösseres Stück aus dem ältesten Steinbuch und den Büchern der Könige, sowie das Glossar von Tours und das uns erhaltene Bruchstück des alten Osterspiels. Den Zwecken des Übungsbuches entsprechend sind diese Texte nicht in derselben Weise zum Abdruck gebracht. Während die beiden ersten die Handschrift fast getreu wiedergeben (die Könige möglichst genau bis auf wenige, hier aufgelöste Abkürzungen und das lange End-f, das Steinbuch schon mit der Scheidung von u:v und i:j und der Interpunktion des Hg.), sind die beiden letzten Texte unverändert nach ihrer ersten Ausgabe wiedergegeben und die Lesungen der Hs. unter den Text verwiesen, so dass die gewöhnlichsten Fälle des Verlesens und die Besserung derselben so zur Erkenntnis kommen. Es braucht nicht nochmals hervorgehoben zu werden, dass der typographischen Wiedergabe einer Handschrift gewisse Grenzen gesetzt sind: so kann sie die Worttrennung oft nur annäherungsweise und die Akzentstellen oft gar nicht wiedergeben. Es schreibt z. B. die Mazarinhds. der Könige out (habuit) meistens out; aber es finden sich mehrere sichere out, und die vielen out, wo der Akzent zwischen o und u, bald dem o, bald dem u näher steht, konnten gar nicht wiedergegeben werden.

Schon in der ersten Auflage war gesagt worden, dass auch fernerliegende Denkmäler, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnisse stehen, mit hereinbezogen werden sollen, wie denn das frankoprovenzalische Alexanderbruchstück dort bereits aufgenommen war. Diesmal ist noch die Appendix Probi sowie das alte lat.-gr. Glossärchen, die für die romanische Sprachgeschichte so wichtig sind und die jeder Romanist durchgenommen haben muss, hinzugefügt worden, sowie eine Auswahl der durch die Heimat des Vf. sich selbst empfehlenden Stellen aus dem Consentius. Endlich ist eine zweite Tafel neu hinzugekommen, welche die Eidschwüre und die Eulalia ganz und den Anfang der Passion und des Leodegar im Faksimile wiedergibt.

Ebenso ist bereits in der Vorrede zur ersten Auflage bemerkt worden, dass der kleinere, noch ungedruckte Rest der Reichenauer Glossen für die romanische Sprachgeschichte ohne Belang ist.

Zum Schluss sei auch hier den Herren Edward C. Armstrong, C. Collon, V. H. Friedel, G. Paris, A. Thomas und L. Wiese gebührend gedankt, die sich um die neue Auflage ein Verdienst erworben haben.

Vorrede zur dritten Auflage (1907).

Da der Satz der zweiten Auflage auf Veranlassung des Herrn Verlegers stereotypirt worden ist, so war jede grössere Änderung im Text für diese neue Auflage ausgeschlossen und ist auch für die Zukunft recht erschwert. So konnten denn diesmal im Text selbst nur Kleinigkeiten, die über den Ersatz einzelner Buchstaben oder höchstens irgend eines vereinzelter Wortes nicht hinausgingen, gebessert werden. Alles übrige musste in die «Nachträge» verwiesen werden. Es betrifft dies ausser den Angaben über die seitdem erschienene Litteratur zwei neue Handschriften-Kollationen. Die eine betrifft die Reichenauer Glossen, welche ich selbst auf Grund einer neuen, von meinem Schüler Kurt Hetzer aus Weimar vorgenommenen Kollation mit der Handschrift selbst (freilich nur für den wichtigeren, ersten Teil N. 1—821) habe vergleichen können. Herrn Oberbibliothekar Dr. Alfred Holder in Karlsruhe spreche ich auch hier im Namen meines Schülers unsern verbindlichen Dank für die liberale Zusendung der Handschrift an unsre Universitätsbibliothek aus. Dr. K. Hetzer selbst kann dies nicht mehr öffentlich hier tun: der Tod hat den genialen und arbeitsstarken, schaffensfreudigen jungen Gelehrten, auf den die romanische Wissenschaft die grössten Hoffnungen zu bauen voll befugt war, plötzlich am 1. November 1906 hinweggerafft. Die andere Kollation ist dem altehrwürdigen Alexiusleben zu gute gekommen. Ich konnte diesmal die Handschrift selbst einsehen und meinen Abdruck mit ihr vergleichen und auch noch die Ergebnisse dieser neuen Vergleichung mit Gaston Paris, der dieselbe Arbeit an der Handschrift vordem selbst

vorgenommen hatte, mündlich, die Handschrift vor uns aufgeschlagen, kritisch besprechen. Wie hätt' ich damals ahnen können, daß wir bald darauf den unersetzlichen Verlust des großen Meisters und edlen Mannes, an dem wir stets zu tragen haben werden, beklagen sollten! Dasselbe altehrwürdige Alexiusleben enthält diesmal noch einen wichtigen neuen Beitrag, nämlich die Variantenangaben der letzten zwei kritischen Ausgaben von G. Paris.

Diese neue Auflage bringt endlich noch eine neue Zugabe. Zu dem für die romanische Sprachentwicklung wichtigen griechisch-lateinischen Glossärchen, das ich der 2. Auflage hinzugefügt hatte, drucke ich in den «Nachträgen» ein ebenso wichtiges, vielleicht noch älteres Seitenstück ab.

Für die von dem seither ebenfalls der Wissenschaft zu früh entrissenen verdienten Herausgeber der «ältesten französischen Sprachdenkmäler» dieses Übungsbuches, E. Koschwitz, hier gedruckten Texte habe ich selbstverständlich nicht selbst regelmäßig gesammelt. Da sich aber kein Handexemplar mit irgend welchen Besserungen oder Zusätzen in seinem Nachlass vorgefunden hat, so habe ich selbst meine paar zufälligen Randnoten beigesteuert, die auf irgend welche Vollständigkeit keinen Anspruch erheben.

Bei der Abfassung der ersten Auflage hatte ich einen zweiten Teil dieses Übungsbuches geplant, der ein gut gesichtetes, möglichst kritisch verarbeitetes und recht reiches Material zum Studium der altfranzösischen Mundarten enthalten sollte. Leider bin ich heute ebensowenig wie vor zweiundzwanzig Jahren in der Lage, denselben in einer mich irgend befriedigenden Form ausführen zu können. Ich habe deshalb auf dem Titel eine Streichung vorgenommen, die sich auch schon aus anderem Grunde durch die Aufnahme zeitlich späterer Texte in die zweite Auflage empfahl. Ich hoffe, dieses so überaus wichtige und für unseren akademischen Unterricht so notwendige, bis jetzt ganz verstreute und schwer zugängliche mundartliche Material doch noch, wenn auch in einer beschränkteren Auswahl bei anderer Gelegenheit und an einem anderen Ort veröffentlichen zu können.

Vorrede zur vierten Auflage (1911).

Diese neue Auflage erscheint in wesentlich verbesserter und reich vermehrter Gestalt: die Texte wurden mit den Lichtdrucken oder Photographien der verschiedenen Handschriften verglichen und auch sonst durchgesehen. Hier ist vor allem die neue, bequeme und sehr preiswerte Faksimilesammlung von E. Monaci, *Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze*, Roma, Dom. Anderson, o. J. (1910), 8^o, zu nennen, die ich im folgenden mit E. Monaci² bezeichne, zum Unterschied von seiner ersten in Rom 1881—1892 erschienenen grossen Sammlung. Was die von Ko. diplomatisch abgedruckten Texte anlangt, so hat die neue Vergleichung eine beträchtliche Zahl von Besserungen gebracht; wo es sich aber nur um äusserliche, für die Textkritik ganz gleichgültige Dinge, wie Verbindung und Trennung der Wörter (die in den Handschriften wechselnden, fast stets ungleichen Entfernungen lassen sich, wie so vieles andere, im Druck kaum oder überhaupt nicht wiedergeben) u. ä., handelte, habe ich von ihrer Mitteilung Abstand genommen. Ich habe bereits in der Vorrede zur ersten Auflage (Absatz 3) bemerkt, dass ich dieser Art der Wiedergabe keinen besonderen Wert zuschreibe. Dagegen sind wirkliche Abweichungen einzelner Buchstaben oder sonstige für das Studium irgend brauchbare Dinge getreu angegeben worden.

Der bereits in der zweiten Auflage den ältesten Sprachdenkmälern beigegefügte „Anhang“ wurde diesmal noch weiter ausgebaut. Es handelt sich hier um Texte, deren Kenntnis aus irgend welchen Gründen für unsere Studirenden wichtig ist, die aber sehr zerstreut in verschiedenen Drucken sich befinden, und deren Benutzung daher recht unbequem ist. So habe ich diesmal die wichtigen Verse des sogenannten Poeta Saxo (5), das sogenannte Farolied (6) nebst dem Haager Bruchstück (7) mitgeteilt. Und wie ich bereits in der früheren Auflagen aus sprachlichen Gründen die Appendix Probi (1), die beiden Glossärchen (2 und 2a) sowie das Alexanderbruchstück (4) gebracht habe, so drucke ich diesmal zwei wichtige Texte aus sprachlichen Grenzgebieten, die älteste rätoromane Übersetzung (9) und eine gallo-italische (piemontesische) Predigt (10), ab. Eine frankoitalienische Sprachprobe, Nr. 11 (Macaire), durfte schon gar nicht fehlen. Vielleicht wird auch die unter N. 7 abgedruckte älteste lat.-prov. Alba mit ihren mannigfachen Deutungen manchem willkommen sein. So hoffe ich, dass auch diesmal der Anhang uns neue Leser gewinnen wird.

Was die „Nachträge“ betrifft, so hatte ich in der letzten Auflage für den Anteil von E. Koschwitz, in dessen Nachlass sich nichts Einschlägiges vorgefunden hatte, nur wenig in der Eile zusammenstellen vermocht, da ich dafür nicht hatte sammeln können. Dies ist diesmal anders geschehen: ich habe auch für diesen Teil fleissig gesammelt und ausser den neuen bibliographischen Beiträgen auch aus Eigenem vieles beige-steuert, so dass sie diesmal einen grösseren Umfang angenommen haben.

Mit Beiträgen verschiedener Art haben mich diesmal unterstützt Antoine Thomas, Franz Rechnitz und Jean Acher, sämtlich in Paris, sowie Jean Beck in Wien — meinen verbindlichsten Dank! Möchten doch auch andere Fachgenossen und alle Leser, die das Büchlein benutzen und Berichtigungen oder Nachträge finden, mir sie zusenden und an der Vervollkommnung des „Altfranzösischen Übungsbuchs“ sich mit beteiligen.

Möge ihm diese neue Auflage die alten Freunde erhalten und zahlreiche neue gewinnen!

Vorrede zur fünften Auflage.

Die Mitteilung, dass in so unerwartet kurzer Zeit eine neue Auflage nötig geworden, traf mich gleichwohl nicht unvorbereitet. Alle Texte hatte ich seitdem nochmals durch-genommen, alle mir zur Kenntnis gekommenen Neuerscheinungen eingetragen und selbst wieder manches Neue beige-steuert, an der Anlage des Buches, das durch seinen Erfolg deren Güte und Brauchbarkeit anerkannt sah, aber nichts mehr geändert. Ausser den vielen Besserungen habe ich noch, der Wichtigkeit des Textes für das Studium des Aufbaues des oft und gern gelesenen altfranzösischen Alexius entsprechend, einen verbesserten Text der lateinischen Vita des heiligen Alexius neu beige-fügt, ferner die Nummer V des Anhangs, das Zeugnis des Saxo Poeta, zu einer Sammel-stätte der wichtigsten Zeugnisse für die epische Dichtung ausgebaut. Dies wäre mir in meiner durch Krankheit und vieles andere sehr erschwerten Lage kaum möglich gewesen ohne die keine Zeit und Mühe scheuende lebenswürdige Unterstützung und Beteiligung meines verehrten Kollegen Wilhelm Levison. Auch dem bewährten Gönner dieses Buches, dem hochverdienten, stets hilfsbereiten Leiter der Grossherzoglichen Badischen Hof- und Landesbibliothek, Alfred Holder, bin ich für wiederholte bereit-willige Auskunft zu Dank verpflichtet.

Bonn, Anfang August 1914.

W. Foerster.

Reichenauer Glossen. (F.)

I. Karlsruhe 115.

Handschrift: Karlsruhe 115. VIII. Jahrh., durch Feuchtigkeit zerstört, die Schrift meist kaum zu entziffern. Beschreibung der Handschrift: Holtzmann (H) in Germania VIII (1863) S. 404—413. Reiche Auswahl aus den Glossen ebendaselbst. Neuer Abdruck mit einigen Zusätzen in Diez (D) Altromanische Glossare berichtigt und erklärt, Bonn 1865 S. 5—70. Franz. Uebersetzung von C. A. Bauer, Paris 1872 (5. Heft der Bibliothèque de l'École des Hautes Études). Auch der folgende Abdruck giebt nur einen Theil der Glossen, etwa zwei Drittel wieder, die früher publicirten nach der Handschrift berichtigt. Die hinter der Bibelstelle (die nicht immer sicher bestimmt werden konnte) stehende Ziffer giebt die Zählung bei Diez (a. a. O.) an. S. S. bez. die althochdeutschen Glossen von E. Steinmeyer und E. Sievers, I. Band, Berlin 1879. — Besserungsvorschläge und Kommentar: A. Mussafia, Jahrb. VII, 119; H. Rönisch, Jahrb. VIII, 65—73; G. Paris, in Extrait des Comptes rendus des Séances de l'Académie des Inscr. et B.-L. (1893) S. 14; P. Marchot, Rom. Forsch. XII (1900), 641—649.

[f. 1 ^{ra}] Callidior: uitiosior (Genesis 3, 1) 1	Exercere terram: operare in terrā (9, 20)	
Perizomata: succinctoria (3, 7)	Uerenda: uerecundiale loco (9, 22) 3	
Erumnas: miserias (3, 16)	Auersa: distornata (9, 23)	
Profugus: porro fugatus (4, 12) 200	Inlustrem: nobilem (12, 6)	
5 Leuigatis: planatis. dolatis (6, 14)	Pulcra: bella (12, 11)	25
Cenacula: mansiunculas (6, 16) 2	Ingredere tur: intraretur (12, 11)	
Tristega: tres solarios (6, 16)	Quæso: preco (13, 8), vgl. 62	
Binas: duas et duas (6, 19)	Sublata: subportata (12, 15) 202	[1 ^{rb}]
Sexus: generis (6, 19)	Inuocauerit: adorauerit (13, 3)	
10 Cataracta: ostium fenestre (7, 11)	Non quibant: non poterant (13, 6)	30
Uirentibus: uiridis (8, 11)	[Ri]xa: iurgium. contentio (13, 7)	
Patrare: perficere (2, 2)	Oppidis: castellis uel ciuitatibus (13, 12)	
Fedus: amicitia. constitutio (6, 18)	Expeditos: reparatos. utiles i iuuenes (14, 14)	
Cacumina: sumitate (8, 5)	Leuam: sinistram (14, 15)	
15 Mandi: manducare (6, 21)	Leuo manum meam ad dñm. id. iurop. (14, 22) 35	
Arefacta: sicca (8, 14)	Subtegm. ina intraria (14, 23)	
Uagus: uacuatus (4, 12) 201	Altrinsecus: alter in conta/t (15, 10)	
Obduxero: operuero (9, 14)	Saltim: uel (16, 2)	
Uegitat: portat (9, 15)	Ferus: durus (16, 12). [dorsū	
20 Deinceps: postea (9, 11)	E regione: contra (16, 12) 203	40

22 H D lesen falsch uerecundia leloco. D erblickte in le die Abkürzung .l. das ist uel. Vgl. genitalia: loco uerecundiosa S. S. 164, 5. 31 Ri abgerieben. 32 i in castellis mit späterer Tinte mit a überzogen, also castellas. 37 l ist als Abkürzung horizontal durchstrichen (? incontra alteram partem; incontra alterum G. Paris). 39 Ferus: durus [dorsū. ist ohne Glosse. Letzteres ist aus Raumangel hier beigeschrieben; s. zu 41.

Posteriora	Extrema: ultima. nouissima (23, 9)	85
Profecto: pro certo (16, 13)	Pecuniam: pretium (23, 13)	
Pronus: qui a dent'. iacet (17, 3)	Appendit: * pensauit (23, 16)	*[1 ^{vb}]
Iterum: alia uice (17, 9)	Atrium: spelunca (23, 20)	
45 Empticius: comparaticius (17, 12)	Femur: coxa. † cingolo. qđg ^u (24, 2) 4	
Irritum: uacuum (17, 14)	Preerat: supererat (24, 2)	90
Mares: masculi (17, 23) 204	Proficiscaris: perges. ibis (24, 4)	
Feruore: ardore. calore (18, 1)	Caue: prouide (24, 6)	
Propter: prope (18, 19)	Quin. pro etiam (24, 14) 213	
50 In occursum eorum: contra illos (18, 2)	Sorbendum: bibendum. Sorbeo: bibo (24, 17)	
Adferam: adportam (18, 4)	Ulnam: brachium (24, 18) 214	95
Bucellā panis: partem panis (18, 5)	Cuncti: omnes (24, 19) 215	
Satum: genus mensure. modium et dimidium	Adpositus: antepositus (24, 33)	
Armenta // // // // // peccora (18, 7) [tenens (18, 6)]	En: ecce (24, 51)	
[1 ^{va}] Optimum: ualde bonum (18, 7)	Prolatis: proportatis (24, 53)	
Muliebria: tempus infantem habenti. id. men-	Conuiū: pastum (24, 54)	100
Anus: uetulae (18, 13) [strua (18, 11)]	Uescentes: manducantes (24, 54)	
Gesturus: factururus (18, 17)	Sciscitantes: interrogantes (24, 58)	
Robustissimam: fortissimam (18, 18)	In occursum nobis: contra nobis (24, 65)	
60 Semel: una uice (18, 27) 205	Reputans: estimans (26, 7)	
Proficiscimini: pergite ambulate (19, 2) 206	Conlidebantur: confricabantur (25, 22)	105
Queso: preco (18, 30)	Consuleret: interrogaret (25, 22)	
Minime: non (19, 2)	Ispidus: pilosus (25, 25)	
Oppido: ualde. multum (19, 3) 207	Sexagenarius: qui LX annos habet (25, 26) 216	
65 Azima: panis sine fermento id. sine leua-	Adultis: nutritis. uel ad perfectionem etatis	
[mento (19, 3)]	[perductis (25, 27)]	
Infringerent: infrangerent (19, 9) 208	Pulmentum: cibum (25, 29) 217	110
Postergum: p' dorsum (19, 6) vgl. 259	Rufa: sora (25, 30) 5	
Fauillam: scintillam (19, 20)	Oppido: ualde. (25, 30) vgl. 64	
Morem: consuetudinem (19, 31)	Eduio: cibo (25, 34)	
70 Tulisti: accepisti (20, 3)	Orta: nata (26, 1)	
Ait: dixit. (20, 4)	Spondidi: promisi (26, 3)	115
Expostulans: exquirens (20, 10)	Super uxore: de uxore (26, 7)	[2 ^{ra}]
Ablactatus: a lacte ablatum (21, 8)	Accersito: uocato (26, 9)	
Statuit: stare fecit (21, 28) 210	Seuit: seminauit (26, 12)	
75 Seorsum: separatim (21, 28) 209	Obstruxerunt: clausuerunt (26, 15)	
Colonus: aduena. habitator (21, 23)	Umo: terra (26, 15)	120
Strauit: sterniuit (22, 3)	Olim: antea (26, 18)	
Concidisset: capulasset (22, 3)	Calumpniā: contentio (26, 20) 218	
Erentem: adersum (22, 13)	Metuere: timere (26, 24)	
80 Arenā: sabulo (22, 17)	Auctum: comulatum diuitiis (26, 29)	
Ab officio funeris: a ministrio planctus (23, 3)	Mutuo: ab inuicem (26, 31)	125
Jus: legem uel potestatem (23, 4) 211	Uenatu: de uenatione (27, 3)	
Quin: ut non (23, 6) 212	Libenter: uolumptarie (27, 9)	
Ager: campus (23, 9)	Lenus: purus sine pilis (27, 11)	

Posteriora mit Majuskel, also als Lemma, wohl posteriora von 16, 13, und Glosse fehlt; diese ist nach G. Paris das alleinstehende dorsum 39, das also hergehört. 61 D fehlt das Lemma Prof. 82 † potestatem fehlt D. 83 D hat nach non ein uissima (?); es ist dies uissima der untern Zeile (85), das aus Raumangel im Cod. hier beigeschrieben ist. 88 Statt atrium ist antrum zu lesen. 89 qđg^u (= quoddam genus) fehlt D H. 95 D ulna. 96 u in cuncti aus o gemacht. 100 wohl conui[ui]a zu lesen; conuiuio Vulg. 128 lenis Vulg.

- Inludere: deganare (27, 12)
 130 Stabiliui: firmaui (27, 37)
 Minatur: manatiat (27, 42) 6
 Pollicitus est: promisit (28, 4)
 Isset: ambulasset (28, 7)
 Cacumen: summitatem (28, 12)
 135 Accubantes: iacentes (29, 2)
 Refectis: saturatis (29, 3)
 Caulas: stabula ouium (29, 7)
 Ammoueamus: tollamus (29, 8)
 Ruens: cadens (29, 13)
 140 Gratis: sine mercede (29, 15)
 Dem: donem (29, 19)
 Expletum: completum (29, 21)
 Copule: coniunctiones (29, 27)
 Seruam: ancillam (29, 29)
 145 Tandemque potius. ia aliquando usus (29, 30)
 [2^{rb}] Uuluam: ostium uentris (29, 31) 219
 Cerno: uideo
 Infecunda: sterelis (30, 1)
 Liberos: infantes (30, 1)
 150 Conparauit: adsimulauit (30, 8)
 Tritice: frumentarie (30, 14)
 Detulit: adportauit (30, 14)
 Conduxi: locaui (30, 16)
 Gira: circa (30, 32)
 155 Admissura: coitura (30, 42)
 Tentoria: trauis (31, 25) 7
 Abieres: tolleres. abstraeres (31, 26)
 Esto: &si (31, 30)
 Stramen: stramentum (31, 34)
 160 Supellectilem: utensilia (31, 37)
 Turmas: fulcos (32, 7) 8
 Conglutinati: coniuncti (34, 3)
 [2^{va}] Uicissim: per uices (34, 9)
 Libens: uolumptarius (34, 12)
 165 Sepulta: sepelita (35, 8) 9
 Ob difficultatem: propter gratiam (35, 17) 10
 Nitebatur: certabatur (37, 21)
 Opilio: custos ouium uel berbicarius (38, 12)
 Teristrum: gen'. ornamentū mulieris. quidam
 [dicunt. quod sit cuffia uel uitta (38, 14) 11
 170 Patior: sustineor (38, 17)
 *[2^{vb}] Intumes*cere: inflare (38, 24)
 Coctinum: filo uermiculo tinctum (38, 27)
 Emit: comparauit (39, 1)
 Nouerat: contingebat (39, 6)
 Molesta: irata (39, 10) 175
 Lacinia: summitas (39, 12)
 Uridine: calore uenti (41, 6)
 Gemmas: oculos turgidos (40, 10)
 Officium: ministerium (40, 13)
 Reminiscens: recordans (41, 9) 180
 Furtim: p fastū (40, 15)
 Presagium: presentiam (41, 11)
 Sublatas: subtractas (40, 15)
 Canistra: cofini (40, 16)
 Edisserat: exponerat (41, 15) 185
 Restituit: remisit (40, 21)
 Poculum: calicem (40, 21) 220
 Palustris: umectis. erbosis (41, 2)
 Emergebant: exiebant (41, 3)
 Confecteque macie: maculenti & macie tincte 190
 Culmus: festuca & planta (41, 5) [(41, 3)
 Obesis: crassis (41, 18)
 Uirecta: uirentia (41, 18)
 Deformes: maleforti (41, 19)
 Squalore: sordidate (41, 21) 195
 Ubertatis: fertilitatis abundantia (41, 26)
 Industrem: ingeniosum (41, 33)
 Preficiat: preponat (41, 33) [3^{ra}]
 Excederet: supermōtaret (41, 49)
 In orrei: in spicario (41, 47) 12 200
 Stolan: uestimentum (41, 42)
 Torquem: circulum (41, 42)
 In munipulos redacte: in garbas collecte (41,
 Segetes: messes (41, 47) 221 [(47) 13
 Neglegitis: non curetis (42, 1) 205
 Inmunita: infirmata (42, 12)
 Experimento: probamento (42, 15)
 Pabulum: uictum (42, 27)
 Diuersorium: ospitium a diuertendo dictum
 Uersatur: conuersatur [(42, 27) 210
 Reppererunt: inuenerunt (42, 35) 222
 Reus: culpabilis (43, 9) 223
 Dilatio: mora (43, 10)
 Marsupiis: sacculis (43, 22)
 Sospes: sanus (43, 28) 215
 Profanum: inmundum. abominabilem (43, 32)
 Cohibere: constringere (45, 1)
 Biennium est: duo anni sunt (45, 6)
 Restant: remanent (45, 6) 224
 Plaustra: carra (45, 19) 220
 Ingrauiscente: adgrauante (47, 4)

142 *Vulg.* impletum. 145 *l.* potitus. 159 *Vulg.* stramenta. 169 *H D* orna-
 menti. 172 *So Hs.* statt coccinum. 181 *l.* p furtū. 190 e in tincte aus i gebessert.
 194 *l.* malefor[ma]ti. 196 | Zeilenanfang. 197 *Vulg.* industrium. 203 *l.* manipulos.
 209 *Vgl.* S. S. I, 104, 4. Diuersorium: domum hospitale.

- Prebeatis: donatis. Prebens: donans (47, 12)
 Errarium: thesaurum publicum (47, 14) [225
 Statuta: deputata (47, 22)
 225 Egrotaret: infirmaret (48, 1)
 De gremio: de sinu (48, 12)
 Sceptrum: uirga regalis (49, 10)
 Humera: scapula (49, 15)
 Emisarius: qui non est castrad. (49, 21)
 230 Nazorei: sanctificati (49, 26)
 Aromatibus: unguentibus (50, 2)
 Scirpeam: de iuncis factam (*Exod.* 2, 3)
 Carecto: lisca (2, 3)
 Crepidinem: ripam (2, 5)
 235 Ostia: signa (4, 21)
 Sollicitatis: seducitis. detrahitis (5, 3)
 Ergastulo: carcere (6, 6)
 Presertim: maxime (6, 12)
 Lacus: congregatio aquarum (7, 19) 226
 240 Sponsione: promissione (8, 12)
 Aggeres: acervos. comulos (8, 14)
 Scinifes: cincillas (8, 16) 14 [tam (8, 24)
 Corruptam: dissipatam. contaminatam. adflic-
 Grando: pluuia mixta cum petris (9, 19) 227
 245 Conditia: creata (9, 24)
 Desinit: cessat (9, 28)
 [3^{vb}] Flare: suflare (10, 19)
 Dense: spisse (10, 21) 228
 Riturum: consuetudinem (12, 5)
 250 Intestinis: intraneis (12, 9) 15
 Uorabitis: comeditis (12, 9)
 Legitimum: legale (12, 24)
 Uictima: sacrificia (12, 27)
 Urgentur: uexantur. punientur (12, 33)
 255 Consparsam: pistritam (12, 34)
 Commodaret: prestaret (12, 36)
 Dudum: antea (12, 39)
 Magnalia: mirabilia (14, 13)
 Postergum: p' dorsum. retro (14, 19)
 260 Litus: ripa (14, 31) 229
 [4^{ra}] Cecinit: cantauit (15, 1)
 Submersi: dimersi. necati (15, 4) 230
 Spiritus: uentus (15, 10)
 Timpanum: genus organi (15, 20)
 265 Musitatis: murmuratis (16, 7)
 Coturnices: quacoles (16, 13) 16
 Operuisset: cooperuisset (16, 14)
 Scatere: bullire (16, 20)
 Liquefiebant: remittebant (16, 21)
 Alui: nutriui. paui. (16, 32) 270
 Iurgauit: contendit (17, 2)
 Fugauit: fugire cepit (17, 13)
 In ore gladii: in deuoratione gladii (17, 13)
 Negotium: opus. causa (18, 18)
 Suggestat: dixerat. ortaret (18, 24) 275
 In caligine nubis: in tenebrosa (19, 9)
 Micare: splendescere (19, 16)
 Sectis: secatis (20, 25)
 Reueletur: manifestetur (20, 26)
 Spreuerit: dispexerit (21, 8) 280
 Iusiurandum: iuramentum (22, 11)
 Conductum: locatum (22, 15) [4^{rb}]
 Mutuam: prestitam (22, 25)
 Usuris: lucris (22, 25) 17
 Pignus: uadii (22, 26) 18 285
 Pregustata: antegustata (22, 31)
 Molestus: iratus. grauis. asper (23, 9)
 Scabrones: uapces (23, 28) 19
 Iacinctinas: persas (26, 4) 20
 Semis: dimidium (25, 10) 290
 Interrasilem. grinitam (25, 25) 21
 Acitabulum: quasi achitiferum (25, 29)
 Emunctoria: forcipes (25, 38) 231
 Exempla: similitudo. (26, 40)
 Uergit: declinat (26, 18) 295
 Lebetes: ollas eneas. (27, 3)
 Atrium: porticum (27, 9)
 Saga: cortina (26, 7) 22
 Conpago: iunctura (26, 24)
 Ora: finis. summitas (28, 7) 232 300
 Sculptare: intaliare (28, 9) 23 [4^{va}]
 Uncinos: hauos (28, 13) 24
 Celabuntur. sculpentur (28, 21) [titur (28, 32)
 Capitium tunice: id per unde caput foris mit-
 Mala punica: mala granata (28, 33) 233 305
 Tiare: cidarim (28, 37, *vgl.* 28, 4)
 Feminalia: femoralia (28, 42) 25
 Conbures: incendes (29, 14)
 In frustra: per partes (29, 17)
 Seccabis: incides (29, 17) 310
 Aruinam: se:um pinguedinem (29, 22)
 Uitalia: uiscera. intranea (29, 22) 26
 Uestibulum: porticus (29, 32)

229 *Vulg.* emissus. 233 *Vgl. Wtb.* I. lisca, ebenso *altf.* lesche. 235 I. Ostenta
G. Paris. 242 *H D* scinifes, aber *D S.* 22 richtig. 262 *D* necata. 266 *vgl.*
D. S. 38. 284 *H D* lueris (*nicht deutlich*). 288 *H* (als *Hs.*) *D* (bessert) Scabrones.
 294 *Vulg.* exemplar. 309 I. frusta. 311 se:um ein Buchstabe, wahrscheinlich u,
 weggewischt. *D* hat noch (mit *Hs.* nach 313) Iugiter: assidue (29, 38) 234.

- Recensiti: numerati (30, 12)
 315 Addet: adiungeat (30, 15)
 Conlata: comportata (30, 16)
 Labium: conca (30, 18) 27
 [4^vb] Exterminabitur: eradicabitur (30, 33) 235
 Contuderis: contriueris (30, 36)
 320 Tumultum: sonus (32, 17)
 Arripiens: adprehendens (32, 20)
 Papilionis: trauis (33, 8) 28
 In foramina: in pertusio (33, 22)
 Aras: altaria (34, 13)
 325 Statuas: simulacras (34, 13)
 Aes: eramen (35, 5) 29
 Sustentanda: nutrienda (35, 14)
 Prebuerunt: donauerunt (35, 22)
 Abgetarii: carpentarii (35, 35) 30
 330 Conflans: fundens (37, 3)
 De stipite: de astili † palo (37, 19)
 Appendebat: pensabat (37, 24)
 Craticula: ubi ligna desuper ardet (37, 26)
 Rite: consuetudine (40, 4)
 [5^{ra}] Uesiculum: gutturis paparonem (*Leuit.* 1, 16)
 Sartago: patella (2, 5) [31
 Torres: siccabis (2, 14)
 Subbucula: linea tonica (8, 7)
 Liniuit: uxit (8, 10)
 340 Lucubri: tristi (10, 19)
 Mergulum: coruum marinum (11, 17) 32
 Crura: tibia (11, 21) 236
 Inolita: increta. manifesta (13, 11)
 Flaueos: rubeos. candidos (13, 30)
 345 Infecta: tincta (13, 49)
 Erui: eradicaui (14, 40)
 Pabula: uisica (14, 56) 33
 Sagma: soma uel sella (15, 9) 34
 Paria: similia (18, 28) 237
 350 Post biduum: post duos dies (19, 7)
 [5^{rb}] Ultionem: uindicationem (19, 18)
 Spatula: rama palmarum (23, 40) 35
 M&uitu. temeo (23, 38)
 Absomtus: deglutitus (*Numeri* 11, 2)
 355 Nausiam: crapullam (11, 20) 36
 Descripti: inbreuiati. conscripti (11, 26)
 Palmitem: flagellum uineæ (13, 24)
 [5^{va}] Procere: alte (13, 33)
 Uociferans: clamans (14, 1)
 Procere: principes (16, 2) 360
 Externus: extraneus (18, 7)
 Scopoli: saxa eminentia (21, 15)
 Uia regia: uia publica (21, 22)
 Detestare: blasphemare (23, 7)
 Trieribus: nauibus (24, 24) 365
 Italia: Longobardia (24, 24)
 Pugione: lancea (25, 7) 238
 Distulerit: reuersauerit (30, 15)
 Ulciscere: uindicare (31, 2)
 Iugulate: occidite (31, 17) 239 370
 In presidium: in adiutorium (35, 11)
 Profugus: fugitiuus (35, 12)
 Ictus: colpus (25, 17)
 Inclita: nobilis (*Deuter.* 4, 8)
 Fenerabis: prestabis (15, 6) 375
 Ambiguum: dubium (17, 8)
 Inliciant: seducant (17, 17)
 Cedere: fugire. subponere (20, 3)
 Machinas: argumenta (20, 20)
 Demicat: pugnat (20, 20) 380
 Coercitus: correptus. castigatus (21, 18)
 Plectendum: puniendum. uindiċ. (21, 22) [6^{ra}
 Inprecens: deorsum (22, 8)
 Sollicitans: seducens. distrahens (24, 7)
 In cartallo: in panario (26, 2) 37 385
 Funebri: luctuosa (26, 14)
 Suris: posterior pars tibia (28, 35)
 Inluuiz: sordidate (28, 57)
 Incedebant: ambulabant (*Jos.* 3, 17)
 Arrentem: siccum (3, 17) 390
 Liquefactum: remissum (7, 5)
 Conglobati: coadunati (7, 9)
 Sudes: palus (23, 13) [6^{rb}
 Pergrandem: ualde grandum (24, 16)
 Diripientium: uastantium (*Judicum* 2, 14) 395
 Experiar: probem (2, 22)
 Capulum: sagum. sagellum (3, 16)
 Alui: uentri (3, 22)
 Stercora: fem' (3, 22) 38
 Uomere: cultro (3, 31) 400
 Opertus: coopertus (4, 18)
 Nitentes: splendentes † ad montana trahen-
 Prestolabor: expectabor (6, 18) [tes (5, 10)
 Poplite: iuncture ianiculorum. uel reliquum
 Fusi: sparsi (7, 12) [menbrorum (7, 6) 39 405

317 *Vulg. l. labrum D.* 318 *D Exterminabit: eradicabit (Hs. -ur=')*. 335 *Uesi-*
culum; i aus e gebessert, H D Uesiculam Vulg. 347 *l. papula.* 354 *l. Absorptus.*
 383 *l. In preceps.* 397 *Capulum ist zu streichen; es ist Lemma zu 409 und hier*
fälschlich geschrieben. 399 *H löste fem' richtig mit femus, D hat femur, was aber*
nach S. 27 nur Druckfehler ist. 404 *H D reliquorum.*

- [6^va] In uertice: in summitate (9, 7)
 Ob metum: propter timorem (9, 21)
 Iaciens: tesiactantes (9, 53)
 Capulum: spata manubrium (9, 54)
 410 Problema: propositio. parabula (14, 12)
 Sindones: linciolos (14, 12) 40
 Querebatur: causabatur (14, 16)
 Obnixe: stricte (19, 7)
 [6^vb] Uexantes: adfligentes (20, 5)
 415 Torum: lectum (21, 12)
 Gerule: portatricis. baiole (*Rut* 4, 16) 41
 Congratulantes: congaudentes (4, 17)
 Nouacula: ratorium (*Reg. I.* 1, 11) 42
 [7^{ra}] Ius: lex & potestas 240
 Starciis: bulziolis (9, 7) 43, *vgl.* 181
 In dominum: contra dominum (12, 23)
 Ensis: gladius (13, 22)
 Fornicem: arcem. ubi uictoria scribebant
 Ocreas: husas (17, 6) 44 [(15, 12)
 425 Sarcina: bisatia (17, 22) 45
 [7^{rb}] Iacio: iacto (20, 36)
 Sublati: ablati. tulti (21, 6)
 Super hoc negotio: de hac causa (21, 15)
 Uicissitudinem: uicem (24, 20)
 430 Conclauē: locus conclausus & munitus.
 [& domus que multis concluditur celsis.
 Subsiliētem: salientem (6, 16) [(*Reg. II.* 4, 7)
 Colliridam: turtam (6, 19) 46
 Scurris: ioculator (6, 20)
 Fhelethi: admirabiles. uel exconcludentes
 435 Ferrata carpenta: ferrea carrea (12, 31) [(S, 18)
 Laterum: teularum (12, 31) 47
 Onerati: carcati (16, 1) 48
 [7^vb] Ualida: fortis (15, 12)
 Palate: masse caricarum quæ de recentis
 440 Restituet: reddet (16, 3) [fiunt (16, 2) 49
 Solutis: laxis. uel infirmis (17, 2)
 Suspicati sunt: estimauerunt (17, 29)
 Condensam: nemorosam. spissam (18, 9)
 Fastigium: pinnaculum templi res alta &
 [summa pars edificii. & altitudo culmen.
 [& capita montium (18, 24)
 445 Deficiente: laxiscente (21, 15) 50
 Delibera: cogita. definita (24, 13)
 Area: danfi (24, 16) 51
 Obliquas: tortas (*Reg. III.* 6, 4)
 Trabem: trastrum (6, 6) 52
 R...a interpretatur excelsum (15, 14) 459
 Abenas: retinacula iumentorum (22, 38) 53
 Coegerunt: conpulerunt. anetfauerunt (*Reg.*
 Statuas: simulachras (3, 2) [IV. 2, 17)
 Desiliuit: salliuit (5, 21)
 Mutuo acceperam: inprūtatū habebē (6, 5) 54 455
 Septa: claustra (11, 15)
 Distribuerat: dispensauerat (12, 15)
 Iaculum: telum. asta. sagitta (13, 18)
 Ualue: fenestræ. iunue. postes. ostie (18, 16)
 Cōmentariis: macionibus (22, 6) 55 [8^vb]
 Concidit: taliauit (24, 13) 56
 Uinxit: ligauit (25, 7)
 Onager: asinus saluaticus (*Job* 6, 5)
 In neruo: in cippo (13, 27)
 Predonum: latronum (12, 6) 465
 Ruge: rume & gule unde ruminare potest
 Decipula: laqueus (18, 10) [(16, 9)
 Glareis: scrupulis (21, 33)
 Coquitus: fluuius apud infernum (21, 33)
 Lacertos: brachia prope musculos id murices 470
 Sulci: rige (31, 38) 57 [in brachia (22, 9)
 Centrum: pontus in cælo ubi totus uergitur
 [(35, 5)
 Lora: ligamina. & retentacula iumentorum
 [(39, 10)
 Torax: brunia. Pectus grece (41, 17) 58
 Veru: spidus ferreus (*Ester* 2) 59 475
 Iecore: ficato (*Tob.* 6, 5) 60 [9^va]
 Tedium: tristitiā. accedia (7, 20)
 Cassidile: bustiola (8, 2) 61
 Solidateš: firmateš (*Jud.* 5, 12) [9^vb]
 Inermes: sine arma (5, 27) 480
 Rerum: causarum (6, 10) 62
 Tramitam: uiam. semitam (7, 5)
 Comminabit: minabit (8, 15)
 Discriminauit: uittauit (10, 3) 63
 Reuereatur: uerecundatur (12, 12) 242 485
 Peram: sportellam (13, 11) 241

420 *l.* Sitarciis *Vulg.*, *vgl.* 1096 *u.* S. S. 393, 20. 399, 1. 407, 17. — *H D*
 bulziolis. 423 *l.* arcum. 430 celsis] *l.* clavibus ? *G. Paris.* 434 Pheleti *Vulg.*
 447 i (?) *von* dansi *ist unten bauchig und geschweift, wie sonst keines im Cod.; oder ist*
fi = k? sicher danea, vgl. 851 sicheres danea. 450 Ro...a (... radirt). 455 *H D*
 habebam. 459 *l.* ianue. 460 *l.* Coementariis. 461 *H D* concidis. 470 *Wegen*
murices s. Diez Wtb. I, 285. 478 *Hd.* buf|tiola, . *bedeut t Rasur.* — *H D* bulziola;
letzterer behandelt es S. 50, wo unser Wort überall zu streichen ist; denn bustiola kommt
von büstia, das man zurückführt auf πύξιδα. 479 *Vulg.* solidarentur. 485 *D*
 Reueretur.

- Modolamine: suauiter cantate (16, 2)
 [10^aa] Cincinnos: capillos (16, 10)
 Negotium: opus (*Maccab. II. 2, 27*)
 490 Obstruxerunt: obclausuerunt (2, 5.?)
 Ambiebat: rogabat. circumdabat. ostabat
 Suffectus: uicarius (4, 31) [(4, 7) 243
 Efferatus: mente ferina exfectus (5, 11)
 Conpegi: coniunxi (7, 22)
 495 Solues: debil///es. relaxes (7, 36)
 [10^bb] Nutu: signu ꝛ de ore ꝛ de manu (8, 18)
 Genuit: generauit (*Matth. 1, 2*) 244
 Peperit: infantem habuit (1, 25) 245
 Pueros: infantes (2, 8.?) 246
 500 Excidetur: talietur (3, 10) 64
 Uentilabrum: uelectorium uel uentilatorium
 [11^aa] Ofendas: abattas (4, 6) 66 [(3, 12) 65
 Ostendit: monstraui (4, 8)
 Orta: nata (4, 16)
 505 Munus: donum (5, 23)
 Reconciliare. repacare (5, 24)
 Abscide: trunca (5, 30)
 Secessit: abiit. ambulauit (5, 34) 247
 Zona: cingulum (3, 4?)
 510 Angariauerit: anetsauerit (5, 41), *vgl.* 118
 Ethnicus: paganus (5, 47)
 Nent: filant (6, 28) 67
 Apex: summa pars cuiuscumque regi (5, 18)
 Uorat: gluttit. sorbit
 515 Secus: iuxta (13, 1)
 Litore: ripa (13, 2)
 Nosse: scire (13, 11) 248
 Suffocat: strangulat (13, 22)
 Sinite: permittite (13, 30)
 520 Conducere: locare (10, 1)
 Procurator: maior (20, 8)
 Arbitrat: autumat. estimat (20, 10)
 [11^bb] Ad deludendum: ad deganandum (20, 19) 68
 Spelunca: concau.ta saxa (21, 13)
 525 Non hesitaueris: non dubitaueris (21, 21)
 Segregat: seperat (25, 32)
 Prebe: dona (5, 39)
 Pallium: drappum (5, 40) 69
 Mutuari: prestari (5, 42) 70
 530 Calumpniantibus: accusantibus (5, 44)
 Oriri: nasci (5, 45)
 Alioquin: quod si non (6, 1)
 Canere: cantare (6, 2)
 Hypocrite: simulators (6, 2)
 Uicis: uillis. minores ciuitatibus (6, 2) 535
 In abdito: in absconso (6, 4) 249
 Exterminant: discolorant (6, 16) 71
 Tesaurizare: thesaurum colligere (6, 19)
 Induere: uestire (6, 25)
 Clibanus: furnus. ꝛ mutile (6, 30) 72 540
 Conculcent: calcent (7, 6)
 Archa: angusta. stricta (7, 14)
 Spatiosa: ampla (7, 13)
 Uuas: racemos (7, 16)
 Tribulis: spina (7, 16) 545
 Excidetur: truncabitur (7, 19)
 Flare: sufflare (7, 25)
 Arenam: sabulonem (7, 26)
 Ruina: casus (7, 27) [11^aa] 550
 Consumasset: finisset (7, 28)
 Si uis: si uoles (8, 2) 73
 Nemini: nulli (8, 4)
 Paralyticus: octuat'. (8, 6) 74
 Fletus: planctus (8, 12) 75
 Auferetur: tolletur (9, 15) 555
 Scissura: ruptura (9, 16)
 Potius: amplius. magis (10, 6)
 Gratis: sine pretio (10, 8)
 In conciliis: in conuentibus (10, 17)
 Numerati: computati (10, 30) 560
 In uinculis: in ligaminibus (11, 2)
 Uorax: manducator (11, 19)
 Potator: bibator (11, 19)
 Plurima: maxima (11, 20) [11^bb] 565
 Fumigantem: fumantem (12, 20)
 Oblatus: offertus (12, 22)
 Ita: sic (12, 22) 251
 Stupebant: mirabant (12, 23)
 Ideo: propterea (12, 27) 252
 Cetu: genus pisci (12, 40) 570
 Nosse: cognoscere (13, 11)
 Zizania: lolium ꝛ uitia (13, 25)
 Eduxerunt: extra. id foras duxerunt (13, 48)
 Id: hoc 253

491 *Bessere* ortabat, wie *D* liest; *G. Paris* zieht optabat vor. 493 ferina (e aus a korrigirt). 495 *St. des Radirten* viell. debil[it]es zu lesen. 524 a in concau.ta undeutlich und unsicher. 536 *Vulg.* In abscondito. 538 *Hs.* acolligere (a unterpunktirt). 542 *Archa* l. *Arta*. 553 o in octuat' scheint korrigirt zu sein und ist recht dick gerathen. *Ph. Thielmann, Arch. f. lat. Lex. VII, 268, bessert* ictuatus, s. ebenda III, 251. *G. Paris* schlägt contractus vor. 554 *H D* Fletur planctur. 557 *Hs.* amgis | magis (g ist unterpunktirt und plus darüber geschrieben; ma ist undeutlich).

- 575 Adlatus: adportatus (14, 11)
 Optimos: meliores 254
 In caminum: in clibanum (13, 50) 255
 Postolare: precare (14, 7)
 Escas: cibos (14, 15) 256
- 580 Discumbere: sedere † super cubitu iacere
 Cofinos: baſtas (14, 20) 76 [(14, 18)
 Constantes: firmi † perseuerantes
 Ualidum: fortem (14, 30) 257
 Mergi: sub aqua cadere (14, 30) 258
- 585 Transfretauit: trans nauigauit (14, 34)
 Transgrediuntur: trans uadunt (15, 2)
- [12^{ra}] Fouea: fossa (15, 14)
 Hedt: manducant (15, 27)
 Debilis: infirmus (15, 30)
- 590 Deficient: sufragant † pereant (15, 32)
 Solueris: disligaueris † dimiseris (16, 19) 77
 Lucretur: adquirat (16, 26)
 Detrimentum: dānum (16, 26)
 Patiatur: sustineatur (16, 26)
- 595 Oportet: conuenit (17, 10)
 Demergatur: submergatur (18, 6) 259
 Abscide: amputa (18, 8)
 Adibe: adiunge (18, 16)
 Quotiens: qđcūq; uicibus (18, 21)
- 600 Spadones: castradi (19, 12)
 Conuentionem: conuenientia (20, 2)
 In foro: in mercato (20, 3) 260
 Procurator: minister (20, 8)
- [12^{rb}] Parapsidis: genus uas. (23, 25)
- 605 Eme: comite. conparate (25, 9)
 Dolo: insidiis (26, 4)
 Oportunitate: gaforium (26, 16) 78
 Prūt': paratus (26, 41)
 Rei: culpabiles (26, 66)
- 610 Rei: causa 261
 Egemus: necesse habemus (26, 65) 262
 Colafis: colpis (26, 67) 79
 In atrio: in portico (26, 69)
 Deuotare: maledicere (26, 74)
- 615 Rememorat': recordat'. (26, 75)
 In loculum: in sarcofagum (27, 6)
 Presidem: iudicem (27, 11)
 Cesum: flagellatum (27, 26)
 Pretorio: locus iuditio (27, 27)
- 620 Exuerunt: expoliauerunt (27, 31) 263
 Sindone: linciolo (27, 59) 80
- Exciderat: taliauerat (27, 60) 81
 Furent: inuolent (27, 64) 82
 Munierunt: firmauerunt (27, 66)
 Mandaui: commendaui (28, 20) 625
 Pusillum: paruum (*Marc.* 1, 19) 264
 Conquirebant: causabant (1, 27) 83
 Occidisset: cadisset (1, 32)
 Nudauerunt: discoperierunt (2, 4)
 Submiserunt: miserunt deorsum (2, 4) 630
 Sublato: subportato (2, 12)
 Adsuit: consuit (2, 21)
 Subplementum: adiuuamentum (2, 21)
 Utres: folli (2, 22) 84
 Euellere: eradicare (2, 23) 635
 Restituta: reddita (3, 5)
 Boanarges: filius trinitrui (3, 17)
 Incedentes: ambulantes (4, 19) 265 [12^{vb}]
 Ponatur: mittatur (4, 21)
 Remetietur: remensurabit (4, 24) 85 640
 Adicietur: adaugetur (4, 24)
 Ultro: spunte (4, 28)
 Procella: tempestas (4, 37)
 Ceruical: capitale (4, 38) 86
 Domicilium: parua mansiuncula (5, 3) 645
 Uituperant: blasphemant (7, 2)
 Crebro: sepe (7, 3) 267
 Restitutus: restauratus (8, 25)
 Confusus: uerecundatus (8, 38)
 Damnabunt: diiudicabunt (10, 33) 650
 Sub obtentu: sub occasione (12, 40) [13^{ra}]
 Gazofilatium: archa ubi pecunia iactabant
 Tectum: solarium (13, 15) 87 [(12, 41)
 Ianitori: ostiarii (13, 34)
 Repente: subito (13, 36) 268 655
 Tedere: tristare (14, 33)
 Transfer: transporta (14, 36)
 Arundine: ros (15, 19) 88
 Inluserunt: deganauerunt (15, 20) 89
 Mirratum: amaratum (15, 23) 660
 Calamo: uirga (15, 36)
 Sero: uespera (15, 42) 269
 Mercator: comparator (15, 46) [13^{rb}]
 Conati sunt: temptati sunt (*Luc.* 1, 1)
 Fungeretur: ministraretur (1, 8) 665
 Officio: ministerio (1, 23)
 Occultabant: abscondebant (1, 24)
 Congratulabant: congaudebant (1, 58)

590 *Hs.* dpereant (*Punkt unter d*).
 875 = *afr.* jafuer; *s. Rom. XXI*, 293.
leserlich. 663 *Vulg.* mercatus.

600 *Vulg.* eunuchi. 607 gaforium] *vgl.*
 610 *D* Res. 622 a in taliauerat un-

- Pugillarem: tabulam (1, 63)
 670 In comitatu: in societatu (2, 44)
 Agebatur: ducebatur (4, 1)
 Precipitarent: deorsum iactarent (4, 29)
 In altum: in profundum (5, 4)
 [13^{va}] Ablatus: tollitus (5, 25)
 675 Mutuum dare id. prestare (6, 34) 90
 Gratia: merces (6, 34) 91
 Uexari: grauari (7, 6)
 Milites: seruientes (7, 8)
 Deinceps: postea (7, 11)
 680 Ingredi: intrare (8, 32)
 Erogare: dispensare (8, 43)
 Deuertere: declinare (9, 12)
 Sublatum: subportatum (9, 17) 92
 Magestas: potestas. gloria (9, 26)
 [13^{vb}] Remissus: leuius (10, 12)
 Commoda: presta (11, 5) 93
 Uacantem: ociositatem
 Nequiores: peiores (11, 26)
 Extollens: eleuans (11, 27)
 690 Contemeliā: uerecundiam (11, 45)
 Adolescentior: iuuenior (15, 12)
 Saginatum: crassum (15, 23)
 Epulabatur: manducabatur (16, 10) 270
 [14^{ra}] Solutis: disligatis (19, 31) 94
 695 In ore gladii: indouoratione gladii (21, 24)
 Stadium: domilia passum (24, 13)
 Coegerunt: an&sauerunt (24, 29)
 Peribet: perportat (*Joh.* 1, 15) 95
 Fatigatus: lassus (4, 6)
 700 Institis: fasciolis. † nasculis (11, 44) 96
 Sudario: fanonem (11, 44) 97
 Palmitem: flagellum uineæ (15, 2)
 [14^{va}] Omni diligentia: omni custodia (*Act.* 5, 23)
 Cesis: flagellatis (5, 40) 272 [271]
 705 Exponerent: proiecerent (7, 19)
 Recuntiliabat: pacabat (7, 26)
 Uastabat: desertum faciebat (8, 3) 273
 [14^{vb}] Nudius: quartana die (10, 30)
 Alerent: pascere (12, 20) 274
 710 Supersticiosos: superfluos (17, 22) 98
 Regere: gubernare (20, 28)
 [15^{ra}] Superstitiones: superfluitates (25, 19)
 Artemon: malus mastus nauis (27, 40) 99
 [15^{rb}] Conlatio: conferentia (*Maccab.* II. 12, 43)
 [15^{va}] Macillentiores: magriores (*Dan.* 1, 10)

- Infectum: tinctum (4, 30) [15^{vb}]
 Adpensum: pensatum (5, 27)
 Diuisum: partitum (5, 28)
 Regius: regalis (11, 21) [16^{ra}]
 Perpetrata: pacta. pfecta (11, 36) 720
 Conpusuerunt: exposuerunt (13, 43) [16^{rb}]
 Compulsus: anetsatus (14, 29)
 Intriuerim: contriuerim. confrikerat (14, 32)
 Inferi: inferni (*Jon.* 2, 5)
 Uallauit: circumdauit (2, 6) 725
 Croceis: flauis. rubicundis (*Threni* 4, 5) [16^{va}]
 Uestigia: gressus. passus (*Psal.* 16, 5)
 Pupillam: nigrum in oculo (16, 8) 275
 Adeps: caro pinguis (16, 10) 276
 Exurge: leua (16, 13) 277 730
 Caligo: tenebre (17, 10) [16^{vb}]
 Statuo: stare facio (17, 34) 278
 Thalamus: domus maritalis (18, 6) 279
 Fauum: frata mellis (18, 11) 100
 Ubera: mamilla (21, 10) 735
 Pinguis: crassus (21, 13)
 Effundere: iactare in modum aque (21, 15)
 Liquescere: remittere (21, 15)
 Regit: gubernat (22, 1) 280
 Pascua: ubi uoltas ē (22, 2) 740
 Tabernaculum: mansio (26, 5)
 Uocifero: altum clamo (26, 6?) [17^{ra}]
 Sileo: taceo (27, 1)
 Extollo: eleuo (27, 2)
 Reprobato: reiectat (32, 10) 745
 Esurio: phām habeo (33, 11)
 Tego: cooperio (31, 1)
 Tereo: tribulo (31, 7?) 101
 Instruo: doceo (31, 8)
 Cam'. frenū camēlorum (31, 9) 750
 Annuant: cinnant (34, 19) 281
 Euge: bene gaude (34, 21)
 Poto: do tibi bibere (35, 9)
 Ceciderunt: caderunt (35, 13)
 Meridiem: diem medium (36, 6) 282 755
 Stridebit. [17^{rb}] cum stridore sonabit sicut
 [cardo ostii † carris (36, 12)]
 Trucidat: occidit (36, 14)
 Mutuare: inprūtare (36, 21) 102
 Mortificare: mortuum facere (36, 32) 283
 Transire: transuersare (36, 36) 284 764
 Remitte: relaxa (38, 14)

685 *l. mit Vulg. Remissius.* 694 *l. mit Vulg. Soluitis.* 720 *pacta l. pacta.*
 722 *et in anetsare ist an allen Stellen der Hdsch. mit & geschrieben.* 734 *Die ganze*
Seite ist später, weil verblasst, mit frischer Tinte und altem Duktus nachgezogen (wie auch
sonst manche Stellen in der Hs.) 742 *Vulg. Vociferationis.* 748 *Vulg. tribulatione?*

- Abeam: uadam (38, 14) 285
 Ore: bucce (38, 2)
 Amplius: ulterius (39, 14) 286
 765 Aduersum: contra (38, 2)
 Notum: cognitum (38, 5)
 Nihilum: nihil (38, 6) 287
 Luto: fecis (39, 3) 103
 Aranea: genus uermi (38, 12)
 [17^{va}] Conplaceat: placeat (39, 14) 288
 Calam'. penna ≡ unde litteras scribuntur
 [(44, 2) 289
 In commutatione: in concambiis (43, 13) 104
 Femus: coxa † a renibus usque ad genua
 Gutta: genus pigmenti (44, 9) [(44, 4)
 775 Cassia: similiter (44, 9)
 Eburneis: de ebore factis (44, 9)
 Transferent: transportent (45, 3) 290
 Parturientis: infantem habentis (47, 7)
 [17^{vb}] Comparati: adsimilati (48, 13)
 780 Fere: bestie (49, 10)
 Bellantes: pugnantes (55, 3) 291
 Moles: maxillares dentes (57, 7)
 Absorbet: deglutiet (57, 10)
 Anxiaretur: angustaretur (60, 3) 105
 [18^{ra}] Absorbuit: deglutiuit (68, 16)
 Fex: lias (74, 9) 106
 Accensus: inflammatus (77, 21)
 [18^{rb}] Cibaria: cibus uiuendi (77, 25) 107
 Quotiens: qđ uicibus (77, 40) 292
 790 Exacerbauerunt: exasperauerunt (77, 40) 293
 Recordati: rememorati (77, 42)
 Ulcio: uindicta (78, 10)
 Neomenia: noua luna (80, 4)
 Dilecta: amata (83, 2) 294
 [18^{va}] Benignitate: bonitate (84, 13) 295
 Coram te: ante te (85, 9)
 Uulnera: plaga (88, 11)
 Usque quo: quousque. quamdiu (88, 47)
 [18^{vb}] Aspero: amaro. duro (90, 3) 296
 800 Ulciscens: uindicans (98, 8)
 Coturnix: quaccola (104, 40) 108
 [19^{ra}] Fenerator: mutuatur prestator (108, 11) 109
 De stercore: ex femo (112, 7)
 Rupem: petram (113, 8) 297
 805 In guttere: in gule. in fauces (113^a, 7)
 Atriis: porticibus (115, 19)
 Condensis: spissis (117, 27) [19^{rb}]
 Dirigantur: recti fiant (118, 5)
 Adolescentia: iuuentus. (118, 9) 299
 Reuela: aperi. discooperi. (118, 18) 810
 Pruina: gelata (118, 83) 110
 Faucibus: gutture (118, 103) [19^{va}]
 Odiui: hodio habui (118, 104) 300
 Tabescere: adtenuare. deficere (118, 139)
 Heu: ue (119, 5) 815
 Manipulos: segetes. garbas (125, 6) 111
 Retrorsum: retro (128, 5) [19^{vb}]
 Prūptuaria: cellaria (143, 13)
 Fetose: pregnantēs (143, 13)
 Bucellas: frustas panis (147, 17) 112 810
 Cymbalis: cymbelis (150, 5) 113 [20^{ra}]
 Aridam: sicam
 Astutus: ingeniosus
 Axis: ascialis 114
 Aper: saluaticus porcus 115 825
 Aurire: scabare 116
 Adiuuare: sustenere
 Abio: uado
 Auortiuus: auortetiz. † alianatus a luce
 Arunda: rosa 117 830
 Angariauerunt. conpullerunt. anetsauerunt 118
 Atram: nigram [20^{rb}]
 Apotecha: cellarius
 Aceruus: como^vlus. Inmaturus.
 Arbusta: arbriscellus 119 835
 Ab his: ab istis
 Ab oc: ab isto
 Armilla: baucus 120
 Arunda: rosa † gerlosa 121
 Aumentare: incrementare id crescere 840
 Adipiscuntur: adsecuntur [20^{vi}]
 Appetitu: desiderium
 Alere: pascere
 Arguit: reprehendit
 Aldipem: alaues 122 845
 Adepti: consecuti
 Anchro: serricellus 123
 Angare: angustiae
 Aculeus: aculionis 124
 Absintio: aloxino 125 850
 Area. danea 126
 Allidere: percutere [20^{vb}]

771 *D* Calamum pennam (m *unsichtbar*) und scribunt. 797 *Vulg.* Vulneratum.
 Nach 804 hat *D* noch die Glosse Da: dona (113^a, 1) 298. 813 *D* falsch: Odi in
 hodio habui. Handschrift und *Vulgata* haben Odiui. 830 *H D* Arundo. 839 *H D*
 Arundo. — gerlosa] a von 1. Hand über einem ausradierten Buchstaben. 845 Die
 Lesung ist sicher.

Adredet: delectet
 [21^{ra}] Auertit: distornat
 855 Austum: potationem
 [21^{rb}] Bilis: colera
 Bucella fracm̄. panis
 Botrus: racemus
 Bracis: bragas 127
 860 Brachia: lacertas
 [22^{ra}] Contemptus: dispectus
 Conpellit: anetset 128
 Calamus: ros 129
 [22^{rb}] Cauteria: ferri ad quoquendum
 865 Cis: ultra
 Citra: de ista parte
 Cogor: anetsor 130
 Cummertium: pretium
 Caligas: calciarius
 870 Cimex: cimcella 131
 [22^{va}] Commisum: cōmdatum
 Caseum: formaticum 132
 Catulus: catellus
 Crastro: heribergo 133
 875 Conpendium. gaforium 134
 Culmen: spicus 135
 Coturnices: quacules
 Cementarii: mationes 136
 Crebro: criuolus 137
 880 Clangore: sonum buccine
 [22^{vb}] Calx: calcaneum 138
 Culicet: culcet 139
 Conuertantur: conturnent
 Culmen: spicum
 [23^{rb}] Denudare: discoperire 140
 Diferbuerat: exbuliret
 Depositis: commandatis
 Demum: denique. postea
 Desidia: pagritia. † negligentia
 890 Dissimulantes: fingentes
 [24^{ri}] Deprauata: uiciata
 Detegere: discooperire
 [24^{vi}] Exaurire: scauare 141
 Ebitatum: bulcatum 142
 [24^{vb}] Exules: peregrini
 Eburneis: iuorgiis 143
 Ea tempestate: eo tempora
 Eagi: manducare 144

Emuncturia: forcipes
 Exocubatis: exuacuatis 900
 Epda. VII. grece dicunt. hanc nos septimanam [25^{ra}]
 [uocamus quia septem luces. nam mane lux
 Ereditatem: possessionem † alodem [est
 Fissura: crepatura [26^{ri}]
 Framea: gladius bisacutus 145
 Fauilla: scintilla 905
 Flasconem: buticulam 146
 Flagremus: oderemus
 Fusiles: fundutas
 Fatui: stulti
 Forum: mercatum. conuentum 910
 Fores: ostia
 Fefellit: fallit
 Fauor: laudis
 Facilius: uix
 Frustra: sine causa 915
 Fenicius: nigra tinctura
 Fauum: frata mellis 147 [26^{rb}]
 Feta: pregnans
 Frondes: ramos † folia
 Fuscaret: macularet 920
 Fagi: manducare
 Faretra: teca sagittarum id cupra 148
 Fenix: nigra auis
 Gesta: facta [27^{ra}]
 Gradiatur: ambulatur 925
 Gerebantur: agebantur. faciebantur
 Gutur: gula
 Gigno: genero
 Gemini: gemellos
 Galea: helmus 149 930
 Gleba: blista 150
 Gecor: ficat'. 151
 Galle: semita
 Giro: circuit
 Gehenna: duplex pena 935
 Gallia: frantia
 Girouagus: circuitur
 Grex: pecunia 152
 Hiems: ibern' [27^{vb}]
 Inferior: subtus 940
 Is: ille [28^{rb}]
 Inprobus: deiectus
 Insignis: magnis † nobilis

864 *H* Canteria. 870 *m* in cimcella *sicher*. Vgl. *S. S.* 92, 25. *Culix cinzala*.
 874 *H D* Crastro. 896 *H D* iuorgeis. 898 *l.* Fagi, *welches griech. Lemma an eine falsche Stelle geraten ist; vgl. 921.* 906 *H* baticulam. 908 *H* funditas. 917 *H D* Frauum. 922 *c* in cupra *verwischt*. 927 Gutur, *über u schrieb l. Hd. ein a.* 931 *H D* blista o. blista?; blista *sicher*. 934 *wohl circuit', wobei ' verwischt ist.*

Imperat: cūmendat
 945 Intimi: interioris
 Iactare: uanare
 Imum: qđ iusū est
 Irsutus: ispidus. pilosus
 Industria: ingenia
 950 Inliciar: implicer
 Illut: ipsum
 Iusiurandum: iuramentum
 [28^{va}] Inopinata: inspirata
 Incus. incubus
 955 Inpellit: inpingit
 Inlustrat: inluminat
 Instrumenta: utensilia
 Instantia: perseuerantia
 Innocuum: innocentū
 [28^{vb}] Ignominia: haut tes
 Inserti: inmissi
 Ignitores: ostiarii
 Iuger: iornalis 153
 Insiliuit: salliuit
 965 Incentor: exortor
 Incolumes: sanus
 Is: ille † iste
 Inpenetrabilib' interioribus
 Insultaret: inganaret 154
 970 Immo: magis
 Inpiorum: non piorum
 [29^{ra}] Iniquitatem: malitiam
 In ore: in bucca
 Incidit: intus cadit
 975 In uniuersa terra: in tota terra
 In circuitu: in giro
 [29^{vb}] Kalendæ: conuentiones
 Labere: exlubricare
 Lites: contentiones
 980 Limitem: limptarem
 Lota: lauata
 Lepusculus: lepriscellus 155
 Luctus: planctus
 Lamento: ploro
 985 Licet: quamuis
 Lena: toxa. lectarium 156
 [30^{va}] Labentibus: exlubricantibus
 [31^{ra}] Metuo: timeo
 Machinas: ingenias
 990 Morus: consuetudo
 Mechus: adulter

Mandragora: genus pomis. similis peponis
 Meditare: cogitare
 Marsupius: saccus
 Morent: demorent [31^{rb}]
 Mares: masculus
 Minas: manaces 157
 Nonnulli: multi [32^{r2}]
 Nouissimus: ultissimus
 Nitit: trait 1000
 Nuper: nouiter
 Nouacula: rasorium 158
 Neotericus: nouitius † neoficus (so)
 Nutare: cancellare 159
 Nituntur: trauntur † laborantur 1005
 Nuncupat: nominat
 Nondine: mercati † conuentiones
 Non pepercit: non sparniauit
 Nemus: arbuscula
 Negotium: causa 1010
 Opusculum: paruum opus [32^{vb}]
 Offendas: abattas
 Obuiare: incontrare
 Olfactariola: bis modis 160
 Opansa: extensa 1015
 Obstruxerunt: inconbuserunt
 Obest: nocet
 Oues: berbices 161
 Onustus: carcatus 162
 Ostendit: monstrat [33^{ri}]
 O (radirt): hadisti
 Pridem: antea [33^{vb}]
 Patitur. sustinetur
 Proibet: uetet
 Penetrare: int' per intrare 1025
 Pollicitare: promittere
 Profugus: fugitiuus
 Palestra: locus in quo iocantur
 Parris: genus leguminis
 Profectus: alatus fact' 1030
 Poderem: lineam sacerdotalem
 Palliurus: cardonis 163
 Procelles: tempestates
 Prumptus: paratus
 Pustula: malis clauus 164 [34^{ri}]
 Pando: aperio
 Palpat: tangit
 Profectum. pro certum
 Pupbis. puer inbarbis

959 m in innocentū ist durchstrichen. 960 oder haut (?); H: . . . ittes
 (hacittes? barittes?) 977 e in Kalende unleserlich. 982 H D lepriscellus. 986 H
 lectorium. 997 D manates. 1021 viell. Odisti. 1029 l. Porris. 1035 H D clauis.

1040 Puppis: posterior pars nauis
 Propera: festina
 Papilio: trauis 165
 Perterruit: tremuit
 Pincerna: scantio 166
 1045 Pes pedis. 167
 [34^{r2}] Pomelio: nanus
 Pignarus(s?): uuadius
 Pauimentum: astrum 168
 Parrus: corium siue brittoni 169
 1050 Polito: limtario 170
 Propinatur: porrigit † miscit
 Parilitatem: equalitatem
 [34^{va}] Profugus: porro fugatus
 Ponderatus: oneratus. grauiatus 171
 1055 Pestilentia: gladiis 172
 [34^{vb}] Percussisti: feristi. occidisti
 Passer: musco. † omnes minute aues
 [35^{va}] Quatiuntur: conquassantur
 Quin: unoni 173
 1060 Quadrie: currus cum .IIII. or rotis
 Quisquillas: paleas
 Testamentum: placitum † pactum
 [36^{rb}] Rerum: causarum
 Rubor: uerecundia
 1065 Rubur: rubrus
 Redeant: reuertant
 Rita: inaceria (so) incastrata 174
 Rigor: rigidum
 Ruga: fruncetura 175
 1070 Rete: rit
 Rusticus: tyrus
 Rostrum: beccus 176
 Rorate: utate
 Repende: recogita
 1075 Respectant: reuuardant
 [36^{va}] Rudi: nouelli
 Recreare: refocilare
 Requiescit: repausat
 Refellit: fallit
 1080 Rima: crepatura
 [37^{ra}] Succincta: breuiata
 Subsistentes: manentes
 Senex: piger 177
 Succendunt: sprendunt 178
 1085 Salsugo: salsa causa
 Sudis: palus
 Sin autem: si non ē

Smaracrus: lapis
 Spera: rotunditas
 Spado: castrad. 1090
 Suggere: exortare † precare [37^{vi}]
 Sciscitantes: interrogantes
 Sterilis: qui infantem non habet
 Supplici: humili
 Stilum, grafium 1095
 Sortilegus: sorcerus 179
 Stipulam: stulus 180
 Sarcinis. saccus † bulzia 181
 Supplicium: penam
 Sectis: taliatis 1100
 Sopor: sumpnus
 Superare: uincere
 Stema: uestimenta regalis
 Semis: dimidium
 Solitudo: heremus 1105
 Sculpare: contaliare
 Sartago: patella [37^{vb}]
 Spirante: anelante
 Subtilis: gracilis
 Scaturit: uermes bulliunt 1110
 Scafa: parua nauicula
 Sinceram: integram
 Subuenite: succurrite
 Solatium: adiutorium
 Sarrabitis: rennuitis 1115
 Studere: studium habere
 Sepulchrum: sarcophagum
 Saniore: meliore. plus sano 182
 Socors: stultus
 Singulariter: solamente 183 1120
 Talpas: muli qui terram fodunt 184 [38^{vi}]
 Tedet: anoget 185
 Tumentes: inflantes
 Transgredere: ultra alare
 Truncare: amputare 1125
 Turibulum: incensarium 186
 Tedio: tepiditas 187
 Tetigit: tangit
 Tabefactus: adtenuatus
 Tādiū: tam longe 1130
 Transmeare: transnotare
 Transfretauit: trans alaret 188
 Transiliuit: trans alauit 189
 Tutamenta: defendamenta 190
 Tebrebat: perforat 1135

1067 *H* maceria (wie der Sinn verlangt). 1096 *H D* Sortileus. 1132 nicht mit *D S.* 51 = *pr.* trassalhir, *fr.* tressaillir; nicht salire, sondern alare, (*altfr.* aler, *neufr.* aller) ist gemeint; vgl. 1030, 1124 und 1140.

Torris: ticio	Urguet: adastet 194
[38 ^v b] Tugurium: cauanna 191	Umanus: omnici 195
Tuere: defendere	Ueredarii: discursores
Tamquam: quasi	Ualitudo: infirmitas [39 ^v b]
1140 Transmigrat: de loco in locum uadit	Uiscera: intralia. et dicta eo quod ibi uita 1155
Tolerantia: sufferentia	Uecors: esdarnatus 197 [continetur 196]
[39 ^v i] Uespertiliones: calues sorices 192	Uectum: tinalum 198
Ualido: forti	Uncinus: hauus 199
Uult': uulturius	Uixillum: signum
1145 Ulcer: plaga	Uagus: uacatus 1160
Uectigal: tributum	Utilitas: profectus
Uallauit: circumdauit	Uicisitudinem: per uices
Urinam mingere	Utere: usare
Uuscionem: incensionem	Umerus: scapula
1150 Uuespes: scrabrones uuapces 193	Uexati: cruciati 1165

1137 deutlich. 1151 H D Urgnet (Druckfehler). 1152 c in omnici undeutlich.

II. Karlsruhe 86 (Rz).

Handschrift: Karlsruhe 86. VIII. Jahrh. Beschreibung: Holtzmann (H) in Germ. VIII, S. 395—401. Auswahl ebenda (hier vermehrt); vgl. Diez l. c. S. 19. Herangezogen ist S. S. 315 fgg., mit einigen Varianten von Karlsruhe 115 f. 102^v—144. (A) und Karlsruhe 132 (B) und Hinweisen auf das alphab. Glossar bei S. S. 1 ff. (S), das sich auch im Cod. (A) f. 40—59 findet (A').

[37 ^r] Foedare: sordidare (Prol. Gen.)	Populeas: bidulaneas — 30, 37
Asterisco: stella	Serotenus: tardus — 30, 42
Obelo: ueru uel uirga	Necetur: occidetur — 31, 32 20
Non deuulgarent: non depuplicarent	Polimitte: operis plumarii — 37, 3 oder 23
5 Conomicon: dispensatorem	Lacinia: ora uestimenti — 39, 12
Patrarat: perficerat [est — Gen. 2, 12]	Pincerna: butillarius — 40, 1
Bidellium: in arbore collegitur et pigmentum	In culmine: in calamo. in stipula — 41, 5
Perizomata: femoralia — 3, 7	Augoriari: sortiri — 44, 5 25
Leuigatis: limpidatis — 6, 14	In erarium: in thesaurarium — 47, 14
10 Bitumen: genus gluti. alii piculam. alii re-	Lateris: tegulis non coctis de terra et paleis
Tristeca: tricamerata — 6, 16 [sinam — 6, 14]	Mares: masculos 1, 17 [efficitur Ex. 1, 14]
Uim: fortiam — 19, 9	Fiscellam: ponaer in modum nauis — 2, 3
Uegetat: confortat — 9, 15	Scirpeam: iuncinam — 2, 3 30
Uepres: rumices — 22, 13	In carecto: in palustro † in marisco. alii ca-
[37 ^v] Edulio: uictui esca. uel esu — 25, 34	Papirionem: papirum — 2, 5 [nalem — 2, 3]
Pharetram: teca ad sagittas portandas — 27, 3	Scinifes: musce minutissime — 8, 16 [38 ^r]
Furuum: brunus — 30, 32	Conrodit: demanducauit. delacerauit — 10, 5

10 peigulam A; vgl. A f. 128^r1: Terebintus. arbor grecum nomen. generat rasinam. omnium. rasinarum prestantiorem. 14 bdellium Vulg. 18 vgl. bidullaneus Duc., bedulanea, bedullanea Diez., bellicine S. S. 319, 6. 21 Vgl. aber S. S. 314, 17. Pollimita. operis plumarii. Polimita. operis polimitarii. Polimita. ob ipsas imagines rotundas. quia polum a ronditate (sic) dicitur. A. 23 vgl. puttigilare, puttikilare, puttegilare, butticlari S. S. 300, 50. 302, 23. 318, 47. 24 culmo Vulg. 25 augurari Vulg. 27 Lateres. tegule A. 29 S. S. 334, 10. fiscellam: sportam thenil und Ann. 17: „ags. tænel. Fiscellum panaer (beides falsch) Rz., ponaer Isidor ed. Arevalo 7, 410.“ 33 s. D. 22 (14). Scinifex. culicum genus permolestum S; Scinifes. musce minutissime A'.

- 35 Densę: spisse — 10, 21
 Coturnis: perdix — 16, 13
 Pilo: pistello. alio loco lanceatarios — 16, 14
 Scatere: ebullire uel eferbere — 16, 20
 Craprones: furs leones — 23, 28
 40 Acitabula: acinarios — 25, 29
 Sperulos: in modum sperero tunditas — 25,
 Saga: una tela in cortinis — 26, 7 [31
 Fibulas: hrincas uel fiblas — 26, 11
 Malum punicum et mala granata unum sunt.
 [pome mire pulchritudinis — 28, 33
 [38v] Feminalia: femoralia — 28, 42
 Femona: femora — 28, 42
 Iecoris: figido — 29, 13.
 Aruinam: exugiam — 29, 22
 Uitalia: intralia — 29, 22
 50 Obelus: semi scriptulus — 30, 13
 Uas. eneum quadrangulum in quo labantur
 Zmirne calami id est cassie fistule [sacerdotes
 Papilliones: tentorii — 33, 8
 Armillas: rotundas sunt — 35, 22 [tur
 55 Dextralia: ampla sunt et ante manica portan-
 In clibano: in camino. in forno — *Lev.* 2, 4
 Torres: asses — 2, 14
 Ilia: latus prope inguinem — 3, 4 [— 7, 12
 Colliridas: cib: quem nos nebulam dicemus
 60 Subucala. ephot. id est. tonica linea — 8, 7
 Lugubri: flebili — 10, 19
 Cirogillius: bestia spinosa maior erinacio
 [— 11, 5
 Noctua: coruus nocturnus. † cauannus
 [— 11, 16
 Porphirionem: alii auem album similem
 [cicino — 11, 18
 Caradrion: brucus similis locustę sed maior 65
 [— 11, 19
 Corcodrillus: bestia in flumine similis lacertę
 [sed grandis — 11, 29
 Stelio: uespertilio. id est calua suricis — 11, 30
 Papulas: uerrucas quę in leprosis apparent
 Sagma: sella — 15, 9 [— 14, 56
 Accupio. accusacio. uel qui auum cantus 70
 Accula: uicinus — 18, 27 [austat — 17, 13
 Susurrio: occulte murmorans † iniuria semi- [39r]
 Nouerca: matrastra — 20, 11 [nans — 19, 16
 Phitonicus: incantacio diuinacionis — 20, 27
 Iacinctina: plauuas — (*Num.*) 4, 6 75
 Coccinea: rubeas — 4, 8
 Uatila: spaludra ferrea — 4, 14
 Congessu: coadunau. uel collexi — 5, 19
 Stipis: mendicus. in alio loco lignum — 8, 4
 Nausia: uomitus — 11, 20 80
 Alioquin: quid sinon. uel aliter — 20, 81
 Ariolum: sortitor. uel diuinus — 22, 5
 Perscelides: armille. alii ornamenta tibiaram
 Cisinista ripe [— 31, 50

36 Coturnix *Vulg.*; vgl. *D* 38 (108). Coturnices. similes auibus quas quidam quaylas (quasquilas *B*) uocant *A*. 37 pistilo *A*. 39 crabrones *Vulg.*, vgl. scrabrones und scrabones *S. S.* 322, 44. 328, 49. — Cr. uespæ longe *A*. *Wegen* furs leones vgl. *S. S.* 334, *Anm.* 22. craprones: fruslenes *Cod. Bern.* 258 f. 2b, furrlones *Isidor ed. Arevalo* 7, 411. und *D* 23 (19), dessen *Etymologie* *fragilo zurückzuweisen ist. 41 sphaerulas *Vulg.*, also sperulas. *Die Glosse ist verdorben, wohl* = in modum spere (= sphaerae) rotundatas, s. *Germ. VIII*, 403. 42 = *A*. 44 vgl. *D*. 56 (233). 45 vgl. *D* 24 (25). 46 über o von femona ein i übergeschrieben. 47 vgl. *D* 30 (60) und 100 (52); *S. S.* 334, 23. iecoris: id est figid. = *A* (figido aus frigido); ebenso *A* f. 131v2. Iecor: figidum. 48 exugia d. h. axungia. 49 vgl. *D* 24 (26). Uitalia. intra ilia *A*. 50 obolos *Vulg.* 51 *Das Glossem* Labrum — 30, 18 ausgelassen. 52 Zwei Glossen (calami 30, 23 und casiae 30, 24 zusammengeworfen. Zmirna „Myrrhé“ hat hier nichts zu thun (vgl. *Exod.* 30, 23. myrrhae); calamus ist der cal. aromaticus „Kalmus“. Vgl. *Dief.* calamus. 57 torrebis *Vulg.*, vgl. *Vercell.* 1, 315a. 59 dicemus] us angehängt durch *r* (verschieden von *r*), das aus dem letzten m-Balken hinaufgeht; *D* las dicens, *H* dicimus. Vgl. *D* 28 (46). und *Dief.* nebula. Es steht schon im *Anthimus*. — 14, 30., vom *Hrsg.* nicht erkannt, s. *Diez Wtb.* I nebula. — C. cibus q. n. n. dicimus *A*. 60 l. subucula. 62 choerogryllus *Vulg.* 63 vgl. *S. S.* 342, 29 f. 355, 7. — Vgl. *franz.* chouan s. *D. Wtb. II* c. s. v. choe, *Löwe Prodr.* 416 und *Georges* s. v. cavannus. 66 vgl. *S. S.* 341, 13. crocodrillos, 348, 51. cocodrillus, crocodillus, corcodrillus, und 355, 22. 802, 6., s. *Georges* crocodilus. 67 vgl. *D* 52 (192). 68 papularum 14, 56 *Vulg.*, aber papulas, 22, 22. 69 vgl. sagma sella stual saü bei *St. S.* 291, 73; vgl. *Dief.* und *D* 26 (34). 70 aucupio *Vulg.* 71 accolae *Vulg.* 73 vgl. *Germ. VIII*, 401. nouerca: matrea. 75 hyacinthinum *Vulg.*, vgl. *S. S.* 364, 11. blauas *Bern.* 258. und zu *Exodus* 25, 4. *S. S.* 336, 7. 77 batilla *Vulg.*, s. *Duc.* vatilla u. *S. S.* 356, 13. u. 358, 10. 78 congeßi *Vulg.* 79 stipes *Vulg.* 80 nauseam *Vulg.* 83 perscelides *Vulg.* 84 l. Cis: in ista ripe oder in ista [parte] ripe.

- 85 Caprea: siluatica. capra. domestica — *Deut.*
 Ungues: ungulas — 21, 12 [12, 15
 [39^v] In cartallo: in paner de uirgis — 26, 2
 Leuigabis: planabis — 27, 2
 [Inpolit: inretundis 27, 6. A]
 Pruriginem: scalpitudinem — 28, 27
 90 In suris: in puplitibus — 28, 35
 Arcuatu. uulnere quia cauda scorpionis curua
 [est unde ferit *Jos. Praef.*
 Serenarum: meretricum per magicas artes
 [† undarum crispantium
 Coccinus: rubius — *Jos.* 2, 21
 [Subtilissima: per pitina A]
 Pittacis: palastris — 9, 5
 95 Presidia: firmitates — 10, 19
 Sudes: spites — 23, 13
 Posticam: postic — *Jud.* 3, 24
 Circiter: quasi — 3, 29
 Languenas: idrias fictiles — 7, 16
 100 Byllas: sigillas † ornamenta cinguli — 8, 21
 Monelibus: fibellis † ornamentis — 8, 26
 Torques: circuli aurei in collo — 8, 26
 [f. 40^r] Problesma: preposicio. questio. parabula —
 Faces: faculas † flammis — 15, 4 [14, 12
 105 Suram: suriculam — 15, 8
 Bubertatis: barbam emittentis — *Ruth* 1, 13
 Uetule: anae. — 1, 13
 Sarcinulas: saomas — 2, 9
 In horreis: in spicariis — 2, 23
 110 Cedo iure: locum do perdono legi — 4, 6
 Caractoribus: figuris (*Reg. Prolog*)
 . . Et postquam Iuda et Benjamin a Chaldeis
 [captiui fuerunt . . .
 [40^v] Cardines: fundamenta — *Reg. I.* 2, 8
 Extales & anos unum sunt — 5, 9 [8, 13
 115 Focarias qui cibum ei pareant † tinctorias —
 Exspectabis VII diebus: nolite diosus esse
 [in expectando — 10, 8
 Fabor ferrarius — 13, 19
 Fornicem triumphalem: cameram † arcam [42^r]
 [uolutum — 15, 12
 Lurica humata. catena — 17, 5
 Ocreas. in cruribus. in tibiis — 17, 6 120
 Funda. fundibulam — 17, 49
 Epilepticos. cadiuos [21, 13 — 15] [42^v]
 [Et abegit iumenta eorum: abstraxit † ex-
 pulut id est minauit A — 23, 5]
 [Mures: surices — *Reg. II.* 5, 6 B]
 Colyrida: modico panis triangula — 6, 19 [43^r]
 Stratoria: lectaria — 17, 28 [43^v]
 Tapetia: tuscē — 17, 28 [III. 4, 23 125
 Pingues: qui naturaliter grassi sunt — *Reg.*
 Sarta tecta .i. consuta. sarcio consuo. sarcior
 [consuor — *Reg. IV.* 12, 5
 A turre custodum .i. a camara — 17, 9
 Super tecta .i. in solario aut circa solarium
 [— 23, 12
 [Brucus locustae que nec dum uolant. quam
 uulgi olbam (uulgo albam B) uocant.
Paral. II. 6, 28 A]
 [Eburneus: eboreus — 9, 17 B]
 Coacuerunt: acitauerunt *Prov. Prol.* [46^v]
 Domatis: domus sine tecta † spinarum —
 [*Prov.* 21, 9
 Amigdalum: arbor nacum — *Eccles.* 12, 5
 Cyprus arbor est similis salice habens flores
 [miri odoris et butros sicut herba pratea-
 rum — *Can.* 1, 13
 Cassia herba est similis costē
 Vinum candidum piperatum uelleatum 135
 Mustum faciunt de malis granatis — 8, 2
 Loramentum: ligamentum — *Ecclesiastic.* [47^r]
 Cementa: petræ molliores — 21, 22 [22, 19
 Infrunite: effranate — 23, 6
 Asfaltum: spalor — 24, 20 140
 Galbanus: pigmentum album — 24, 21

87 in cartallo: in panerio *Isidor ed. Arev.* 7, 416, vgl. *S. S.* 367, *Anm.* 11. und *D* 20. 26 (37). 89 vgl. scalpitatio *Dief.* 93 s. oben No. 76. Coccineus. rubeus A. 94 vgl. *S. S.* 376, 6. Pitaciis: modicis coriolis und *Germ. VIII*, 387. Paticis .i. palistris .i. modicā coriola, das. 402 pittaciis: modicis coriolis † palastris. — Pictaciis. modicis. corioris † palastris A. 96 vgl. *S. S.* 376, 37. sudes: stipites. 97 posticum *Vulg.*, vgl. *D* 20. Posticam. posticus (c oder r?). † latens ostium A. 99 lagenas *Vulg.* 100 bullas *Vulg.*, vgl. *S. S.* 382, 7. 104 vgl. *S. S.* 383, 41. faces: facla. 108 vgl. *S. S.* 391, 11. Sarcinulas: saūma und das. *Anm.* 8.: sagmas *Isidor*, Sarcinulas in quibus portantur saumas *Cod. Bern.* 258 f. 5^a. — S. in q. port. cibi † sagena (e aus 1). Item sarcinulas. saumas. A. 109 ebenso A; vgl. *D* 21 (12). 110 iuri *Vulg.* 116 vgl. *S. S.* 398, 56. 57. 118 l. arcum. 119 l. hamata, *Vulg.* lorica squamata, vgl. *Vercelli* 2, 255^a (*S. S.* 392, *Anm.* 15). 124 Statoria. lectaria † tapecia que in stratu et amicta^o apta sit. A. 129 vgl. *D* 34 (87). 130 l. coacuerint. 139 vgl. No. 141. 140 s. *S. S.* 561, 1. Asfaltum. spaldur. sypaldor, spalor und *Anm.* 1; balsamum *Vulg.* und *Itala*, aber vgl. *Sabatier* 2, 459^a *Anm.* — asphaltum spaldur *Öhler* 260. *Wright* 2, 101^a.

Abies: arbor mire altitudinis unde faciunt [tunnas. franci dñr sepi]	Crustulam orientales uocant genus panis [quod nos uocamus neodes (?)
Tornaturas: in transversum. ligno tornata. [legge — 6, 18]	Cartallum est uas quod nos uocamus paner
5 Lecito: uas uitreum in similitudine flasconis [t panis — III Reg. 17, 12]	Catinum est uas quod nos dicimus latro. 15
Colocitidas: cocurbitas — IV Reg. 4, 39	Fuligo id est sua [in modum cupe factum]
Scalpeum ferrum est quod habent scriptores [unde incidunt cartas et pennas acutent al- [tera parte latum sicut graffus Jerem. 36, 23]	Doleum uidimus in Asia et est uas testium
Pullolos: plumaticos. micinos duos cunciunc- [tos habent in sella — Ezech. 13, 18]	Trapezeta est qui solet sedere super mensam [in qua uodatur pretium]
Tridentum: haua	Alea: ludus tabule acodāmo
10 Tentoria: curtina [uocamus fiolam]	Saraceni mischinum mendicum uocant 20
Calicem orientales uocant uas quod nos	Coniculum: fossado
Caccabum greci uocant uas quod nos uoca- [mus caldariam siue ferriolum]	Lembum quod dromones dicimus
	Ueruina est genus iaculi longum quod ali- [quanti uerrutum uocant]
	Celocem dicunt genus nauicelle modicissi- [mum quod priamplum dicimus]
	Nictare dicimus nacinum facere 25

II. Bern, Cod. Nr. 224. sæc. X.

Vgl. H. Hagen Catalogus S. 427 Anecd. Helv. S. CXXI fg. G. Loewe, Prodr. S. 176. G. Goetz Corpus Gl. lat. IV, S. XXX.

[f. 193v] Adnectans: alligans	Gerolus: factor uel portetur	
Aries: ueruexum materium	Grecizat: grecis similatur	25
Bibuli: umecta arane	Hamum: capistrum	
Baiolus: custor	His: illis	
5 Caruasa: uelanaues	Is: iste	
Carabrum: nauicula sequens naue	Infra: subtus	[195r]
Caepae: caepas	Leua: senixtra	30
Discribo: pingo	Lignus: lucerna	
Deferentia: distinctio	Lantern: lampada	
[194r] Deinceps: inante	Monachus: solitarius	
Dos: arra uel datio	Mactus: dictatus	
Equi romani: caballicatur romanus	Nauium: contio nautarum	35
Eo: uado	Nihili: nemica	
Fiber: uenae quam intrans uisceribus sunt.	Orbita: semita	
15 Fauum: brisca [uel in pulmonis]	Omnes: toti	
[194v] Fincxit: conposuit	Perdus: plena sementia	
Fax: uulgo flacatur	Poli: ciuitas	40
Fex: reliquias uini	Palpo: tattor palponis	
Fessus: lassus	Pierilla: paruum pistrinum	
20 Forceps: forfex	Pus: pustella	
Faxo: incendo	Patrisat: saepe patri similatur	
Facesso: lasisco	Petisco: pedo	45
Galea: tichara	Quibo: potebo	

I. 3 s. S. S. 429, 1 u. Ann. 1.; zu abiegnis Vulg. III Reg. 5, 8 oder 6, 15.
4 s. S. S. 429, Ann. 3. 6 vgl. Ederam: cucurbitam A 141rb. 7 scalpello Vulg.
8 puluillos Vulg. 13 neodes] l. neulas. 25 Wohl: Nutare d. cinnum facere; s. j.
G. Goetz Corp. Gl. lat. VI, 752 s. v. nuto, nutus u. vgl. ebenda cinnus. II. 12 l.
Equi[tes]. 17 ? [flaca uel facla]. 31 = lychnus.

Radientia: fulgentia
 [196r] Sin: se
 Sinautem: si non
 50 Silex: petra
 [197r] Agerat: adcomolat
 Adergo: post dorsum
 Comit: ornat
 Commeare: simul ambulare
 55 Delibutum: dilegatum
 Fide: corde in cithara
 Funestus: lucubris
 Glescit: crescit
 Genas: maxillae
 60 Gessit: gaudit
 Heu: uae
 Lituus: toba

Sagina: retia
 Scatit: bullit
 INCIPIVNT GLOSAE [198vb]
 Abaso: infirma domus
 Atta: qui primis plantis ambulat
 Aga: circa
 Acatus: nauicola uel arcarius
 Agagula: lenocinatur 70
 Amata: catenata ab eo qđ sunt ami
 Anapologium: palleum
 Aqualiculum: uentriculum
 Anabat: natabat
 Arna: uas apium 75
 Aggere: strata. uia publica [199r]
 Arrepta: genus uasis ut pigella u. s. f.

Die Kasseler Glossen. (F.)

Handschrift: Kgl. Bibliothek zu Kassel (früher in Fulda) cod. theol. 24 (C),
sæc. VIII. oder IX. in. Faksimile: 1) (Lithogr.) in W. Grimm Exhortatio ad plebem
christianam. (Akad. der Wissensch. zu Berlin 1845. 1846.) 2) (Lichtdruck) in E. Monaci
Facsimili di antichi manoscritti I. Heft. (Tafeln 7—11.) Rom 1881. Drucke: Eckhart
Commentarii de rebus Franciae orientalis I, 853 ff. W. Grimm a. a. O. W. Wacker-
nagel Altd deutsches Lesebuch 1861. S. 27 (und spätere Aufl.) F. Diez Altromanische
Glossare 1865. S. 73 ff. (franz. Uebersetzung von Bauer). K. Bartsch Altfranz.
Chrestomathie 1866. S. 1. (und spätere Aufl.) Glosse 1—180. Steinmeyer u. Sievers
Die althochd. Glossen III (1895) 9—13; vgl. IV, 412. Mein Text beruht auf Monaci's
Faksimile. Abhandlungen und Berichtigungen u. ä.: Hoffmann Althochdeutsche
Glossen I (1826). § 69. Raumer, Einwirkung des Christenthums S. 137. 1. Graff
Diutiska 1829 III, S. 211 und Sprachschatz (passim.) W. Grimm a. a. O., Nach-
träge 1853. F. Diez in Haupt's Zeitschrift für deutsches Alterthum VII (1849) S. 396 ff.
(wieder abgedruckt in F. Diez' kleinere Arbeiten und Recensionen, hrsg. v. H. Breymann
1883, S. 168 ff.) A. Holtzmann in Kelten und Germanen 1855, S. 138 ff. u. 171 ff.
F. Diez in Altrom. Glossare (s. o.). Müllenhof u. Scherer, Sprachdenkmäler, 2. Aufl.
(1871) S. 501. Henning, über die St. Gallener Sprachdenkmäler 1874, S. 8 ff. P. Marchot
les gloses de Cassel, Freiburg (Schweiz) 1895 und Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 82—84;
dazu J. Stürzinger Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 118—123; Arch. f. lat. Lex. IX, 466 f.
W. Meyer-Lübke Literaturbl. f. rom. u. germ. Phil. (1895) XVI, Sp. 373—376.
Th. Gartner Arch. f. indogerm. Spr. VII, 238 ff. G. Paris Rom. XXIV, 595 ff.,
vgl. noch Rom. XXV, 336. XXVI, 144. Mundart oder Heimat: Italien: Sittl
Arch. f. lat. Lex. II, 567. Bayern: A. Holtzmann a. a. O., G. Paris a. a. O.;
Th. Gartner („am besten wegkommt“) Krit. Fahrber. . . . Rom. Phil. IV. Bd. 1, 146.
Lombardo-friaulisch: Monaci (ohne Beweis) Rendiconti dei Lincei 1892 (Juli) S. 487.
Friaul: Marchot a. a. O.; „sicher nach Rätien“ Morf (ohne Beweis) Herr. Arch.
XCIV, 347. Anm. 3. Französisch: W. Grimm a. a. O., F. Diez a. a. O. Stürzinger
widerlegt mit Glück Rätien und scheint sich für Französisch zu entscheiden, Zeitschr. f.
rom. Phil. XX, 121. Meyer-Lübke lässt es unentschieden. Für Französisch spricht fast
alles; aber was sollen dort die Nom. Pl. -elli (vgl. noch colli, pulli, digiti, mallei; sogar
pirpici)? Er scheidet zwar echt lateinisch -illi und -elli; aber warum gerade hier so
folgerecht die lateinische Endung?

(D. col. 1, 2) homo man.
 caput haupit.
 uerticē skeitila.

capilli fahs.
 oculos augun.
 aures aorun.

5

(D. col. 3, 4)

4 cap von capilli und fahs u. sonst viele Wörter unleserlich in Monaci's Faks., aber
 deutlich und erkennbar in der Handschrift, nur meist auf mit Reagenzien behandelten Stellen.

2 *

	nares nasa.		medius mittarosto.	45
	dentes zendi.		medicus laahhi.	
	timporib' chinnapahhun.		articulata altee.	
(D. col. 5, 6)	10 facias uuangun. [hiuffilun.		minimus minnisto.	
	mantun chinni.		putel darm.	
	maxillas ^{pein} chinn		putelli darma.	50
	collo hals.	(F. col. 1, 2)	lumbulū lenti prato.	
	scapulas ahsla.		figido lepara.	
(E. col. 1, 2)	15 humerus ahsla.		pulmone lungunne.	
	tondit skirit.		inrange indinta.	
	tundimeocapilli skir minfahs.		stomachus mago.	55
	radimemeocolli skirminan hals.		latera sitte.	
	radimeoparba skir minanpart.		costis rippi.	
20	radices uurzun.		unctura smero.	
	labia lefsa.		cinge curti.	
	palpebre prauua.		lumbus napulo.	60
	int ^{nun} scapulas untar harti		umbilico napulo.	
	dorsū hrucki.		pecunia fihu.	
25	un osti spinale ein hruckipeini.		cauallus hros.	
	renes lenti.		equm hengist.	
	coxa deoh.		iūmta marhe.	65
	os maior daz maerapein ^{deohes}		equa marhe.	
	innuolu chniu.		puledro folo.	
30	tibia pein.	(F. col. 3, 4)	puledra fulihha.	
	calamel uuidarpeini.		animalia hrindir.	
	talauun anchlao.		boues ohsun.	70
(E. col. 3, 4)	calcanea fersna.		uaccas choi.	
	pedes foozi.		armentas hrindir	
35	ordigas zaehun.		pecora skaaf.	
	uncla nagal.		pirpici uuidari.	
	membras lidi.		fidelli chalpir.	75
	pectus prust.		ouiclas auui.	
	brachia arm.		agnelli lempir.	
40	manus hant.		porciu suuinir.	
	palma pr&a.		ferrat paerfarh.	
	digiti fingra.		troia suu.	80
	polix dumo.		scruea suu.	
	index zeigari.		purcelli farhir.	
			aucas cansi.	
			auciun cænsincli.	

9 *Grimm bessert thinnapahhun (Bartsch).* 18 minan] i unter m in einem Zug, ebenso 97 (bis), *Hs. Bartsch streicht me der Hs.* 19 *bessere mea p.* 23 untar] zwischen n und t ist oben das Zeichen ~ 24 dorsum] man sieht nur noch dorsu. 25 (un o)sti undeutlich *Hs. ossi bessert Grimm, os ti[bia] Diez (Bartsch).* 29 [inn]uolu undeutlich; *guinuolu bessert Grimm, iunuclu Diez (Bartsch).* 32 taluun (uu = ū) wie im Deutschen suu 80—81, rafuun (108) bessert *Diez (Bartsch).* — anchalo bessert *Grimm und Diez (Bartsch),* dagegen *Holtzmann.* 35 ardigas *Eckhart, Graff (Hs. verschmiert, a ganz unsicher), ordiglas bessert Diez (Bartsch).* 45 medicus] ist der richtige Name des vierten Fingers; s. meine *Anm. zum Karrenr., V. 4658, S. 401.* Der Glossator hat das Wort missverstanden oder dazwischen Lücke! 47 altee *Graff (Bartsch) denkt an zeha, Grimm bessert auricularis (Bartsch) aut minimus [orfingar alde] (= oder) minnisto, Holtzmann altee = alde, Wackernagel auricularis alia minimus m.* 54 indinta] *Graff bessert innida (Bartsch).* 78 so *Hs.*

95 pulli honir.
 pulcins honchli.
 callus hano.
 galina hanin.
 (G. col. 1, 2) pao phao.
 90 paua phain.
 casu hus.
 domo cadã.
 mansione. selidun.
 thalam' chamara.
 95 stupa stupa.
 bisle phesal.
 keminada cheminata.
 furni ofan.
 caminus ofan.
 100 furnax furnache.
 segradas sagarari.
 stabulu stal.
 pridias uuant.
 esilos pr&ir.
 105 mediran cimpar.
 pis first.
 trapes capr&ta.
 capriuns rafun.
 scandula skintala.
 110 pannu lahhan.
 tunica. seia. tunihha.
 (G. col. 3, 4) camisa pheit.
 pragas pröh.
 deurus deohproh.
 115 fasselas fanun.
 uuindicas uuintinga.
 mufflas hantscoh.
 uuanz irhiner.
 uuasa uuahsir.
 120 dolea
 caua. putin.

idrias
 tunne choffa.
 carisa
 ticine choffa fodarmaziu.
 sisirtol stanta.
 cauueilla potega.
 gerala. tina. zuuipar. 125
 siccla einpar.
 sicleola
 sedella. ampri.
 sestar sehtari.
 calice stechal.
 hanap hnapf. 130
 cuppa chupf.
 caldaru chezil.
 caldarora chezi.
 ra
 crjmailas hahla.
 (G. col. 5) implenus & fol ist. 135
 palas scufla.
 sappas hauua.
 saccuras achus.
 manneiras par ta.
 siciles sihhila. 140
 falceas segansa.
 taradros napugaera.
 ran
 scalpros scraotis
 planas paüscapo'
 liones seh. 145
 fomeras uuganso.
 mar tel hamar.
 mallei. slaga. hamar.
 & forcipa antizanga.
 & inchus. anti anapaoz. 150
 deapis. picherir.
 siluarias. folliu.

91 Hs. sicher casu. Diez bessert casa (Bartsch). 97. 99 i jedesmal unter m, vgl. zu 18. 98 so Hs., nicht furn'. Diez furn, S. S. furnus. 101 l. secreta F. Diez; dagegen H. Rönsch Jahrb. VIII, 73. 111 ebenso i unter n. 122 carisa Hs., f kurz und klein in dem übergeschriebenen Wort (sicher kein c und kein t); carica Eckhart, Graff, Diez (Bartsch); caricx Grimm u. S. S. (das Faksimile zeigt an der rechten Krümmung des a einen in der Mitte anliegenden horizontalen Strich, sicher kein x, cf. x in punxisti 169); carita Holtzmanu. — ticine Hs. (sicher), Eckhart vermutet tina (Grimm), Holtzmann tunne. 123 Hs. sicher firtol; bis jetzt lasen alle sasureol. 126 einpar] cinpar Diez (Druckfehler, cf. S. 112). 127 sicleola Hs.] sideola Grimm. 128 es scheint nach sestar ein i oder u zu folgen. 133 caldarora Hs.] Diez bessert caldarola. 134 unter r von crj Doppelpunkt in Hs. 140 siciles (c ist eigenartig geformt, wie sonst nie). 142. 143 statt -os könnte auch us da stehen. 143 scraotisran Hs., scraotisarn Diez (Bartsch). 144 Punkt unter a in pla und oben zwischen ca von paüscapo. 146 uuganso Hs.] l. „waganso“ Diez (Bartsch). 149 oder forcipe? 151 deapis Hs.] (de) apir siluarias Grimm (folliu zieht er zu flasca), apiarias de silua Diez Ztsch. S. 401 f. (folliu = de silua), Holtzmann [uasa] de apis und aluarias, folliu zu picherir, Diez Glossare: aluaria de apis (= apibus) picherir folliu (Bartsch).

flasca.
 puticla.
 mandacaril. moos.
 155 ua. canc.
 fac iterū. to auar.
 citius. sniumo.
 uiuaziu. iili.
 argudu. skeero.
 160 moi. mutti.
 'quanta moi. inmanagemutte.
 sim. halp.
 aiatutti. uuela alle.
 uestid. cauati.
 165 laniu uestid. uul-|linaz.
 lini uestid. lininaz.
 tremolol. sapan.
 uellus, uuillus.
 punxisti. stahhi.
 170 punge, stih.
 cāpa, hamma.
 ponderosus. haolohter.
 albios oculus. staraplinter.
 gyppus. houa rohter.
 175 & lippus. phanprauuer.
 claudus. lamer.
 mutus. tumper.
 tinas. zuuipar.
 situlas. einpar.
 180 guluium. noila.
 Indicamih. sagemir.
 quomodo. uueo.
 nomen hab&. namun hab&.
 homo iste. deser man.
 185 unde estu. uuanna pistdu.
 quisestu. uuerpistdu.
 unde ue nis. uuanna quimis.
 dequale patria. fona uueliheru
 pergite. sindos. [lant skeffi.
 190 transiui. foor.
 transier². forun.
 transiunt. farant.
 uenistis. quamut.
 uenim³. quamum.
 195 ubi fuistis. uuaruuarut.
 quid quisistis. uuaz sohtut.
 quesiuim⁹ sohtum.
 qđ nob. daz uns.

necesse fuit durft uuas.
 quid fuit. uuaz uuarun. 200
 necessitas. durfti.
 multū. manago.
 necessitas ē. durft ist.
 nob. uns.
 tua. dina. 205
 gratia. huldi.
 habere. za hapenne.
 intellexisti. fīr nimis.
 nonego. niih. firnimu.
 ego intellego. ih firnimu. 210
 intellexistis. firnamut.
 intellexistis. firnemames.
 mandasti. caputi.
 mandaui. capa ot.
 etego. ihauar. 215
 remanda. capiutu.
 tumanda. ducapiut.
 & ego facio. anti ih tom.
 quareñ. uuantani.
 facis. tois. 220
 (sicc . .) sicpotest. somac.
 fieri. uuesan.
 sapiens hō. spaher man.
 stultus. toler.
 stultif. tolesint. 225
 romani. uualha.
 sapientif. spahesint.
 paioari. peigira.
 modica est. luzic ist.
 sapienti. spahe. 230
 inromana. inuualhum.
 plus habent. merahapent.
 stultitia. tolaheiti.
 quā sapientia. denne spahi.
 uolo. uuille. 235
 uoluer². uuelturn.
 uoluiti. uueltos.
 cogita. hogazi.
 d&em&ipsum. pidih selpan.
 ego cogitau. ih hogaz ta. 240
 semp. simplun.
 demeipsū. fona mir selpemo.
 bonū ē. cotist.
 malas. upile.
 bonas. cotiu. 245

154 mandacaril *Hs.*, *Diez* vermutet manducaril (*Bartsch*). 161 in *Hs.*] weo
Grimm, *Diez*, hui *Bartsch*. 164 cauati *Hs.* (*Diez* gauati *Druckfehler* s. S. 119).
 167 so sicher *Hs.*; bis jetzt lasen alle tramolol. 173 albioculus bessert *Grimm* (*Diez*,
Bartsch). 188 uuelihera *Diez*. 208 firnimis *Diez*. 215 etego (1. *Hand* aus ergo).
 221 (sicc . .), viell. scipot *Hs.*, vom *Schr.* weggewischt. 230 bessere sapienti[a]. wahr-
 scheinlich in der Vorlage das a dazugeschrieben u. vom Kopisten fälschlich zu roman[o] gezogen.

Die Strassburger Eide J. 842. (K.)

Handschrift: Pariser Nationalbibliothek, F. L. 9768. Genaue Beschreibung derselben s. Brakelmann, *Zeitschr. f. deutsche Phil.* III, 91 ff.; Koschwitz, *Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*. Heilbronn 1886, S. 1 ff. (Ko.), und Rajna, *Romania XXI* (1892), 53—62. — *Photographische Faksimiles (Photografuren)* enthalten das: *Album der Société des anciens textes français*, Paris 1875, Bl. 1; Gasté, *Les Serments de Strasbourg*, Paris 1888 (Ga.); Monaci, *Facsimili di antichi manoscritti*, Rom 1881 ff., Taf. 91; Petit de Julleville, *Histoire de la langue et de la littérature française*, I, S. LXXVI, Paris 1896; Enneccerus, *Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler*, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 34—36. Das hier beigegebene autographische Faksimile will nur pädagogischen Zwecken genügen. — Die älteren **Drucke** sind verzeichnet von Reiffenberg, *Chronique de Phil. Mouskes*, Brüssel 1836, I S. CIV, II S. IV Anm.; Massmann, *Die kleinen Sprachdenkmale des VIII. bis XII. Jahrhunderts*, Quedlinburg 1839, S. 57, und Gasté, a. a. O., S. 14 ff. Neuere Ausgaben mit *Commentar*: Diez, *Altromanische Sprachdenkmale*, Bonn 1846, S. 3 ff. (D.); Du Ménil, *Essai sur la formation de la langue française*, Paris 1852, S. 397; Burguy, *Grammaire de la langue d'oïl*, Berlin (1852, 1869), 1882 I, 19 (Bg.); Chevallet, *Origine et formation de la langue française*, Paris 1853, I, 83; G. Paris, *Miscellanea di filologia e linguistica*, Florenz 1886, S. 77 ff. (Pa.), vgl. ebd. S. 473; Gasté, a. a. O.; Roget, *An introduction to Old french*, 2. Ausg., London 1894, S. 13 ff. Von den zahllosen neueren Drucken und Ausgaben ohne *Commentar* seien erwähnt: Bartsch, *Chrestomathie de l'ancien français*, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 3 f. (Ba.); Bartsch (u. Horning), *La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle*, Paris 1881, Sp. 5 f. (Ba.¹); Koschwitz, *Les plus anciens monuments de la langue française*, (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 1 ff.; Stengel, *Die ältesten französischen Sprachdenkmäler*, Marburg (1884), 1901, S. 5 ff.; Constans, *Chrestomathie de l'ancien français*, Paris 1884, S. 1 f. (Cs.); Monaci, *I più antichi monumenti della lingua francese*, Rom 1894, S. 3 f. (Mo.). — **Erläuterungen**, *Besserungsvorschläge und Lesarten*: Suchier, *Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur XIII* (1874), 383 ff. (Sr.); J. Storm, *Romania III* (1874), 286 ff. (St.); Gröber, *Jahrb. f. rom. u. engl. Spr. u. L.* XV (1876) 82 ff. (Gr.); Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 76 ff. und S. 84 f. (Lü.); Buchholtz, *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen LX* (1878), 343 ff. (Bh.); Koschwitz, *Commentar etc.*, S. 3 ff.; G. Paris, *Romania XV* (1886), 444 ff. (Pa.¹); Schwan, *Zeitschrift für romanische Philologie XI* (1887), 462 ff. (Schw.), vgl. dazu G. Paris, *Romania XVII* (1888), 621 ff. (Pa.²); Meyer-Lübke, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XII (1888), 526 ff. (M.-L.), vgl. G. Paris, *Romania XVIII* (1889), 326 (Pa.³); Baist, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XX (1896), 327 ff., vgl. G. Paris, *Romania XXV* (1896), 626; Rajna, a. a. O. Ausserdem vgl. über *fauir* und *podir* P. Meyer, *Romania III* (1874), 371 ff. (Mey.), Koschwitz, *Commentar*, S. 15 ff.; — über *dift* P. Meyer, a. a. O.; Cornu, *Romania IV* (1875), 454 ff. (Co.); Gröber, *Zeitschr. f. rom. Phil.* II (1878), 185 (Gr.¹); Koschwitz, *Commentar*, S. 17 ff.; Schwan, a. a. O.; Foret, *Revue critique*, 5. Sept. 1887, S. 16 f. (Fo.); Salvioni, *Giornale storico della letteratura italiana X*. (1887), 3. Heft (Sa.); — über *in aiudha* & *Clédat*, *Revue des langues romanes* 1885, S. 305, und 1887, S. 158 (Cl.); Stürzinger, *Modern Language Notes* 1886, Sp. 140 ff. (Stü.); Karsten, ebd., Sp. 172 ff. (Ka.); Settegast, *Zeitschr. f. roman. Phil.* X (1886), 633 (Se.), vgl. dazu P. Meyer (und G. Paris), *Romania XV* (1886), 633, und Schwan, a. a. O., S. 462 Anm.; — über *ī loftanit* Cornu, *Romania VI* (1887), 248 (Co.¹); Gröber, *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 184 (Gr.¹); Lindner, ebd. VI (1882), 107 (Li.), Koschwitz, *Commentar*, S. 42 ff.; Boucherie, *Revue des langues romanes*, 2^e série I, 18 (Bch.). — **Mundart**: G. Paris, *La Vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 41; Lücking, a. a. O.; G. Paris, *Romania VII* (1878), 134 f.; Koschwitz, *Commentar*, S. 32 ff.; G. Paris, *Romania XI* (1886), 444. Vgl. auch Baist, a. a. O.

Lodhu uic⁹ qm̄ maior natu erat. prior | haec deinde seferuaturū testatus .z. |

1 Pro dō amur & xp̄ian poblo & nrō cōmun | saluament. dift di ɛn auant: in-quantd̄f | fauir & podir medunat. fīsaluaraieo. | cift meon fradre karlo. & in ađ iudha. |

I. 1. Für pro und p bessert Gr. por. ɛn] e ist durchstrichen, um es in i zu bessern Bra. 2 fradre] Form des Abschreibers für fradra? Pa.

3 & in cad huna cofa. ficū om p dreit son | fradra faluar dift. Ino quid il mialtre|fi
faz&. Et abludher nul plaid nūquā | prindrai qui meon uol cift meon fradre | karle in
damno fit.

*Quod cū lodhuuic⁹ | expleff&. karolus teudif ca lingua fihet | eadē uerba
testatus est. |*

Ingodes minna indinthef xpanef folchef | indunfer bedherogealtⁿniffi: fonthese|moda
ge frammordeffo framfo mirgot | geuizci indimadh furgibit fohaldihtef|an minan brudher
sofo manmit rehtu | finan bruher scal inthi utha zermigfofo|maduo. indimit luheren
innōhein iut|hing nege gango. theminan uuillon imo | cef cadhen uuerhen. |

*Sacramtū aut⁹ qđ utrorūq; populus | quiq; propria lingua testatus est. | Romana
lingua sic sehab&.*

1 Silodhu|uigf fagrament. que fon fradre karlo | iurat conferuat. Et carlus meof
fendra | defuo partfi loftanit. fi ioreturnar non | lint poif. neio neneulf cui eo returnar |
3 int poif. in nulla a iūha contra lodhu|uigf nunli iuer.

Teudisca aut⁹ lingua. |

Oba karl theneid. then er fine n.obruodher | ludhuuige gefuor. geleiftit. indi-
lud|huuig min herro thenerimo gefuor forbrih|chit. obi hina nef iruuen denne mag.
noh|ih noh theronoh hein thenihet iruundenmag | uuidhar karle imoce folluf tine uuirdhit. |

I. 3 & in] *Cl. Ka. Se. bessern & in er. dift] = debet D.; = decet St. Bh. Sa. Schw.; vgl. dazu Mey. u. Schw. Bg. Co. Lü. Ba. Pa.¹.² Jo. Mo. lesen oder bessern dift; vgl. Gr.¹; Gr. bessert diit. Vgl. Ko. Comm. S. 17 ff., Pa. S. 89 („en comparant ce mot [dift] à dift de la ligne 2 et à cift des lignes 4 et 8 [du ms.], il me semble bien voir derrière la haste de l'f le petit trait qui distingue cette lettre de l'f⁹), und Ga. („Pour nous, en étudiant avec soin les f de la page du ms. . . nous voyons aussi souvent que dans les f le petit trait dont parle G. Paris⁹). 4 nūquā] Sr. Ba. bessern nunqua; Gr. numque. fradre] s. Z. 2. karle] Im Original vielleicht karlo Pa. 5 damno] Gr. u. Schw. bessern dam; vgl. Lü., Ko., S. 9, M.-L. u. Pa.³*

II. 1 fradre] s. zu I, Z. 2 u. 4. 2 fuo] sua D.; sue Gr. Ba. Cs. fi loftanit] „M. Stengel voit sous l'f de loftanit un point qui l'annulerait. L'examen attentif du ms., que j'ai fait avec M. Omont, ne confirme pas cette lecture“ Pa. non lo s tanit (= tenet) D.; non lo s tanit (= tenebat) Co.¹, vgl. Gr.¹; lo stanit Bh.; (nun, non) lo franit Sr. Mey. Ba.-H. Cs.; l'ostanit = obstinet Bch.; (n) lo fraint oder l'enfraint Lü.; de suo partem lo fraint Li.; non lo suon tint Gr.; lo suon fraint Pa.¹ Cl. Vgl. Ko. Comm. S. 42 ff. u. Ga. S. 33 ff. io] vielleicht vom Abschreiber für eo eingesetzt Pa. 3 iuer] = iu er (ego ero) Grimm, vgl. D. S. 14; = iv er (ibi ero) D. Ba.; = lui ier für li iuer Lü.; li iu (ibi) er Pa.¹ Vgl. W. Foerster, Lit. Centralbl. 26. Jan. 1878; Ko. Comm. S. 49 ff.

Eulaliasequenz. (K.)

Handschrift: *Bibl. von Valenciennes, Hs. 143, fol. 141. Vgl. Mangeart, Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Müllenhoff und Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa, 2. Aufl., Berlin 1873, S. 298, und Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 52 ff. (Ko.); Enneccerus, Zur lateinischen und französischen Eulalia, Marburg 1897 (En.). — Faksimiles: Chevallet, Origine et Formation de la langue française, Paris 1850 (2. Aufl. 1858), I, 86; Album de la Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 2; Enneccerus, a. a. O. und Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 40; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1891 ff., Taf. 86; Suchier und Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Literatur, Leipzig 1900, S. 98. Unser autographisches Faksimile beruht auf dem des Album der Soc. des anc. textes franç. — Ausgaben: Elnonensia, Monumens des langues romane et teutonique du IX^e siècle p. p. Hoffmann de Fallersleben, avec une introduction et des notes par J. F. Willems, Gent 1837 (2. Aufl. 1845), S. 6; Diez, Altromanische Sprachdenkmale, Bonn 1846, S. 15 ff.; Chevallet, a. a. O. (Che.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 (Ba.) und La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle, Paris 1887, Sp. 7 f. (Ba.¹); P. Meyer,*

Recueil d'anciens textes français, 2^e partie, Paris 1877, S. 193 (Mey.¹); Koschwitz *Les plus anciens monuments de la langue française*, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 4 ff.; vgl. Koschwitz, *Commentar*, S. 54; Stengel, *Die ältesten französischen Sprachdenkmäler*, Marburg (1884), 1901, S. 8; Constans, *Chrestomathie de l'ancien français*, Paris 1884, S. 2 f.; Monaci, *I più antichi monumenti della lingua francese*, Rom 1894, S. 5; Roget, *An introduction to Old French*, 2. Aufl., London 1894, S. 19 ff.; Matile, *Taalstudie X* (1890), 334 ff.; Suchier u. Birch-Hirschfeld, a. a. O. S. 99. — **Versbau:** Weigand, *De la Mesure des Syllabes*, Progr., Bromberg 1857, S. 26 ff., und *Traité de la Versification française*, Bromberg 1863 (2. Aufl. 1871), S. 124, 211 (Wei.); Littré, *Journal des Savants* 1858, S. 725, und *Histoire de la langue française*, Paris 1862, II, 287 ff. (Li.); Böhmer, *Romanische Studien III* (1879), 608 (Bö.¹); P. Meyer, *Bibliothèque de l'École des Charles V*, 2 (1861), S. 237 ff. (Mey.); Simrock, *Die Nibelungenstrophe und ihr Ursprung*, Bonn 1858, S. 87 ff.; G. Paris, *Étude sur le rôle de l'accent latin dans la langue française*, Paris u. Leipzig 1862, S. 107, und *Lettre à M. L. Gautier sur la versification latine rythmique*, Paris 1866, S. 22 ff.; F. Wolf, *Ueber die Lais, Sequenzen und Leiche*, Heidelberg 1841, S. 117, 476 f.; W. Grimm, *Zur Geschichte des Reims*, Berlin 1851, S. 166; Ten Brink, *Conjectanea in historiam rei metricae francogallicae*, Bonn 1865, S. 6 ff.; Bartsch, *Die lateinischen Sequenzen des Mittelalters*, Rostock 1868, S. 166, und *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 122; Suchier, *Jahrbuch f. rom. u. engl. Lit.* XIII, 385 ff. (Sr.); E. Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I* (1882), 202 (Ste.), und *Grundriss der romanischen Philologie II*, 1 (1893), S. 6 f.; Koschwitz, a. a. O. S. 101 ff.; Becker, *Ueber den Ursprung der romanischen Versmaasse*, Strassburg 1894, S. 52 ff. (Be.); vgl. Stengel, *Zeitschrift für französische Sprache und Literatur XIII*² (1891), 211; G. Paris, *Romania XIX* (1890), 497, und Suchier, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XV (1891), 43 Anm.; Enneccerus, *Zur lat. u. franz. Eulalia*; Cloetta, *Archiv für das Studium der neueren Sprachen CI* (1898), 215 ff. (Cl.). — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Lücking, *Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur. N. F. III* (1876), 393 ff. (Lü.); Suchier, *Jenaer Literaturzeitung* 1878, Nr. 21 (Sr.¹); Böhmer, *Romanische Studien III* (1878), 192 (Bö.); Stengel, *Ausg. u. Abhandl. I*, S. VIII Anm.; Koschwitz, a. a. O. S. 57 ff.; G. Paris, *Romania XV* (1886), 445 ff. (Pa.); Schwan, *Zeitschrift für romanische Philologie XI* (1887), 465 ff.; G. Paris, *Romania XVII* (1888), 621 ff. (Pa.¹). — **Mundart:** G. Paris, *La Vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 41; Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 194 ff.; G. Paris, *Romania VII* (1878), 135; Suchier, *Zeitschr. f. roman. Phil.* II, 300; Koschwitz, a. a. O. S. 86 ff.; Marchot, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XX (1896), 519; vgl. dazu G. Paris, *Romania XXVI* (1897), 139 f. — **Quelle:** Vgl. Diez, a. a. O. S. 15; Koschwitz, *Commentar*, S. 55 ff.; Salvioni, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XIV (1890), 371—5; Suchier, *ebd.* XV (1891), 24 ff.

1 Canti ca uirginis ęu lalię.

Concine fuauiffona cithara.

2 Estopere | qm̃ p̃ciũ.

Clangere carmine martyriũ.

3 Tuã ego uoce sequar | melodiã.

Atq: laudẽ imitabor ambrosiã.

4 Fidib: cane melof. | eximium.

Uocib: ministrabo suffragiũ.

5 Sic pietate fic humanũ | ingeniũ.

Fudisse fletũ cõ pellam' ingenitũ.

6 Hanc puellã nã lu|uente sub tempore.

Nondu thorif maritalib; habilẽ.

1 Buona pulcella fut eulalia.

Bel auret corpf bellezour anima

8 2 Uoldrent laueintre li dõ Inimi.

Uoldrent lafaire diaule feruir

3 Elle nont eskoltet les malf consellierf.

6 Quelle dõ raneiet chi maent. suf en ciel.

4 Ne por or. ned ar gent. neparamenz.

Por manatce regiel nepreiment.

9 5 Ni ule cofe non la pouret omq, pleier.

La polle sempre ñ amast lo dõ. menestier.

6 E poro fut p̃sentede maximien.

12 Chi rex eret acelf dif foure pagienf

Lat. Text: 2 fuau. cith.] zu bessern in cith. sua Sr.

9 bessere: pietatem.

Franz. Text: 2 Bel corps, bellezour avret anima Wei. 5 Ste. will Reimpaar
3 und 4 umstellen. Elle] El Wei. nont] n' Li.; n'out Che. Be.; non Ba. Ba.¹ Mey.¹;
nonc Lü.; no'nt Sr.¹ Vgl. Ko. S. 91; non t'esq. Cl. les om. Bö.¹ 6 Quelle dõ raneiet]
deu qued elle raneit Ste.; quelle deu non raneit Be. Quelle] Qu'el Wei.; Que Li. raneiet]
raneit Bö.¹ Vgl. Ko. S. 58. 9 non om. Li.; non la om. Bö.¹ 10 sempre] empres
Bö.¹ ñ amast] n'amast Li. Bö.¹ menestier] mestier Wei. Li. Mey.; menstier Bö.¹ Vgl.
Ko. S. 59, Pa., Schw. u. Pa.¹ 11 E poro fut p̃sentede] Poro presentede Bö.¹ E om. Li.
maximien] Maximin Li. 12 eret] ert Wei. acelf] cels Bö.¹; a icels Sr. Vgl. Ko. S. 120.

7 Hostif | equi flāmif ignif inplcuit.
Mox colūbe euolatu obstipuit.

8 spf | hic erat eulaliae.
Lacteolōf celer innocuuf.

9 Nullifactif regiregū | displicuit.
Ac idcirco stellif cæli femiscuit.

10 Famulof flagitemuf | ut ptegat.
qui fibi laeti pangunt armoniā.

11 Deuto corde mo|dos demuf innocuof. 21
ut nob pia dñ nrm conciliet.

12 Eiuf nob | ac adquirat auxiliū.
Cui' fol & luna tremunt imperiū.

13 Nof | quoq; mud& acriminib:
Inferat & bona fiderib:

14 Stem ate | luminif aureoli
dō famulantib:-

7 Illi en ortet dont lei nonq, chielt.
Qued elle fuiet lo nom xp̄ien.

15 8 Ellent adunet lo suon element.
Melz sostendriet les empedementz

9 Quelle pdesse fa uirginitet.

18 Porof furet morte a grand honestet

10 Enz enl fou lo getterent com arde toft.
Elle colpef n̄ auret poro. .nof coift.

11 A czo nof uoldret con creidre li rex pa-
Ad une spede li roueret. .tolir lo chief. [gient.

12 La domnizelle cellekose n̄ contredist.

24 Uolt lo feule lazlier fi ruouet. .krift.

13 Infigure de colomb uolat aciel.
Tuit oram quepornof degnet preier.

27 14 Qued auuiffet denof xp̄f mercit.
Post la mort & alui nof laift uenir.

Par fouue clementia

Lat. Text: 19 flagitemus] i aus t gebessert. 25 bessere: mundet. 27 Cl. glaubt Stēmate lesen zu können. An das e schliesst sich oben ein schräger Strich an, der aber von den sonst üblichen Abkürzungszeichen für n, m der Hs. durch seine zu vertikale Stellung und durch den Mangel einer Entfernung von e abweicht.

Franz. Text: 13 Illi lesen Elnonensia, D. Ba. Ste. Für Elli entschieden sich Mey.¹, Sr., Lit. Centralbl. 1879, S. 117, und Nyrop, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 338. Vgl. En. 15 adunet] a dunet Mey. element] e le ment Bö., vgl. Sr., Ztschr. f. rom. Phil. II, 300, Anm. 2. 17 Quelle] Qued elle Sr., Qu'elle ne Ko. S. 115 u. 120. 19 Enz enl] El Wei. lo] la D. Ba. Ba.¹ Mey.¹ arde] ard Bö.¹ 20 Elle] El Wei. n̄ auret] n'auret Bö.¹ 21 A — creidre] no s voldret aezo concreidre Li.; nos voldret ço creidre Bö.¹ Vgl. Lü. u. Ko. S. 100 u. 120. 22 Ad une spede] a spede Li.; a sped Bö.¹ roueret] rovret Wei. Be. chief] chief Che. Ba. Mey.¹ 23 domnizelle] donzelle Wei. Mey.; doncelle Bö.¹ Be. Vgl. Ko. S. 59 u. 120, Pa. u. Schw. cellekose] aezo Li.; kose Bö.¹; la cose Be. 24 Uolt] Elle volt Sr. u. Ko. S. 116 u. 120. feule] sēule Mey. fi ruouet Kriſt] = sic rogat Christum Pa. 25 de om. Wei. Li. Bö.¹ Vgl. Ko. S. 120. 29 fouue] la souve Bö.¹

Jonasfragment. (K.)

Handschrift: Bibl. von Valenciennes, Hs. 475. Vgl. Bethmann u. Coussemaker, Voyage historique dans le nord de la France, Paris 1849, S. 15 ff.; Mangeart, Catalogue des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 121 ff. (Ko.) — **Faksimiles:** Bethmann u. Coussemaker, a. a. O.; Génin, Chanson de Roland, Paris 1850, S. 466; Photogravure des Verso im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 10. Das beigegebene Faksimile beruht auf dem Génin's, ist aber nach dem des Albums und nach nochmaligem Vergleich mit der arg beschädigten Hs. so gut wie möglich gebessert. Eine schulgemässe Umschrift der tironischen Noten des Verso gab W. Schmitz, Romanische Studien V, 297 auf 4 Tafeln. — **Drucke:** Bethmann etc., a. a. O. S. 18 ff.; Génin, a. a. O. S. 465 (G.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 8 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 10 ff. (Ste.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 ff. (Ba.); Monaci, I più antichi monumenti de la lingua francese, Rom 1894, S. 6—9; Roget, An introduction to Old French, London 1894, S. 25 ff. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Boucherie, Fragment de Valenciennes, Ménières 1867; Suchier, Literarisches Centralblatt 1875, S. 1537 (Sr.); Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 17 (Lü.); G. Paris,

Romania VII (1878), 121 u. 133 (*Pa.*), und *Romania XV* (1886), 447 ff. (*Pa.*); *Varnhagen*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* IV (1880), 97 ff. (*Va.*), und *V* (1881), 454 (*Va.*); *Schmitz*, *a. a. O.* S. 297 ff. (*Schm.*); *Böhmer*, *ebd.* S. 300 (*Bö.*); *Behrens*, *Französische Studien III*, 384 (*Be.*); *Koschwitz*, *Commentar*, S. 121 ff.; *Schwan*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XI (1887), 466 ff. (*Schw.*); *Baist*, *Romanische Forschungen VIII* (1895), 511 ff. (*Bai.*), vgl. dazu *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 145; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXI (1897), 226 ff., vgl. *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 583; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXII (1898), 401 f. (zu *feent*), und *ebd.* XXIII (1899), 415 f. (zu *fisient* und *permessient*) (*Ma.*). — **Mundart:** *G. Paris*, *La vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 42; *Lücking*, *a. a. O.* S. 195; *G. Paris*, *Romania VII*, 135; *Suchier*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 300; *Koschwitz*, *Commentar*, S. 151 ff. — **Quelle:** *Jonas*, c. 1–4; *Hieronymus* 1 u. 4. Vgl. *Koschwitz*, *Commentar*, S. 124 ff.; *Marchot*, *a. a. O.* S. 228. — **Uebersetzung:** *Koschwitz*, *Commentar*, S. 167.

Recto.

- | | |
|--|---|
| <p>1dicit si...me rogat aler in niniuen.....
 . p .. si est uenude cife tref dies super me e si
 3 eifi ... dicit ore nos ... aire
 .. end .. me sit ... ut me ... uiuamus ...
 [licerent reuenir al
 ... niul mou .. quia mare ibat et (intu-
 [mesce)bat super eos .. d .. e si distre[nt:
 [Quaesumus, domine, ne pereamus in
 [anima
 6 viri istius et ne] des super nos (sanguinem)
 [innocentem ... cist n ...
 que par l . or fau.ent ... il
 [quãnt ...
 quet oire e por
 [mare ne
 9 maiff
 euif
 ... t lat. le eu Et ...
 [m. de
 12 .. cel pefcion ... ne fait .. et ... fu et
 noiedf co dicit f .. o .
 [(clamaui de tribulatione
 mea ad dominum) et exaud(ivit me)
 15 de ciofm . uelgent ... cum
 [co
 car reu quet ...
 net iuerf eila mare e si
 [chi . d.
 18 l ... Ionaf profeta de ... et ... Et pre-
 [cepit .. Ionam super</p> | <p>... el deuf
 totam niniuem civitatem eis sub pecca-
 torum Et ferr ..
 [Et] clamaui et dixit adhuc (quadraginta 21
 [dies et Niniue subuertetur)
 Postea
 Et (uestiti sunt faccis a maioribus)
 [usque ad minores] .. postea
 peccator que cil ... et iet e si er ... 24
 uestirent .. hairef a maiore (usque ad
 [minorem)
 .. et (indutus est) sacco et sedit in cinere
 [..... n
 .. de nt a perilf 27
 e . reied e si tult si este e si n ..
 .. seit niulf dixit chi e dixit .
 [e ...
 .. de en cist tref dies dixit 30
 dominum magna si
 [fisient in
 hoi lan ... de .. e fant .. e
 [si ...
 on . ent . e si fu co fructus 33
 [uos
 Postea per mersionem Ione profete si debetif
 [intelligere .. aduersus dominum ..
 ... mersionem Ione si ...
 [sc ...
 ... magn .. dominum 38</p> |
|--|---|

1 dicit] dixit *G.* rogat] rogavit *G.*; rovat? *Schw.* 2 cife] cist *G.* tref dies] zweifelhaft *Ko.* 3 dicit] dixit *G.* 4 sit] zweifelhaft. 5 Das zwischen () Stehende ist von *Ko.*, das zwischen [] Befindliche von *G.* ergänzt. 7 fau.ent] sav[e]ient? *Ko.* 8 quet] quant *G.* 11 le] lo *G.* 13 dicit] dixit *G.* 16 quet] quant *G.* 28 reied] reid *G.* 30 tref dies] zweifelhaft *Ko.* 31 fisient] fisient *Pa. Va.*¹; fisient *Schw.* Vgl. *Ko.* S. 138 ff. und *Ma.* 32 fant] sancel *G.* 33 on] or *G.*

Verso.

- 1 . . . *habuit misericordiam si cum il semper*
[folt haueir de peccatore. e sic liberat de
[ce. . . . e de cel peril [quet il habebat
[discretum]
que super elf metreiet. *Et afflicto est*
[*Ionas afflictione magna. et iratus est et*
[orauit ad dominum et dixit [domine,
[tolle, quaeso, animam meam a me]
- 3 quia melior est mihi mors quam uita. dunc
[co dixit si fut *Ionas profeta* mult cor-
[reciours e mult iretst. [quia Deus de
[Niniuitis]
misericordiam habuit e lor peccatum lor
[dimisit. faueiet co que li celor sub co
[astreiet eis ruina *Iudeorum*. e ne
[doceiet . . .
- [1]or salut. *cum il faciebat de perditione*
[*Iudeorum ne si cum legimus e le euan-*
[gelio que dominus noster fleuit super
[Hierusalem et noluit tollere [panem filio-
[rum et dare eum
- 6 can]ibus. *Paulus apostolus etiam optabat*
[esse anathema esse pro fratribus suis qui
[sunt Israelite. Et egressus est *Ionas de*
[ciuitate et sedit [contra orientem ciuitatis
donec] uideret quid accideret ciuitati. dunc
[co dicit cum *Ionas profeta* cel *populum*
[habuit pretiet e conuers. et en cele . . .
iet. si escit foers de la ciuitate e si list
[contra orientem ciuitatis e si auarduet
[cum deus per feren . .
- 9 [a]streiet u ne fereiet. *Et preparauit do-*
[minus *ederam super caput Ione ut faceret*
[ei umbram. laborauerat [enim . . dunc]
- co dicit *Ionas profeta* habebat mult labore
[e mult penet a cel *populum e faciebat*
[grant iholt. et eret mult las . . .
. . . un edre fore sen cheue quet umbre li
[fessit. e repauser si podist. *Et letatus*
[est *Ionas super* *ederam* (letitia magna.
[Dunc fut *Ionas*
- m)ult letatus co dicit porque deus cel edre 12
[li donat a sun foueir et a sun repause-
[ment li donat. Et precepit dominus
[(uermi . . . ut percuteret *ederam*)
et exaruit. et parauit deus uentum calidum
[super caput *Ione et dixit. melius est*
[mihi mori quam uiuere
. . . dunc co dicit si rogat deus ad un
[uerme. que percussit cel edre folt que
[cil sedebat e c . . .
- cilg eedre fu seche. si uint grancesmes iholt 15
[ure super caput *Ione et dixit. melius est*
[mihi mori quam uiuere. Et dixit do-
[minus [ad *Ionam*: Putasne bene
i]rascis tu super *ederam*? et dixit bene
[irascor ego usque ad mortem. Postea per
[cel edre dunt cil tel (dolor aue-)
iet . si debetis intelligere per *Iudeos*. chi
[sicci et aridi permanent. negantes filium
[dei. . . e e por elf (fut or-)
ef doliantis. car co uidebant per spiritum pro- 18
[fete que cum gentes uenirent ad fidem . . .
[si astreient li *Iudei* perdit si cum il ore
[sunt. Et [dixit dominus: Tu]
dolef super *ederam* in qua non laborasti
[neque fecisti ut cresceret. et ego non
[parcam *niniue* ciuitati magne in qua

1 „Von habuit misericordiam sehe ich in den Nachbildungen deutlich nur uit, sonst nur geringe, wenn auch wahrscheinliche Spuren“ Schm. peccatore] peccatoribus G. liberat] vielleicht liberatur Schm. ce.] cere G.; vielleicht cete, $\kappa\eta\tau\omicron\varsigma$? Schm. Vgl. Ko. S. 159. 3 iretst] ireist G. 4 que li celor] Sr. bessert qued icel' ore. Vgl. Ko. S. 160. doceiet] doleiet [tant de] Pa.¹ 5 ist von Bö. ergänzt. Die Worte ne si cum legimus — qui sunt Israelite (Z. 6) sind unterstrichen. 6 esse anathema esse] ein esse ist dittographisch und daher zu tilgen Ba. Schm. Vgl. Ko. S. 161. 7 dicit] dixit G. Ba. Mo. Vgl. Pa.¹ pretiet] Bai. möchte preciet lesen. Zwischen den Z. 7 u. 8 ergänzt Schw.: (ciuitate log)iet. 8 feren] stren . . . Sr. Vgl. Ko. S. 161. 10 dicit] dixit G. Ba. iholt] cholt Schw. Bai. 11 si] se G. 12 dicit] dixit G. Ba. foueir] saveir? Bai. G. ergänzt: vermi . . . qui percussit *ederam*. 14 dicit] dixit G. Ba. rogat] rogavit G. rovat? Schw. c] Schw. scheint c kein Buchstabe mehr zu sein, und nach ihm fehlt nichts zwischen den Z. 14 u. 15. 15 cilg eedre] Sr. bessert cilge edre. grancesmes] grantemus Va.¹, grantemes Schw. iholt] cholt Schw. Bai. ure] „vielleicht Anklang an Jon. cap. 4, 8 vento calido et urenti“ Schm.; „ure ist oret, Uebersetzung von ventus“ Bö. Vgl. Ko. S. 148. 17 Auf die Worte per *Iudeos* beziehen sich die am Ende des Bruchstücks (Z. 36) befindlichen Ba. Vgl. Ko. S. 163. e e] eines der beiden e ist ein Rest des ursprünglichen Textes oder irrig Ko. elf] eles Mo. 18 Pa.¹ möchte gern lesen: uidebat p. sp. profetiae.

[*sunt plus quam* [centum uiginti milia
[hominum qui nesciunt quid]
sit inter dexteram et sinistram? dunc *si dicit*
[*deus ad Ionam profetam*, tu doulf mult
[. . . ad (icel edre e) *si* por (icel edre ef
[mult i-
21 ret)st . . . *dixit. in qua non laborasti neque*
[*fecisti ut cresceret dixit*, e io *ne* dolreie
[*de tanta milia hominum si* perdut erent
[*dixit?* . . .
. . . *dixit. Postea en ceste causa ore potestis*
[*uidere quanta est misericordia et pietas*
[*dei super peccatores homines: Cil homines*
[*de cele ciuitate* . . .
fendut, que tost le uolebat . . . *delir*, e ro
[*la ciuitate uolebat comburir et ad nihilum*
[*redigere. Postea per cel terriculum*(contriti-)
24 on *ficient*, e *si* contenement (?) *ficient*, *si*
[*achederent ueniam et resolutionem pecca-*
[*torum suorum. deus omnipotens qui*
[*pius et misericors et clemens est et qui*
[(uult quod peccatores uitam eternam)
mereantur et uiuent. cum co uidit quet il
[*se erent conuersi de uia sua mala*, e *fis*
[*penteiet de cel mel que fait habebant* . . .
[*fic*] *liberi* de cel peril, quet il *habebat*
[*discretum que super eis mettret*, *Cum*
[*potestis ore uidere et entelgir* . . .

sit . . . chi *fil feent cum* faire lo deent. 27
[*e cum cil lo ficient* dunt ore aueist odit.
[*e poro si uos auient* . . .
. . . n *faciest cest terriculum* . . . quet oi comen-
[*ciest*, ne aiet niulf male *uoluntatem contra*
[*sem peer. ne habeatis* (inimicitiam, mais)
aieist cherte *inter uos. quia caritas operit*
[*multitudinem peccatorum*, feietst unani-
[*mes in dei seruicio et en tot*
. . . fire *remunerati*, faites uost almosnes, *ne* 30
[*si cum faire debetis e faites* uost *eleemo-*
[*synas*, cert *co sapietis* . . .
. . . acheder *co que* li preirets, preiest li que
[*de cest periculo nos liberat* chi tanta
[*mala nos habeamus* fait (et ut protegat nos)
de paganis e de malis christianis. Poscite li
[*que cest fructum que mostret nos habet*
[*quel nos conseruet et ad maturi*[tatem
cond]uire lo posciomes e telf *eleemosynas* 33
[*ent possumus facere que lui ent possu-*
[*mus placere. Poscite* li que *resolutionem*
[*omnium peccatorum nostrorum nos* (pre-
[*bere dignetur et*
ut) *faciat nos ad gaudia eterna peruenire*,
[*Ibi ualemus gaudere et exultare sine*
[*sine cum omnibus sanctis per eterna*
[*secula seculorum quod ipsi inuisere*
[*dignemur qui uiuit* (in coelo

20 *sit inter dexteram — Jonam profetam*] diese Wörter sind in der Hs. durchstrichen. *dicit*] *dixit* G. ad (icel edre e) *si* por etc.] (et) mult (es) ad(ireist) por | (ice)st (edr)e Schw. Bai. glaubt zu Anfang der Z. 21 . . . st co *dixit* oder . . . st . . . co *dixit* lesen zu können. 22 Das zwischen den Zeilen 22 u. 21 befindliche ore potestis soll en ceste causa ersetzen Ko. Zwischen den Zeilen 22 u. 23 ergänzt Pa.¹: (tant l'aueient o)sendut. 23 le] Ko. bessert les. ro la] e tota la G.; inde la Va.; rola, für tota verschrieben Schm.; vielleicht idem la Va.¹; tote la Ba. terriculum] predictam G.; „die überlieferte Form der Note ist undeutlich, daher ihre Auflösung unsicher; jedenfalls ist Tardifs predictam in der Note nicht enthalten“ Schm.; Pa.¹ schlägt vor triduum. 24 *ficient*] Pa. Va. bessern *fisent*, Schw. *fisent*. Vgl. Ko. S. 138 ff. u. Ma. contenement] conterement G. Ba.; Schm. hält beide Lesungen für unhaltbar und denkt an die Möglichkeit eines communement. *achederent*] *ache deberent* G. *resolutionem*] *remissionem* G., nach Schm. unmöglich. 25 *uidit*] *videtis* G. 26 *liberi*] *liberat* G. Ba. Bai.; *liberavit* Pa.¹ *discretum*] *decretum* G. 27 *ficient*] *fisent* Pa. Va.; *fisent* Schw. Vgl. Z. 24. Zwischen 27 u. 28 ergänzt Pa.¹ (que uos bie)n; *si* ist nach ihm gleich sic, und er übersetzt *comenciest mit "commencez"*. 28 *terriculum*] predictam poenitentiam G.; „die Note ist mir nicht sicher verständlich, jedenfalls ist in dieser und der vorhergehenden Note Tardifs pred. poen. nicht enthalten“ Schm. triduum? Pa.¹ 29 *cherte*] Sr. bessert *chertet*. *multitudinem*] *mendam* G.; Bö. verweist auf Petr. 4, 8: . . . quia caritas operit multitudinem peccatorum. *et en tot*] unterstrichen. 30 *fire* kann auch (e)stre gelesen werden, und es würde genügen, por oder por en ciel vor diesem Worte zu ergänzen Pa.¹ *almosnes*] *almosnes* G. Ba. Schm. *sapietis*] *sapitis* G. *ne si — eleemosynas*] unterstrichen. 31 *periculo*] „die Note enthält die Bestandtheile PGos, aber jedenfalls nicht periculo“ Schm.; *purgatorio?* Ko. *habeamus*] *habemus* G. Va., das Schm. für unsicher hält. „Pourrait-on lire habent? Si on le pouvait, je serais tenté de lire paganos le mot que Tardif a lu periculo“ Pa.¹ *preiest — fait*] unterstrichen. 32 *habet*] *habemus* G. Die Ergänzung v. Z. 32 u. 33 rührt von Ba. her. 33 *cond]uire*] *condu]ire* Sr. *tels*] *celf* G. *placere*] *proferre* G. *resolutionem*] *remissionem* G. 34 *ualemus*] *valebimus* G. Vu. *sanctis*] „man erwartet (bei der Note) als Hilfszeichen *tis* statt *is*“ Schm. *quod*] *quando* G. *qui uiuit*] *quae uidere* G. *quod — uiuit*] unterstrichen.

- cum) *sanctis gloriosus deus per eterna secula* [plora . . . *si cum* dist e le *euangelio* [se-
[*seculorum*. [cundum Mat-]
86 *per Iudeos*. por quet il en cele durezza. et heum de auant dist.
[en cele. encredulitet *permesfient*. et etiam

36 *per Iudeos* verweist auf Z. 17. *permesfient*] *permes[is]sent* Pa. Va.; für *permesfient*? Be. Vgl. Ma. Die Ergänzung der Zeile gab Sr. 37 heum] lou Bai. dist] irrtümlich wiederholt Ko. «La leçon [Mat]heum est-elle bien assurée? J'ai lu jusqu'ici leu de auant di(t), et il me semble que la répétition de dist est bien invraisemblable» Pa.¹ Die Hs. zeigt in ihrem gegenwärtigen Zustande so gut wie nichts von der ganzen Z. 37.

Die Passion Christi. (K.)

Handschrift: *Bibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189, Fasc. 16, S. 12—15. — Photogravure: Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 3—6. — Drucke: Champollion-Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV, 424 ff. (Ch.); Diez, Zwei altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 1 ff. (D.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 7 ff. (v. 117—396) (Ba.); G. Paris, Romania II (1873), 295 ff. (Pa.); Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 38 ff. (Lü.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 15 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 13 ff. (Ste.¹); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese, Rom 1894, S. 10 ff. (Mo.); Krafft, Les Carolingiennes. La Passion de Jésus-Christ, Paris 1899, S. 2 ff. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Hofmann, Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855, Bulletin, S. 42 ff. (Ho.), und Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1867, S. 199 (Ho.¹); Diez, Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur VII (1866), 361 ff. (D.¹); Delius, ebd. S. 366 ff. (Ds.); G. Paris, Romania VII (1878), 113 ff. (Pa.¹); Böhm, Romanische Studien IV (1880), 111 (Bö.); Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I (1882), VIII (Ste.); Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Boucherie, Revue des langues romanes IX, 5 ff.; Spenz, Die syntaktische Behandlung des achtsilbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegar-Liede, Marburg 1887, S. 77—80 (Sp.).*

- | | | | | |
|---|--------------------------------------|--------------|----------------------------------|----|
| 1 | Hora uof dic uera raizun. | Bl. 3. Sp. 1 | la sua mozz uida nos rend. | |
| | de iesu xpi passiu. | Z. 2 | 12 fa passiu unf toz nos redepnf | 10 |
| 8 | loffof. affanz. uol remembrar | | 4 Cum aproismed sapassiu | |
| | per que cest mund tot afaluad:, | | cho fu nrā redemp tionf. | |
| | 2 Trenta. tref. an. et al quef. pluf | | 15 apifmer uol alaciutat | |
| 6 | def que carn pref. interra. fu. | 5 | afanzperno fusteg:' | |
| | per tot obred que ueruf deuf | | 5 Cum el p ueing abet fage | |
| | per tot fosteg que hom carnalf., | | 18 uilef dēfoz mont oliuer | 15 |
| 9 | 3 Peccad negun. unque non fez | | auant delf fof dof enueied | |
| | per epf los nostref. fu aucif | | unafne adducere feroued., | |

Die erste Strophe ist mit Neumen überschrieben. Vgl. das beigegebene Faksimile. 1 Hora] o in H hineingeschrieben. a vertritt das einem cc ähnliche merovingische a. 3 z = langem z gleicht in der Hs. oft einem c. 11 2 = r, besonders gern nach o. 14 ist vor redemptionf ein radiertes rede erkenntlich; der folgende Text bis V. 16 incl. scheint auf Rasur zu stehen. 15 ciutat] ciutaz Ste.¹ 16 am Rande ein vergessenes und nicht ganz deutliches mht. granz, das hinter fusteg gehört.

7 u. 8 (p. t. que verus deus obred p. t. que hom carnals sosteg Pa.¹). carnalf] carnels D. D.¹; charnels Lü. 9 (Unque non fez peccad negun Pa.¹). fez] fist D. D.¹ Lü. 10 (Per eps los nostres aucis fu Pa.¹). per] por Lü. 12 redepnf] redenps Ch. D. Pa.; redenst Lü. 15 a la citet volt aproismier (: greus) Lü. ciutat] ci(u)tet D. D.¹ 18 uilef] vil' es D. Pa., vil' est Lü.; u il es Ho., vgl. D.¹ S. 363. oliuer] Olivet Pa., Oliveit Lü., vgl. V. 466. 20 adducere] aduire Lü.

- 21 6 Cum | cel afnez fu amenaz
delo² man|telz ben lant parq^d
delo² mantelz | delo² uestit.
24 bⁿli apreſtunt offaſ|ſiſ; 20
7 Per ſua grand humilitad /
ieſuſ rex magn^{eſ} fuſ monted
27 ſicum | prophet^{eſ} anz mulz diſ
canted | aueien de ieſu criſt.
8 Anz petiz diſ | que^e cho fuſ fait
30 i^hſ. lo lazer fuſci|tet 25
chi qua tre diſ enmoniment |
iagud aueie toz pudenz.,
33 9 Cum | co audid tota lagent.
que^e i^hſ | ue loreiſ poden z
chi ep^ſ lomo²z | fai ſe reuiuere
36 agrand hono² en | con traxirent 30
10 al quant delf palm^{eſ} | prenent ram^ſ
delf oliuer^ſ alaquant | laſ branch^{eſ}
39 en contral rei qui fez | locel Bl. 3. Sp. 2
iſſid lodii lepopleſ | lez, | Z. 2
11 Canten ligran elipetit
42 fili dauit | fili dauit
palif uestit palif man|tenlſ 5
dauant. extendent aſſoſ | pez.,
45 12 Gran folc^ſ aredre gran | dauan.
gran epetit deu uan. | laudant
en ſobre tot petiz | enfan
48 of anna ſemp uan cla|mant. 10
- 13 Ala ciptad cum aproiſ|met
et el lauid el laſgarded |
51 deſon piu co² greu fuſ piret |
deſſoſ ſanz olz fo²t lagrimez |
14 Hieruſſalem. hieruſſalem. | 15
54 gaitediſ el per toſ pechet |
penſar non uo^{lſ} penſar nol | po²z
non to per met toſ granz | o²golz;
57 15 V^erant lian uenrant | lidi
quez taſal dran toi | inimic 20
il tot ento²n tarber|iaran
60 et aterra crebantaran. |
16 Loſ toſ en ſanz qui inte ſunt |
amaleſ penaſ aucidrant
63 entoſ | belz murſ. entaſ maiſonſ
pedraſ | ſub altre non laiferant. 25
17 Litoi | caitiu per totaſ genz
66 menad | eneren ato²menz
quar eu te | fiſ num cognouiſt
ſaluar te | uiⁿgnum receubiſt.
69 18 Cum cho | ag dit et percuidat 30
enteplu | deu ſemper intret
loſ marche|dant quae introbed
72 agrand | deſtreit forſ loſgite^z.
19 Loſſoſ | talant ta fort monſtred | 35
que grant' preſ pauorſ : alſ | iudeuſ
75 dedobpla co²dalzuai firend |
tot lo² marchad uai deſ|ſazend.

30 lazer] lazer Ste.; das Schluss-r des Wortes sieht fast wie z aus und wird von Gr. auch dafür erklärt. Vgl. V. 107. 34 poden z] zwischen n und z Rasur. 55 Die beiden Striche über o in uo^{lſ} und po²z deuten Umstellung an. Vgl. Varnhagen, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1880, S. 226. 57 NT bezeichnen die hsl. Ligatur von kleinem n und t. Ebenso im Folgenden NS die Ligatur von n und f. 74 Zwischen pauorſ und alſ Rasur. Der Apostroph nach grant und der Doppelpunkt nach pauorſ bedeuten Umstellung, also: que grant pauorſ preſ Gr. 75 Das z von cordalz scheint erst nachträglich hineingefügt zu sein.

23 uestit] vestiz Lü. 25 humilitad] humilited D.¹ Pa.¹ 26 Iesus reis magn^{eſ} est sus montez Lü. Vgl. Sp. 28 aueien] avien D.¹; avren(t)? Pa., aurent Bö.; aveient Lü. 29 fuſ fait] (fait fus Pa.¹). 30 (Lo lazer suscitet Ihesus Pa.¹). 31 moniment] monument Lü. 35 lo morz] lo mort Pa., les morz Lü. fai ſe reuiuere] faisiet reviuere D., fait se revivre Lü. 37 ramſ] rames Pa., raimes Lü. 38 alquant d. o. l. b. Ch.; alquant d. o. los broncs D. Vgl. Sp. alaquant] alquant Pa. Lü. 40 lodii] lo di Ch. Pa. Lü. 43 palies, vestiz, mantelz, ramiers Lü. palif mantenlſ] (peliz) mantels D.¹ Pa. 44 aſſoſ] as sos Ch.; a sos D. Lü.; a ssos Pa. Vgl. Nyrop, Ltbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 339. 47 tot petiz] toz petit Lü. 50 el laſgarded] et la s garded Ch.; el la 'sgarded D.; e lla sgarded Pa.; e la swardat (: aproismat) Lü. 52 deſſoſ] des sos Ch.; de sos D. Lü.; de ssos Pa. Vgl. V. 44. 54 por toſ pechiez, dist il, wai tei! Lü. Vgl. Sp. pechet] pechez Pa. 55 non uo^{lſ}] no-l uols Lü. 58 quez] quet Pa.; que Lü. 61 (qui in te sunt, los tos enfanz Pa.¹). 62 aucidrant] occidront D.¹; ocidront Lü. 64 pedraſſub] pedras sub Ch.; pedra sub D.; pedra ssub Pa.; piedre sovre Lü. laiferant] lairant? D.; laiseront D.¹; laisseront Lü. 69 percuidat] precuidat Pa.; precuidiet Lü.; percuidet Pa.¹ 70 ſempres entrat en temple Dieu Lü. 71 marchedant] marchedanz Pa. Lü. introbed] inz trobed D.; enz trovat Lü. 72 loſgitez] los gitet D. Pa.; les gitat Lü. 73 Loſſoſ] lo sso Ho.¹ talant] talanz Pa. Lü. ta] at Lü.; vgl. Sp. 74 grant] granz Lü. 75 firend] ferant Lü.

20 Felo iudeu cum il cho | uidren

78 enz lor coif grand an | enueie

per malf con felz uan | demandan

Nře fennior cum | tradiffant.,

81 21 Lo fel iudef escarioth |

alf iudeuf ueng ra enreboft. |

que men darez eluof tradran |

84 uof tref talenz ad emplirant |

22 Trenta denerf dunc lien pro|

[mesdrent Bl. 3. Sp. 3

fon bon fennioz | que lo tra diffe Z. 2

87 fi chera | merz uen fi petit

hanc Non fud | hom qui magif laudif.,

23 Et cel di que dizen pafchef 5

90 cum la | cęna iħf. oc feita

el fuf leued | del piu manier

affof. fedelf | laued. lif ped. |

93 24 Et p lopan. et per louin. 10

fozt fac|cra ment loz commandež. |

per remembrar fapaffiun

96 que | faire roua atrestot., |

25 Depan | et uin sancti ficat.

tot fof fidelf | ifaciet

99 maif q; iudef escharioh |

cui una. fopa enflet locoz. 15

26 Iudas | cum og manied. lafopa

102 diable | fen enz enfagola

semp leued | del piu, manier

tot alf iudeuf | o uai nuncer.

105 27 Iħf lobonf per | fapietad 20

tan dulce ment pref | apar ler.

fobre foⁿ pēz fež con|durmir

40 108 fant iohan lo fon. cher amic |

28 A cel fopar un sermon fež

chi cel Non | fab tal non audid.

111 contralf afanž | que an apađer

toz fof fidelf ben | en garnid. 25

29 Alo fanc pedre per cho|inded

114 que cęla noit luineiara

pedref | fozt ment fen ad uned

p epfa | mort nol gurpira.,

117 30 Xp̄f iħf | den fen leued 30

geh fefmani uilef na|nez

toz fof fidelf feder rouet |

120 euan ozar folf enanez.,

31 Granz fu | li dolf fozt marrimenz

ficon doz|mirent tuit adef |

123 iħf cum ueg lof | efueled 35

tref toz ozar benlof | manded.

32 E dunc ozar cum el anned |

126 fi fozt fudoz dun. ques fuded

que | cum lofagf aterra curr

defafudoz | laf sanctaf gutaf.

129 33 Alfof fidelf | cum repadred 40

tam benlement | Lof con fozted

li fel iudeuf iaf | aproif med

132 ab gran com pannie | delf iudeuf

34 Iħf cum uidra lof | iudeuf

zoloz demandež | que querent

135 illi respondent | tuit adun 45

iħm querem Nazarenū |

107 condurmir] *das letzte r aus z gebessert. Vgl. V. 30.* 114 noit] *aus* nuit
oder in nuit gebessert Ste.¹ 132 com] o *aus* u gebessert. 134 *nach* zolor *un-*
ausgefüllte Rasur.

77 uidren] veient (: enueie) Lü. 78 enz] enz en D. Pa. Lü. en ueie] envie D.¹
79 uan demandan] demandan vunt Bö. 80 tradiffant] tradirunt Bö. 83 tradran]
tradrai D. Pa. Lü. 84 ad emplirant] ademplirai D. Pa. Lü. 85 lien] li'nt Lü.
promesdrent] promisdrent D.¹ Lü. 86 lo] lor Ch. D. Lü. 88 magif] mais Lü.
91 (Del piu manjar il sus leved Pa.¹). 92 affof] *wie* V. 44. laued lif ped] (lis pedz
laved Pa.¹). ped] pez Pa.; piez Lü. 93 Et per lo vin et per lo pan (pain Lü.)
D.¹ Lü. 94 commandež] commanda D.¹; comandat Lü. 95 per] por Lü. 96 roua]
ruovet Lü. atrestot] a trestoz Pa. Lü. 98 tot] toz Pa. Lü. ifaciet] at saciet Lü.
99 escharioh] Escarioth Lü. 100 locor] lo corps Lü. 105 fapietad] sa pitet Lü.
109 (Un sermon fez a cel sopar Pa.¹) fez] fist D.¹ Lü. 110 tal non audid] (non
audid tal Pa.¹). 111 que an] qu'an Ch. D. Pa.¹; qu'ont Lü. apader] a padir D. Lü.
112 (Ben en garnid toz sos fidels Pa.¹). 113 per cho inded] cho indiqued oder indited D.;
perchoinded Ho. D.¹ (perchoinda D.¹); precoided Pa.; precuidat Lü. 115 ad uned]
aduna D.¹; adunat Lü. 116 p] por Lü. 118 geh fefmani] Gethsemani Lü. uilef
nanez] viles n'anez Ch.; vil' es n'anez D. Ba. Pa.; u il es n. Ho.; vil' enz alat Lü.;
vgl. Sp. 120 euan] avan Pa. Ba.; avant Lü. enanez] en anet D. Ba. Pa.; ent alat
Lü. 127 sagf] sangs D. Ho. Ba.; sancs Lü. curr] curren D. Ba. Pa.; corrent Lü.
129 Alfof] Als sos Ch. D. Ba. Pa. Lü. 130 benlement] belement Pa.; bellement Lü.
131 Ia s'aproismat Iudas li fel Lü. iudeuf] Iudas Ho.¹ Pa. Ba. iaf aproif med] ja'st
aproismez Bö. 134 demandež] demandet Pa. Ba. Lü. querent] querent D. Ba. Pa.;
queret Ho.; querez D.¹; quereiz Lü.

35	Eu foi aquel zodif ihs	Bl. 4. Sp. 1	fanz pedre solf feguen. lo uai	
138	tuit li felun cade grent iof	Z. 1	168 quae suafin ueder uoldrat;	
	terce uej loz ode manded		43 Anna nomnauent leiudeu.	
	atotas treif chedent enuerf.		acui ihs fur& menez	30
141	36 Maif li felun tuit traffudad		171 donc sad unouent lifelon	
	uerf nostre donfon aproif mad	5	ueder annouent pres ihm;	
	iudas li uel enfenna fei		44 Dequant il querent lefozf fait	
144	celui pren det cui bassærai.		174 cum il ihm oicifefant	
	37 Iudas cum ueg gra ad ihm		nonfud trouez ne enuenguz	
	semper litend loson menton		quar el fozfait nō feist neul;	
147	ihs libonf nol re fuded	10	177 45 Dauant lested lepontifex	85
	altradetur baifair doned		siconiur& pipsū deu	
	38 Amicx zodif lobonf ihs		quel lozdiff&f ppurafied	
150	p quem trades into baifol		180 siuerf ihs filf deuest il;	
	melz ti fura nō fuffes Naz.		46 Tuepf lasdeit responihf	
	que me tradas p cobetad.		tuit.lifellon crident adun	
153	39 Ar mand esterent euirum	15	183 maiozfozf fait que iquerem	40
	detotas part presdrent iesum		pl oi medepf audit lauem;	
	nos defended ne nos fusted		47 Losof sanz olf duncques cubrent	
156	alar mozt uai cum unf anel.,		186 acoleiar fellon lo presdrent	
	40 Sanct pedre solf ueñiar lo uol		enfo bretot filescarniffent	
	estraif. lo fer que allaž og		dinos pphete chito fedre ;	
159	sicon segued. u feru fellon	20	189 48 Fozf en las estras est& p&re	45
	ladestre aurelia liexcof.		alfog luseire læf uuardou&	
	41 Ihs libonf ben red p mal		desa raison si les fred	Bl. 4. Sp. 2
162	laurelia ad fer u semp saned		192 quello deufil lifai neier;	Z. 1
	liadens manf cum eladron		49 Anz quæ lanoit lo ialz cantef	
	filent menen apassun.	25	ter ce uez petre lo neiez	
165	42 Donc logurpiffen fei fedel		195 ihs libonf. lo refuuard&	
	cum el defanž diz loz aueia		lui recognostr& fēp fit;	

143 en fenna fei] *auf Rasur.* 151 hinter naz eine unausgefüllte Rasur.
 159 fellon] o *aus* u gebessert. 160 aurelia] e *aus* i gebessert. 165 Donc] o *aus* u
 gebessert. 167 pedre] *auf Rasur.* 168 quae] e *aus* f gebessert. 184 plo] o *in* u
 oder u *in* o gebessert. *Ch. Ba. Pa. Mo. lesen* lui. 196 fit] *vielleicht* fiz *Ste.*¹

139—142 lor o demandet tierce vez: chident envers a totes treis. Mais tressudet
 tuit li fellon sunt aproismiet vers nostre don *Lü.* 143 uel] fel *Ch. D. Pa. Lü.* fei]
 fai *D.*¹; fait *Lü.* 144 bassærai] baisarai *D. Ba. Pa.*; baisera *Lü.* 149 lobonf ihs]
 Ihesus lo bons *D.*¹ *Pa. Ba.*; Jesus li buons *Lü.* 153 Ar mand] armad *D. Ho. Ba.*
Pa.; armet *Lü.* 154 part] parz *Pa. Lü.* 155 nos fusted] no s susted *Ch.*; no
 s' usted (= *osted*) *D. Ho.*; nos usted *Ba.*; no ss' usted *Pa.*; non s'ostat *Lü.* 156 cum
 uns aniels a la mort vait *Lü.* alar] a la *D. Ba. Pa.* 161 red] rend *Ho.* p] por *Lü.*
 162 ad] al *D. Ba. Pa. Lü.* 162 liadens] liades *D. Ho. Ba. Pa.*; liedes *Lü.*
 165 logurpiffen] l'en g. *Ba.*; lui werpissent *Lü.* 166 aueia] aveit *D. Ba. Pa. Lü.*
 167 feguen] seḡuen *Pa. Ba.*; sevant *Lü.* 169 nomnauent] nomnevent *Lü.* 171 sad
 unouent] s'adunevent *Lü.* 172 annouent] alevent *Lü.* 178 si-l conjurat per eps lo
 Deu *Lü.* 179 per pure feit qu'il lor disist *Lü.* diff&f] dissest *Pa. Ba.* fied] fid *Bö.*
 180 deuest il] deu il est *D.*¹ 185 Losof] Los sos *D. Ba. Pa.*; Les sos *Lü.* 188 chito
 fedre] chi t'ofedre (*offeserat*) *Bö.* *Vgl.* medre *V. 420.* chito] chi te *D.*; chi t'o *Ho.*
*Ho.*¹ *D. Ba. Ba.*; qui t'o *Lü.* fedre] fisdre *D.*¹; fisdret *Lü.* 190 l'eswardevet al fou
 l'uissiere *Lü.* læf uuardou&] l'eswardevet *D. Lü.*; l'æswardevet *Pa. Ba.* 191 les fred]
 l'esfredet *Ho. D.*¹ *Pa.*; l'esfreded *Ba.*; l'esfreidat *Lü.* 192 lifai neier] neier li fait *Lü.*
 194 neiez] neiet *Ch. D. Ba. Pa.*; neiat *Lü.* 196 recognostr&] recognostre *Pa. Ba.*;
 reconoistre-l *Lü.* fit] fait *Lü.*; fez *Pa.*¹

50 P&ruf dalo fozf fen aled
 198 amarament | mult seploz&.
 p cio laiffed d̄f fe | neier
 que denof aiet pieted ; |
 201 51 Cū lematinf fud esclairez
 dauant | pilat len ant men&
 fozt ment louANT | ilacufa nd
 204 la foa mozt mult demandANT;
 52 Pilaz erod len enuiet
 cui def abanz | uoliet mel
 207 deihu x̄pi passion |
 am fe paierent aciel iozn ;
 53 Lo fel herodes cū loid
 210 mult lez. | femp enefdeuint
 delui long tempf | mult aaudit
 femp pensed uertuz | feifif;
 213 54 Demultes uifes lapeled
 ihs li | bonf mot nolfoned
 iudeu lacufENT | el fetaif
 216 ad un respondre ñ denat; |
 55 Dunc lo despeif elecarnit
 lifel | herodes enceldi
 219 blanc uestiment | fi lauestit
 fellon pilad loretramef; |
 56 Pilaz que anz len uol laifar
 222 nolcon|sentunt fellun iudeu
 uida pdonENT | al ladrun
 aucid aucid crident ihm; |
 225 57 Barrabant pdonent lauide
 ihm | inalta cruz claufrifdrnt.
 crucifige crucifige
 228 crident pilat tref|tuit enfemf.;
 58 Cū aucidrai eu | uofre rei
 zo dif pilaz fozf faiz | nonef

5 231 rūprel farai & flagellar |
 poiffes laifarailen annar; |
 59 Enfemf crident tuitlifellunt |
 234 entro en cel enuan las uoz |
 fitulaifef uiure ihm 35
 nonef | amicf lemporadoz; |
 10 237 60 Pilaz fas manf dunques laued |
 quedefamozt poschef neger |
 enfemf crident tuit liudeu |
 240 sobrenof fia toz li pechez; | 40
 61 Pilaz cūaudid talf raifonf
 ialoz | gurfif n̄re fennioz
 243 donc loze|cebent lifellun
 15 fozf lencon|ducent EN la cozt; |
 62 Depur pure donc loueftireNT 45
 246 & enfaman un rauf limef|drent Bl. 4. Sp. 3
 cozona prendent dela f espines Z.I.
 & en fon cab. fellun. lasif drent |
 249 63 Dedauant lui tuit agenolz
 fif excre|bantent lifellon |
 20 dunc lo faludent cū fenioz 5
 252 & | adef carn emperadoz; |
 64 Etcū afez. lont escarnid |
 dunc liuestent. fon uestiment. |
 255 & el medepf. fi pref. fa cruz |
 auantoz uai. apafun. 10
 25 65 Femnef. lui uan detraf seguen.
 258 ploran lo uan & gaimentan
 ihs li piuf. redre garder.
 ab | les femnef. pref. aparler; |
 261 66 Audez fillief iherlm 15
 per me | non uof eft obplorer
 maif p | uof. & p uofres filz
 264 plorez. | affaz qui obf. uof ef; |

205 Pilaz] z aus t gebessert. 212 feifif am Ende der Zeile 17 in der Hs. eingefügt, weil am Schluss der vorausgehenden kein Raum übrig war. 220 pilad] d in t oder t in d gebessert. 231 rūprel] das zweite r ist aus l gebessert und deshalb länger als ein gewöhnliches r. 247 prendent — espines auf Rasur.

197 P&ruf] Piedres Lü. 200 que de toz nos aiet pitiet Lü. 205 erod len enuiet] Herode l'entveiat Lü. 206 cui mel voleiet des avanz Lü. 210 femp] fempres Lü. 217 elecarnit] e l'escarnit D. Pa. Ba.; e l'escharnit Lü. 220 loretramef] lo retramist D.¹ Lü. 221 Pilaz laissier vuolt l'ent aler Lü. laifar] laisser Pa.¹ 226 claufrifdrnt] claufisdrent Ch. D. Ba. Pa. Lü. 229 Eu vostre rei cum ocidrai Lü. 230 forf faiz non ef] non est forsfaiz Lü. 234 entro] entre Lü. 237 dunques laued] dunque at lavet Lü. 238 neger] neter Lü. 240 Toz li pechiez sovre nos seit Lü. 246 limefdrent] li misdrent D.¹ Lü. 247 e corone prendent de spines Bö. dela f] dels D. D.¹ Lü. 248 lasif drent] l'asisdrent Pa. Ba. Lü. 253 Et cum l'ont escarnit asez D.¹; vgl. Sp. S. 77. Et escharnit cum l'ont asez Lü.; vgl. Sp. S. 79. 254 dunc liuestent] adunc vestit Bö. 257 detraf seguen] seguen a (de) tras ou a tras siwant D.¹; detres sevant Lü. 259 garder] gardet Ba. Pa.; at wardet Lü. 262 obplorer] obs plorer D. Pa.; uops plorer Lü. 263 p̄] por (his) Lü. 264 qui obf uof ef] qu'obs vos est i oder ci D.¹; qu'uops vos est il Lü.

67 Cū el p ueng agolgota.
dauan | laporta. delaciptat.
267 dunc loz | gupit foe chamifæ.
chi fens | culturæ. fo faitice; |
68 Il nol. auser deramar.
270 maif | aura fort. angitad.
non fut | partiz. fos uestimenz
zo fu | granz signa tot p uer; |
273 69 En huna f&. huna uert& |
tuit foi fidel deuent. ester |
lo fos regnaz nones deuif |
276 en caritad. toz es uniz; |
70 E delf felunf que u uof dif | anz
lai dei uenir oeu laifei |
279 quar illo fel mesclen ab uin |
nre fenioz. loten den il; |
71 Cu lan leuad. fuf en la cruz |
282 dof asof laz penden | las runf
entre celf dof pen|dent ihm.
il p escarn o fan | tref tot; |
285 72 Cū il lan mes fuf en la cruz |
gran fan escarn gran cridaizun. |
enfobretoz unf delf ladruf |
288 el escarnie. rei ihm; |
73 Respond& lal tre mal idiz. |
el moz atort ren non fozf|fez Bl. 5. Sp. 1
291 maif nos a dreit p col|pas granz Z. 3
efmes oidi encest | ahanz;
74 En uerf. ihm sof | olz toned. 5
294 si pia ment lui | appelled.
dem& membref | pta merc&
cu tu uendraf | crist enton. ren; |

297 75 Respon. li bons. qui non men|tid 10
chi en epfa mozt f& p fu | piuf
euto prom& oi en cest | di
300 ab me uenraf in paradif; |
76 O deuf uerf. rex ihu crist |
cital don faif p ta merc& |
303 chi p hunua con fession 15
uide | p donef al la drun; |
77 Noste laudam. & noit edi |
306 de nos aies uera merc&
tu | nos p done celz pecaz
que | nos u&dest tua pi&ad; | 20
309 78 Iuf que nona def lo meidi
tref tot cest mund granz | noiz cubrid
fui lo solelz & | fui la luna
312 post que deuf filz | fuf pensuf fure; | 25
79 Ad epfa nona cū pueng. |
dunc escribed. ihf granz | criz
315 hebraice fozt ment | lo dif.
heli heli perquem gl|pist; 30
80 Vnf del fellunf chi sta | iki
318 fuf en la cruz liten laz& |
ihf fozt men dunc re crid& |
le spf delui an& |
321 81 Cū de ihu lanman an&
tan | durament terra croll& | 35
r-ochef fendient. chedent | munt.
324 sepul cra sanz obr|rent mult; |
82 Et mult corpf sanz en fun | exit 40
& inter omf sunt | ue dud
327 qui intempm dei | cortine pend
iufche la | terra p mei fend; |

282 Vor dof zeigt die Hs. die Spuren eines radierten grant, das von V. 286
anticipiert war. 286 cridaizun] a aus u gebessert. 287 vor enfobre Spuren eines
radierten en. 302 cital] aital Ch.; Pa. war ci unverständlich; Lü. erkannte es im Faks.;
Ste. glaubt, man könne auch atal lesen. 304 donef] o aus e gebessert. 312 fure]
zwischen u und e der obere Querstrich eines r.

265 A Golgota cum il (el Bö.) pervint Lü. Bö. 266 dauan] Anz. D.¹ dela-
ciptat] de la cit Lü. Bö. 269 auser] auseron Ch. D. Pa. Ba.; auserent Lü. 270 aura]
qui (chi) l'avra(t) D. Ba. Pa. Lü. fort angitad] sort en an gitad Ho.; vgl. Sp. 272 p]
por Lü. 277 que u] que eu D.; qu'eu Pa. Ba. Lü. 277 anz — 278 laifei] Anz
lui doi venjro (vengro) cu l'aisei (aisil) Ho. D.¹ oeu laifai] o vos laissai Lü. 284 tref
tot] trestuit D.¹ 288 escarnie] escarneie (Impf.) D.¹; escharnit lo Lü. 289 Re-
spond&] Respont li Lü. 293 toned] torned Ch. D. Ba. Pa.; tornat Lü. 295 merc&]
merceid (: rein) Bö. 296 crist en ton ren] en ton reing Crist (: mercit) Lü. 298 chi
en] qui'n Lü. f& p] sempre Lü. 301 D.¹ fügt ein zweites o vor uerf, Bö. vor rex
(vgl. Sp.), Ba. Pa. Lü. vor ihu ein. 302 cital] qui tel Lü.; aital Ba. merc&] mercit
D.¹ Lü. 303 p] por Lü. hunua] hum va Ch.; humil D.; humla Ho. Ba.; humila
Ho.¹; huna Pa.; une Lü. 306 merc&] mercit D.¹ Lü. 308 que nos ne dest. t. p.
Ch.; qu'en nos vedes per ta p. D.; q. n. rede(n)-st t. p. Ho. D.¹; qu'e nos vedest t. p.
Pa. Ba.; qu'en nos vedis per ta pitiet (: pechiez) Lü. 313 pueng] pervint D.¹ Lü.
316 gl|pist] werpis Lü. 317 del] dels D. Ba. Pa. Lü. 323 fendient] fendirent D. Ba. Lü.
324 sanz] s'anz Ho. D.¹ Ba.; vgl. Sp.; sant Pa.; sainz Lü. 325 sanz] sant Ho. Pa. Ba.;
sainz Lü. exit] exut D. Pa. Ba.; issut Lü. 326 et entre toz il sunt vedut Lü. 327 qui
intempm] qu'in templum Ch. D.; qui in templum Ba. Pa.; qu'en temple Lü. dei] Deu Lü.
328 iufche la] jusches a] Ho. D.¹

83 De laz la croz est& mariæ |
 380 de cui ihs uera carn presdre | 45
 cum cela carn uidra murir/ | Bl. 5. Sp. 2
 qual agre dol nol fab. om uiuf; | Z. 2
 388 84 Ela molt ben fab. remem|brar
 desoa carn cū deuf fu | naz 5
 ial uedef ela si morir |
 386 el refurdra cho fab p uer; |
 85 Maif nēpro granz fu li dolf |
 chi trauerf& p lo son cor |
 389 nulz om mortalz nol pod | penfer 10
 sanz fymeonz loi | p cogded; |
 86 Iosepf pilat mult a preiar |
 342 locorpf ihsu quelli donef
 a | grand honor ellen port& |
 en sof chamfils len uolop& | 15
 345 87 Nicodemus del laltra part |
 mult unguement hiapo2|t&
 enter mirra & alōn |
 348 quasi cent liuras adonad; |
 88 A grand honor decef pimenc 20
 laromatizen cufche ment |
 351 dunc lo paufen el monument
 o corpf' non iag ancacel tempf;
 89 La soa madre uirgo fu
 354 & fen | peched si port& lui 25
 sof | munument fure toz nouf |
 anz lui noi iag unque nulz om; |
 357 90 Non fud affaz anc alf felluns |
 dauant pilat trestuit | en uan 30

noſte præ iam p | ta merc&
 360 gardef imet | Non ſia emblez; |
 91 Quar el zo dif que refurdra |
 & al terz di uiuf pareiftra |
 363 emblar lauran li foi fidel | 35
 atoz diran que reuif qu& |
 92 Granz en auem agud erro2f |
 366 or en aurē pece maiorf |
 armaz uaffalz dunc lo2 liu|r& 40
 lo monument lo2 comand& |
 369 93 Xp̄f ihs qui deuf ef. uerf
 qui ſēp | fu & ſēp ef
 ia ſof la chans | delui aucife
 372 regn& p o cū | anz ſe feira; |
 94 9ua el en ſēn dunc aſalit | 45
 fort fatanan alo uenqu& | Bl. 5. Sp. 3
 375 p foamort ſila uencut Z. 2
 quecon|tra omne non uertud: |
 95 Et qui era liom primerf
 378 elfoi | enſſant p ſon pecchiad 5
 eli p&it | eli gran
 & qui eſteuent r̄mulzanz; |
 381 96 Quar anc non fo nul om carnalf |
 en cel enfern non ſof anaz
 uſq; | uenguef qui ſens pecat
 384 ptoz ſolſef | comuna lei; 10
 97 Argent ne aur nonidon&
 maſq; | ſon fang & ſoa carn
 387 deg cel enfern | toz nof li^udr&
 en paradif lof arb^g& |

352 corpf'] „der Schreiber, der corf vorfand, wollte dafür corpus schreiben, hat aber ſ vor p zu tilgen vergessen“ Ste. Nach Gr. ist 'Versetzungszeichen. Mo. liest corpf. 373 9, das am ehesten einem J ähnelt, kann kaum als ein Q betrachtet werden. Vgl. z. B. V. 361, 381 Ste.¹ 387 li^udr&] das eingeschriebene u war zum Ersatz des d bestimmt, dessen Tilgung vergessen wurde Pa.¹

330 presdre] prisdre(t) D.¹ Lü. 335 morir] morem D.¹; morant Lü. 336 ço set por veir il resurdrat Lü. 337 nēpro] nemporo Lü. 339 nol pod penfer] penser no-l pod Lü.; n. p. pensar D.¹ 340 loi p cogded] lo precogded D.; l'ot precogded Pa. Ba.; precuidiet l'ot Lü.; l'ot precogdad Pa.¹ 341 a preiar] a preiat D. Ba. Pa.; mult per preiat Lü.; a preiet Pa.¹ 342 quelli] qu'el li Ch. D. Ba. Pa.; que lli Ho.¹; qu'il li Lü. donef] donast Pa.¹ 346 hiaport&] hi aporta D.¹; i aportat Lü. 348 quasi] quaiſſes Lü. adonad] a(t) donet D.¹ Lü. 349 pimenc] pimenz Pa. Lü. 352 corpf'] corps Ba. Pa. ancacel] ant acel Ho.¹ 356 noi] no i Ch. D. Pa.; noi Ba.; n'i Lü. 358 trestuit en uan] en van trestuit Ho. uan] vunt D.; vont Lü. 359 merc&] merceid Bö. 360 non ſia emblez] emblez no'n seit Bö.; jusqu'al tierz di (: mercit) Lü. 363 li soi fedeil emblet l'avront Lü. emblar] emblat Pa. 364 que revesquit a toz diront Lü. Vgl. Sp. 369 deuf ef verſ] vers est dieus Lü.; deus vers est Bö. 370 ſēp] ſempres Lü. ef] iert Lü.; ert Bö. 373 9ua] Quar Lü. aſalit] a ſalit Ch. D. 374 uenqu&] venquit D.¹ Lü. 376 non] non at Lü. 377 Et qui] Equi Ds. Ho. D.¹ Pa. Lü. 378 elfoi enſſant] et soi enfant Ho.; e-l soi enfant Lü. pecchiad] pecchied Ho.; pech(i)et D.¹ Lü. 379 eli p&it] et li petit D.; et tuit li petit Ho.; e li petit tuit Pa. Lü. eli gran] e tuit li gran Sp. 380 & qui] wie V. 377. 383 usque qui ſens pechiet venist Lü.; vgl. Sp. pecat] pechet D.¹ Pa.¹ 384 comune lei por toz ſolſist Lü. 387 deg] de D. Pa. Lü. nof] los Pa.; les Lü. 388 lof] nos Ch. D.; lee Lü.

98 Et al terz di lo mattin clar
 390 cū soleilz | fo esclairaz
 tref femnes uan al | monument
 molt carf portauent | unguemenz; |
 393 99 Langeles deu décel deffend
 sisapro|ism& almonument
 tal a regard | cū focfardenz
 396 & cū laneuf blanc | uestimenz
 100 En pas quel uidren les custodes
 si fef|paurireN de paur
 399 que quaiffes | morz aterra uengren
 degren | paur que soblel uengre; |
 101 Suf en la peddre. langel f&
 402 si par|l& alas femnes dif
 uof neient | ci p que cremen
 que ihm xpif | ben requer& |
 405 102 Anaz enef & non es ci
 tot acõ plit | quim que uof dif
 uenez ueder | lo loc uoiant
 408 oli sof corpf iac def | abanz |
 103 A sof fidel tot anunciaz
 maf uof | p& drun noi ob lidez
 411 engalilea | auant enuai
 allol · u&ran o dit | lor ad; |
 104 Elles dequi cū sunt toz nades
 414 ihs | lasa senpren contradas
 dunc re|con nos sent lo senioz
 si ladorent | cū redẽptoz; |
 417 105 Lo n̄æ seindræ enepf cel di |
 ueduz furæ ueiades cinc

pri|meral uit f̄ca maria
 15 420 decui sep | diables forf medre | 45
 106 Em pref lo uidren celles duæf |
 del munument cū se retoz nent Bl. 6. Sp. 1
 423 p& dcef lo uit enepf cel di Z. 2
 ab lui | parl& filcon iau dit; |
 20 107 EN uerf lo uestpræ enuerf lo fer |
 426 dunc lo re uidren foi fidel 5
 castel | emauf abelz entr&
 abel enfem|ble si fopet; |
 25 429 108 Iafadunent li foi fidel
 ia dicen | tuit que uiuf era
 cū il menauen | tal raizon 10
 432 ihs est& en m& trestoz; |
 109 Pax uobis sit dif atrestoz
 eu foi | ihs qui passus foi
 30 435 uedez maf mans | uedez mos pedf
 uedez mo laz | qui fui plagaf; |
 110 Fort ment sun il espauent& 15
 438 illi | non credent que aia carn
 zo pen|sent il q; ent' el
 le f̄pf aparegues; |
 25 441 111 Mel epeifonf equi mang&
 en uer|tad los confirm&
 fa passions | peifons tostaz 20
 444 lo melf signa deitat; |
 112 Alques uof ai deit deraizon
 que | ihs fez p' passion
 447 tot nol uof posc | eu ben comptar/
 nol pod nul om | de madre naz. |

406 quim que] *man kann dafür mit Ch. und Pa.¹ auch quun que lesen.* 412 l.
auch V. 98 des Leodegar. 413 sunt] u aus o gebessert. 423 p& dcef] c für r ver-
schrieben. 427 castel] castel Mo. f für f verschrieben. 441 Mel] e aus o gebessert.

390 soleilz] li soleilz Pa. Lü. 392 portauent] porteuent Lü. 393 Langeles]
 Li angeles Pa. Lü. 396 laneuf blanc uestimenz] li nuofs vestimenz blancs Lü. blanc]
 blancs Pa. 397 Les custodes en pas che l'vidren Pa. oder nur li coustou für les
 custodes. pas] pos D. les custodes] li costod Lü. 398 Bei Umstellung in V. 397:
 De pavor si s'espauriren Pa.; vgl. Sp. fespauriren] s'espavrent Lü. 399 morz] mort
 Pa. Lü. 400 soblel] sob loi Ch.; sob lor D.; sobrels Pa.; sovr'elz Lü. 401 langel
 f&] li angel(s) set Pa.; li angeles sist Lü.; vgl. Sp. 402 dis a las femnes si parlet Ho.
 alas] ab les Lü. — Ch. D. ziehen dif zum folgenden Verse. 403 uof] no'ft Lü. neient]
 venent (= venez) Ho. D.¹ p] por Lü. cremen] crenient Ch.; creniez D.; cremet Ho.;
 cremeiz Lü. 404 xpif] Christ Ch. Pa.; Crist Lü. requer&] requerez D.; requereiz Lü.
 406 quim que] qu'unque D.; quanque Ho. Pa.; quantque Lü. 407 uoiant] voiat D.
 409 Tot annunciez a sos fedeils Lü. fidel] fidels Pa. annuncaz] annunciez D.¹ 410 noi]
 no i Ch. D. Pa.; n'i Lü. oblidez] oblidad Pa.¹ 420 sep] sept D. Pa. Lü. medre]
 misdre(t) D.¹ Lü. 426 doi loi revidren soi fidel Pa.; dunc lo revidrent doi fedeil Lü.;
 foi] doi Ho. Ho.¹ 428 abel] ab els D. Pa.; ab elz Lü. 430 era] esteit D.¹ Pa. Lü.
 431 menauen] menevent Lü. 436 plagaf] plagaz Pa.; plagués (playez) D.¹; plaiiez Lü.
 437 Espaventet fortment sunt il Lü.; vgl. Sp. S. 79. il espauent&] il espaventat D.¹ Pa.¹;
 il les espaventat Bö.; vgl. Sp. S. 78. 438 qued aiet charn no-l creident il Lü.; vgl. Sp.
 carn] chair D.¹ 439 el] els D. Pa.; elz Lü. 440 li esperiz aparevest Lü. 443 passionf]
 passion Pa. Lü. 444 lo] et lo Pa.; e li Lü. deitat] sa deitat Sp.

113 A fof fidel quaranta dif
 450 p mulz | fem blanz
 emfembla belz bec | eman ied
 deregnū deu fēp parl&; |
 458 114 E p ef mund roal allar
 toz babzi|zar intrinitad
 qui lui credran | cil erent falu
 456 qui nol cr&ran feran | damnat;
 115 Signef faran li loi fi|del
 qualf el abanz faire foliæ |
 459 lingues nouef il parlaran
 & | diablef encal ceran; |
 116 Sialcunf delf beuen ueren
 462 nonau|ramal zo fab p uer
 fobræ malab|def manf m&ran
 & sanidad atoz | rendran; |
 465 117 Suf enumont don chef mont& |
 que holiuet numnat uo fai
 leu& | fa man fil benedif
 468 uengre lanuolf | filcollit; |
 118 E loz uedent mont& en cel
 ad dex|trif deu ihs ef f&
 471 qui uenra toz | iudicar
 atoz rendra eben emal: |
 119 Li foi fidel en fontornat
 474 aldezen | iorn ia cū p ueng Bl. 6. Sp. 2
 fpf fēf fobrelz | chad Z. 2
 deglo didicent pentecof|tem
 filf en flam& cū fugf | ardenz;
 477 120 Ildef ab anz sunt aferad
 de | crist non fabent mot parlar |

25 en pasche ueng uertuz de | cel
 480 il non dobtē negun iudeu; |
 121 Pertoz lengatgues uan par|lan 10
 laf uirtuz crist uan an|nuncian
 488 no lor pod om uiuf | contrastar
 signef fazen p | podestad; |
 80 122 Spandut sunt p tot cef mund |
 486 regnum dei nun cent p tot | 15
 conuertent gent & popu |
 xpf ihs p tot abelz; |
 489 123 Lo fatanaf dol enagrand |
 alf deu fidelf fai durf afanz |
 35 alcanz encruz fai lof leuar | 20
 492 alquanz def padef degollar; |
 124 Ellof alquanz faiescorter |
 alquanz en fog uiuf trebu|cher
 495 & engradilielf fai tof|ter 25
 al quanz ap p&dref | lapider; |
 125 Luique aiude nulf uencera |
 498 cū peif lor fai il creifent | maif
 locap acrist efuegu|rad 30
 p tot ef mund ef ad horaz;
 45 501 126 Nof cestef pugnes non auē. |
 contra nos epf pugnar deuē |
 frainde deuē nostræ uolun|taz
 504 que part aiam ab nos | deu fidelf; | 35
 127 Quar finimunz non ef mult | lon
 & regnū deu fort ment | ef prob
 5 507 drontre nos lez fa|cā lo ben
 gurpiffē mund | & fom peccad; | 40

452 deu] u aus o gebessert? 475a deglo d. p. Glosse. Vgl. Sp. S. 80.
 487 neben der Zeile auf der leeren Kol. (3) einige radierte Worte.

450 Ho.¹ ergänzt converseit il, Pa. se monstret il, Lü. se monstret vifs. 452 del
 regne Deu sempre parlat (: manjat) Lü. 453 roal] roa l's Ho.¹ Pa.; rova-ls Lü.
 455 cil ierent salf qui lui credront Lü. 456 seran damnat] damnet seront Lü.
 458 foliæ] soliet Ch. D.; soleit Pa. Lü. 461 beuen ueren] beive venein Lü. 462 p]
 por Lü. 467 fil] si ls D. Pa. Lü. 469 lor] lo Lü. 470 ef f&] se set D. Pa.;
 se siet Lü. 471 toz nos jugier d'equi venrat Lü. qui] d'equi Pa. toz] nos toz Ch. D.
 472 e bien e mel a toz rendrat Lü. 473 Sp. hält den Vers für interpoliert. en son
 tornat] tornet ent sont Lü. 474 la cūm pervint al dezme jorn Lü. p ueng] pervient Sp.
 475 sovr' elz chadit Esperiz Sainz Lü. chad] ched D.¹; chiet Sp. 477 aferad] aferad
 Ho.; eserad Ds. 479 en pas que vint de ciel vertuz Lü. 480 negun iudeu] Iudeu
 neun Lü. 481 lengatgues] languatges D. Pa. Lü. 485 Spandut] Espandut D. Pa. Lü.
 486 regnum de] lo regne Deu Lü. 487 conuertent] per tot convertent Lü. gent &
 popu] gent et pople Ch.; pople et gent D. Pa.; puople e gent Lü. 488 xpf ihs]
 Crisz Iesus est Lü. 491 lof leuar] soslevar D. Pa. 493 Ellof] Et los D. Pa.;
 E les Lü. escorter] escorchier Lü. 497 nulf] nu(no)ls Pa. Lü. 503 frainde] fraindre
 D. Pa. Lü. nostræ] nos D.; noz Pa. Lü. uoluntaz] voluntes D.¹ Pa.¹ 504 qu'aia
 part ab los deu fedels D.; vgl. Sp. nos deu fidels] sos fidels Ho.¹; los fedels Pa.; ab
 Deu fedeils Lü. 506 & regnū] e-l regne Lü. 507 drontre] dontre D. Pa. Lü.
 508 peccad] pech(i)et D.¹ Lü.

128 Xp̃f ih̃f qui man en fuf
510 merc& | aiaf depechedoꝛf
entalf | raizon fiam mespræf
p tapi|tad lū p donef; |

513 129 Te poꝛ che r&dræ g̃ræ 45
dauant | to paire gloriæ
fanz ip̃m̃ | poꝛche laudar Bl. 6. Sp. 3.
516 & nunc ptot | in fcl̃a AMHN

509 qui mains en sus o Iesu Crist Lū. man] mans D.¹ Pa. 510 de pechedors
aies mercit Lū. 511 (Si an mēspres en tal raison Pa); sed ont mespris en tels raizons
Lū. raizon] raizons Pa.; fiam] si an Pa. 512 (Per ta pitad perdone lo oder lor Pa.);
per ta pitiet perdone lor Lū. lū] lor Ch. D.; lo Pa. 515 poisse lauder Esperit
Saint Lū. 516 amen ist *Reimwort* Bō.

Der heilige Leodegar. (K.)

Handschrift: Stadtbibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189. — *Photogravure*
im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 7 ff. Auf ihr beruht
das beigegebene Faksimile des Anfangs der Dichtung. — **Drucke:** Champollion-
Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV, 446 ff. (Ch.); Diez, Zwei
altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 35 ff. (D.); Du Ménil, Essai philosophique
sur la formation de la langue française, Paris 1852, S. 414 ff.; Bartsch, Chrestomathie
de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 13 ff. (V. 1—150)
(Ba.), und La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle,
Paris 1887, Sp. 7 ff. (V. 1—160) (Ba.¹); G. Paris, Romania I (1872), 273 ff. (Pa.); P. Meyer,
Recueil d'anciens textes, 2^e partie, Paris 1877, S. 194 ff., vgl. S. 1; Koschwitz, Les
plus anciens monuments de la langue française (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884,
1886), 1895, S. 35 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg
(1884), 1891, S. 23 ff. (Ste.¹); Constans, Chrestomathie de l'ancien français, Paris
1884 (Str. 17—40) (Cs.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese,
Rom 1894, S. 24—30. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Hofmann,
Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855, Bulletin, S. 51;
Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akad. d. Wissensch. 1867, II, 204; Boucherie, Revue
des langues romanes, 2^e série I, 18 ff. (Bch.); Lücking, Die ältesten französischen
Mundarten, Berlin 1877, S. 17 ff. (Lū.); Freund, Ueber die Verbalflexion der ältesten
französischen Sprachdenkmäler, Marburg 1878, S. 21 (Fr.); Havet, Romania VII (1878),
416 (Ha.); Suchier, Literarisches Centralblatt 1879, S. 117 (Sr.); Stengel, Ausgaben
und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I (1882), S. VIII (Ste.);
Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Settegast, ebd. X (1886),
170 ff. (Se.); vgl. G. Paris, Romania XVI (1887), 153; Spenz, Die syntaktische
Behandlung des achtsilbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegarliede, Marburg
1887, S. 77—80 (Sp.). — **Mundart:** Vgl. ausser den Ausgaben Lücking, a. a. O.
S. 197; Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil. II (1878), 255 ff.; G. Paris, Romania VII,
(1878), 629. — **Quelle:** Ursinus AA. SS. 2 Okt. Vgl. dazu G. Paris, Romania I,
296 ff. Wir teilen aus ihr die dem französischen Texte entsprechenden Stellen mit.

1 Domine deu deuemp̃f | lauder. Bl. 7. Sp. 3
et afoꝛ fancz | honoꝛ poꝛter. Z. 37
3 infuamoꝛ cantomp̃f | delfanz
quae poꝛ lui augrent | granz aanz.
etoꝛef temp̃f | etfiest bienf. 40
6 quae noꝛ cantomp̃f | defant lethgier. |

2 Primof didraiuoꝛ delf honoꝛf |
quae il auuret abduoꝛ fenioꝛf. |
9 apref ditraiuoꝛ delf áanz.
que | li fuoꝛ coꝛp̃f fusting fi granz. | 45
& euuruinf cil deu mentiz |
12 quelui a grand toꝛment occift:

2 afoꝛf | o aus u gebessert.

3 suamor] su'amor Ch. D. Ba. Mey.; soe amor Pa. oelfanz] dels sa(i)nz D. Ba.
Ba.¹ Pa. Mey. 4 quae] qui Pa. aanz] ahanz D. 7 Primof didrai] Primas (primes)
ditrai D.; Primes (Mey.) dirai Pa. 9 ditrai] dirai Pa. 11 Et d'Evruin cel dieu-
mentit (ciel Deumentit Mey.) Pa. Mey. 12 que] qui Pa. Mey.

3	Quant in fanf fud donc a cielf		deuf lexaltat cui el feruid	
	[tempf. Bl. 8 Sp. 1	30	defanct MAXENZ abbas diuint;	
	alrei lo duistrent foi parent. Z. 3		6 Nefud nulf om delfon iuuent.	
15	quidonc regneuet aciel di.		quimeldrefuft donc acielf tiempf.	20
	cio fud lotherf filf baldequi.		33 pfectuf fud incaritet.	
	ille amat deu lo couit. 5		fidautil grand etueritiet.	
18	rouatq; litteraf aprefist.		et inraizonf belf oth sermonf.	
	4 Didun lebisq; depeitieuſ.		36 humilitiet oth p treftoz.	
	luil coman dat ciel reif lothierf.		7 Cio femprefud et iaſier.	25
21	illo reciut tamben enfiſt.		quifai lobien laudaz enner.	
	ab u magif tre femprel miſt. 10	39	et fanz letgierf femprefudbonf.	
	quil lo doiſt bien deciel ſauier		fempre fiſt bien o que elpod	
24	dondeu ſeruier por bona fied:		dauant loreien fud laudiez.	
	5 Et cum illaut doit deciel art.		42 cum il laudit fulin amet	30
	rendel quilui lo comandat.		8 A ſel mandat & cio lidiſt.	
27	il lo reciut bien lo non rit. 15	45	acurtfuſt fempre lui ſer uiſt	
	cio fud lonx tiempf obſe loſting.		illexaltat elonoꝝat.	
			fagratia liperdonat.	

§ 2. Igitur beatus Leodegarius, . . . a primæ ætatis infantia a parentibus in palatio, Lothario Francorum regi est traditus (*Str.* 3); ab eodem vero rege non post multum temporis Didoni, præsulī Pictaviensis urbis, avunculo suo scilicet, ad imbuendum litterarum studiis datus est: quem idem præsul cuidam Dei sacerdoti, viro prudentissimo, ad erudiendum tradidit, qui eum per annos plurimos magnis curis edocuit (*Str.* 4), edoctumque pontifici reddidit. Receptum ergo eum suis cubiculis sub custodia disciplinæ retinuit (*Str.* 5) . . . § 3. Erat . . . multam facundiæ honestissimæ deditus . . . eloquio suavis . . . prudentia providus, zelo Dei et amore fervidus (*Str.* 6) . . . § 4. Deinde, cum quidam pater ex monasterio, quod est situm in honore beati Maxentii, obisset, jussu pontificis idem suscepit regendum (*Str.* 5) . . . cum juxta monita pontificis sui idoneum se præparasset, et clarus haberetur præ omnibus, tunc odor ejusdem suavitatis in tantum processit, ut usque in palatium regis redoleret. Erat enim eodem tempore Minor Lotharius cum Baltide matre rex regens Francorum (*Str.* 7), qui agnita ejus prudentia, cupientes eum habere in aula regia, petierunt pontificem, ut suam ei daret licentiam secum habitare in palatio . . . § 5. Quem rex atque regina videntes honorifice susceperunt, et in paucis diebus dulcia sua verba et bonitatem ostendit in tantum, ut rex simul et regina, plerique etiam pontifices, supra omnes eum in amore susciperent,

14 duistrent] *die Hs. hat doistrent, über dessen o sich die beiden Seitenstriche eines v (u) befinden, womit die Besserung von o zu u angedeutet ist Pa. Sr. findet in dem betreffenden Buchstaben ein merovingisches o, was von Ste. zurückgewiesen wird.* 22 u wie u (o) in duistrent *V.* 14. 25 doit], o aus u gebessert. 41 dauant] *hinter t noch ein Grundstrich, den Sr. mit i erklären möchte.*

17 ille amat] *il l'enamât D. Pa. Mey. Ba.¹* 18 litteraf] *letres Pa.* 22 ab u] *ab u(n) D. Pa. Ba. Ba.¹; a bo Sr.* 23 quil lo] *qu'il lo Ch. D. Ba.; qui lo Pa.* 24 dondeu ſeruier] *don deu ſerviet Ch. D. Ba. Ba.¹ Mey.; dont deu ſerveit Pa.; dondeu ſervi[e]r Fr. Vgl. Bch. por] par Pa.* 25 deciel] *de ciel D. Ba.; de cele Pa.* 26 rendit lo qui lui l'comandat *Pa.; rendet lo qui (cui? vgl. V. 175) luil comandat Mey. Vgl. Sp.* 27 reciut] *reçut Pa.; reciut Ba. Ba.¹ Mey., vgl. Ha. non rit] nodrit D. Ba. Ba.¹ Pa. Mey.* 28 loſting] *lo ting D.; lo tint Pa. Lü.* 30 abbas] *abes Pa.* 33 pfectuf fud] *perfiz esteit Pa.; perfeiz fut il Lü.* 36 p treftoz] *par trestot Pa.; per trestot Mey.; vgl. V. 88.* 41 fud] *fust Pa. Druckfehler?* 42 fulin amet] *fu(t, d) lui amet Pa. Mey. Ba., fu li 'namet Ba.¹* 44 fempref] *sempre Sp.* 46 ſagratia] *et sa gracie Pa.; (et) sa gratia Mey.*

ethunc tam bien que il en fist. |
48 dehostedun euesq; en fist |

9 Quandius uisquet ciel reis | lothier.
bien honorez fud | sancz lethgierf.

51 ilsefudmozz damz | ifud granz.
cio controuerent | baron franc.
po2 cio quefud | debona fiet.
54 dechiel perig | feissent rei. |

10 Vn compte ioth p̄sen les trit: |
: ciel epf nūauret eurui.

57 Neuol reciuure chiel perin. |
maif lifeu fredre theoiri.
Nel | condignet nulf desof pierf.
60 re | uolunt fair estre fogred. |

11 Illo presdrent tuit aconfeil | Bl. 8. S. 2
estre fogret en fisdren rei. | Z. 2

33

63 eteuuruinf otten gran dol. |
porroq; uentrenolf en poth |
por ciel tiel duol rouaf clergier. |
66 sifen intrat inun monstier |

5

40

12 Reis chielpericf tambien en | fist
defanct .l. consilierfist. |
69 quandius alfuio consiel edrat |
in contradeu benfi garda. |
lei | consentit etobferuat
72 etfon | regnet bendominat. |

10

45

13 Ia fud telfom deu inimix. |
quil en cufat abchielpering. |
75 lira fudgranz cū defenio2. |
et fē .l. ocſent pauor.
ialo | fot bien ille celat.
78 anuil | omne nol demonstrat. |

15

et . . . ad honorem pontificalem eum esse idoneum proclamauerunt, quem omnes ad hoc electum Augustoduno, quae est Aëduorum civitas, fecerunt pontificem (*Str.* 8), quam cum per annos decem strenue gubernaret, eodem tempore rex Lotharius, qui eum episcopum constituerat, defunctus est. Tunc idem Pontifex hæc audiens, concito cursu in palatium porrexit, ac cum commilitonibus de rege tractare cœpit. § 6. Qui audientes, Hildericum Austrasiorum regem in adolescentia sua regnum juxta sui temporis ætatem optime disponentem, elegit quædam pars Francorum, volentes eum regem habere (*Str.* 9). Nam Ebroinus, qui major-domus fuerat sub rege Lothario, Theodericum germanum ejus cupiebat subrogare fratri in regno. Ipse vero Ebroinus erat tunc odiosus inter Francos, et quia metuebant hujus ponderis jugum, quod per eundem sustinuerant sub rege Lothario, relicto ejus consilio Hildericum in toto sublimaverunt regno (*Str.* 10). Tunc Ebroinus . . . regem petiit, ut . . . in monasterio abire permetteret: cui deprecanti . . . rex consensit (*Str.* 11) . . . § 7. Idem (Hildericus) vero Leodegarium pontificem super omnem domum suam sublimavit et majorem-domus in omnibus constituit. Qui, accepto hujus regni gubernaculo, quidquid maxime adversus leges antiquorum regum ac magnorum procerum vita laudabilium obstabat, multum ad pristinum reduxit statum. In tantum vero usquequaque omnia regna Francorum restituit, ut omnes se gratularentur, regem sibi habere Hildericum, ac rectorem palatii Leodegarium (*Str.* 12) . . . tunc adversarius . . . coepit sodales suos, quos secum elegerat idem Pontifex habere socios gubernaculi, invidiæ malo instigare et inter ipsum et regem zizania discordiæ seminare (*Str.* 13 *ab*).

56 War in der Hs. vergessen und ist dann vom Schreiber am Schluss der Z. 42 nachgetragen worden. Die Doppelpunkte sind Versetzungszeichen. 58 theoiri] zwischen o und r ein radierter Buchstabe, der sich als i auffassen lässt. 60 re] oder rei mit verwischtem i. gred] d aus t gebessert. 63 otten] die beiden t sind wie ct V. 109 verbunden Ste.¹ 76 ocſent] zwischen e und n befindet sich ein Grundstrich; ſent scheint aus font gebessert zu sein.

47 et doncques il tant bien ent fist Lü. et hunc (= unc) hunc tam (= tant) bien ne fist Se. hunc] hanc D. Ba.; anc Pa. fist] dist Mey. 48 en fist] en Crist Pa. Vgl. Sp. 57 neuol] ne volst Pa. 58 lifeu] lo seu D. Ba. Mey.; lo son Pa. theoiri] Theodri Pa. Mey.; Theotri Ba. Ba.¹ 60 fair] fair' D. Ba. Mey.; faire Pa. 65 rouaf clergier] rovat clergiet Pa. 70 benfi] bien se Pa. 74 abchielpering] a Ch(i)elperin(g) Pa. Mey.; ab Chielperig Ba. 76 ocſent] oc s'ent Ba. Mey.; aut ent Pa.; aut s'ent Lü. 77 ille celat] ill e[n] celat ou ill a celat D.; il le (lo Pa.) celat Pa. Ba. Ba.¹ Mey.

14 Quant ciel irae telf | efdeuent
 paschas furent | inepf celdi
 81 et fē .l. fist son mistier. |
 missae cantat fist lo mulben. |
 poblen lo rei com muniēt. |
 84 etfens cum giet sisenralet. |

15 Reif chielpericf cum il|laudit. 25
 presdrasof meis | aluistramist
 87 ciolimandat | quereuenist.
 sagratia poꝛ | tot ouist:
 et fē .l. nef soth | messait
 90 cumuit les meis | alui ralat |

16 Il cio lidist etadunat.
 tof | consilier ianon estrai
 93 meu | euesquet nem lez tener. |
 poꝛte quifempre uolf auer. |
 en u monstier melaisse in|trer.
 96 posci nonposc lai uol | ester |

17 Enuiz lo fist nonuoluntierf. |
 laissel intrar inumonstier | 40
 99 ciosud lifos ut il intrat.

cleri | euurui ille trouat.
 cileuuruins | molt liuol miel
 102 toth p enueia | non per el |
 18 Et fē .l. fist so mister 45
 euurui | prist acastier.
 105 ciel iragrand | etciel corrompt
 cio li preia | laissas lototh Bl. S. Sp. 3
 80 fus li poꝛden nelfus | poꝛ lui Z. 2
 108 cio li preia paiaf ablui |

19 Et euuruinf fist fincta paif |
 ciol demonstrat quesipaiaf |
 111 quan diuf incel monstier instud. | 5
 85 ciol demonstrat amixlifust. |
 maif enauant uof cio auez |
 114 cum illedrat por malafid |

§ 8. His itaque diebus jam imminebat celeberrimus Paschalis dies (*Str.* 14 *ab*) . . . tunc instigator . . . mali accedens . . . Pontifici dixit: *Obserua te, inquit, quia celebritate transacta Missarum, a rege te scias esse interficiendum . . . Quod audiens, Pontifex, dissimulando distulit, et se lætum ostendit, et non pro magno ducens, apparuit vultu clarus, et sollemnia Missarum, quæ cœperat, honestissime consummavit.* § 9. Sed communionem sanctam cum ipse et rex percipissent . . . Pontifex . . . cum suum perconsummasset officium . . . consilium reperit, melius ei esse omnia relinquere et Christum sequi . . . Tunc, relicto rege . . . ire cœpit, ubi pauper Christi fieri potuisset (*Str.* 14). Audiens autem rex contristatus est valde, et mœrens ac poenitentia ductus, eoquod talia in sanctum Virum cogitaret, misit quemdam ex fidelibus suis cum exercitu copioso post ipsum, ut eum ad se reduceret sanum; cumque abiret ille . . . tandem diluculo reperit, et juxta mandatum regis ad ipsum reduxit (*ms.* Divionense; *Str.* 15): ipsoque Pontifice deprecante. Luxovio cænobio ut ei liceret, relicto sæculo, vacare Deo, humili poposcit prece se dirigendum (*Str.* 16): quem protinus illuc ire non distulit. § 10. Qui festinus in monasterium perveniens, ibidem Ebroinum jam clericum invenit, dicensque, se aliquid in eo peccasse, veniam sibi invicem petentes steterunt concordēs (*Str.* 18 u. 19) . . .

85 cum illaudit] *steht auf Rasur; der Schreiber hatte zuerst il se fud moꝛf por lo von den Versen 115 u. 116 geschrieben. Vgl. Sp. S. 77 Anm. 96 Vgl. Passion, V. 412. 106 Über laissas — nelfus] = Z. 1, Bl. 8, Sp. 3 des Faks. Neumen. 107 nelfus] nelfust Lü.; doch lässt sich aus dem Grundstrich (Notenzeichen) nach f kein t herauslesen. 113 enauant] über dem zweiten a ein Neuma.*

79 ciel irae] cele ire *Pa.*; ciel' irae (ire) *Ba. Ba.¹*; ciel ira *Mey.* efdeuent] esdevint *D. Ba. Pa. Mey.* 83 poblen] poblent *Pa.*; por bien *ou* et ob lo rei *Mey.*; puople et Lü.; pobl' et *Ba. Ba.¹* 88 wie *V. 46.* 93 Meie eveschiet tenir nem leist *Sp. (Ste.)* meu] meie *Pa.* 94 sempre] sempre m? *D.*; semprem *Ba. Ba.¹ Mey.* 95 u] un *Pa. Mey.* 96 posci] pois que *Pa.* lai] lau *D. Ba. Ba.¹ Pa.* 99 lifos] Lusos *D. Ba. Ba.¹ Pa.* ut] o *Pa.*; unt *Mey.* 100 cleri] clerj' *D. Ba. Lü.*; clerc *Pa. Mey.* ille] illo *D. Ba. Ba.¹*; iluoc *Pa.*; illoc *Mey.* 101 liuol] li volst *Pa.* 102 p] par *Pa.* per] por *Pa.* 105 ciel] cele *Pa.*; ciel' *May. Ba.* 107 fist lo por *D(i)eu nel (ne l')* fist por lui *Dm. Pa. Mey.* 108 paiaf] paiaf s *D.*; paiaf s' *Pa. Mey.* 109 fincta] feinte *Pa.* 110 fi] se *Pa.* 111 instud] ins fud *Ch. D.*; istud *Ba. Ba.¹*; estut *Pa.*; estud *Mey. Vgl. V. 228.* 114 fid] fied *D. Ba. Ba.¹*; feid (: odreiz) *Pa.*

20	Rex chielperings ilfudmoſ		23	A foc.aflamma. uai ardant	
	poſ lo regnet lo fourent toit	10		& agladief pcutan.	
117	uindrent parent eloſ amic		185	poſquant ilpot tan fai demiel	
	lifanct. l. lieuurui			poſdeu neluolt il obferuer	30
	cio confoſtent adambef duof			ciel nefud nez demedre uiuf	
120	que ſent ralgent inloſ honoſ		188	quital exercite uidift ;	
	21 Et ſc̄ .l. den fiſtdra bien.	15		24 Adoſte ^d un acillaciu	
	quae ſen ralat enſeueſquet.			dom ſanct .l. uai aſalier	
123	et euuruinf den fiſ dra miel		141	nepot intrer enlaciutat	35
	quaedonc deueng anatemaz			deſoſ laſiſt fiſti gran miel	
	ſon queuque il acoronat			etſc̄ .l. mul en ſud triſt	
126	toth lo laiſera recimer	20	144	poſciel tiel miel quae deſoſ uid.	
	22 Dominedeu ilcio laiſſat.			25 Soſ clerief preſ reueſt z	
	et ^a diable comandat.			et ob ſeſ croix ſoſ ſen exit	40
129	quar doncfud mielfetalui uint		147	porro nexit uollí preier	
	iluoſluntierſ ſemper reciut			quaetot ciel miel laiſſeſ poſ deu	
	cum fulc enaut grand adunat	25		ciel euuruinf qual horal uid	
132	lo regnepreſt adeuaſtar ¶		150	penrelrouat lier loſiſt:	45

Per idem tempus Hilderico defuncto, germanus ejus [Theodoricus] in regno sublimatur. Hæc audientes utrorumque amici . . . pergentes . . . de utrisque partibus ad supradictum monasterium, cogeant eos procedere et ad eorum domus remeare. Qui . . . consentientes acquieverunt deprecantibus (Str. 20). § 11. . . venerunt simul, Ebroinus scilicet cum Leodegario pontifice, in civitatem suam Augustoduno (Str. 21). Quam rem audiens tota civitas suscitata est in gaudium . . . vero Ebroinus . . . fuga nocte ab ipsa discessit civitate . . . Sed non post multum temporis, multis sceleribus gestis, collectis secum malorum sociis, Francorum per vim intravit fines et cum tyrannide crudelissima gerens, Theoderici gloriosi regis se præsentavit obtutui, atque ab eodem restitutus est in priori gradu (Str. 22 u. 23). § 12. Major-domus effectus . . . adjunctis sibi nequissimis . . . sociis, consulere cœpit, quemadmodum . . . Pontificem (Leodegarium) destruere potuisset. Ex his enim consiliariis duo . . . dixerunt, se posse eum rapere de civitate, et in eo facere vindictam, ex qua malitia Ebroini esset satiata. Gavisus namque Ebroinus de eorum responso, dedit eis exercitum copiosum valde; qui confestim perrexerunt ad civitatem Eduam, et circumdantes eam cum eodem exercitu devastabant circa murorum circuitum (Str. 24).

§ 13. Hæc enim Vir Dei prospiciens . . . tunc omnem clerum civitatis aggregari jussit, et cum reliquiis, crucibus et choris psallentium obviam abiit cum Dei laudibus suis inimicis . . . Qui enim venerant ad eum puniendum, absque reverentia reliquiarum eum comprehenderunt (Str. 25) . . .

137 medre] d aus t gebessert. 142 miel] auf Rasur (vielleicht radiertem mal Gr.); aus mal gebessert Ste.¹ Nach V. 150 bleiben zwei am Schluss der Seite (Sp. 3) befindliche Zeilen frei. Hinter V. 156 ist wenigstens eine Strophe vergessen worden. Vgl. Pa. Mey. Ba.¹.

115 chielperings] Chielperigs Ba.; Chelperis Pa. 116 por] per D. Ba. Ba.¹; par Pa. toit] tost Pa. Mey. 121 u. 123 den] donc Pa. 125 acoronat] at coronet Pa.; a coronet Ba. Ba.¹. 127 ilcio] iluoc Pa.; in cio Ba. Ba.¹; il lo Mey. 128 etadiable] et s'a diable Pa. Ba. Cs.; et a diable s Mey. Lü. Ba.¹ 129 quar] qui Pa. Ba. Ba.¹ Mey. 130 ſemper reciut] ſempre retint Pa.; vgl. Ha.; ſempr̄el retint oder reciut Mey.; vgl. Bch. S. 21; ſempr̄el reciut Lü.; ſempr̄el recivt (geſpr̄. recift) Cs. 134 agladief] a gladi es D.; a gladies (glavies Pa.) Pa. Ba. Mey.; a gladiẽ Lü. pcutan] perſecutan(t) Pa. Ba. Mey.; les percutant Lü. 136 neluolt il] ne volt lei Sp. (Ste.) 139 adoſte^dun] a Oſtedun Pa. acillaciu] a celle cit Pa.; a celle civt Cs. 140 aſalier] aſalir D. Ba. Ba.¹ Pa. Mey. 145 Soſ clerjes preſ et reſeſtiz (-it Ba.) Ch. D. Ba. Ba.¹; Soſ clercs a pris et reſeſtiz Pa.; Soſ clerjes preſdra reſeſtiz Mey.; Ses clerjes priſt il reſeſtiz Lü. 147 porro nexit] por o n'exit Ba. Ba.¹; por o ent eiſt Pa.; por o nt eiſſit Lü. uollí] volſt li Pa.

26 HOR EN AUREZ LAS POENAS	29 Sedil nonadlingua parlier.
[granz Bl. 9. Sp. 1	df exaudif liffos pensæ-z. 20
quæil en fisdra liti ranz Z. 3	171 etfiel nonadolf carnelf
153 lipfides tam fud cruelf.	encoꝛp los adetspiritiefs.
lif olf delcap lifaicreuer.	et fi encoꝛps agrand toꝛment
cūfi laut fait mif len recluf. 5	174 lanima nauura con folament.
156 nefoth nulf om quef deuengunz.	30 Guenef oth num cuil comandat. 25
27 Am laf lauuras lifaitalier.	laiuf encaftref len menat.
hanc lalingua quæ aut in queu.	177 etenfef cant in ciel monftier.
159 cū fi laut toth uituperet.	illo reclufdrent fē. l.
dift euuruinf quitanfud mielf. 10	domine deuf inciel flaiel
hora poꝛdud domdeu parlier.	180 iufitet .l. fonferuu 30
162 ianon podra maif deu laudier.	31 Lalabia li restaurat.
28 A terra ioth multfo afflicz.	ficum defanz deu pref laudier.
non oct obfe cui en calift.	183 ethanc enaut merci fi grand.
165 fuper lipiez nepodefter 15	poꝛ lierlofift ficum defanz.
quitoz lofat ilcon demnets.	doc pref .l. apreier 35
ora perdud dondeu poꝛlier.	186 poble ben fift credere indeu.
168 ianonpodra maif deu laudier.	

Qui pergentes, duxerunt eum extra civitatem et implentes iussa principis Ebroini eruerunt oculos ejus a capite (*Str.* 26 *a—d*). Sed, cum lumen sustulerunt forinsecus humanum, intrinsecus incluserunt divinum (*Str.* 29 *cd*). Et tradentes eum custodibus, in quodam eum perduxerunt cœnobio, in quo latuit (*Str.* 26 *ef*) . . . § 16. . . Tunc (Ebroinus) jussit eum nudis gressibus per quamdam piscinam transduci, in qua erant petræ, sicut clavi incidentes acutæ. Deinde evulso terræ prostratoque (*Str.* 28 *a—d*) incidere linguam labiaque præcepit, ut dum . . . lingua ac labia essent incisa . . . linguæ officio laudare nequiverit Creatorem (*Str.* 27, 28 *ef*) . . . § 17. Sed, qui absque vocibus cordium auditor est Deus, magisque optatur corde contrito, quam elatione superbo, suscepit vocem tacentis magis, quam elate loquentis; postulat sibi auxilium non vocis sed humilitatem cordis (*Str.* 29). Tunc (Ebroinus) quemdam accersivit virum, nomine Waningum. Tu accipe, inquit, Leodegarium . . . Tunc acceptum ad suum perduxit cœnobium, qui vocatur Fiscamnus, ubi erat congregatio sanctimonialium ac virginum (*Str.* 30) . . . in quo multis diebus conversans, habita stetit sub custodia. Nam et lingua præcisa solitum recipit officium, et magnum doctrinæ suæ semen ostendit in populo (*Str.* 31) . . .

165 pod] *aus* pot oder poꝛr gebessert. 166 condemnet] *in* condemned gebessert? *Ste.*¹ 168 non] *aus* m hergestellt; dem Schreiber schwebte, wie Gr. richtig bemerkt, jamaif vor. 170 df] d hat den Querbalken wie d von V. 207, nur etwas verblasst *Sr.* 172 corp] hinter p ein f radiert. ad] a aus l gebessert.

156 devenguz *Ba.*¹. 157 Am laf] Ambas *D. Mey. Ba.*¹; Ambes *Pa.* 161 pordud] perdud *D. Pa. Mey. Ba.*¹ domdeu] dom (don) de? *Pa. Mey.* 164 cui en calift] lai on s'assist? oder ren on s'assist? *D.* 165 lipiez] lis piez *D. Ba.*¹; les p. *Pa.*; los p. *Mey.* 166 qui] que *Pa. Mey. Ba.*¹ 167 dondeu] don de? *Mey.* porlier] parlier *Ch. D. Mey. Ba.*¹; parler *Pa.* 168 ianonpodra] ja nen podrat *Cs.* 170 pensæz] pensers *Pa.*; penserz *Mey.*; pensez *Gr. Ba.*¹ 172 ancor (encor *Lü.*) les at espiritels *Pa.*; en cor (cuor *Cs.*) los ad espiritiels *Mey. Cs. Ba.*¹; en corps, ols ad espiritiels *Ste.*; vgl. *Sp.* 174 lanima] l'aneme *Pa.* 175 Guenef] Guenin *Pa.* 176 encaftref] en cartres *Pa. Mey. Ba.*¹ 178 illo] iluoc *Pa.*; illoc *Mey.* 181 les levres li at restoret *Pa.*; la labia li ad restaurat *Mey. Vgl. Sp.* 182 laudier] laudat *Sp.* 184 por lier] wie V. 167. 185 doc] donc *Ch. D. Pa. Mey. Ba.*¹ .l.] s. Lethgiers *Ch. D.* apreier] a predier *Pa. Mey. Ba.*¹ 186 poble] lo p. *Pa. Mey.*; vgl. *Sp.* fift] fift il *Lü.*

32 Et euuruif: : cūillaudit.		et ficum roorf in cēl esgranz	
credren nelpot antro queluid.		204 et ficum flam mes clar ardaz	
189 cum illouid fudcorruptiof.		35 Cillaudeberz qual hozaluid.	
done oct ablui duref raizonf.	40	toznefalf altref filloz dist.	
elcozpf exaf tra altirant.		207 cief omnetiel mult ama dē.	10
192 peif li promest adenauant		pozui telfcaufa uindeciel.	
33 A grand furoz agran flaiel.		pozcielf signef queuidrent telf.	
filrecomanda laudebert.		210 deu prefrent mult aconlauder	
195 cioli roua& noit et di.	45	36 Tuit liomnedeciel paif.	
miel li fef ft dontrequel uiu		treftuit aprefrent a ue nir.	15
ciel laudebert fura buonf om.		213 etfē .l. lifprediat.	
198 &fē .l. duif afondom;	Bl. 9. Sp. 2	dnē deuilles lucrat.	
34 Il liuol faire mult amet.	Z. 2	rendet ciel fruit spiritiel.	
beuure liroua a potter.		216 quaeueuf liaur& pdonat.	
201 garda fi uid grand claritet.		37 Et euuruinf cū illaudit.	20
decel uindre fud depardeu	5	credere nelpot antro queluid.	

§ 18. Eodem tempore vir gloriosus Theodericus et idem Ebroinus synodum convocaverunt . . . § 19. . . Tunc et ipsum (Leodegarium) ad eandem synodum accersierunt; . . . seorsum rex et Ebroinus cum eodem conlationem fecisse dicitur, in qua eis multa prædixisse futura et evenisse, manifestum esse conicitur. Ubi et Ebroinus in eadem perniciæ perseverans, Multum tibi, inquit, verborum sublimitas persuadet loquendo, martyr esse suspicaris, ideo te tam temerarium ostendis . . . ut merueris, ita eris accepturus martyrium (*Str.* 32) . . . § 20. Tunc tradidit eum cuidam viro Chrodoberto: Accipe eum, inquit, sub magna custodia servandum; adhuc veniet tempus mortis suæ exitium. Acceptum eum cum ad suam domum deduceret, cernens eum ex itinere ac infirmitate defessum (*Str.* 33), jussit ei dari ad refocillandum potum. Antequam pincerna ei assisteret, lumen magnum, quasi in rotæ circulo e cælo descendens, super caput ejus refulsit (*Str.* 34). Tunc tremantes omnes, qui hoc signum viderunt . . . quasi in excessu mentis positi sunt. Tandem quidem resumpti, simul glorificantes Deum omnipotentem, conversi alter ad alterum dicebant: Vere hic Homo Dei servus est, et pollicebantur, se ad Deum totis virtutibus tendere. Tunc deinceps ejus prædicationibus pœne omnes parentes, conjunx ac familiæ domus ipsius conversi sunt ad Dei cultum (*Str.* 35): ac per hoc ejus famam audientes per circuitum loci concurrebant ad eum verbum salutiferum audire. Ille vero non cessabat sua prædicatione cunctos instruere, qualiter ad regna cælorum valerent pervenire (*Str.* 36). Sed non post multum temporis . . . Ebroinus jam obstinatus, crudelitatem suam volens in eum perficere,

196 fef ft] *Im Faks. sez, dessen z durchstrichen und vor dem ein f eingeschoben ist; dann Rasur von zwei Buchstaben und des unteren Teiles von f in der Ligatur ft. sez.ist aus fef.ist gebessert? Ste.¹ Mo. liest fefist. 198 Auf duif und dom Neumen.*

187 cūillaudit] si com l'odit *Pa.* 188 credren] cre(i)dre *Pa. Mey. Ba.¹*
 191 elcorp] e l corps *D.*; el c(u)or *Pa. Mey.* exastra] s'exastra (= exasperavit) *D.*; exasprat *Ba.¹*; vgl. *G. Paris, Romania XVIII* (1889), 136. 196 dontrequel] dentro qu'il (qu'el *Mey. Ba.¹*) *Pa. Mey. Ba.¹*; vgl. *Romania II*, 314. 199 liuol] li volst *Pa.*
 201/2 Grand claritet vindre de cel; Garda si vit, fut de par deu *Sp. (Ste.)*. 203 et ficum roorf] et cum roors *D.*; eissi com ruode *Pa.*; eisi cum rode *Mey.*; *Bch. Lü. u. Ba.¹* halten an roorf fest (si com roors). 204 et ficum] eissi com *Pa.* flammef] flamm' es *D.*; flamme est *Pa.* ardaz] ardanz *D. Pa. Mey. Ba.¹* 206 torne] tornet *D.*; tornat *Pa.* 207 tiel] ciel *D.*; cel *Pa.* 208 uin] vient *Pa.*; vint *Mey. Lü.*; vind *Ba.¹* 211 ciel] cest *Pa.* 212 aprefrent] lai prisrent *Pa.*; an presrent *Mey.* 215 spiritiel] esprit(i)el *Pa. Mey.*; spirituel *Ba.¹*

219 cil bienf quel fift | cillipefat.

occidere locom|mandat.

quatromnes itra|mift amez.

222 que lui aleffunt | decoller.

38 Litref uindrent aſc .l. |

iuf fe giterent afoſpez.

225 de loz | pechietz que aurent fliz |

illof abſolf etpdonet.

loquarz | unſ fel nom auadart

228 abun | inſpieth lo decollat |

39 Et cū illaud tollut loqueu. |

locoꝝpf eſtera fobrelf piez. |

231 cio fud lonxdif quenon cadit. |

lai ſaproſmat queluifrid: |

25 entro litalia lof pez de iuf. |

234 locoꝝpf ſtera ſemprefuf |

40 Delcoꝝpf aſaz lauez audit. |

etdelf ſlaief quegrand | ſuſtint.

30 237 lanima reciunt | dominedeuf.

alf altref | ſanz enuqi encel.

il noſ aiud | ob ciel ſenioz.

240 poꝝcui ſuſtinc | telf paſſionf; |

FINIT. FINIT LUDENDO DICIT;

velocissimos post eum emisit equites nimium perniciosos, qui eum morte perimerent... Hi vero, qui venerant ad eum perimendum, erant quatuor numero (*Str.* 37). Tres enim ex his provoluti sunt ad pedes ejus, deprecantes, ut eis indulgentiam daret, et benedictionem super eos dignaretur tradere. Quartus vero (*Wadardus*) superbus astabat, evaginato gladio paratus ad eum interimendum. § 22. . . . percussor extendens gladium, amputavit caput ejus (*Str.* 38), et erectum corpus ejus substituisse quasi unius horæ spatio dicitur. Sed cum nondum eum gladiator cadere cerneret, ipsum pede percussit, ut vel sic citius in terram decideret (*Str.* 39) . . .

225 *Der ganze Vers und illof von V. 226 stehen auf radiertem lo quarz . . . inſpieth von V. 227/8, die zuerst anticipiert waren. fliz] l in a gebessert Ste. 229 aud] d aus t gebessert. 239 aiud] d aus t gebessert.*

219 cilli] si li *Se.* 220 occidere] a ocidre *Pa.*; occidere donc *Mey.*, vgl. *Sp.*; ad ocidre *Lü.* 222 aleffunt] alassent *Pa.* 227 lo] li *Pa. Mey.* auadart] aut *Vadart Pa. Mey. Ba.*¹ 228 inſpieth] ispieth *D. Ba.*¹; espet *Pa.*; espieth *Mey.* 233 entro litalia] entro taliat *Pa.*; entrol talia *Mey. Ba.*¹; entre-l taliat *Lü.* 234 ſtera] esteret *Pa.*; eſtera *Mey. Ba.*¹ 236 grand] granz *Pa. Mey.* 237 l'anme'nt reciut d. d. *Ha. anima]* l'aneme *Pa.* reciunt] reciut *Ch. D. Mey. Ba.*¹; reçut *Pa.*; recivt *Cs.*

Sponsus. (K.)

Handschrift: *Pariser Nationalbibliothek F. Lat. 1139.* — **Faksimiles:** *Coussemaker, Histoire de l'harmonie au moyen age, Paris 1852, Bl. 13 ff. (C.), und Drames liturgiques du moyen age, Rennes 1860, S. 315 ff. (C.).* — **Drucke:** *Raynouard, Choix des poésies originales des troubadours, Paris 1817, II, 139 ff. (R.); Magnin, Journal général de l'Instruction publique, 26 juillet 1835 (Mg.); T. Wright, Early Mysteries, London 1838 (W.); Fr. Michel, Théâtre français au moyen âge p. p. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1842 (FM.); Magnin, Journal des Savants 1846, S. 85 ff. (Mg.¹); Du Méril, Origines latines du théâtre moderne, Paris 1849 (dM.); Böhmer, Romanische Studien IV (1879), 99 ff. (Bö.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heibronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 48 ff.; Stengel, Zeitschrift für romanische Philologie, III (1879), 233 (Ste.), und Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 29 ff. (Ste.¹); Bartsch, La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle, Paris 1887, Sp. 13 ff. (Ba.); Cloetta, Romania XXII (1893), 177 ff. (Cl.). Der folgende Text ist von Schwan, Vetter und Hannappel mit der Hs. neu verglichen worden. Über die Entstehung des Textes vgl. Morf, Zeitschr. f. rom. Phil. XXII (1898), 385 ff. (Mo.). — **Versbau:** *Coussemaker, a. a. O.; Böhmer, a. a. O. S. 103 ff.; Schwan, Zeitschr. f. rom. Phil. XI (1887), 469 ff. (Schw.); Cloetta, a. a. O. S. 220 ff.* — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** *P. Meyer, Romania VIII**

(1879), 465 (Mey.); P. Merlo, *la Cultura, Rivista di scienze, lettere ed arti*, dir. da R. Bonghi, V (1884), 391 (Merl.); Schwan, a. a. O. — **Mundart: Chabaneau**, *Revue des langues romanes* 1891, S. 394; Cloetta, *Romania*, a. a. O. S. 218 ff.

SPONS 9.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Ad — est — spōsuf — qui est —
[xpistuf — uigilate — uirginēf —
[Fol. 53^v. Z. 1
p aduentu — cui⁹ — gaudent — tgaude —
[bunt — homines —
3 Venit — enim — libare — gentium —
[originef —
quaf — ppri — mam — sibi — matrem —
[sub iugarunt — demones —
Hicest — adam — qⁱ scd^f — per p
[pheta — dicitur —</p> | <p>6 p quem — sceluf — primi — ade —
[anobif dilui tur —
Hic pependit — ut celesti — patrie — 5
[nos redderet —
acdeparte — inimici — liberos — nostra-
[heret —
9 Venit — sponsuf — qui nostro² — sce-
[lerum — pia — cula —
mo² te — lauit — at q; — crucif —
[sustulit — patibula —</p> |
|--|--|

PRUdēte^s |

- | | |
|--|--|
| <p>Oiet — uirginēf — aifo — queuof —
[dirum —
12 aifex — presen — queuof co — man-
[darum —
atend& — unef pos — ihu — saluaire —
[anom
Gaire noi — dormet — F. 54^r. Z. 1
15 Aifel — espos — queuof — hora —
[tend&
uenit — en terra — p los — uostref —
[pechet </p> | <p>dela uirgine — enbetleem — fo net —
18 e flum — iorda — lauet elu — te et
Gaire
10 21 Eu fo batut — gab let — elai deniet —
fuf ela crot — batut — eclau figet
Deumonumen — defo entre — pau — fet 5
24 Gaire
Ere forf — ef — las criptura — o dii —
27 gabrielf — foi — eu tra — mef — aici —
atend& — lo que ia uenra — praici
29 Gaire</p> |
|--|--|

2 cui⁹] eiu⁹ Vetter und Hannappel; eiu⁹ C. 3 lib'erare] lib'are Ste.¹ 12 aifex]
aife& Vetter u. Ste.¹; aifet (aif&) C.; aifen C.¹ 19 Wir haben die Böhmer'sche Zählung
beibehalten, die den Refrain als zwei Verse rechnet. 27 eu] en Ste.¹

Für die ersten zehn Zeilen giebt Mg.¹ die Überschrift: Dicat Sacerdos; dM will
Chorus für Sponsus schreiben; C. und Cl. nehmen Sponsus als Gesamttitel und über-
schreiben den ersten Abschnitt Chorus. Vgl. Mo., der Gabriel ansetzt. 5 ppheta]
„W. und nach ihm andere prophetam“ Bö. 10 Prudēte^s] Gabriel dM. Bö. Ste. Cl.
[Accedant] Prudentes [et dicat] Gabriel Mg.¹ 11 Oiet] Oiez vos Ste. 12 aifex] ayez
C. dM. Ste.; aiet Cl.; ais en Bö. Bav; aiseus Schw. presen] presens Schw. 13 atend&
un espos ihu] attendet l'espos dM.; tendet au spos Bö.; l'espos d'attendre Ste.; venra
l'espos Schw.; attendet un espos Cl. 14 N'i dormez gueres Ste. noi] noi Mg. C.¹ Cl.,
weil nur eine Note; die übrigen Hgg. no i. dormet] dormit R.; dormez Mg. C. Bö.
15 Aifel espos] aise l'espos C.¹; aise le spos Bö.; es vos l'espos Ste.; aici's l'espos oder
aicies l'espos Cl. 16 uenit] venit ff. Bö.; il vint Ste. p] pre Cl. pechet] pechets Bö.;
pechez Ste. 17 de] et de Ste. net] nets Bö.; nez Ste. 18 der Vers ist vielleicht
interpoliert Schw. e flum] e[n l'] flum dM. C.; et flum Ste.; eu flum Cl. iorda] Iordan
R. Bö. Ste. lauet] lavets Bö.; lavez Ste. luteet] luteets, vielleicht luteiet = lucticatus Bö.;
bateet R.; bateiet Cl.; batizez Ste. 21 batut] batuts Bö.; batuz Ste. gablet] gablets Bö.;
gabez Ste.; gabet Cl. laideniet] laidenjets Bö.; laidengez Ste. 22 e la] en la R. W.
C. dM. Ste. crot] crots Bö.; crois Ste. batut] batuts Bö.; batuz Ste.; levet Cl. claufiget]
claufigets Bö.; clofigez Ste. 23 Deu] den Mg. Bö.; nel Ste.; eu (= el) Schw. Cl. defo
entre-paufet] deso entre-pauset die meisten Hgg.; Bö. bessert desoentre pausets; Cl. liest
desoentre pauset; Ste. bessert de sas l'ont reposez. 26 E reforf ef] Il est resors Ste.
o] l'a Ste. dii] di Bö.; dit Ste. 27 eu trames] en trames FM.; entrames C.¹; eu m'a
trames Bö. Cl.; il m'a transmis Ste. 28 atend& lo que] attendez l'ore car Ste. praici]
par ci Ste.

Fatve |

- Nof uirginel — que aduof — uenimuf —
negligenter — oleum — | fundimuf —
38 aduof — orare — fororef — cupimuf —
ut — tillaf — qibuf nof — | credimuf —
dolentaf — chaituaf — trop i auem
[dormit —
36 Nof co—|mitel — huiuf — itinerif — F. 54^v.
tfororef — ei⁹dem — generif — Z. 1 45
- quam uif male — | contigit — miferif —
39 potestifnof — reddere — fup if
Do
Partimini lu — | men — lampadibuf —
42 pie fitif — infipientibuf —
pulse nenof — fimuf — afo — | ribuf —
cum uof — fponfuf — uoc& — infedibuf —
45 Dole —

PRVdētef |

- Nof precari — precamur — ampli uf — 5
definite — fororef — otius — |
48 uobif — enim — nil erit — melius —
dare — precef p hoc — ulterius |
Dolentaf — |
51 Ac ite nunc — ite — celeriter —
ac uendentel — rogate — dulciter — |
ut oleum — ueftrif — lampadibuf —
54 dent eq¹dem — uobif — inertib;
Do — |
A mifere — nof — hic — quid —
[facimuf —
57 uigilare — numquid — po — | tui-
[muf — F. 55^r. Z. 1
hunc laborem — que — nunc —
[pferimuf —
- nobif — nof — med con — | tulimuf
60 Do
Et de — nobif — mercator — otius —
quaf — habeat — mercef — | quaf —
[fotius —
63 oleum — nunc — querere — uenimuf —
negligenter — quod — | nofme — fun-
[dimuf
Do
66 De noftroli — queret — nof —
[adoner —
nonau — | ret — pont — alet — en a 5
[chapter —
deuf — merchaanf — que lai ue et
[efer
Do. — |

52 rogate] *Hs.*, nicht rogare. 61 de] *d& Ste.*¹ 64 nofme] *nofm& Ste.*¹ 69 Do
steht am Rande ausserhalb des Kolumnenstückes.

31 [Accedant et dicant] *Fatuae Mg.*¹ 32 fundimuf] *fudimuf dM. Mg.*¹ *Bö. Cl.*
33 ad uof] *vos dM. Bö. Schw. Cl.*; *Merl. bessert* at vos. 34 *Cl. stellt diesen Vers*
vor 32. ut tillaf] ut in illas *R.*; ut ad illas *dM. C. Cl.*; ut eccillas *Bö.* 47 otius]
ocius *Cl.* 50 *Dem Dolentaf schickt Bö. Fatuae voraus. Die andern Hgg. schreiben*
die folgende Zeile den Prudentes zu und emendieren demgemäss die nach Dolentas not-
wendige Ergänzung (avem in avel[z]). 51 *Bö. schickt Prudentes voraus. Ac] At Cl.*
celeriter] *celerius Bö.* 52 ac] et *dM.* rogate] *rogate Ba. dulciter] dulcius Bö.*
54 *Bö. lässt dem Verse Fatuae vorausgehen; Mg. und die folg. Hgg. setzen es hinter*
diesen Vers. 56 A] *Ah dM. C. Bö.; om. Mg.*¹ facimuf] *fecimus dM. C.*¹; *faciamus*
*Mg.*¹ 57 numquid] *nonne Cl.* 58 que] *quem Mg.*¹ und die folg. *Hgg.* 59 nobif]
nobis ipsis *Ba. nofmed] etiam nosmed W.*; *nosmet stultae Mg.*¹; *eheu nosmet dM.*;
nosmet ipsae Bö. Cl. 61 Et de] et det *Mg. C. Bö. Ba. Merl.*; ut det *dM.*; at det *Cl.*
otius] *ocius Cl.*; *poscimuf dM.* 62 quaf fotius] *quantotius Ba. fotius] socius Cl.*; *sol-*
vimuf dM.; *secius Bö. Vgl. Ste. a. a. O. S. 468. Merl. bessert quasi socius, läse aber*
ebenso gern quamvis serius. 64 nofme] *nosme[d] W.*; *nosmet Mg.*¹ *dM. C. Bö. Ba. Cl.*
*fundimuf] fudimuf Mg.*¹ *dM. C. Bö. Cl. Vor V. 66 fügen W. FM. Mg.*¹ *dM. C. Bö.*
Ste. Ba. Prudentes ein. Cl. schiebt die Verse 66—69 zwischen 55 und 56 ein; zwischen
68 und 69 fehlt nach ihm ein Vers. Vgl. Mo. 66 Vos nos querez de nostre oil a
doner *Ste.* nof] *no dM.* 67 *Mg. fügt Prudentes vor diesem Verse ein. non auret] no*
auret Mg.; *no n'auret R. W. FM. Mg.*¹ *Bö.*; *no 'n auret C.*; *no'n avret Cl.*; *n'en*
aurez Ste. Vor 69 fügt Bö. Fatuae ein. Ste. liest den Vers: Helas chetives, trop i
avez dormit.

Mercatores.

Domnas gentils — nouos — couent
[ester —
nilo iamen — aici a demo — | rer —
72 cofel — queret — nouuos — poem —
[doner —
queret — lo deu — chi uos — | pot —
[cofeler
Alet — areir — auostras faic — ferof —
75 epre iat las p deu — | lo glorios —
deoleo — fasen — focozf — auos —
fai tesf — otost — q; ia uenra — lespos — |
fa

78 **A** misere — nos ad quid — uenimus —
[F. 55^v. Z. 1
nil est — enim — illut — quod
[querim⁹ — |
fa tatum — est — znos — uidebimus —
81 ad nuptias — numquam — intrabim⁹
Doſ — |
M ueniat spōsus
Avdi — sponse — uo ces — plan gen-
[tium —
84 ap ire — fac nobis — ostium —
cum — | sotiis — prebe — remedi um —

M ueniat. SPŌS.
XPS.

A men dico uos — ignos — | co — 5
[nam — caretis — lumine —
87 quod — qⁱ pgunt — p cul — pgunt —
[huius au — | le — lumine —
Al& — chaitiuas — al& — malaureas —

atot iozf — mais — uos — | so penas —
liureas —
90 enefern — ora fer& — meneias —
| t̃p̃cipit̃ in Ifernū |
M accipiant — eas demones —

74 faic] faie C. Ste.¹ 77 fa] auf dem äussersten Rande links stehend. 80 d in
uidebimus nicht mehr zu erkennen Hannappel. 81 nunquam] numquam C. Ste.¹
82 m ueniat spōsus] am äussersten Rande.

70 no] n'i Ste. 71 lo iamen] lonjament Bö.; longuement Ste. 72 nouuos]
nou uos FM. Bö. Cl.; non vos Mg.; no'n W. Mg.¹. dM. C.; n'en Ste. doner] vos
doner Ste. 73 queret lo deu] cherchez celui Ste. Nach dem Verse fehlt der Refrain
Ste. Cl. 74 uostras] vosts Bö.; voz Ste.; vost Cl. faic] sajes Bö.; sajas Cl.; sages Ste.;
sinc Mey. Vgl. Schw. 75 p] pre Cl. 76 Priez les d'oïl facent secors a vos Ste.
77 o] ce Ste. q;] car Ste. Auch nach diesem Verse fehlt der Refrain Ste. Cl. 78 A] Ah
Mg.¹ dM. C. Bö. 85 cum sotiis] consociis Bö.; cum sociis Cl. Nach diesen Worten
schaltet Cl. auf den Rat G. Paris' ein ad dulce prandium | Nostrae culpae, womit er einen
Vers gewinnt. remedium] te medium Bö. Hinter dem Verse fehlt der Refrain Cl.
86 ignosco] ignoro Bö. 87 qⁱ pgunt] qui mergunt dM.; qui perdunt W. Bö. Ba. Cl.
lumine] limine W. Mg.¹. dM. C. Cl. 89 A peines estes a toz jors mais livrees Ste.
tot] tots Bö. fo] sot Ba. 90 en] et en Ste.; e en Cl.; enz en Ba. efern] enfern
W. Mg.¹ (enferz Mg.); enfer Ste. ora] ades Ste.

Alexiusleben. (F.)

Handschriften: 1) L (Hildesheim, früher in Lamspringe) XII. Jahrh., hier
nach der Photographie diplomatisch abgedruckt; vgl. Faksimile. 2) A (Ashburnham)
XII. Jahrh.; von späterer Hand ist durch Rasuren und Korrekturen der Text geändert,
um die Assonanzen in Reime zu verwandeln. Hier nur der ursprüngliche Text der ersten
Hand; () bed. noch erkennbare, radierte und beschriebene, . . . nicht mehr lesbare Stellen.
Diese Verstümmelung wird mit f. 16^v immer seltener und hört 18^r auf. (Kopie von
Dr. Vogels.) 3) P (Paris 19525), XIII. Jahrh. Eine von mir angefertigte Kollation
wurde mit einer Dr. Bokemüller gehörenden Abschrift und der letzte Korrekturabzug
von Dr. Breul mit dem Original verglichen. 4) S (Paris 12471) XIII. Jahrh., erweiterte
Umarbeitung in freie, assonierende Tiraden. Einer von mir angefertigten Kollation sind
nur die dem ursprünglichen Text direkt entsprechenden Stellen entnommen. 5) M a. (Paris

1553) XIII./XIV. Jahrh., b. (Carlisle XIII. Jahrh. Kollation v. Jackson in Rom. XVII, 107 ff.). Ich führe nur die L näherstehenden Varianten an. Gereimte Überarbeitung der vorausgehenden Redaktion. (Kollation und Varianten wie bei S.) Eine noch spätere, in vierzeiligen, einreimigen Strophen aus Alexandrinern bestehende Redaktion Q (kritisch bearb. v. L. Pannier 1872) ist für die Feststellung des urspr. Textes ohne Belang, auch S, zumal M nur sekundär¹). Wegen anderer Bearbeitungen s. G. Paris, Rom. VIII, 163 ff.; J. Herz, De s. Alexis, Frankfurt a. M. 1879. Faksimile: E. Stengel besorgte eine Photographie von L (1882). Drucke u. Ausgaben: I. Einzelne Handschriften: a. L, von W. Müller in ZfdA. V, 299 fg. (1845); von Gessner in Herrigs Archiv 1855 XVII, 189 fg., dazu Kollation von Lücking Altfr. Mundarten 1877 S. 13; Gessners Text abgedruckt von E. Lidfors in Sept anciens Textes Lund 1866. Von E. Stengel in A. u. A. I S. 3 fg. (1881) mit den Varianten der andern Handschriften, den Lesarten der Herausgeber und eigenen Besserungsvorschlägen; s. Nachträge a. a. O. I, 2 S. 252 fg. (St.). b. S von G. Paris in La vie de s. Alexis 1872 S. 222 fg. (Anastatischer Abdruck [1887]). c. M ebendasselbst S. 279 f. II. Kritische Ausgaben: a. Text von L, kritisch gebessert durch P von K. Hofmann in SBdKA in München 1868, I, 1 fg. (H.). b. Kritischer, orthographisch uniformierter Text nach allen Handschriften von G. Paris a. a. O. S. 139 fg., enthält L. Panniers krit. Ausgabe von Q; (P.). c. E. Lidfors's Choix d'anciens textes Lund 1877 S. 11 fg. „Le texte . . . représente L; les variantes et les corrections dépendent des travaux de M. G. Paris (1872) et de M. Lücking“. III. Bruchstücke: K. Bartsch in Chrestomathie de l'anc. franç. (4. Aufl.) 1880: R. 1—67 (nach G. Paris, aber, zumal in der Orthographie, verbessert); P. Meyer in Recueil d'anc. textes 1874 Strophe 79—110 (Text nach P.; die wenigen Abweichungen sind mit M. bezeichnet). Besserungsvorschläge: Th. Müller in K. Hofmanns Ausgabe a. a. O. S. 37 (M.); A. Tobler in der Anzeige der GParis'schen Ausgabe GGA. 1872 Stück 23, S. 891 fg. (T.). Quelle: Die latein. Vita des Heiligen in AA. SS. 17. Juli. S. Massmann, S. Alexius Leben, Quedlinburg 1843, vgl. E. Stengel a. a. O. S. 60 fg.: nach Hss. in Monte Cassino hgg. in Miss. Cassinese I 1897. Parte II, 1. Agiographica S. 10—24. Vgl. daselbst Rhythmus in honorem s. Alexis (Hs. von Admont) S. 1—9. (Die Vita ist für den Wortlaut des Textes wertlos, aber wichtig für seine Komposition.) J. Brauns, Über Quelle und Entwicklung der altfr. Cancun de saint Alex. 1884. M. F. Blau, Zur Alexiuslegende (I) 1888. (I u. II erschienen in Germania 1888), vgl. Rom. XVIII, 299 ff. Amiaud, La légende syriaque de s. A. Ec. des Haut. Étud. 1889. Heimat: Normandie: G. Paris S. 43 ff. 136 (1872 a. a. O.); G. Lücking, Die ältesten altfranz. Mundarten 1877, S. 208 ff. Östliche Normandie: G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Mutmasslicher Verfasser Tetbald v. Vernon, Kanonikus in Rouen. G. Paris a. a. O. S. 43, La litt. normande 1899 S. 32; Suchier u. Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Litter. 1900 S. 102; G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Dazu passt wenig das Versmass und der echt volkstümliche Ton, der an die ältesten Chansons de geste erinnert. Das Gedicht ist offenbar zum Spielmannsvortrag bestimmt. Über einen solchen Vortrag in Lyon (gleich nach der Mitte des XII. Jahrh.), der den Lyoner Kaufmann Petrus Valdis im Innersten seines Herzens erschütterte, berichtet der Chron. Laud. (s. Bouquet Recueil XIII S. 680 f.): Is [Petrus Valdis] quadam die dominica cum declinasset ad turbam quam ante joculatorem viderat congregatam, ex verbis ipsius compunctus fuit . . . Fuit enim locus narrationis eius qualiter beatus Alexis in domo patris sui beato fine quievit“. (W. F.) Zeit: Mitte des XI. Jahrhunderts.

Der lateinische Text ist in den Nachträgen abgedruckt.

¹) Die zahlreichen, irrigen Angaben über Lesarten der einzelnen Handschriften in den bisherigen Abdrücken sind als unnütz nicht wiederholt. Die Textabweichungen der verschiedenen Herausgeber sind nicht vollständig, wenn auch sehr, vielleicht noch immer, zu reichlich angegeben.

Ici cumencet amiable cancan espiritel raifun diceol no | ble barun eufemien par
[29^r] num. e de lauie de fum filz boneu | ret del quel nuf aum oit lire ecanter.
par le diuine | uolentet. il desirrables icel ful filz angendrat. Apref le naifance | co fut

Prolog nur in L, 1—12, abgedruckt bei WM S. 300, H S. 9, P (uniformiert) 177/8, nach H S. 8 fg. in Reimprosa (dem P S. 117 zustimmt), wie die QLdR und zwar zwei Tiraden (um u. e¹) geschrieben. Die zwölf Zeilen des Prologs sind abwechselnd schwarz und rot geschrieben, ebenso vom Text die zwei ersten Seiten (29^v 30^r).

3 icil H | ad angendret bes. H.

emfes de deunethime amet. e de pere e de mere | par grant certet nurrit. lafue iuente fut honeste e spiritel. | Par lamistet delfurerein pietet lafue spuse iuene cumen- | dat alspuf uif de ueritet Ki est unful faitur e regnet | an trinitiet. Icesta iftorie est amiable grace esuuerain | consulaciun acascun memorie spiritel. les quels uiuent | purement fulunc castethet. e dignement sei delitent | esgoies del ciel & es noces uirginels.

4 nur. p. gr. certet *stellt um H.* 5 souverain *HP* | pietet] pedre *bes. P.* 5/6 ad cumandet *bes. H.* 7 consulacium *H.*

- L [29v] 1. Bonf fut lifecles al tens ancienur quer | feit iert e iustise & amur. si ert creance | dunt ore niat nul prut. tut est muez | pdut ad fa color ia maif niert tel cum | fut af anceisurf. 5
- P f. 26c] Bonf fu li siecles al tens ancienor car feiz ert 7 iustise 7 amor si ert creance dunt or ni a nul pro tot est muez perdue a fa color iamaif niert tel cum fu af ancheforf
- L 2. Altenf noe & altenf | abrahā & al dauid qui deuf par amat | tant bonf fut lifecles iamaif nert fuailant. | uelz est efrailles tut fen uat remanant. | sist ampairet tut bien uait remanant. | 10
- P Al tens noe 7 al tens abraam et al dau qui deuf ama tant bonf fu li siecles iamaif niert si uailant uix est 7 frailles tot fen uait declinant si est enperiez tut bien i uait morant
- L 3. Puif icel tens q̃ dī nuf uint saluer nostra | anceisur ourent cristientet. si fut un | fire de rome la citet rices hom fud de | grant nobilitet pur hoc uuf di dun sonfilz uoil parler. 15
- P Puif icel tens que deu nos uint saluer nostre ancesor ourent crestiente si fu un fire de rome la cite riches huem fu 7 de grant nobilite por ceo uof di dun fuen fiz uoil parler
- L 4. [E]usemien si out annum lipedre. conf fut de rome desmelz | ki dunc ieret. sur tuz ses pers lamat li emperere. dunc p̃st | muiler uailante & honurede. des melz gentils detuta la | cuntretha. 20
- A [11v] Bonf fu li siecles al tens ancienur | kar feif iert e iustise e amur si iert creance | dunt or ni ad tut est muez perdu ad | fa culur ia maif nier tel cū fu af ancefur(s) |
- 1 (Var. zu A) a = S. Cha en arriere au t. M | b = S. Fois fu en t. M | c or S | nul] mais S; Et uerites creanche et doucors M | d tut] Si S | perdue S | ualour S; Mais ore est frailles et plains de grant dolours M | e fehlt S
- A Al tens noe e al tens abraam e al tēz dē que des | par ama tant fud bonf li siecles iamaif niert | si uailant fallif est li siecles. tut fen uait | declinant si est empiriez tut fen uait remanāt
- 2 a = S, tans Moyfent M | b c stellt um S | b qui] que S | Au tans D. M, = L b | c Fu bons S | narons mas si M | d = (d. h. Wortlaut verschieden) S | desalant M. declinant b | e Fraifle est la uie . . . et li biens ua morant S | = M (remanant)
- A Puif icel tens que deuf nuf uint saluer nos | anceisur ourent xp̃stiente si fu un fire en ro | me la cite riches um fu de grant nobilite pur cel uuf di dun fuen filz uol parler |
1. 2. 3 fehlt b | 3 fehlt M | a tens] iour S | b = S | c Fu nes uns f. a r. S | d = S | e hoc] cou S
- A Eusemien issi ot num sis pere cuens iert | de lune del melf ki dunc i ere sur tuf les | pers lamad li emperere mulier li dunad | uailant e hunuree des melf gentils de tute | la cuntre

1 a Initiale in L v. 12 Zeilen Länge. 4 a Initiale v. Rubrikator ausgelassen.

1 (Emend. zu A) b feiz H | c Si T | or MP | nul] streicht H, nuls schlägt vor T. | d perdude P | valur H | e tels HP. 2 b que P cui T | c vailanz HP | d toz T. | declinant P | e ampairez H(P) | i uait morant H. 3 c uns HP | d Por ço l' P | e fil HP. 4 a Eusemiens HP | ensi o. non P | b del P | erent H. (Über des melf Foerster Ch. 2 esp. 11 349) | d vailant P | e Des plus St.

- P Eufemien si out a nun li peres
cuenf fu de rome del miex qui dunc ere
[.]
dunc prist moillier uaillant 7 honoree
des plus gentif de tote la contree
- L 5. Puis conuerferent ansemble longament
nourrent | amfant peiset lur en forment.
e deu apellent andui parfiteñt.
| ereif celeste par ton cumandemñt.
amfant nus done ki fait | a tun talent. 25
- P Puis guerferent ensemble longement
que enfant nourrent poise lor forment
deu en apellent parfitement
7 reis celestes par tun cunmandement
enfant nos done qui fait a ton talent
- L 6. Tant li prierent par grant humilite.
q̄ la | muiler dunat fecunditet.
un filz lur dunet filensourent | bont gret.
de fain batefma lunt fait regenerer.
bel num li | metent sur la cristientet. 30
- P Tant len proierent par bele humilite
que a la moillier dona fecundite
un fiz lor done si len sourent bon gre
de saint baptisme lunt fait regenerer
bel nun lui mistrent selunc crestiente
- L 7. Fud baptizet si out num | alexif.
ki lui portat suef le fist nurrir.
puis ad escole li bonf | pedre le mist.
tant aprist letres que bien enfut guarrit
| puis uait li enfes lemperehur seruir. 35
- P Baptizie fu si out alix a nun
qui lout porte uolentierf le norrit
7 li bonf peres a escole le mist
[26d] tant aprist letres que bien en fu garniz
puis uait li enfes lempereor seruir
- L 8. Quant ueit lipedre | que maif naurat
[amfant.
maif que cel ful que il par amat | tant.
dunc se purpenfet del secle anauant.
or uolt que p̄nget | moyler asun uiuant.
dunc li acatet filie dun noble franc. 40
- A 4 a enfi ot non S Li diu (dus b) uafaus
ot non E. M | b Des belifors qui a cel iour
i erent (vgl. c) S. Quens fu de r. et ml't
bons creftiens M | c fehlt SM | d fehlt S.
Et p. m. puis ki fu auques siens M | e Quens
fu de roume de toute la contree (vgl. b) S,
fehlt M
- A Puis cunuerferent ensemble lū | gement
que enfant norent pesa lur en forñt |
deu en apellent amdui parfitement
o reis del | ciel par tun cumandement
enfant nus | dune ki fait a tun talent
- 5 = S | b Quenfant nen orent S, Mais dune
riens lor poise ml't forment Kil nont en-
fant si en font ml't dolent M | c Diu en
ap. SM | d E rois de gloire SM | e Quen-
fant S Vn fil M
- A Tant le preerēt | par grant humilite
quala mulier duna | fecundite
[.]
del saint baptisme lunt fait re|generer
bel num li mirent selunc xp̄iente |
- 6 a = S, li prient b, deproient M | b la]
fa S, En le (fa a) m. tramist f. M. | c = S.
feurent b, feurent M | d = S. tost regenere
M | e misent selonc cr. S, B. non (don a)
li donnent sur (en a) la cr. M
- A Fud baptizez si ot num alexi
ki lot porte | uolentierf le nurri
puis li bon pere a esco|le le mist
tant aprist letres q̄ bien en fu [12r] guarri
puis uait li enfes lempere seruir |
- 7 a Baptisies fu fot a non Al. S. Dant
Alexin ont le fil apiele M | b le p. uolen-
tiers le nourri S, ∞ M | c P. li bons p. a.
esc. S. Puis si le fisent a lescole aler M |
d = S, ∞ M | P. lenuoia lemp. S, ∞ M
- A Quant ueit li peres que maif naurad en
[enfant |
forf alexif que il par ama tant
dunc se pur | pense que fera en auant
ia li uolt femme | duner a sun uiuant
dūc li aplaide fille a un | noble farant

6 a prierent (nicht rr, da dem 1. Balken der Haken fehlt) L.

5 b Que enfant n'ovrent P | c Deu en ap. P | d celestes P. 6 c fil HP | bon
HP | e sur la] selunc H, sulonc P | mistrent St. 7 a baptizez H (P) | b Qui l'out
portet volentiers le nodrit P | c Pois li bons pedre ad escole le mist P | d tans H |
guarniz HP. 8 c ad en av. P | e fille ad un St.

P Quant uit li peres que maif nara enfant
maif celui fol kil ainme tant
dunc se porpenſe del ſiecle en auant
7 ueut kil prenge moillier a ſon uiuant
dunc lui porchace fille a un noble franc

8 a Or S. Dont M | b Fors M. | aime
SM, amoit b | c = S. a en au. M | d Sil.
u. quil S, a (en a) ſon u. M | e Pour li a
quiſe le f. un S, Il en a cuiſe une ml't auenant
Fille a un duc un riche homme uaillant M

L 9. | Fud la pulcela nethe de halt parentet.
fille ad un conpta de | rome la ciptet.
nat maif amfant lui uolt mult honurer.
| anſemble anuunt li dui pedre parler.
lur douf amfanz | uolent faire aſembler. 45

A Fud la pulcele de mult halt | parente
fille a un cunte de rume la cite |
not pluſ enfant ſi lot mult en chierte
e enſeble | en unt li duc(f) ^{pere} parle
pur lur enfant cum | uollent aſembler

P Fu la pucele de mult halt parente
fille a un cunte de rome la cite
na pluſ denfanſ mult la uout honorer
enſemble en unt li dui pere parle
lorſ deuf enſanz welent faire aſembler

9 fehlt M | a La p. iert de ml't grant
S | b = S | c Na pluſ denfans bien le puet
marier S | e Les S.

L 10. Doment lur terme de lur adaiſe|ment.
quant uint al fare dunc le funt genteſſt.
danz alexif | leſpuſet belament.
maif co eſt tel plait dunt ne uolſiſt nient
[30r] detut antut ad adeu ſun talent. 50

A Nument le terme de lur | aſemblement
quunque unt afaire funt ml't | iſnelement
ia leſpuſa dun alexif gentement |
maif de cel plait ne uolſiſt il neent
de tut en tut | a deu a ſun talent

P Nunment le terme de lor aſemblement
quant uint al ior mult le funt gentement
danz alexiz leſpoſa uairement
meſ de cel plait ne uouſiſt il nient
de tot en tot a deu a ſun talant

10 a Nument SM | lur] le S b | aſſemble-
ment SM | b u. au iour ſe fiſent belement S,
ſel font ml't liement M | c umſchrieben S,
leſpoſa uoirement M | d M. de tout cou
ne u. il n. S, M de cel p. ne u. il n. M |
e = S, a a diu ſon Ma.

L 11. Quant liurz paſſet & ilſut anuitet.
| co diſt li pedref filz quar ten uaf colcer.
auoc taſpuſe al cumand | deu del ciel.
ne uolt li enſef ſun pedre corocier.
uint en la cambra | ou ert ſa muiler. 55

A Quant le iur paſſa é ſud | tut anuitie
ce diſt li pere filz kar te uai | culchier
auoc teſpuſe al cumant deu del ciel |
ne uolſt li enſef ſun pere currucier
uait en | ſa chambre od ſa gentil mullier

P Quant li iorſ paſe 7 il fu anoitiez.
fiz diſt li peres car te ua cochier
auoc teſpoſe al conmant deu del ciel
ne uout li enſef ſun pere corocier
uait a la chambre dreit a ſa moillier

11 a Dont ua li iors e uous la nuit
cangier S. Li iours ſen ua ſi prent a
aueſprer Mb | b biaux ſus ales c. S, b. f.
ua tent couchier M | c a damediu congie S,
dex te doinſt iretier M | d uolſt S | Ne u.
mie li M | e Va S | o ſa gente m. S | ſi ie
fait deſcauchier M

9 d duc(f): f iſt faſt wegradiert; pere 2. m. A. 10 a Doment (nicht Dornent!)
L (der Rubrikator hat ſich in der Initiale geirrt).

9 a [nethe] de (mult) halt HP | c mais] pluſ P | lei HP. 10 a Doinent H
Noment P | le t. de l. aſemblement P | b al jurn H | ſil funt molt St | c l'eſpuſat St |
d c'eſt t. H de cel P | (d.) ne v. il n. P | e a deu ad St. 11 a e tut fut St (vgi.
Rom. IX. 625) | b te St | va H vai P | d volſt P | e Vait St | eret H | od ſa gentil m. P.

- L 12. Cum ueit le lit esguardat lapulcela.
dunc li | remembret de fun seinor celeste.
que plus ad cher q̄tut auer terrestre.
| e deuf dist il cum fort pecet mapref. fet.
se or ne men | fui. mult criem que ne tem
[perde. 60
- P Quant uit le lit esgarda la pucele
si lui membre de fun seignor celeste
kil plus a cier que tote honor terrestre
7 deuf dist il si grant pechie mapresse
se ore ne men fui mult criem que ne me perde
-
- L 13. Quant an la cambra furent | tut ful
danz alexif la prift adapeler. [remes
la mortel uithe | li prift mult ablasmer.
de laceleste limostret ueritet.
maif lui | est tart quet il sen seit turnet. 65
- P Quant en la chambre furent tot fol remes
danz alexiz la prift a apeler
la mortel uie li prift mult a blasmer
de la celestre lui mostra uerite
tart lui esteit que il sen fust ale
-
- L 14. Oz mei pulcele celui tien ad | espuf.
ki nuf raenf de fun sanc preciuf
an ices secle nenat parfit | amor.
la uithe est fraifle niad durable honor.
cesta lethece | reuert agrant tristur. 70
- P [27^a] Of tu pucele celui tieng a espouf
qui nos raenst de son sanc preciuf
en cest siecle nen a parfite amor
la uie est fraile ni a durable honor
ceste leefce reuert a grant tristur
-
- L 15. Quant faraifun li ad tute mustrethe.
| poif li cumandet les renges de fespethe.
& un anel a deu li ad co | mandethe.
dunc en eiffit de la cambre fun pedre.
ensur nuit | sen fuit de la contrethe. 75
- P Quant fa raifun lui a tote mostree
dunc lui cunmande la renge de fa espee
7 un anel dunt lout espousee
dunc sen ist forf de la chambre fun pere
en cele nuit sen fui de la cuntree
-
- A Quant uit le lit esguarda la pulcele
dunc li re|menbre de fun seignor celeste
que plus ad chi|er que tute rien terrestre
o d'f dist il si grant | pechie mapresse
se or ne menfui or criem | que tei en perde
- 12 (∞ M) a Sains A. S | b Ses oels en
torne uers le f. celestre S | c Quil amoit
plus que nule riens terrestre S | d Elas dit
il S | e Sor nen men uois iou c. q. ne te S
-
- A Quant en la chanbre (furent) | furent amdui
danz alexif la prent | ad aparler [remes
la mortel uie li prift ml't ablasmer |
de la celeste li mustra uerite
kar lui iert | tart que il sen fust turnez
- 13 (∞ M) a tut ful] andoi S | b Sains A.
prift a li a parler S | c = S | d = S | e Que
l. ert S | seit] fust S
-
- A Oz mei pulcele | [12^v] celui tien a espuz
ki nuf reeinst de fun sanc | preciuz
en cest siecle nen ad parfit amur |
la uie est fragele ni ad durable amur
ceste | leece reuert a grant tristur
- 14 (∞ M) | a Bele dist il c. trai S | b = S |
c car en cest S. Il na en cest f. nule p. a. M |
d ∞ S | e Mais il defoiurent a doel et a
tristour S, M. il departent etc. M.
-
- A Quant fa rai|fun li ad tute mustree
dunc li duna les renges | de fespée
e cel anel dunt il lot espusee
puis | ist forf de la chambre fun pere |
ia sen fuit forf | de tute fa cuntree
- 15 (∞ M) a Q. ses paroles li ot issi
contees S | b fehlt S | c Prift un anel dont
il ot espousee S | d fehlt S | e A mienuit
. . . cite S

12 d mapref.fet. (ein Buchstabe, wie n oder u, ist v. Schr. weggewischt) L.

12 a Quant St | esguardet H | c tute rien t. St | d forz pechiez P | e Sor HP |
t'en P. 13 e ert P | fust P | turnez H alez P. 14 b redenst P | c ices P | parfite P |
e ledice P. 15 c l'ad MH | dont il l'out esposede P | d eist fors P | e E ensur M,
Ensure H, En mie P.

L 16. Dunc uint errant dreiteiunt alamer
| lanef est preste ou il deueit entrer.
dunet fun pris & enz est | aloet.
drecent lur figle laissent curre par mer.
la pristrent | terre o deuf les uolt mener. 80

P Dunc uint erant dreitement a la mer
la nef est preste ou il pora entrer
done fun pris et enz fest aloez
drecent lur figle(r) lessent. core par mer
la prenent terre ou deu lor uout doner

A Puis uint curant dreite|ment a la mer
la nef fu prest u il dut enz | entrer
dunad fun pris si est enz entrei |
drecent lur figle laissent curre en mer |
si pristrent terre u deuf lur uolst duner

16 *a* Droit en la mer en aquels son
esrer *S*, *S*. Alexis uint a le mer fuiant *M* |
b Preste est la nes . . porra *S*, *anders* *M* |
c si est tous tens entres *S*, si entra ens
courant *M* | *d* = *S*. D. l. uoiles . . . *M* |
e fehlt *S*

L 17. Dreit alalice co fut citet mult | bele.
iloece ariuet fainement lanacele.
dunc an eistit danz | alexis acertef.
c6 ne fai s6 cum longes iconuerfet.
ou que ilseit | de deu seruir ne cesset. 85

P Dreit a la lice ceo fu une cite mult bele
iloece ariue fainement la nacele
dunc en issi fors danz alexis a terre
mes ieo ne fei cumme lunges i conuerse
ou que il seit de deu seruir ne cesse

A Dreit a la liche une cite mult bele
iluece ariue | saluement lur nacele
dunc sen issi dunz | alexis a terre
mais ce ne fai cumbien il iuolst | estre
u que il seit de deu seruir ne cesse

17 (*∞ M*) | *a* a le lice une *S* | *b* + *c* = *J*.
sen ua fains *A*. par terre *S* | *d* Mais iou ne
fai *SM* | *e* = *S*

L 18 Diloc alat an alsif laciptet.
pur une | imagine dunt il oit parler.
qued angeles firent par cumandement deu.
| el num la uirgine ki portat saluetet.
sainte marie kiportat | damne deu. 90

P Puis sen ala en axif la cite
por un ymage dunt il oi parler
que angre firent par le gmandement deu
el nun de la uirge qui porta saluete
sainte marie qui porta dampnedeu

A Dunc sen alad en arsis la cite
pur une ima|gene dunt ilut parler
que angeles firent|par le cumandemet deu
el num de la uir|gene ki porte saluete
sainte Marie ki | porta dampnede(u)

18 (*∞ M*) *a* Apres en ua *S* | *c* par le
commant de de *S* | *d* El n. celi *S* | *e* =
Onques faiture ne fu de fa biaute, Sans
nostre dame la mere d. *S*

L 19. Tut fun auer quod fei enad portet.
tut le depart | par alsif lacityet.
larges almosnes que gens nelen remest.
dunet | aspoures u quil les pout trouer.
pur nul auer ne uolt estre | ancumbret. 95

P Tot son auer kil out o fei porte
si depart que rien ne len remist
larges almones par axif la cite
dona as poures ou quil les pout trouer
por nul auer ne uout estre encombre

A Tut fun auer que il ad | aporte
tut le depart nient ne len remest |
larges almosnes en arsis la cite
dunad as | poures u il les pot trouer
de nul auer (uolt estre) encumbrez

19 (*∞ M*) *a* que il en ot p. *S* | *b* *c* *A*
departi ains rien ne len remest, Larges a.
par ausi la c. *S* | *d* Douna . . . le p. *S*

16 *d* laissent (l aus i) *L* | figler (x ist radiert) *P*.
19 *e* ne (e aus o) *L*.

18 *a* D (Initiale) ist gebessert *L*.

16 *b* nefs *H* | *c* s'est *St* | aloez *HP* | *e* lor volst doner *P*. 17 *a* la Lice *H*
Lalice *P* | citez *H* | *c* a terre *P* | *d* Mais jo ne sai *P* (*St* co *st*. jo). 18 *a* Dunc s'en
St | *c* angele *HP*. 19 *a* out p. *P* | *b* depart que giens ne l'en remest *P* | *c* nient ne
li'n remest *St*, par Alsif la citet *P* | *d* Dunad *St*.

- L 20. Quant fun auer lur ad tot de partit. A Quant fun auer (. .) | tut departiz
ent^a | les poures fefist danz alexif. entre les poures fefist (. . .) | alexif
recut lalmosne quant deus lalitmist. recut lalmosne quāt de la li tramist |
| tant anretint dunt fef cors puet guarir. [13^r] tant en receit dunt fun cors en guarist
se luin remaint | fil rent aspouerinf. 100 se len | remaint f(. l)
- P Quant fun auer out a toz departif 20 (≈ M) a = S | b E. l. autres fefist
entre les poures fefist danz alexif s. A. S | c la u d. li t. S | d que son cors
[27^b] recut laumosne quant deu la li tramist en soustint S | e Le remanant en rent as
tant en recut dunt fun cors pot garir poureus S
se lui remaint as plus poures le rent
-
- L 21. Or reuendrai al pedra & ala medra. A Or uuf dirai del | pere e de la mere
& ala | spuse qued il out espusethe. e de la pulcele que il ot espusee
quant il co sourent qued il fudsi | alet. quant il ce forent que il fui sen ere |
cō fut grānz dolf quet il unt demenet. ce fu grant duel que il en demenere
egranz deplainz | par tuta lacityet. 105 e grant | d(.)plainte pa(.) (. . .) la cun..ee |
- P Ore uendrai al pere 7 a la mere 21 (≈ M) a reuenrons S | b ki seule en
7 a lespose qui sole fu remese est remese S | c il fuis sen ere S | d il en
quant il ceo forent que fui sen ere demenerent S | e complaints . . contree S
ceo fu grant duel [.]
[.] par tote la contree
-
- L 22. Cō dist li pedres cher filz cum tai A Ce dist li pere chier filz cum tai pduz
[perdut. | respunt | la mere lasse que est deuenuz
respont lamedre lasse qued est deuenut. ce dist lespuse peche le ma toluz
co dist laspuse pechet | [30^v] lemat tolut. amis bel sire si poi | uuf ai euz
e chers amis si pou uuf ai out. or fui si greime q̄ ne puis este pl9 |
or fui si graime que ne | puis estre plus. 110
- P Ceo dist li peres bel fiz cum tai perdu 22—26 setzt S hinter 31, ähnl. M | a fehlt
respunt la mere lasse que est deuenut S, Dex d. li p. c. f. con ai p. M | b Dius
ceo dist lespose pechie le ma tolu dist la mere quest mes fiex deuenus S | b c = R.
amis bel sire si poi uof ai eu la m. pechies le ma tolu M | c C. d. li peres
ore fui si graime que ne puis estre plus S | d Dius dist lespouse com petit lai eu S,
Lespeuse crie con (m'lt a) petit lai eu M |
e fehlt S, Or fui dolante onques mais si ne
fui M, Irie en est onques b
-
- L 23. Dunc prent lipedre de se meilurf A Dunc prent li pere de ses mellurf serai(.) |
[serganz par plusurf terres fait querre fun enfant |
par | multes terres fait querre fun amfant. dreit a tarsif enuindrent dui errant
iusque an alsif //enuindrent | dui errant. iluec | truerent dum alexif feant
iloc truerent danz alexif sedant. 114 nel recunerent nal fait ne al semblant
mais na(n)conurent | sum uif ne sum semblant.

20 e pouerinf (o gebessert) L. 23 b amfant (der Schr. fing z an, bessert und schreibt t) L | c zwischen alsif u. en ist ein Buchstabe (n?) weggewischt L | e nanconurent (n weggewischt) L.

20 b s'asist P | c Receut P | d son cors pot P. 21 a reuendrai P | b qui sole fut remese HP | c fuiz s'en eret HP | d par tote la cuntrede H, qued il en demenerent P | e citiede (l) H, contrede P. 22 a pedre HP | chers H(P) | b deuenus HP | d Amis bels sire P | poi P. 23 a ses HP | d dan HP | e ne c. H n'enc. P.

- P Dunc prent le pere de ses meillors serianz
par maint pais fait quere sun enfant
desque en axif en uindrent dui erant
iloc trouerent danz alexif seant
mais ne conurent sun uif ne sun semblant
- L 24. Des at liemfes fatendra carn mudede.
| nel reconurent li dui fergant sun pedre.
alui medisme unt lalmosne | ne dunethe.
illa receut come li altre frere.
nel reconurent sempres | sen retournerent. 120
- P Si out li enfes sa tendre char mue
nel reconurent li dui seriant sun pere
a lui meisme unt lalmosne donee
il la recut cumme li altre frere
nel reconurent senpres sen retournerent
- L 25. Nel reconurent nenel unt anterciet.
danz alexif | anlohet deu del ciel
di cez sons fers qui il est prouenderf.
il fut lursire | or est lur almosnerf.
neuuf fai dire cum ilsen firet liez. 125
- P Nel reconurent ne ne lunt entecie
danz alexif en loe deu del ciel
dices suens fers cui il est almosner
il fu lor fire ore est lor prouender
ne uof fai dire cumme il se fist liez
- L 26. Cil sen repairent | arome lacityet.
nuncent alpedre que nelpourent truer.
fet ilfut graim | nel estot demander.
labone medre semprist adementer.
efun ker filz | suuent aregreter. 130
- P Cil sen retornent a rome la cite
noncent al pere que nel pueent trouer
se il fu dolenz nel estuet demander
la bone mere se prist a dementer
7 son chier fiz souent a regreter
- I. 27. Filz aleif pur quei portat tamedre.
tu mies fuit | dolente ansui remese.
ne fai le leu ne nen fai lacontrede.
u talge querre | tute ensui esguarethe. 134
iamaif niere lede. kerf filz nul ert tun pedre.
- 23 a prist S | ses messages errant M
(courant b) | b ml't de S, P. pluifors t. M |
c Dedens A. u. tout droit e. S, Droit en
alis M (ausis b) | d dant S | Illuecques
trueuent s. A. M | e Ne recounurent S,
anders M
- A [.]
[.]
entre les altres | lalmosne li dunerent
illa receut cum un | des altres (.)
li messagier sempres sen re|turnerent
24 (≈ M) a Dont ot S | b Ne S | c = S |
d e fehlen S
- A Nel recunerent ne ne lunt enter|cie
danz alexif en (lo.) deu (de)l ciel
de celf | suens fers cui il est almosniers
ne uuf | fai adire cum il sen fist liez
ainz sud | lur fire or est lur prouendier(s)
25 a = S | b Sains A. S, Et sen aoure
damediu le poissant M | c Des fers son pere . .
ert aumoniers S, De ces siens fiers cui il est
aumofnans M, De cel sien sens(?) fers cui
il est aumosniers b | d Ains fu lor fire ore
est l. aumoniers S, Il fu lor fires or est leur
aumofniers M, Ains fu lor fires or est lor
prouendiers b | e il par sen fist l. S, com
forment il fu l. M, com il en est tres lies b
- A Cil sen | repairent en rume la cite
nuncent | al pere quil nel po(. . .)t truee(r)
fil en | fu dolent nel(. . .) pas demand'
fa | bone mere se prist a dementer
e fun | chier fiz souent a regreter
26 (≈ M) a Puis . . en R. S | b quil ne
S | c Sil fu dolans S | d e fehlen S
- A Filz alexif | [13v] pur quei te (porta ta
tu ies fuiz dolen|te (.) [mere]
ne fai le liu ne ne fai la cuntree |
v talge querre tute fui esguarée
ia mais niert | liez tif pere ne ta mere
ne trespuse qui dolen|te est remese
- 25 c sons (o in e gebessert) L.
24 a Tres M. Si P. 25 c cui il est almosniers P | d provendiers P. 26 c grains
H | S'il fut dolenz P | c fil H. 27 a Alexis HP | quei t' HP | b fuiz HP | c nul (= nu l')
M ni n'ert H ne n'iert P | tes HP.

- P [27^o] Fiz alexif por quei te porta ta mere
tu mes fuiz dolente en sui remese
ne sei le lieu ne sei la cuntree
ou te puisse quere tote sui esgaree
ia niere mes lie bel fiz non iert ti pere
- (27—31 folgt in S auf 21; ähnlich M)
27 (≈ M) a de ta dolante mere S | b Tu
nes f. S | c Le liu ne fai ne ne S | d U iou
te quiere | e Ia niert lie biaux f. si niert S

- L 28. | Vint enla cambre plaine de marre-
fila despeiret que niremeft nient. [ment.
| niremeft palie ne neul ornement.
atel tristur aturnat fun talent 139
| unchef puis cel di nese contint ledement.
- A Vient en la chambre pleine | de guarniment
si la destruit que ni remist | neient
ni remest paille ne nuf aurnement |
a tel tristur aturna fun talent
puis icel iur | ml't fuient se dement

- P Uint en fa chanbre pleine de marement
si la despoille que ni remist nient
ni laissa paille ne nul aornement
a tristor torne fun talent
unc puis cel di ne uesqui liement
- 28 (≈ M) a = S | b despoille q. ni laissa S
(vgl. S. 412. Vint en la cambre toute la des-
paree) | c Ni laisse p. ne' nul cier garniment
S | d Toft a tourne a grant duel S | e Ains
p. c. iour nen fu lie graument S

- L 29. Cambra dist ela iamaif ne | straf
ne ialedece nert antei demenede. [parede.
si lat destruite cumdis | lait host depredethe.
saf ifait pendre curtines deramedes.
sagant | honor agrant dol ad aturnede. 145
- A Chambre dist ele | ia mes nestraf paree
ia maif leece niert | eitei demenee
si la destruit cum hū | la uft preée
ele ifait pendre cincef | deraméeef
cele grant hunur a grant duel est turnee

- P Chambre dist ele iamaif ne ferez paree
ne iamef leece nert en tei demenee
si la destruite cum fel leust preee
saf i fait tendre 7 cincef derameef
fa grant honor a grant dolor est tornee
- 29 (≈ M) a mal fuiffies atornee S | b Iamais
en uous niert leece trouuee S | c comme ele
ert la uespree S | d Ostent les pailles et les
courtines lees S, Oste fespaille et fa courtine
lee M | e Sa g. ricoise a a g. d. tornee S

- L 30. Del duel safist lamedre iufq; a t're.
| sist lespuse danz alexif acertef.
dama dist ele só iai figrant perte.
| ore uiurai an guise deturtrele. 149
quant nai tun filz ansemblot tei | uoil estra.
- A De duel safist la sue me|re aterre
si sist lespuse danz alexif acertef |
dame dist ele ie ai fait si grant perte
des | ore uiurai en guise de turterele
nen ai tun | filz (ensenb . .) (. t . .) (. .) il estre

- P De duel safist la mere iuf a terre
si sist lespose danz alexif a certef
7 deu dist ele mult par ai fait grant perte
des or uiurai en guise de tuertrele
ore nei ton fiz ensemble o tei uoil estre
- 30 (≈ M) a De la dolour f. li m. a t. S |
b faint A. la bele S | c iou ai fait moult
g. p. S | d Or mais u. a loi de tourtereule
S, fehlt M | e emfamble toi S

- L 31. Co dilamedre se amei^{te} uolf tenir.
fit guardarai pur | amur alexif.
ia nauraf mal dunt te puisse guarir.
plainumf an|semble le doel de n're ami.
tu de tun seinur iol frai pur munfilz. 155
- A Respunt | la mere se od mei te uof tenir
si te garde|rai pur amur alexif
ia nauraf mal dūt | te puisse guarir
plainum ensemble le | duel de n're ami
tu pur tun fire e ie pur | mun chier filz

28 c neul] zuerst nel, dies in neul gebessert, wobei der obere Teil des ursprünglichen l-Balkens geblieben ist L. 31 a zwischen amei und te ist ein Buchstabe (T?) wegradiert L.

28 c laissat p. HP | ne nuls adornemenz St | e unc(hes) H (P) | ne s' HP.
29 b ledice P | c cumdis l'avust predethe H com s'hom l'oust p. P, dis streicht nach Bartsch¹ T | d e cincef der. P. 30 a jus(que) a MHP | b dan HP | d jo ai fait P | e fil HP. 31 a Co dist H Respont P | e de (tun) H del (tun) P | seinur] per T | ferai MHP.

P Respunt la mere so mei te uelf tenir
garderai tei por lamor alexi
ia naraſ mal dunt te poiffe garir
pleignun ensemble le duel de nostre ami
tu por tun seignor iel ferai por mun fiz

L 32. | Ne poet eſtra altra turnent el con-
maif la dolor nepothent | ublier. [ſirrer.
danz alexif enaliſ la citet.
fert ſun ſeinur par bone uolentet.
| ſef enemif nel poet anganer. 160

P Ne puet altre eſtre metent al conſirer
maif la dolor ne pueent oblier
danz alexif en axif la cite
fert ſun ſeignor par grant humilite
ſef enemif nel pueent enganer

L 33. Dif eſeat anz nen fut nient adire.
| penat ſun corſ el damne deu ſeruife
pur amiſtet ne dami ne damie.
| ne pur honurſ ki len fuſſent tramife.
nen uolt turner tant cum | il ad auire. 165

P Dif 7 ſet anz ne fu nient a dire
pena ſon corſ iloc el deu ſeruife
[27^d] por amiſte dami ne damie
ne por honor que nul lui ait pramiſe
ne ueut torner tant cum il ait a uiure

L 34. Quant tut ſun quor enad ſi aſermet.
que iaſum uoil | niſtrat de lacityed.
deuſ fiſt (i)limagine pur ſue amur parler.
al | ſeruitur ki ſeruait al alter.
éó li cumandet apele lume deu 170

P Quant tot ſon cuer i a ſi atorne
que maif ſon wel niſtra de la cite
deu fiſt lymage por lamor de lui parler
al ſeruitur qui ſerui al alter
ceo li cunmande fai uenir lumme dei

L 35. | Éó diſt limagena fai lume deu uenir.
q^r ilad deu bien ſeruit & agret.
[31^r] | & il eſt dignes dentrer enparadiſ.
cil uait ſil quert maif ilnel ſet coſir.
| icel ſaint home de cui limagene diſt. 175

P Ceo diſt lymage fai lumme deu uenir
enz el moſtier car il a deſerui
il eſt dignes dentrer en paradif
cil uait ſel quiert meſ nel ſet choſir
icel ſaint home de qui lymage diſt

31 (≈ *M*) *a* Senſamble o moi te uoloies
t. *S* | *b* Seruirai toi p. a. a ton fil *S* | *c* =
S | *d* Plourent emſamble del d. de lor a. *S* |
e Lune ſon fil et lautre ſon ami *S*

A Ne puet altre eſtre | turnent al cunſirer
maif la dular | ne porent ublier
danz alexif en arſif | la cite
fert ſun ſegnur par bone uolente
[.]

32 (*a b d e* *fehlen M*) *a* Veullent u non
metent *S* | *b* lor grant duel *S* | *c* A. eſt *S* |
d Son ſig. fert p. grant humilite *S* | *e* Que
anemis ne lem p. encombrer *S*

A De x. anz ne fu neient a dirre
pena ſun | [14^r] corſ el damne deu ſeruife
de deu ne uoldra | turner ne de ſainte igliſe
pur or ne pur | argent ne pur rien ki uiue
[.]

33 (≈ *M*) *a* ainc rien nen fu a dire *S* |
b el] en *S* | *c* Ce ne fiſt il pour ami ne
amie *S* | *d* hounor qui li en fuſt a dire *S* |
e Pour nul auoir ne ſen tornera mie *S*

A Quant tut | ſun corſ iad ſi aturne
que ia ſun uol nen iſtra de la cite
dunc fiſt une ymagene | pur ſue amur parler
al ſeruitur qui | ſeruot al alter
ce diſt limagene fai | uenir lume deu

34 (≈ *M*) *a* Q. ſon coraige ot a cou
atourne *S* | *b* = *S* | *c* pour A. parler *S* | *d* j.
faige clerc *S* | *e* C. diſt lymaige *S*

A Ce diſt limagene fai | lume deu uenir
en ceſt muſtier kar il(a) | deſerui
e eſt dignes dentrer en paredif
e il le uait querre maif il nel ſet choſir
icel ſaint hume dunt limagene li diſt

35 (≈ *M*) *a* = *S* | *b* En ceſt mouſtier car
bien la deſerui *S* | *c* Car *S* | *d* = *S* | *e* = *S*

34 *c* *zwischen* fiſt und limagine ein Buchſtabe ausgelöſcht L.

32 *a* metent l'el *P* | *e* ne le *H* | nel' pot (onc) e. *P*. 33 *d* lui *P* | pramiſes *H*
tramiſes *P*. 34 *a* atornet *P*. 35 *b* Enz el muſter, quar il ad deſeruit *H*. En ceſt
m. quer il l'at d. *P* | *d* ne *H*.

- L 36. **Reuint** licoftre al imagine | el mufter. A **Reuint** lum(es g^e)alimagine al mufter |
certef dist il ne fai cui antercier. certef dist il ie nel fai entercier
respont limagine | éo est cil qui trefluf fet. respunt | limagine ce est cil qui loc fiet
pres est de deu edes regnes del ciel. [.]
par | nule guise nesen uolt esfluiner. 180 [.]
- P **Reuint** toft a lymage el mostier 36 (≈ M) a Li clers reuint esmaris al
certef dist il ne sei qui entercier m. S | b Gentiels ymaige ne fai qui S |
lymage dist cest cil qui lez luz fiet c Cou dist lymaige celuj qui les lui S |
pres est de deu 7 del regne del ciel d (fehlt M), del regne S | e (fehlt M),
por nul auer ne se uout esloigner ueut S
-
- L 37. **Cil** uait fil quert fait lel mufter | uenir. A **Cil** le uait | querre fait le al mufter uenir,
est uuf lesample par trestut le paif. eyte úuf | lessample par trestut cel paif
que cele imagine parlat | pur alexif. que cele | imagine parla pur alexif
trestuit lonurent li grant elipetit. trestuit le | enurent li grant e li petit
e tuit le prient | que de elf ait mercit. 185 e tuit li preient que delf aust merci
- P **Cil** uait fil quiert fait lei al mostier uenir 37 (≈ M) a ≈ S | b E u. la noife S |
eteuouf la nouele par tot le paif c = S | d Tout len hounorent S | e fehlt S
que cel ymage parla por alexif
trestuit lonorent li grant 7 li petit
7 tuit li prient kil ait de elf merci
-
- L 38. **Quant** il éo ueit quil uolent onurer. A **Quant** ueit | que cil le uoldrent honurer
| certef dist il niai maif ad ester. certef dist il | (mei uolez ?) deporter
diceft honur nen reuol ancun | brer. ci entre uuf nai cure | aester
ensur nuit senfuit delaciptet. de cel hunur ne uolt estre encun | bre(.)
dreit ala lice reuint lifonf | edrerf. 190 la nuit sen fui (. . . l |
- P **Quant** il ceo uit que hum le uout honorer 38 a uoit cou que S, M (fehlt que) Or
certef dist il ni ai maif a ester voit il bien con le veut b | b E dieus d. il
de ceste honor ne me uoil enconbrer ci ne uoel mais e. S, Certes d. il chi ne
en une nuit sen fuit de la cite quier m. e. M, | c ≈ SM (Et del grant fais
dreit a la lice reioint li suenf orez del siecle reconbrer b) | d A mienuit SM |
lor eschape li ber M | e D. a la mer en
aquelt son esrer S, Et uint fuiant droitement
a le mer M; vgl. A 39, a
-
- L 39. **Danz** alexif entrat en une nef. A **Dreit** ala riue li serf deu uint errant |
ourent lur uent laissent | curre par mer. dunz alexif encuntra un chalant |
andreit tarfon espeiret ariuer. Orent le uent laissent curre par mer |
maif ne puet | estra ailurs lestot aler. [14v] dreit enterfun la cuiderent ariuer
andreit arome les portet li orez. 195 maif ne | puet estre aillurs les estuet aler
tut dreit a | rome les porta li urez
- P **Saint** alexif entra en une nef 39 a fehlt S, ≈ M; A = L 38, e | b Drecent
drescent lur figle lessent core par mer lor figle S, fehlt M | c Droit a troholt qui-
7 dreit a ro^{me} espeirent ariuer dierent S, Droit uers corfant (= Q) en cui-
maif aillors lor estuet torner dierent aler M | d cautre part font tourne S,
[28a] tot dreit a rume les porte li orez ≈ M | e Tout droit a r. les conduit S, ≈ M

36 a ob kleines s und e von erster m., ist unsicher A. 39 c ro^{me} (der erste Balken von m ist weggewischt) P.

36 c éo'st H (P) | d del regne P. 37 b Es P | e li H | d'els aiet HP. 38 a que l' HP | c D'iceste P | ne me voil H, ne m' revoil P | d E ensur M, Ensure H, En mie P | e la Lice rejunt H, Lalice rejunt P. 39 c Dreit a T. P | espeirent H | e Tot dreit P.

- L** 40. Aun | def porz ki plus est pref de rome. A A un def porz ki pl⁹ | iert pref derume
 illoc ariuet la nef aicelsaint | home. iluec auint la nef a cel | saint hume
 quant uit fun regne durement sen redutet. quant ueit (son regne ml't | forment se
 de fef parenz | qued il nel recunuiſſent. [red)
 e del honor del ſecle nel encumbrent. 200 de fef parenz (. | nuiffent)
P A un def porz qui plus est pref de rume e que lunur del ſecle ne lencum | bre
 illoc ariue la nef a cel ſaint hume 40 (≈ M) a ert plus p. S | b a cel S |
 quant fun regne forment ſe redote c uoit f. r. mout forment S | d amis qui nel
 de fef parenz que nel reconeuffent counoiſſent onques S | e Ne S
 et del honor del ſecle nel enconbrent

- L** 41. | Edeuf diſt il beſ fire qui tut guuer- A Oi deuf diſt il ki tut le mūd guerne(. .) |
 ſe tei plouſt cine uoliſſe | eſtra. [neſ. ſe te pleuſt ici ne uoliſſe eſtre
 forme conuiſſent miparent diceſta terre. for me conuiſſen^t mi parent (de e)
 ilme prendrunt | par pri ou par poeſte. il me pren | drunt par prei (u par)
 ſe iof ancreid il me traiſt aperdra. 205 ſe ief en crei | (. . t ?) me ferunt (.)
P 7 deuf diſt il bon reif qui tot gouerneſ 41 (≈ M) a glorious rois celeſtres S |
 ſil te pleuſt ici ne uoliſſe eſtre b = S | ie ne ualiſſe mie Ken ceſt pais fuſt
 for me conoiſſent mi parent deſte terre la barge conuertie M | c Se me c. la gens
 il me prendrunt par pri 7 par poeſte de c. S | d p. force et S | e a perte S
 ſe ief crei tot me torrunt a perte

- L** 42. Maif ne | pur huec nun pedre me A Ne fai diſt il | miſ pere me deſirre
 [deſirret. ſi fait ma mere (. . . .) | que (femme qui uiue)
 ſi fait mamedra plus q; ſēme | qui uiuet. e cele pulcele que | ie lur ai guerpie
 auoc maſpuſe que ió lur ai guerpide. or nel larrai que ne me | mete en lur baillie
 or ne lairai nen | mete anlur baillie. 209 ne me cunuiſtrunt | mult a(d kil t)
 nen conuiſtrunt tanz iurz ad que nen uirent. 42 (≈ M) a Et ne pourquant S | b = S |
P 7 neporquant miſ peres me deſire c Si fait leſp. S | d fehlen S
 ſi fait ma mere plus que huem qui uiue
 auoc iceſ leſpoſe que ai guerpie
 or ne lairai ne mete en lor baillie
 ne me conoiſtrunt lunc tenſ a ne me uirent

- L** 43. | Eiſt de la nef euint andreit arome A Jſt de la nef | e uait errant a rume
 uait par leſ rufes dunt il ia | bien fut cointe. uait par leſ rufes | (dunt)
 naltra pur altre maif fun pedre ſancuntret. que úſſ dirrai | el fun pere i encuntr(.)
 | anſemblot lui grant maſſe de fef humes. enſemble od lui | grant . . . f. d. f. f f)
 ſil reconut par fun dreit | num le numet. 215 ille cunut | par fun dreit num le num(.)
P Dunt iſſi de la nef ſi uait erant a rume 43 (≈ M) a Sains A. eſt iſſus de la nef
 uait par leſ rufes dunt iadiſ fu bien cointes (= M<mer>)) . . . Va ſent en roume a ſon
 ne un ne altre meſ fun pere encuntre pere parler S | b Parmi l. r. u il fu ia b. c. S |
 enſemble o lui grant maſſe de fef homes c Autre puis a. et S | d Enſamble lui S |
 ſil apela par fun dreit nun le nunme e Bien le counut S

40 c redutet (d *korrigiert*) L | e encumbrent (*auf Rasur I. m.*) L. 41 a beſſ] aus ber L | reis I. m. über fire L. 42 d baillie (b *korrigiert*) L | e nen (aus nel) L.

40 b neſ H | cel MHP | c veit P | se P. 41 b ici HP | volſiſſe P | c d'ic)esta H, d'este P | e perte P. 42 a mes HP | d ne m' HP | e ne m' HP | ne m' HP. 43 a uait edrant P | b cointes HP | c Altre pois P.

- L 44. Eufemien bel fire riches hom.
 quar me herber|gef pur deu an tue maison.
 fuz tun degret me fai un grabatum
 | em pur tun filz dunt tuaf tel dolor.
 tut foi amferm fim paif pur | fue amor. 220
- P Eufemienf beau fires riches huem
 herberge mei por deu en ta maifun
 sof ton degre me fai un grabatun
 7 por ton fiz dunt tu af tel dolor
 tot fui enferm fi me paif por foue amor
- L 45. Quant ot lipedre le clamor defun filz.
 plurent | fi oil ne fen puet astenir.
 por amor deu epur mun cher ami.
 tut | te durai boens hom quanq; maf quif.
 lit & oftel e pain e carn | e uin. 225
- P Quant oi li peres la clamor de fun fil
 plore des oilz ne fen pout atenir
 por deu amor 7 por mon chier ami
 tot de ferai bonf huem quanque maf quif
 lit 7 hostel 7 pain 7 char 7 uin
- L 46. E deuf dist il quer ouffe un fergant.
 kil me guardrat ió | len fereie franc.
 un en fout ki fempres uint auant.
 afme dist | il kil guard pur ton cumand.
 fo
 pur tue amur an,ferai lahan. 230
- P 7 deu dist il car eusse ieo ore un feriant
 [28b] qui le me gardast tot le feroie franc
 un en i out fempres uint auant
 prest fui dist il quel gart par tun 9mant
 por uostre amor en sofrirai lahan
- L 47. Dunc|le menat andreit fuz ledegret.
 fait lifun lit oil pot reposer.
 tut li | [31v] amanuet quanq; bosuinz liert.
 contra seinur ne fen uolt mes aler 234
 | par nule guise ne lem puet hom blasmer.
- P Cil le mena tot dreit sof le degre
 fist lui fun lit ou il pout reposer
 tot li apreste quanque eif li fu asez
 uers fun seignor ne ueut mesaler
 en nule guise ne len pout un blasmer
- A Eufemien | bel fire riches hum
 kar me herberges | pur deu en ta maifun
 fuz tun degre me | fai un grabatum
 e pur tun filz dunt af | fi grant tristur
 kar tut fui plein de mal | [15r] e de dular
 fai le pur deu paif me p fue am^m
 44 (≈ M) a fehlt S | b ta m. S | c fehlt
 SM | d e Enfers hom fui pais moi pour diu
 amour, Et pour ton fil qui A. ot non S |
 e fehlt M
- A Quant sis pere ot parler de fun filz
 plurent | fi ol (ne fa? puet . stenir)
 pur amur deu | pur mun (chier ami)
 te dunrai bonf hum | quanque tu af requif
 lit e hostel e pain | e char e uin
 45 (≈ M) a ramenteuoir son fil S | b Pleure
 des oels S | c Pour diu dist il S | d ferai b. h.
 cou que tu dis S | e Hostel aras . . . Ne
 te faura ne pains ne cars ne uins M (vgl.
 716. 7)
- A Oi deuf dist il kar eusse un|seruant
 kil me gardast ie len fereie franc |
 un en iad qui fempres uient auant
 iel guar | derai dist il a tun cumant
 [.]
 46 a Dius dist li pere SM | cor S | for
 auoie b, se iauoie M | b Qui le (me) gardast
 SM | ie le S | che pelerin errant Iel fran-
 ciroie trestot de maintenant M | c Vn en
 i a M | fen (se b) presente auant SM |
 d Ves me ci fire sel garc par uo c. S, Iel
 garderai fire par ton talent M, comant b |
 e fehlt S, ≈ M
- A Cil le mena | dreit fuf le degre
 fait li fun lit u il (deit) | reposer
 tut li aporte quanque (mestier li iert)
 uers fun segnur ne se uolt mal mener |
 que pur nule chose len puisse ia blasmer |
 47 (≈ M) a — d fehlen S | e = S

44 e zwischen fue: amur ist ein Loch im Pergament L. 45 b oil] o aus e gebessert L. 47 c eif] e kann auch o sein P.

44 a Eufemiens bels P | b herberge P | ta HP | d fil[z] H (P) | e amferms H (P).
 45 a la P | fil[z] HP | b pot P. 46 b gardast MHP | d par P. 47 a Cil le P
 b poet H | c busuinz H | d Vers son s. P | mesaler P | e pot P.

- L 48. Souent le uirent e lepedre | e le medra. A Svuent le uirent le (pere e la mere)
e la pulcele ≡ quet ≡ liert espufede. e (la pul|cele que il . . . spufee)
par nule guise unces | nel auiferent. par nule guise | unques ne lauiferent
nil ne lur dist nelf nel demanderent. 239 il ne lur dist ne il | nel demanderent
quels hom|esteit ne de quel terre il eret. quels hum (il) esteit ne | (de quele cuntree)
- P Souent le uirent le pere 7 la mere 48 (≈ M) a = S | b qui il ot e. S | c rauiferent S | d Il ne l. dit nil ne lor S | e et de quele contree S
7 la pucele kil out espoufee
en nule guise unques nel auiferent
ne il nel dist ne cist nel demanderent
quiels hom esteit ne de quel regne il ere
-
- L 49. Souentes feiz lur ueit grant duel | A Suuentes feif les uit|grant duel (de)mener
edelur oilz mult tendrement plurer. [mener. e de lur oilz tant | tendrement plurer
eil
e tut pur lui unces | nient pur, . tre(stut) pur (lui neient | unques pur el)
danz alexif le met el confirrer. danz alexif les ueit fuuēt | pasmer
ne len est rien issi est | aturnet. 245 nad fun de quanque il ueit(tut est a deu turnez)
- P Souentes feiz lor uit grant duel demener 49 (≈ M¹ = 775 fg., besser M² = 852 fg.)
7 de lor oilz mult tendrement plorer a uit S, Souent les uoit et uenir et aler M² |
trestot por li onques nient por el b Et de lor iex ml't tenrement plorer M² |
il les esgarde fil met el confirrer b c Et tout pour lui et nient tout pour el,
kar en deu est tot le fuen penser Et de lor eus souentes fois plourer S (vgl. S. 1237: Et tot pour bien et nient tout pour el). Trestout por lui ki lont ensi perdu M¹. Trestout por lui que ne pueent trouuer M² (fehlt b) | d Il les esgarde sel m. S | e Na foig que uoie si est a diu tornes S
-
- L 50. Soz le degret ou il gist sur fanate. A Suz le degrez u il gist | sur la nate.
iluec paist lum|del relief de la tabla. la le paist lum del relief (de la table)
agrant pouerte deduit fun grant parage. a grant dudur (ded)uit (f. . . . | p . rage)
| éo ne uolt il que sa mere lesacet. mais ce ne uolt que sa mere le face |
plus aimet deu que tut fun linage. 250 [15v] mienz aime deu que (trestut fun lignage |
- P Sof le degre ou gist fuz une nate 50 (≈ M) a Sour . . u g. four une n. S |
iloc le paist lum del relief de la table b La le p. on S | c Sa p. deduist a g. barnaige S | d Il ne ueult mie q. sa m. nel s. S | e Miels . . trestout S
a grant pouerte deduit fun grant barnage
7 si ne ueut que sis peres le sache
plus ainme deu que tot son lignage

Die Strophen 48. 49 kommen in A in etwas veränderter Fassung nochmals vor zwischen 55. u. 56. Sie lauten: Asez le uirent e le pere e la|mere E la pulcele unques ne lauiferent | Ne cil dum ere unc neli demanderent Cume | fait hum ne de quele cuntrée Suuent le | plurent e ml't le duluserent. Suuentes | feiz lur uit dol demener E de dudur ml't | tendrement plurer Trestut pur lui unqf | neent pur el Il les esgarde fil met al | cunfirrer Na fuing quil facent tut est | a deu turn(e). 48 b pulcele ≡ qui (i gebessert in e und t dazugeschrieben) ≡ (vielleicht q radiert) liert L. | d nelf (l aus i, f aus l gebessert) L. 49 d danz (z aus t gebessert) L. e turnez z oder t? A.

48 a la medra H (P) | b qu' ot li H, qued il out P | d ne il[s] H, nil ne li P. 49 a dol P | d Il les esguardet si l' P | e aturnez H | N'at soin que l' veiet, si est a Deu tornez P (T que veiet ohne l'; que Pronomen = ce que). 50 a ou gist sor une n. P | b La le p. l'hom P | c barnage P | e trestut H(P).

- L 51. | De la uiande ki del herberc liuint. P De la uiande que deuant lui uint
 tant anretint dunt fun corf|anfustint. tant en recut que son corf en fostint
 se lui en remaint fil rent af pourins. fil en remaint fil rent af asmosnierf
 nen fait musgode|pur fun corf engraisser. ne fist estui por fun corf engresser
 [.] 255 mais af plus poures le done a mainger
 (Fehlt in A.)

51 (≈ M) a oftel li uient S | b retient que . . foustient S | c Le remanant en
 2. as prouendiers S | d mugot SM | por son cors escarrier M | e As poures gens le
 redonne a mangier S

- L 52. En sainte eglise conuerfet uolenterf. P En sainte iglise conuerse uolentierf
 |cascune feste se fait acomunier. chascune feste se fait acumenier
 sainte escripture éo ert ses con|seilerf. sainte escripture ceo est fun conseilier
 del deu seruisse se uolt mult efforcer. [28c] de deu seruir le roue efforcier
 par nule guise | ne fen uolt esluiner. 260 danz alexis ne se uout esloignier
 (Fehlt in A.)

52 a fehlt M, b c fehlen S; a = S | b casc. f. se f. communier M | c ≈ M |
 d A diu seruir se commence e. S, Del diu seruiche ki le rueue eff. M, se reueut e. b |
 e S. A. ne ses voelt S, ≈ M

- L 53. Suz le degret ou il gift e conuerfet A Suz le degre u il gift (.) cunuerse
 |iloc deduit ledement fa pouerte. iloc deduit | leement fa pouerte
 li serf fum pedre kila maisnede|seruent. li serf fun pere qui en | la maisun (seruent)
 lur lauadures li getent sur la teste. les laueures li getent | sur la teste
 nesen corucet | net il nes^{en},apelet. 265 ne sen curruce ne il nes en | apele
 P Sof le degre ou il gift 7 conuerse
 iloc deduit liement fa pouerte
 li serf son pere qui la maisnee seruent
 lorf laueures li getent sus la teste
 ne se coroce ne il nes apele

53 (≈ M) a = S. Sains alesins iut dedesous
 le degre M | b A grant barnaige deduit
 fa grant p. S, fehlt M | c = S | d Les S |
 e neis nes en a. S

- L 54. Tuz le scarnissent fil tenent pur bricun A Tuit lescharnissent fil tienent pur | bricun
 |legua ligetent simoient fun lincol laue li gentent muillent fun | grabatun
 ne sen corucet gienf cil sain|tismes hom. vn ne se curruce icil saintismes | hum
 ainz priet deu quet ille lur parduinst. ainz prie deu que trestut lur par|du(inst)
 par fa | mercit quer ne seuent que funt. 270 par fa merci que ne seuent qil funt |
 P Tuit lescharnissent fil tienent por bricun
 leue li getent si moillent fun licun
 ne se corosce icil saintisme huem
 ainz prie deu kil lor pardunst
 par fa merci kil ne seuent kil funt

54 (≈ M) a Mout les. et t. a b. S, Tout
 les. sel t. p. b. M | b et m. f. licon S. Des
 laueures li moillent son plicon M | c giens c.]
 icil S | d ille] trestout S | e mais ne f. quil S

In A fehlt 51. 52 e esluiner (f gebessert aus l o. i) L. In A fehlt 52.

51 a vient P | b sostient P | c lui 'n HP | pouerins H, almosniers P | d misgode H |
 e Mais als plus povres le donat (donet P) a mangier H (P). 52 b acomungier P |
 d serv. le rovet esf. P. 54 a Tuit H, Toit P | l'escarnissent H (P) | b lincol a!le,
 licon Foerster, R. St. III, 178, später auch Rom. VII, 132 | c [giens] icil St.

- L 55. Illoc conuerfet eifi dif efet | anz.
nel reconut nulf fonf apartenanz.
ne nulf hom ne fout | lef fonf ahanz.
. 275
- P Illoc conuerfe iffi dif 7 fet anz
nel conurent lef fuenf apartenanz
neft hom en terre qui face lef fuenf ahanf
maif que le lit ou il a geu tant
nel puet celer cil eft apariffant
- L 56. | Trente quatre anz ad fifun corf penet.
deuf funferuife liuolt guere | duner.
mult li angreget lafue anfermetet.
or fet il bien. qued il | fen deit aler.
cel fon feruant ad afei apelet. 280
- P Trente quatre anz a le fuen corf pene
deuf fun feruife li ueut gueredoner
mult li agrege la foue enfermete
ore fet il bien que il fen deit aler
cel fuen feriant a a fei apele
- L 57. Quer mei bel frere | & enca eparcamin.
& une penne éó pri tue mercit.
cilli aportet | receit le aleif.
efcrit la cartra tute de feimedifme.
cū fen alat | ecum il fen reuint. 285
- P Quier mei bel frere enque 7 parchemin
7 une pane ceo pri toue merci
cil lui aporte 7 cil la coilli
de fei meifme tote la chartre efcrift
cum fen ala 7 cum fen fui
- L 58. Tref fei la tint ne lauolt demufter.
ne re | conuiffent ufque il fen feit alet.
parfitement fe ad adeu cumandet
| fa fin aproifmet fef corf eft agrauet.
detut antut reccet delpar | ler. 290
- P Trierf fei la tint ne la uout demufter
que nel conoiffent defquil fen feit alez
parfitement feft a deu cūmandez
fa fin aproce fif corf eft agreuez
de tot en tot cefse de parler [28^d]
- A Iluec cunuerfat cift diz euít anz
nel | conut nuls hum apartenant
ne nuls | hum ne fet lef fuen(z) ahan(z)
forf ful le lit | u il ad ieu tant
ne puet muer ne feit | apariffant
- 55 $a = S$, ∞M | b Nel recounurent ne
li ferf ne li franc S , *fehlt* M | c Nonques nus
h. ne f. de fes haans S , ∞M (Nonques nus
hom ne deuit se bontet) | d Fors fol li lis
u il a geu tant S , *fehlt* M | e Ne pot muer
cil fu apariffans S , *fehlt* M
- A Trente treif anz a(ueit?) fun | corf pene
ml't li agrieue icele enfermete |
[16^r] deuf fun feruife li uolt gueerduner
or | fet ce bien que il fen deit aler
cel fuen | feriant ad alui apele
- 56 (∞M) $a b = S$ | c agrieue S | d Et fi
fet b. S | e Son bon fergant M | fei] lui SM
- A Tu(r)ne mei frere | fi quier del parchemin
e une penne (ce?) | pri par ta merci
cil li aporte ten(dit le ad | alexi)
de fei meifme dedenz ad tut efcrit |
cum en ala e cument fen fui.
- 57 $a = S$, Or me quier f. M | b fi ferai
un efcrift S , ∞M (Si efcrirai un petit de
latin) | c Cil li ua querre fi li a aporte S ,
 ∞M | d Tout i efcrit quanquil a manouure
 S , ∞M | e Com fen ala (*Rest ausgeführt*)
Et . . . s'en rafuī S
- A Tref fei la | tint ne la uolt demufter
tresque al iur | quil fen deie aler
[.]
fa fin apresme fif mals | eft agregez
del tut en tut reccessa del paler |
- 58 (∞M) a Les lui le t. ne uaut pas d.
 S | b Com nel counoiffe dusquil S | c *fehlt*
 S | d aproce li S | e Droit entour none fa-
coise de S

55 d e *fehlen*; der Rest der Zeile (bequem einen oder 1 1/2 Vers fassend) ist in Hs. leer gelassen L. Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strofen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt.

55 c neüls HP ; nuls h. vifs St | d Mais que (Fors sol P) li lis (liz P), ou il a geü tant HP , T (le lit) | e Ne l' pot celer, si l' est aparissant H , Ne pot muer ne seit ap. P . 57 a bels P | c les Al. HP | d De sei medisme tute la cartra escrit $H(P$ escrit). 58 a volst St | b ne l' HP | usqu'il . . alez HP | c s'ad HP | d fins H | agreuez HP .

- L** 59. An la fameine qued il fen dut aler
uint une uoiz treiffeiz | enla citet.
horf del sacrarie par cumandement deu.
ki fef fedeilz | li ad tuz amuiet.
prest est la glorie qued illi uolt duner. 295
- P** En la femeine kil fen deit aler
uint une uoiz treif feiz en la cite
forf del sacraire cū deu la comande
ki fef feelf a a fei enuiez
preste est la gloire quil leur ueut doner
- L** 60. En lalt^a [32^r] uoiz lur dist altra
[summunse.
que lume deu quergent ki est anrome
| si depreient que lacityt ne fundet.
ne ne perissent lagent ki enz | fregudent.
ki lun oid remaignent en grant dute. 300
- P** A laltre uoiz lor fist une semunse
ke le home deu quiergent qui gist en rume
si lui deprient que la cite ne funde
ne ne perisse la gent qui enf fregunde
qui lunt oi remaignent en grant dote
- L** 61. Sainz innocenz | ert idunc apostolie.
alui repairent eli rice eli poure.
silirequerent | conseil dicele cose.
quil unt oit ki mult les desconfortet. 304
ne guar | dent lure que terre nef anglutet.
- P** Saint innocent ert dunc apostoile
a lui uienent 7 li riche 7 li poure
si lui requierent conseil de ceste chose
kil unt oi qui mult les descunforte
ne gardent lore que terre les asorbe
- L** 62. Li apostolie eli empereor.
| li unf acharief li altre anorief out num.
e tut le pople par com | mune oraifun.
depreient deu que conseil lur anduin.
di cel | saint hume par qui il guarirunt. 310
- P** Li apostoiles 7 li empereour
li unf akarief li altre honorie out nun
trestot li pueples par comune oreifun
deprient deu que conseil lor en donst
de cel saint home par qui il garunt
- 62 (∞M) $a = S | b$ Li uns ara del autre oneres ot hounour non S , Et fains
acayres et ses freres honoires M (Lun fu nomme aquere <acaire B> lautre honore li
frans Q) | c raison $S | d = S | e$ De sel S
- L** 63. Co li deprient la fue pietet.
| que lur anseinet ol poissent recourer.
uint une uoiz ki lur ad | anditet.
anlamaifun eufemien quereiz.
quer illoc est & illoc | le trouereiz. 315
- A** [.]
Que lur | enseint u^e purrunt recuurer
uint une uoiz | ki lur ad endite
en la maifun eufemien | [16^v] querez
kar ueirement iluec le truerez |
- 62 $b c$ stehen in A in Strofe 72 als $b c$ (die also 7 Verse hat). Sie lauten: Li unf
achairef li altres onerief out nun. Etut le pople par comune reifun. In A fehlt 62.
59 d amuez (= admotatos) M , amvyez (= invitatos) H , envidez $P | e$ Preste H .
60 a lor vint $P | b$ est] gist $P | c$ Si li dep. MHP citez $H | d$ genz $H | e$ l'unt $H(P)$.
61 a apostolies $HP | b$ A l. en vindrent $P | d$ odide $P | e$ les P enclodet P , assorbe T .
62 a apostolies $HP | b$ Arcadie $P | l'$ altre H Honorie $P | c$ tuz li poples $H(P) | d$
duinst $H(P)$. 63 a par la $H | b$ ansein[e]t $H(P) | e$ et streicht H , e la le t. P .

P Ceo li deprient par fa grant piete
que lor enseint ou le porunt trouer
uint une uoiz qui lor a endite
a la maifun eufemien querez
car iloc est 7 la le trouerez

63 (∞M) a Trestout deprient $S | b$ Qui
l. enfaint u le puissent trouuer $S | c = S |$
 $d A S | e$ et] *fehlt S*

L 64. Tuz sen returnent sur dam eufemien.
alquanz | li prennent forment ablastenger.
iceste cose nuf doufes nuncier.
|atut le pople ki ert desconseilet
tant las celet mult las grant | pechet. 320

A Tuit sen turnent (f.. d.. ... f.....) |
alquant le prenent forment a blastengier |
ceste chose nuf deusses nuncier
atut le | pople ki iert descunfellie
tant las cele | mult en as gran pechie.

P Tout sen retornent sus danz eufemien
alquant le prenent a blastengier
iceste chose nos deusses nuncier
a tot le poeple qui ert desconseilliez
tant las chele mult en as grant pechiez

64 (∞M) a Toit sen tournerent $S | b$ le
 $S | c$ c. deusses anoncier $S | d = S | e$ la
c. mlt' i a S

L 65. Ille scondit cume cil kil nel fet.
mais nelen creient al | helberc sunt alet.
il uat auant lamaifun aprester.
forment len|quer atuz ses menestrels.
icil respondent que neuls dels nel fet. 325

A Cil fescundit cū | li hum (ki nel fet)
cil ne lencreient al | hostel sunt alez
cil uait auant les banf | fist cunreer
forment enquier a tuz ses | (.....strels)
cil respunent (que nuls | del fet)

P Il fescundit cum cil qui nel fet
maif nel en creient al ostel sunt alez
[25^a] il uait auant la maifun aprester
forment lenquier a toz ses menestrez
7 il respunent que nul de elf nel fet

65 (∞M) a Il fescundist que li hom qui
ne f. $S | b$ Il nel en croien al herenc $S |$
 c deuant sa m. atorner $S | d = S | e$ Mais
il r. q. nus dels riens nen f. S , Il uirent
(iurent?) tuit que nus diaus ne le fet M

L 66. | Li apostolie eli empereur.
sedent es banf pensif eplurus.
iloc es|guardent tuit cil altre seinors.
si preient deu que conseil lur | anduin.
di cel saint hume par qui il guarirunt. 330

A Li apostoiles e li em|pereur
seent al banc pensif e plurus |
e deuant els tuit cil altre seignur
depriēt | deu que cunsel lur enduin
de cel saint | hume par qui il guarirunt

P Li apostoiles 7 li enpereours
seent es banz pensif 7 corocouf
il les esgardent tuit cil altre seignur
deprient deu que conseil lor en doinst
de cele chose dunt si desirof sunt

66 (∞M) a = $S | b$ en banc p. et plou-
reos S (*vgl. M*: Puis si sasisent es bans ki
font pare) | c Et entour aus li prince et li
baron $S | d$ Deprient $S | e$ De S

L 67. An tant de|mentres cum il iloc unt \equiv fis.
defeiuret laneme \equiv del cors sainz | alexif.
tut dreiteunt enuait enparadis.
asun seinor q̄l auait tant | feruit.
ereis celeste tunus ifai uenir. 335

A Endemen | tref que iluec se unt fis
dessaure lanme | del cors saint alexif
angeles lenportent | el ciel en pareyf
a sun seignur que il ot | tant ferui
o reis celestre kar nuf (fai ir)

P 7 tant tementres cum il unt iloc fis
defeiure lalme del cors saint alexif
dreitement en uait en paradis
a son seignur kil auait ferui
deu rei celestes la nos fai paruenir

67 (∞M) a Endementiers que il ont iluec
fis $S | b = S | c$ Diluec en ua tout droit
 $S | d e$ *fehlen S*

64 a Tuit H , Toit $P | b$ Alquant le $HP | d$ est $P |$ desconseilez $H(P) | e$ as] ad
 M . 65 a Il s'escondit $HP |$ com li hom $P |$ ki[l] $H(P) | d$ l'enquert $H(P)$. 66 a
apostolies $HP | b$ es] ez $H | e$ pensif $HP | c$ seinor[s] $HP | d$ Deprient $P |$ duinst $H(P)$,
67 b saint $HP | e$ celestes P .

L 72. Li apostolie eli empereor
| uenent deuant ietent sei an ureisunf.
metent lur corf en [32^v] granz afflictionf.
mercit mercit mercit saintismef hom. 359
nen coneumes | net uncore nen conuissun.

P Li apostoile 7 li empereour
uindrent auant 7 firent oreisunf
mistrent lorf corf en granz affliccionf
merci sunt il por deu saintisme hom
ne te coneusmes nencor ne conoissun

A Li apostolief e li empereur
li | unf a chaires li altres onerief out nun |
e tut le pople par comune reifun
vindrēt | auant getent sei a oreifun
mistrent lur | cors en grant affliction
merci. merci. | merci. saintisme hom
ne te conumes ne uncore ne cunissun

72 (≈ M) a apostoiles S | b Deuant lui u.
get. fa or. S | c Misent l. c. getent fa orifon
S | d = S | e Ne tecounumes ne ne te c. S

L 73. Ci deuant tei estunt dui pechethuor.
| par la deu grace uocet amperedor.
éó est samerci quil nus consent | lonor.
de tut cest mund sumef iugedor.
del ton (f) conseil sumef tut | bufuin⁹ 365

P Ci deuant tei estent dui pecheor
par la deu grace uouchie empereour
ceo est fa merci quil nos consent lonour
de tot cest mund summes gouerneor
de ton conseil summes mult besoignof

A Ci deuant tei ef | stunt dui pecheur
par la deu grace uuchie | empereur
[.]
[.]
[.]

73 (≈ M) a soumes doi S | b clame e.
S | c = S | d De cest empire f. gouureneor S,
Que desous lui sommes gouureneor M
e De . . ml't souffraitous S, fehlt M

L 74. Cist apostolief deit les anames baillir.
éó est ses mesters dunt | il ad aseruir
dune li la éartre par tue mercit.
éó nus dirrat quenz | trouerat escrit.
éó duinst deus quoren puisum grarir. 370

P Cist apostoiles des almes a baillie
ceo est sis mestiers dunt il a a seruir
done li la chartre par la toue merci
ceo nos dira kil trouera escrit
7 ceo nos doinst deus q̃ or li puisunf plaifir

A Cist apostolief ki les anmes | bailli(ft)
có est sis mestiers dunt il ad a | seruir
lai li chartre par la tue (merci) |
si nus dirat (q f . . . t)
ce uoille deus que nus en poissun goir |

74 (a b fehlen M) a ames garir S | b
= S | c Rent . . la toie m. S | d Si n. d.
quil treue en ef. S | e (fehlt M) Si nous
d. d. quencor p. garir S

L 75. Liaposto | lie tent samain alacartre.
sainz alexif lasue li alascet.
lui le con | sent ki de rome esteit pape.
il ne lalist ne il dedenz ne guardet
| auant la tent ad un boen clerc esauie. 375

P Li apostoiles tent fa main a la chartre
danz alexif la soue li alasche
lui la cunsent qui de rome ert pape
maif ne la list ne dedenf nesgarde
auant la tent a un clerc bon 7 fage

A Li apostolief tint fa main a la chartre |
feint alexif la sue li alasche
a li la cun | sent ki derume ert pape
il ne la list | ne dedenz ne esgarde
einz la tendi a | un clerc bon e fage

75 (≈ M) a mist fa S | b li alasque S |
c Cil le recut ki ert de r. p. S, fehlt M |
d fehlt S (≈ M) | e A saint ambrose ont
la carte liuree S, .I. cardonnal a la cartre
liuree M

72 b c in A gehören als b c in Strofe 62. 73 a keine Initiale in A | e nach ton ist f verwischt L.

72 a apostolies HP | b s'an H(P) | d Mercit, sunt il, por deul H | e Ne t' MHP | nen streicht H | n' uncor ne t' MP. 73 a pechethor MH | c C'est H, Co'st P | d tot est HP | nus sumes M, somes nos P | guvernedor H. 74 b C'est H, Co'st P | c Dun[e] H, Rent P (oder Lai) | la tue MH(P) | d dir[r]at H(P) | troverat HP | e guarir alle. 75 a apostolies HP | c Lui la P | d ned il d. n'esg. P.

- L** 76. Licancelerf cui li mesterf | aneret.
cil list le cartre li altra lesculterent.
le num lur dist | del pedre ede lamedre. 379
e éo lur dist de quelz parenz ileret. 380
dicele | gemme qued iloc unt truuede. 378
- P** Li chancelierf a qui li mestierf en ere
cil list la chartre li altre lescoterent
de icele gemme que iloc unt trouee
lor dist le nun del pere 7 de la mere
7 ceo lor dist de quieuf parenz il ere
- L** 77. Écô lur dist cumfenfuit par mer
| ecum ilfut enalfis la citet.
e que limagine dñ fist pur lui parler
| epur lonor dunt nef uolt ancumbrer.
fen refuit en rome lacityet. 385
- P** 7 ceo lor dist cum il fen fui par mer
7 cum en ala en auxif la cite
7 cum deuf fist lymage por lui parler
7 por lonor dunt ne se uolt encōbrer
fen refui a rome la cite
- L** 78. | Quant ot lipedre coque dit ad la cartre.
ad ambef mainf derumpet | fa blanche barbe.
e filz dist il cum doleruf message.
fô atendi quet | amei repairaffes.
par deu merci que tun reconfortaffes. 390
- P** Quant ot le pere ceo que dist en la chartre
[29^c] a fes deuf mainf detrait fa blanche barbe
7 fiz dist il cum dolerof mesages
uif atendoie que a mei repairaffes
par deu merci que tu me confortaffes
- L** 79. Ahalte uoiz | prift lipedra acrier.
filz alexif quelz dolf mest apresnetet.
malueise | garde tai faite fuz mun degret.
alaf pecablef cum par fui auo | glet.
tant lai uedud si nel poi auifer. 395
- P** A halte uoiz prift le pere a crier
fiz alexif quel duel mest presentet
malueise garde tai fait sof mes degrez
a las pechable tant par fui auoglez
tant tai ueu si ne te pui auifer
- A** Li chancelerf cui | li mestierf en ere
cil list la chartre li al | tre lesculterent
[.]
le nun lur dist del pere | e de la mere
[17^v] e ce lur dist de quelz parenz il ere |
76 a Cil ert euesques et canceliers f.
piere S, *fehlt* M | b Il l. la letre S, Cil
list la cartre et cil lont escoutee M | c = S,
∞ M | d Et si S, ∞ M | e *fehlt* SM
- A** Co lur dist cum il fen fui par mer
e cum fen | alad en arsis la cite
deuf fist lymage pur foe | amur parler
al feruitur ki ferui al altier
e del | honur dunt il ne uolt estre encumbred.
77 (*fehlt* M) a Et si S | b Con fen ala
S | c Et com lym. fist dius S | d le uaut
S | e Sen ra fui S
- A** Quât | oí lu pere que de fei dist la chartre
od ambef | meinf detire fa blanche barbe
[.]
tant atendi que á mei repairaffes
que une feiz ensemble | od mei parlasses
78 (∞ M) a ke on troeue en la c. S |
b A fes dous m. defront S | c dist ele S |
d Iou a esmoie ke tu uis r. S | e Pour d.
m. si me S
- A** En halte uoiz prift li peres | acrier
fil alexif cist duels mest presentet |
malueise garde tai fait fuz mun degrez |
allaf pechablef cum mal fui auoglez
tant | lai ueud si nel poi auifer
79 a = S (A *fehlt*), A (Ha! a) haute uois
a li peres escriet M | b E fuis dist il que
dels mest demores S, F. Al. quel duel mas
hui mostret M | d. mas demostre b) M | c
Com male g. ai fait sous m. d. S, Mout male
g. tai fait fus m. d. M | d Et iou peciere c.
p. fui a. S, Dolans pecieres com euc le sens
derue M | e cains ne fot a. S, ∞ M

76 b cartre (r ist korrigiert) L.
L | c pur lui (I. m. in ras.) L.
e delf (e oder o?) P.

76 b la c. HP | c Lur dist le num H(P) | e setzen vor c HP. 77 a cume M |
c E com P | e Sen est refuit M. 78 b derump[e]t MH(P) | d Vis atendeie P | e tu
m' MHP. 79 a vois P | b presentet M, [a]presentez HP | c fait[e] HP | d avoglez
HP | e t'ai H | ne t' H.

- L 80. Filz alexif de ta dolenta medra
| tantef dolurf ad pur tei andurede.
etantef fainf etantef confireref
| e tantef lermef pur le ton corf pluredef.
cift dolf laurat en quor par | acurede 400
- P Fiz alexif de ta dolente mere
mainte dolor a por tei enduree
[.]
7 tantef lermef a por ton corf ploreef
cest delf lara enqui par tuee
- L 81. Ofilz cui erent mef granz ereditez.
mes larges terref dunt | io aueie asez.
mes granz paleif de rome la citet.
puif mun decef | enfuffes enoret. 405
& enpur tei men esteie penet. 404
- P 7 fiz qui ierent mef granz heritez
mes larges terref dunt ieo aueie asez
mes granz paleif en rome la citez
7 por tei fiz men esteie penez
puif mun decef en fuffiez honorez
- L 82. Blanc ai le chef | e le barbe ai canuthe.
magrant honor taueie retenude.
& an | pur tei maif nen aueief cure.
fi grant dolor or mest aparude.
| filz la tue aname elciel feit absolute. 410
- P Blanc ai le chief. 7 la barbe chanue
ma grant honor aueie retenue
por tei fiz maif nen aueief cure
fi grant dolor mest ui aparue
fiz la toue alme feit al ciel asolue
- L 83. Tei cuuenist helme ebrunie | aporter.
espede ceindra cume tui altre per.
e grant maifnede dou | fef guerner.
cum fist tif pedre eli tonf parentez 415
le gunfanun lem | peredur porter 414
- P Tei couenist halberc broigne a porter
espee ceindre cumme ti altre per
ta grant maifnie deuffes gouverner
le gunfanun al enpereor porter
cumme fist tif peres. 7 fi altre per
- A Filz alexif é ta | dolente mere
tantef agoiffes ad pur tei enduréef
e tantef feunf (? feimf) é tantef seis passees
e tant lermef pur le tuen cors plurées
cift dols encui la par auerad acuréé
- 80 ($\approx M$) $a = S | b$ Tante douleur ai
 $S | c$ Et tant grant fain et tant foif trespassee
 $S | d = S | e$ lara fempres paracoree S
- A Filz a cui larrai io mef granz | heritez
mes larges teres dunt io aueie assez |
mes granz palais en rume la citez
e pur | tei fiz men esteie ge penez
apref mun decef | en fuffiez firef apelez
- 81 a Fils qui seront m. grandes iretes
 S , Fius qui tenra mes larges yretages $M | b =$
 S , Et mes alues et mes grans fermetaiges
 $M | c$ Mi grant p. en S , Et les palais dont
iou auoie asses $M | d$ e Par toie amour men
iere mout penes Se tu uesquisses ten fuffes
houneres S , Pour toie amour men (en a) estoie
penes Quapries ma mort en fuffes yretes M
- A Blanc ai lu chief e la | barbe chanue
ma grant honor aueie rete | nue
e pur tei bel fiz meis nen aueief cure |
[.]
fiz la toe anme feit el ciel absolue
- 82 (*fehlt M*) a b. kenue $S | b$ Mes grans
onors auoie retenues $S | c$ Je uous feruoie
m. uous n. auies c. $S | d$ mest hui cest iour
tenue $S | e$ soit el ciel S
- A Tei cuue | nist elme e broine a porter
espee aceindre | cume funt ti altre per
ta grant maifnie | douffes bien guerner
le gunfanun al em | pereur porter
cume fist tif peres e tut tif altre^s | parentez
- 83 (*fehlt M*) *steht in S hinter* 84 | a lance
et escu p. $S | b$ tes autres per $S | c$ ricement
conreer $S | d$ e *stellt um* $S | d$ Si fist t. p.
et tous tes $S | e = S$

80 a de (e aus o gebessert) L. 83 d altre^s (^s i. m.) A. 81 *steht in A hinter* 83; *es folgen hier also* 80, 83, 81, 82 (84 *fehlt*), 85.

80 b anduredes $H(P) | c$ consiredes H (*vgl.* 94 c), e tantes seis passedes $P | e$ en-
quoi HP . 81 c Mi granz $P | en P | d$ (*stellen nach e HP*) enorez $H(P) | e$ & *streicht*
 $P | tei$, filz $P | penes HP$. 82 a la b. $HP | b$ n'aveie M , t *vor* aueie *streicht* $P | c$
Que anpur tei M , Empor tei, filz $P | d$ granz $H | ore M | apareude HP | e$ seit el ciel P .
83 c Ta $M | d$ *stellen nach e HP*.

- L 84. **A**tel dolor & aſi grant pouerte.
 filz tief deduit | par alienef terref.
 e dicel bien ki toen douſt eſtra.
 quer amperneief en | ta poure herberge.
 ſe deu plouſt. ſeruit en douſſef eſtra 420
 84 (*fehlt M*) $a = S | b$ F. eſt $S | c$ Et de ceſt b. qui tous d. tiens e. $S | d$ Poi
 emprefiſ en la toie h. $S | e$ fire en deuffies S
- L 85. **D**e la | dolor quen demenat lipedra.
 grant fut lidolf ſi lantendit la [33^r] medre
 lauint curante cum femme forſenede.
 batant ſef palmef criant | eſcheuelede.
 uit mort ſum filz aterre ^het paſmede. 425
 P **D**e la dolor que demena le pere
 grant fu la noiſe ſi lentendi la mere
 la uint corant cumme femme forſenee
 batant ſef palmef criant eſcheuelee
 uit mort ſon fiz a terre chet paſmee
- L 86. **C**hi dunt liuit fun | grant dol demener.
 ſum piz debatre eſun corſ deieter.
 ſef crinſ derūpre | e ſen uif maiſeler.
 ſun mort amfant detraire & acoler.
 mult fuſt il | dur ki neſtouſt plurer. 430
 P **K**i dunt lui ueiſt fun grant duel demener
 ſon piz debatre. 7 ſon corſ degeter
 ſon uif derumpre ſef cheueſ detirer
 7 ſon fiz mort acoler. 7 baiſier
 ni out ſi dur kil neſteuſt plorer
- L 87. **T**rait ſef cheueſ edebat ſapeitrine.
 agrant | duel met laſue carn medifme.
 efilz diſt ele cum mouſ enhadithe.
 e ió dolente cumpar fui auoglie. 434
 nel cunuiffeie pluſ que uncheſ nel | uediſſe
 87 (*fehlt M*) a Defront ſes crins ſi $S | b = S | c$ 9me eus $S | d$ Et iou caitiue c.
 p. fui $S | e$ Nel recounui on. tant le u. S
- L 88. **P**lurent ſioil eſietet granz criz.
 ſempref regret mar te por | tai beſſ filz.
 ede ta medra quer aueief mercit.
 purquem uedeief | deſirrer amurir. 439
 éó eſt grant merueile que pietet ne ten priſt
- P **A** telf dolorſ. 7 a ſi granz pouerteſ
 eſteſ deduit par alienef terref
 iceſ granz bienſ qui tuenſ deuffent eſtre
 ne uouſiſ prendre ainz amaf pouerte
 [29^d] fil te pleuſt fire en deuffef eſtre
 Et de ceſt b. qui tous d. tiens e. $S | d$ Poi
 Voie S
- A **D**e la dolor | que demenad le pere
 grant fud la noiſe fil entē | di la mere
 dunc uint currant cume femme | forſenee
 batant ſef palmef criant e eſcheuelee |
 ueit mort ſun fiz a terre chiet paſmee
 85 (*fehlt M*) a que demenoit $S | b$ la noiſe
 ſi lentroi ſa $S | c$ corant c. f. deruee $S | d$
 corant eſc. $S | e$ Voit S
- A **K**i la | ueiſt fun grant duel demener
 ſun piz de | batre e ſun corſ degrater
 ſef crinz detraire | e ſun uif demaiſeler
 e ſun mort fiz baiſier e | acoler
 ni out ſi dur nel eſtuſt plurer |
 86 (*fehlt M*) a le uit $S | b = S | c$ d. ſon uis
 deſmaiſeler $S | d$ Et ſon m. fil baiſier et ac. $S | e$
 Not ſi dur cuer ne leſtuece S
- P **T**rait ſef cheueuf et debat ſa poitrine
 a doel demeine la ſoue char meiſme
 7 fiz fait ele cumme mauez haie
 7 ieo pechable cumme par fui auogle
 ne te conui pluſ que unc ne te ueiſſe
 $S | b = S | c$ 9me eus $S | d$ Et iou caitiue c.
 [.]
- A **E**n halte uoiz priſt a crier grant cri
 ſi lu | regrete mar te portai bel fiz
 ſeuealf de ta | mere kar auiez merci
 ia me ueiſ tu deſirer | a murir
 [.]

In A *fehlt* 84. 87 c mous (*d. letzte Balken v. m. u. o. geb.*) L. In A *fehlt* 87.

84 b deduiſ $HP | c$ d'icels biens . . dousent $H | ki$ li toen M , qui toz douſt
 tons e. $P | d$ Que n'am MH , Quer n'am M , Poi en $P | e$ Se te $H | sire$ HP . 85 a
 que $P | b$ granz $H | la$ noiſe $HP | c$ curant[e] $H(P) | e$ Veit $P | fil[z]$ H . 86 a Chi
 [dunt] li veïſt $H | c$ ſon v. demaiſeler $P | d$ E ſon m. fil $P | e$ durs H ; N'i out ſi dur
 cui P . 87 e Ne t' . . ne t' $H | qu'unches$ $H(P)$. 88 a ſi jetet $MH(P) | b$ regretet
 $HP | c$ que n'a. HP , quer n'a $M | d$ Por tei m' v. $P | e$ C'eſt H , Co'st $P | granz$
 $H | pietez$ H , pitet P .

P **P**lore def oilz 7 gete mult granf crif
apref le regrete mal te portei bel fiz
7 de ta mere nen aucief merci
por tei ueez defir a morir
ia est merueille cum iel puif fofrir

88 (*fehlt M*) a Pleure des oels si escrie
a haus c. S | b Puis fe regrete mais tel
S | c cain nen eus m. S | d Pour toi ueir
defiroie auer S | e Cou fu m. que pecies
ne lemprist S

L 89. | **A**lasse mezre cum oi fort auenture.
or uéi só morte tute mapor | teure.
ma lunga atente agrant duel est uenude.
pur quei portai | dolente mal feude. 444
cô est granz merueile que limenf quorf
[tant | duret

A **L**asse maleuree mult oi fort auenture |
ici uei mort tute ma porteure
ma lunge | entente mest a grant duel reuenue
que purra faire dolente ma faiture
co | est merueille que li mienf cuerf tant |
[dure

P **O**hi lasse mere cum ai forte auenture
ci uei morte tote ma porteure
ma longe atente mest a grant duel uenue
que porai faire dolente creature
ceo est merueille que li mien cuer tant
[dure

89 stellt S vor 92 u. stellt 91. 90 um
(S: 88. 91. 92. 89. 92) | a E l. mere comme
f. S Diex dist la mere com pefant a. M |
b Que ci uoi m. SM | noureture S, porteure
M | (c d *fehlen M*) | c a quel d. mest S |
d Que porrai faire d. creature S | e *fehlt S*,
Ml't mesmerueil que li miens cors tant dure
M (1186).

L 90. **F**ilz alexif mult ouf dur curage.
cum auilaf tut tun | gentil linage.
fet amei sole uelf une feiz parlasses.
ta lasse medre | fila confortasses.
ki fist dolente. cher fiz bor ialasses. 450

A **F**ilz alexif mult par ouf dur | curage
fi af adosse tut tun gentil lignage |
se une feiz ensemble od mei parlasses
e ta chaitue de mere feuealf recunfortasse
[.]

P **F**iz alexif mult euf dur corage
quant adofaf trestot ton lignage
se une feiz uncore parlasses
ta lasse mere que la recunfortasses
que si est graime chier fiz bon i leuasses

90 (*fehlt M*) a *fehlt S* | b Si adoifailles
S | c Se une fois a moi seule p. S | d re-
confortasse S | e Quist si dolans biaux S

L 91. **F**ilz alexif de | la tue carn tendra. P
aquel dolor deduit af ta iuuenta.
pur quem | fuif iate portai en men uentre.
e deuf lefet que tute fui dolente. 454
| iamaif nerc lede pur home ne pur femme.
91 (*fehlt M*) a la toi car S (— 1) b—e *fehlen S*.

Fiz alexif de la toue char tendre
[30^a] a tel dolor af deduit ta iouente
por quei teusse ieo porte de mon uentre
7 deu le fet or fui ieo mult dolente
iamaif niere lie por home ne por femme

L 92. **A**inz que tei uedisse | fui mult defiruse.
ainz que ned fuffes fin fui mult anguffuse
| quant io uid ned fin fui lede e goiuse.
or te uei mort tute enfui | doleruse. 459
cô peifet mei que ma fins tant domoret.

A **A**inz que tei | ouffe tant en fui defiruse
ainz que fuf [18^v] nez en fui mult anguiffuse
e quant fustes | nez lee fui e mult ioiuse
ore te uei mort fin fui mult currucuse
[.]

90 d s von recunf. 1. m. A. 89 steht in A hinter 90. 90 steht in A hinter 88.
In A fehlt 91. 92 steht in A hinter 93. Es folgen mithin in A: 88. 90. 89. 93.
92. 94. 91 b iouente steht von 1. m. über char tendre, P.

89 b Ci P | d Que porrai faire P | e C'est H, Co'st P, | grant P. 90 b Com (Si)
adosas PM | d si lu la c. M | reconfortasses HP. 91 c Purquei, o fuis M, Por quei
m' fuiz P | ja t' HP. 92 a t' vedisse ea f. M, t' eüsse si 'n H(P) | b nez P | que t
vedisse H | c jo t' vid MHP; Quant fustes nez M | d corogose P | e fin P | demoret H.

- P Ains que te eusse fui mult desirose
ains que te ueisse mult par fui angoissose
puif que fuf nez si fui ieo mult ioiose
or te uei mort si fui si corochose
ceo peise mei que ma fin tant dure
- L 93. Seinurf de | rome pur amur deu mercit. A Segnurf de rume pur amur de | merci
aidiez mei aplaindra le duel de mun | ami. aidiez men apleindre le duel de | mun ami
ne puif tant faire que mes quors sen fazit. 464 grantz est li duels ki de fur | mei est assis
granz est | li dolf ki for mai est uertiz. 463 ne puif tant faire que mis | cuerf en partist
nest merueille nai mais filie ne filz. 465 nest pas merueille kar | nen ai mais fille ne fiz
- P Seignorf de rome por amor deu merci
aidiez mei a plaindre le duel de mun ami
granz est li delf qui fuf mei est uertiz
ne puif tant faire que mis cuerf fait faziz
il nest merueille nai mes fille. ne fiz
- L 94. | Entre le dol del pedra e delamedre. A Entre le duel del pere | e de la mere
uint lapulcele que il out espufede uint la pulcele quil out espu | féé
| fire dist ela cum longa demurere. pur fa dolor chiet iuf a terre pasmée |
ai atendude an lamaifun tun | pedra. fire dist ele cume lunge demuréé
ou tun laifas dolente & eguarede 470 tant | tatendi en la meisun tun pere
u me laifas | dolente 7 esguarée
- P Entre le duel del pere. 7 de la mere
es uof la pucele kil out espofee
fire dist ele cumme lunge demoree
tai attendu en la maisun tun pere
tu me laifas dolente. 7 esgaree
- L 95. Sire alexis tanz iurz | tai, ^desfirret.
[.]
e tantef feiz pur tei anluinz guardet.
si reueniffes | ta spuse conforter.
pur felunie nient ne pur lastet. 475
- P Sire alexis tanz iorf tai desire
7 tantef lermes por ton cors plore
7 tant fouent por tei en loins esgarde
se reuendrief tespofe conforter
[.]
- L 96. Okierf amis | de ta iuente bela
éó peiset mai que sipurirat terre.
e gentilf | hom cū dolente puif estre.
só atendeie de te bones nueles.
mais ore | les uei fidures es pesmes. 480
- A Sire | alexis de ta charn tendre e bele
sin fui | dolente quele purrirad en terre
io aten | deie de tei bones nueles
mais ore les | uei si graimes e si pesmes
fire dist ele | cume dolente en pois estre
- 95 *d r* von rec. 1. m. A. 96 *steht in* A *hinter* 97^a. *Es folgen mithin*: 95.
97. 97^a. 96. 98 | *e* pesmes (*e aus o gebessert*) L.
93 *a* Seinur[s] *H* | *b* A. m'a *HP* | *c* (*stellt nach d HP*) mei *MHP* | *e* Ço n'est *M*,
Horning R. St. IV, 233. Il n'est *H*, *P* (Nen est, *Rom. IX*, 625) | fil[z] *H*. 94 *b* qued
P | *c* demurede *H(P)* | *d* Tante at. *M* | *e* tu m' *MHP* | esguarede *P*. 95 *b* E tantes
lermes pur ton cors ai pluret *H*, *P* (p. le t. c. pl.). 96 *b* mei *HP* | si] tei *P* | que s'
p. en t. *H*; *M*: Cum or sui graime que p. en t. | *e* or *MHP*.

- P 7 chierf amif de ta iouente bele
cum ore fui graime que ore porira en terre
7 gentil home cumme dolente puis estre
ieo atendoie de tei bonef noueles
maif or les uei ml't dures. 7 pefmes
- 96 (*fehlt M*) a Sire A. S | b Com fui
dolante quant toi p. S | c cum] fi S | d Com
a. S | e Et or les uoi doleroufes et pemes S

- L 97. O bele buce bel uif bele faiture
cum est | mudede uoftra bela figure
pluf uof amai que nule creature.
figrant | dolor or mest aparude.
melz me uenist amif que morte fuffe. 485
- A Sire | alexif bel uif bele faiture
.....
mielz uuf amai | que tute criature
ma lunge atente a gant | duel mest reuenue
mielz me uenist fire | que morte fuffe

- P Ohi bele chofe. bel uif. bele faiture
cumme uei mue uofre bele figure
pluf uof aueie chier que nule creature
fi grant dolor mest ui aparue
[30b] miex me uenist que morte fuffe
- 97 *fehlt SM*

- L 98. [33v] Se io fouffe la iuf fuz ludegret.
ou af geud de lung amfermetet.
iatute | gent ne men fousent turner.
qua tei ansemble nouffe (*couffe*) conuerfet
| fime leuft fitouffe bien guardet. 490
- A Se úuf | feuffe la de fuz les degrez
v af geud | de grant enfermetez
ia tute gent ne me | feuffent esgarder
que ensemble od tei | neuffe cunuerfez
ia tute terre ne men | [19r] fefist turner

- P Se ieo uof feuffe fof le degre
ou af geu en grant enfermete
neft home qui uiue qui meuft trestorne
quenfemble o tei neuffe conuerfe
fil me leuft fi teuffe garde
- 98 a Se te f. ca defors le S, Se te f.
chais (chafus b) fous le M | b = S, V tu
as giut de fi longhe enfrete M, Ou as ieu
en fi grant pourete b | c Nus hom qui uiue
ne ten peust t. S, M | d Quensamble
toi ne mesteut pofer S, Quensamble toi
neuffe c. M | e *fehlt SM*

- L 99. Ore fui só uedue fire dist lapulcela.
| iamaif ledece naurai quar ne potestra.
ne iamaif hūme naurai antute | terre
deu feruirei le rei ki tot guernet.
il nel faldrat fil ueit que iolui | ferue. 495
- A Ore par fui uedue fire ce dist | la pulcele
kar io leesce iamaif naurai en t^{re}
nē charnel hume naueraí kar il ne puet est^o
deu feruirai lu rei ki tut guerne
il ne me | faldrat fil ueit que iel ferue

- P Ore par fui uaine fire ceo dist la pucele
iamaif leece narei charnel en terre
ne charnel home narei car ne puet estre
deu feruirai le rei qui tot gouerne
ne me faldra fil ueit que iel ferue
- 99 (M) a Or par fui u. S | b = S | c
Na carnal h. n. iamaí a faire S | d *fehlt*
S | e Ne me f. f. u. ke iou le f. S

Nach 97 steht in A eine neue Strophe (97), Variante zu 97. Sie lautet: O bele buche bel uif bele | faiture Cume uei mued uofre clere uifure Pluf uuf ai chier que nule criature Mer | ueilluf duel mest úi auenue Mult me | uenist mielz que defuz terre fuffe. 98 d nouffe couffe (unterstrichen) L.*

97 a bels v. P | d granz H | or M, oi P | apareüde HP. 98 a jo t' MHP | b lunga H(P) | c genz H | ne m' P | sotüs[en]t HM; St stellt Ne men soussent an die Spitze | d Qu' ensembl' od tei P | e bien tilgt HP. 99 a Or[e] MH(P) | par sui v. P | b ledice P | c charnel en terre P; M: Ne carnal hume n' avrai ja mais en t. | e ne m' HP.

- L 100. Tant iplurat ele pedra ela medra.
ela pulcela que tuz fen alasse | rent.
en tant dementref le saint corf conreierent.
tuit cil feinur e bel | la custumerent.
com felix celf ki par fait lenorerent. 500
- P Le pere 7 la mere tant i plorerent
7 la pucele que tot fen alasserent
7 tandemementref le saint corf apresterent
tuit cil seignor mult bel le gduierent
cūme felix sunt icil qui par fei lonorerent
- L 101. Seignor que | faites cō dist liapostolie.
que ualt cist crit cist dols ne cesta noife.
| chichi se doilet anostrof est il goie.
quar par cestui aurum boen adiu | torie.
fi lipreiunf que de tuz malf nos tolget. 505
- P Seignor que faites ceo dist lapostoile
que uof ualt cist delf ne ceste noife
a qui il est duel a nos est il gloire
car par cestui arun nos bonaiutoire
ceo li proiun que por deu nos afoille
- L 102. Trestuz lipreient ki pou | rent auenir.
cantant enportent le corf saint alexif.
etuit lipreient | que delf aiet mercit.
nestot fomondre icelf ki lunt oit.
tuit iacorent | li grant eli petit. 510
- P Trestuit le prenent qui i porent auenir
chantant enportent le corf saint alexif
7 ceo lui prient kil ait de elf merci
nestut fomundre celf qui lunt oi
tuit i acorent nif li enfant petit
- L 103. Si fen commourent tota la gent de
[rome.
plus tost | iuint ki plus tost ipout curre.
par milef ruf anuenent si granz t^vbef.
| ne reif ne quonf ni poet faire entra rote.
ne le saint corf ne porent | passer ultra. 515
- A Tant i plure | rent li pere e la mere
e la pulcele que tut | fen alasserent
endementierf lu feint cors apruecerent
icil seignor mult bien le | cunreerent
cume boneurez sunt ki par fei | lonurerent
100 (∞ M) a plourerent S | b q. trestout
fi lass. S | c Endementiers S, M (Rest ∞) |
d e fehlen S | d Ml't belement le diu serf
atornerent M | e Deuant tous chiaus ki
aluec honerēt Et ki le ior de bon cuer
lounererent M, Boin eure tout cil qui
lounererent b
- A Seignurf ne faites ce dist li | apostolief
ne nuf ualt rien cest duel ne ce | ste noife
qui que fait li duelf la nostre en est | la
car par cestui auerū bone adiutoire [ioie
[.]
101 (∞ M) a = S | b Q. uous aie cil
d. S, ne ciste cose b | c fehlt S | d celui a.
boine uictore S | e fehlt S
- A Trestuit le pnent ki porent auenir |
chantant enportent le cors feint alexis |
e cō li deprient que delf tuz ait merciz |
nestuet fumundre les clerf kil unt oid |
- 102 a Trestout le prenent S, Atant le
prenent si ont laiffie le cri M | b = S, C.
lemportent si pleurent si ami M | c stellt S
nach d e; c: Et tout li pr. q. daus tous
ait S, Et si li proient quil ait diaus tous
merchi M | d cels qui lorent SM | e et li
enfant petit S, Tout i aquerent nes li enf. p. M
- A Issent fen fort tute la gent de rume
plus | tost i uient ki plus tost i puet curre
par | mi les ruf en uient si grant (tur)be
ne reif ne cunte ni pot faire rute
ne le feint cors | ni pot passer ultre

100 e lenorerent (r gebessert aus n) L.
102 e fehlt A.

101 c goie (o aus e gebessert) L.

100 a plorerent e li p. P | b tut H, toit P | c conreerent P | d le costeierent
St (11), aber Wtb. accustrerent | e cel[s] HP cil M. 101 a Seignor[s] H | apostolies
HP | b criz HP | c Cui que seit dols P | nostre oes H | M: A nostr' os est e goe, St:
a nos est os e ioie, u. Nachtr. Cui qu' en seit dols a nos en est la joie | d bone P.
102 a Trestuit H(P) | le prenent P | k'i M | c Et ço M. 103 a genz H.

P Si se conurent tote la gent de rome
pluf toft i uunt qui pluf i peut core
parmi les rufes en uient fi grant torbes
ne reis ne cuens ne pout faire rote
ne le faint cors ne pout passer outre

103 (*a b c e fehlen M*) *a* esmurent *S* | *b*
i uient .. puet *S* | *c* ces rues en uient
fi g. routes *S*, Parmi ces places leur uient
a lencontre *b* | *d* Ne quens ne rois ni p.
f. ent'otes *S*, Ne dus ne rois ne set quel
part aler *M*, Ne d. ne quens ne set par uie
ronpre *b* | *e* Ne cel f. c. ne puent porter *S*,
Ne de quel part il puissent passer outre *b*

L 104. Entrelz anprennent cil seignor aparler.
granz est | la presse nufni podunf passer.
cest faint cors que deus nuf addonet.
| liez est lipoples ki tant lat desirret.
tuit sacorent nulf ne sen uolt | turner. 520

A Entrelz en pnent cil seignur a parler
grant est la presse | nuf ni purrum passer
pur cest feint cors | que deu nuf ad duned
[.]
tuit i acurrent | nulf ne sen uelt turner

P Entre elf prenent cil feignor a parler
[30^e] grant est la presse ni porum mie pafer
por cest faint cors que deu nos a done
liez est li pople qui tant la desire
ceo dient tuit nos ne uolun torner

104 *a* emprisent li f. *S*, *fehlt M* (*vgl.*
1241 Entriaus ont pris .i. hastiu parlement)|
b porrons *S*, *∞ M* | *c* Pour cel f. c. q. d.
n a preste *S*, Por cest cors faint que dex
nous a mostre *M* | *d* = *S* | lont (la *b*) de-
fire *M* | *e* Tant en i uient com nes em
puet t. *S*, *∞ M*

L 105. Cil an respondent kilampirie baillissent.
mercit feniurf | nuf anquerreuf mecine.
de noz aueir ferunf largas departies.
la main | menude ki lalmofne desiret. 524
fil nuf sunt presse uncore anermes deliuref.

A Cil en respun | dent ki lempirie baillissent
merci seg | nur nuf en querru medicine
de noz | [19^v] auerf ferum granz departies
la gent me | nue ki lalmofne desire
fil nus en sunt presse | dunc en ferrum deliure

P Cil en respundent qui lempire baillirent.
merci seignorf nos en querun mecine
de nostre aueir ferun grant departie
la gent menue qui lalmofne desire
quant ceo uerunt toft en feru deliure

105 (*fehlt M*) *a* Resp. cil qui le regne
S | *b* Estes f. *S* | *c* faisons grans *S* | *d* gens
menue q. la. desirent *S* | *e* Sor n. f. p. fi
en iermes *S*

L 106. | De lur tresorf prenent lor e largent.
fil sunt ieter deuant la poure gent
| par iéó quident auer discumbrement.
maif ne puet estra cil nen rouent | nient.
acel faint hume trestut est lur talent. 530

A De lur tresor pren | nent lor e largent
fil sunt geter deuant la | poure gent
pur co quil quident auer des | cumbrement
de cel auer maif cil ne rue | uent neent
a cel feint cors unt aturne lur | talent

P De lor tresor prenent lor 7 largent
fi sunt geter deuant la poure gent
par ceo quident auer desconbrement
de quanquil getent cil nel uolent nient
a cel faint cors ont torne lor talent

106 *a* S(D)e l. auoir prisent *S*, tresor *M* |
b Si lont gete *SM* | *c* Pour cou quidierent
S, = *L M* | uenir a sauement *M*, auoir
desconbrement *b* | *d* Que lor aiue il nen
ueulent *S*, *fehlt M*, Ke caut de chou quant
ne leur vaut noient *b* | *e* f. cors ont torne
lor *S*, cest c. f. ont trestout l. t. *M*

104 *d* desirret (f *gebess.*) L. 105 *c* noz (z *gebess.*) L.

104 *b* Grant *P* | podrons *P* | *c* Icest *M*, Por cest *HP*. 105 *b* senur *H* | en
querrums *M*, en querruns *H(P)* | *c* granz dep. *HP* | *d* La gent *M* | *e* [an] erm. deliure[s]
H, donc en ier. deliure *P*. 106 *a* tresor *P* | *e* trestuz . . talenz *H*, tornet ont lor
talent *P*, unt turnet l. t. *M*.

L 107. Ad une^{uoiz}, crient la gent | menude.
de cest aueir certef nuf nauum cure.
si grant ledece nuf apa | rude.
dicest saint corf que aum ambailide.
par lui aurū fedeu | plaist bone aiude. 535

P A une uoiz crie la gent menue
de cest aueir nauun nos cure
si grant leece nos est aparue
de cest saint corf [.]
[.] ou auun nostre aiue

A A une uoiz crie la gent menue |
di cest aueir certef nen auum cure
[.]
di cest | feint corf nauū soin daltre mune
car | par cestui auerū nuf bone aiue

107 (*fehlt Mb*) *a* = *SMa* | *b* nauons nous
c. *S*, auoir fachies nauons nous c. *M* | *c*
fehlt SM (*vgl.* 1251: Dex quel ioie nous
est ore uenue) | *d e* = Mais del f. c. que
il nous face aiue Car par celui nous iert
uie rendue *S*, Fors ce c. f. ne querons
chose nule Car par chestui narons chose ki
nuise *M*

L 108. Vnchef en rome nen out si grant
[ledece
cun out | le iurn aspouref & a richef.
pur celsaint corf quil unt enlurbailie
éó lur est uif que tengent deu medisme.
trestut lepeple lodet deu | egraciet. 540
fehlt AP

108—110 *fehlen S*, 108 *a* = *Ma* (*drei Verse*). 108 *b*—110 *fehlen Ma*. *Mb*: On-
ques a romme ne fu tel ioie ouie | A icel
iour a poure ni a riche | Pour cel cors
saint kil ont en lor baillie | Che lor est uis
que ce soit dieus meisme | Tel ioie en font
ke nus nel porroit dire.

L 109. Sainz alexif out bone uolentet.
pur oec enest oi cest | iurn oneuret.
le corf an est anrome lacetet.
elanema en est enz | el paradis deu.
bien poet liez estra chi si est aluez 545

P Mult ferui deu de bone uolente
por ceo est ore el ciel corone
le corf gift en rome la cite
7 lame en est el saint paradis de
[.]

A Sainz | alexif out bone uolente
pur oc est ui en | cest iur honurez
li corf en gift a rume la | citez
e lanme sen est el paradis deu
mult | puet liez estre ki si est alofe

109 *fehlt SM*

L 110. Kifait adpechet | bien sen pot recorder.
par penitence sen pot tref biensaluer.
brief | est cist secler plus durable atendeiz.
éó preiumf deu lasainte tñitet [34^r] 549
| que deu ansemble poissum elciel regner.

110 *fehlt PSM*. *A bricht hier ab*.

A Ki ad pechied il sen deit recorder
par penitence mult bien se puet faner
briefs est li siecler plus dura | ble atendez
co depreumf la seinte tñitez |
od deu el ciel ensemble puissum regner.
AMEN. AMEN.

107 *a* uoiz blau v. Rubrikator über die Zeile geschrieben L | *e* aurū (r gebessert) L.
108—113 *fehlen in P* und 109 *a* bis *d* finden sich verarbeitet in dem P eigentümlichen
Schluss. In A *fehlt* 108. 109 *a—d* stehen in P hinter 122 *b*.

107 *a* genz *H* | *c* granz *H* | ledice *P* | apareūde *HP* | *d* que am b. avumes *H*,
n auons soī d'altre mune (= *mūnera*) *P* | *e* Quer par cestui avrons nos bone ajude *P*,
(*M* = *L*). 108 *a* ledice *P* | *e* Trestuz li pobles *H(P)*. 109 *b* est oi en *M* | on[e]u-
rez *H(P)* | *c* Li *HP* | gist *P*. 110 *a* ad *streicht H*, fait *tilgt P* | *d* Ço depreiums la
M | *e* Qu'o lui *H(P)*.

- L 111. Surz ne auogles ne contraiz nelepruf
| ne muz ne orbf ne neulf palazinuf.
enfur tut ne nulf langueruf.
nulf nen iat | ki nalget malenduf.
cel nen niat kin report fa dolor. 555
fehlt P.

111 *a* S. nauules *S* | *b c* = Ne crestiens
qui tant soit languereus Enfor que tout nus
hom palafinex *S*, *a b c* = Ne nus liepreus
ne malades ne sours Ne nus enfers ne nus
palafinoux *M*, Sours ne contrais auules ne
liepprous Enfourketout ne li palafinoux *b* |
d Icil ni uint qui nalaft refuses *S* | *d e* = Ni
est ales ken portaft ses langurs *M*, Kains
nul ni ot tant portaft grant dolour Nen soit
garis au saint cors glorious *b* | *e* Ne nus
ni uient qui *S*

- L 112. Niuint amferm de nul | amfermetet.
quant illapelet sempres nen ait fanctet.
alquant iuunt aquant | se funt porter.
fueirf miraclef lur ad *df* mustret.
ki uint plurant cantant | len fait raler. 560
fehlt P.

112 (*a b hinter c e M*) *a* uient e. de
cele e. *S*, Ni a enfert de si grant enfrete
M | *b* A cel saint cors lues ne soit rafenes
S, Sil uint a lui ki nen porte fante *M* | *c*
uient a. si *S*, si *M* | *d* Si uraie espeffe l.
a. d. demoustre *S*, Si vr. esp. lor vaut dieus
demostrer *b*, *fehlt Ma* | *e* uient . . aler *S*,
plourant uint c. fen est ales *M*, Ki uint
plorant cantant len fist aler *b*

- L 113. Cil dui seniur ki lempirie guuernent.
quant il iueient les | uertuz siapertef.
ille receiuent fil plorent esil seruent.
alques par pri ele | plus par podeste.
uunt en auant fiderumpent la presse. 565
fehlt P

113 (*fehlt M*) *a* Li doi f. q. le regne
couu. *S* | *b* il en uinrent les *S* | *c* Alquant
le prenent et li auquant le seruent *S* | *d*
poi et auques p. *S* | *e* Passent au. *S*

- L 114. Sainz boneface|que lum martir apelet.
aueit an rome un eglise mult bele.
iloecc an | portent danz alexif acertef.
& attement le posent a laterre. 569
felix le | le liu *u* fun saint corf herberget.

P Saint boniface que lun martir apele
aueit a rome une iglise mult bele
iloecc aportent saint alexif a certef
trestot fouef le poserent a terre
felix est li lieuf ou le saint corf guerfe

114 *a* que on *SM* | *b* = *S*, Il ot a romme *M* | *c* I. porterent f. A. *S*, I. enseuent f.
A. li prestre *M* | *d* (*fehlt S*) Ml't gentement lont pose en la terre *M* | *e* *fehlt SM*.

- L 115. Lagent de rome kitant lunt desirret.
| feat iurz le tenent for terre apodestet.
grant est la presse nel estuet deman | der.
de tutes parz lunt si airunet.
cest auif unchef hom nipoet habi | ter. 575

P La gent de rome qui tant lont desire
set iorf le tienent sus terre a poeste
plore li poples de rome la cite
de totes parz lunt si airune
que ains unques i pout lum adeseer

115 (*fehlt M*) *a* = *S* | *b* tinrent *S* | *c* G. fu la feste *S* | *d* = *S* | *e* Soufciel na
home qui i puiſt h. *S*

111 bis Ende fehlen in A. 114 d a (in ras. i. m.) L.

111 *b* nuls *MHP* | *c* sur que tut *MH(P)*, Ensore tot *St* | neuls *MHP* | *d* Nul[s]
HP. 112 *a* amferms *H(P)* | nule *HP* | *b* semp. n'alet s. *P* | san[c]tet *HP* | *c* alquant
HP | *d* lur i ad *M(P)* | demustret *H*, mostrez *P*. 113 *b* i] en *P*. 114 *a* Bonefaces
H | *b* une *HP* | *c* dan[z] *HP*, saint *St* | *e* li lius *H*, li leus *P* | sis sainz *H(P)*. 115 *a*
genz *H* | *c* Granz *H* | l'estot *P* | *e* Que *P* | pot *P*.

- L** 116. Al sedme iurn fut faite laherberge. P Al setime ior fu faite la herbege
 acel faint corf ala gemme celeste. a cel faint corf a la gemme celeste
 | en fuf fentraient si alascet la presse. enfuf se traient si alafche la presse
 uoillent onun fillaissent metra an | terre. uoillent ou nun fel leffent metre en terre
 éó peifet elf maif altre ne puet estra. 580 [30^d] ceo lor peife maif ne pout altre estre
 116 (*fehlt M*) a El mesme . . fa h. S | b = S | c Traient sen fus si alafquent
 S | d le laissent S | e *fehlt S*
-
- L** 117. Ad ancenserf ad ories | candelabref P A enchenfierf. 7 a orinf chandelabref
 clerf reuestuz an albef & an capes. clerf reuestuz en albef. 7 en chapes
 metent lecorf enz en | farqueu de marbre. metent le corf en son farcu de marbre
 alquant icantent li pluifur ietent lermes. auquans i chantent. 7 auquans lermes i ef-
 iale | lur uoil de lui ne defeurassent. 585 ia lor uoil de lui ne defeurassent. [pandent
 117 (*fehlt M*) ories] ouers S | b C. fe reuestent en capes et en aubes S | c Cel
 faint cors metent en un f. S | d e *fehlen S*.
-
- L** 118. Dor ede gemmes fut li farqueuf parez. P Dor. 7 dargent fu cist farcuz parez
 | pur cel faint corf quil ideiuent poser. por cel faint corf qui enf deit reposer
 en terre elmetent par uiue poestet en terre le maitent ni ert mes trestorne
 | pluret lipoples de rome lacitet. plore li poples de rome la cite
 fuz ciel nat home kif puisset atarger. 590 tuit i acourent nen ueut nul retorner.
 118 (*fehlt M*) a D. e dargent fu S | b U cel f. c. ueulent metre et p. S | c Si
 len fouirent a u. S | d = S | e qui puist reconforter S.
-
- L** 119. | Or nestot dire del pedra e de la- 119 (*fehlt M*) a Ore auons dire du S |
 ede laspuse cum il sen doloferent [medra. b comme il le regreterent S | c d *fehlen S* |
 | quer tuit enunt lor uoiz si atempredes. e Le i. i ot .D. (?) larmes p. S.
 que tuit le plainstrent. etuit | le doloferent.
 cel iurn iout cent mil lairmes pluredes. 595
fehlt P
-
- L** 120. Defur terre | nel porent maif tenir. P Sus terre nel pueent maif tenir
 uoilent onon fil laissent enfodir. uoillent ou nun fel leffent enfoir
 prenent | conget alcorf faint alexif. pristrent congie al corf faint alexi
 esilipreient que delf ait mercit. 7 fire pere de nos aies merci
 al fon | feignor illur feit boens plaidiz. 600 al tuen feignor nos foies plaidif
 120 (*fehlt M*) a Quant four la t. nen S | b fil] le S | c = S | d Biaux fire pere
 aies de nous merci S | e A ton f. nous foies S.
-
121. Vait sen lipople le pere ela medra P Vait sen li pueples. 7 le pere. 7 la mere
 | e la pulcela unchef nedeseurerent. 7 la pucele kil out espousee
 ansemble furent iusqua deu | sen ralerent. ensemble furent tant que a deu sen alerent
 lur cumpainie fut bone & honorethe. 604 lor compaignie fu bele 7 honoree
 par cel faint | corf sunt lur anames saluedes. par cel saint homme sunt lorf almes saluees
 121 (*c d e fehlen M*) a et li peres et S, li peres et M | b = S, conques M | c Enf.
 dusqua deu en alerent S | d fut] est S | e Pour c. f. home ont S.

117 *steht in P hinter* 118. 118 e atarger (a *gebess.*) L.

116 e pot P. 117 b Clerc revestut HP | c el sarcou P | d larmes M, lairmes P.
 118 c En terre l' m. MHP | e petüst H | conforter P. 119 a m' estot M | b il le regre-
 terent P. 120 a Quant d. M, Desure H, D. la P | d aiet HP. 121 a poples HP |
 et li H(P) | saint home P.

- L** 122. Sainz alexif est el ciel senz dutance. **P** Saint alexif est el ciel sainf dotance
 | ensemblot deu ela compaignie af angeles. ensemble o deu en la cōpaignie af angref
 od lapulcela dunt il se fist | si estranges. (Rest der Strophe fehlt, ferner Str. 123. 124)
 or lat od fei ansemble funt lur anames. 609
 ne uuf fai dirre | cum lur ledece est grande

122 (fehlt M) stellt S hinter 123 | a b fehlen S | c Bele pucele d. il se f. est.
 S | d Or font priue e. S | e comme lor ioie e. S.

- L** 123. Cum bone peine dī e si boen feruise. 123 (c d e fehlen M) a H(st. C)om bones
 fist | cel faint homo en cesta mortel uide. oeures d. et com b. f. S, M (Com) | b = S,
 quer or est saname de glorie | replenithe. A cis cors fains menet en ceste uie M | c Or
 éo ad quet uolt nient nest adire. en est fame de g. raemplie S | d Quant que
 enfor tut esi ueit deu | medisme. [34^v] 615 uaura nen est un point a d. S | e Enfor
 que tout S

- L** 124. | Laf malfeuz cum esmes auoglez 124 (fehlt M) a Elas caitis c. fomes en-
 quer éo uedunf que tuit fumes defuez. combre S | b c = Que porrons dire trop
 | de noz pechez fumes si ancumbrez. sommes apresse Pour nos pecies sommes
 la dreite uide nuf funt tref oblier. tout auule S | d f. entroublir S | e cel f. h.
 | par cest faint home douffum ralumer. 620 deuoumes r. S

- L** 125. Aiunf feignorf cel faint home | en **P** Aiun feignorf cest faint homme en memoire
 [memorie. si lui priun que de tot mal nos toille
 filipreiunf que de toz malf nos tolget. 7 en cest siecle nos donst paif. 7 concorde
 enicest siecle nuf | acat paif eglorie. 7 en laltre parmanable gloire
 & en cel altra laplus durab'e glorie. que la poifū uenir nos donst deuf aiutoire
 enipfe ūbe | fin dimef. pat' nř. añ. 625 7 encontre deable 7 ses enginf uitoire.

125 (c d e fehlen S) a Tenons f. S, Signor aies (Aies signor b) che f. en grant
 m. M, cel f. homme en mem. b | b Cou li p. de tous m. nous afoille S, Se li proies por
 diu ki uous (nous b) afoille M | c Et en cest siecle nous amoneste (i otroit grant b) ioie
 M | d Et en lun et en lautre de paradys la gloire M, Et ens en lautre del regne dieu le
 gloire b | e fehlt M

Hinter 122 b folgt in P 109 a—d; der Rest fehlt. 123 e medisme unter der
 letzten Zeile in der rechten Ecke L. 124 b fumes (deutlich, nicht fumes, vgl. 70 a) L.

122 b en la P | compaign[i]e HP | c il tilgt P, si tilgt H | e ledice P. 123 b cel
 sainz hom[e] H, c. saint hom P | d nient n' i est MH, n'en est nient P | e En sor que
 tut MH(P). 124 a malfeüt H(P) | auoglet H, encombret P | b desvet HP | c ancum-
 bret H, avoglet P. 125 a seignor[s] H | c [nus] ac. p. e concorde H, nos a. p. e goie P.

Darauf folgt in L (abgedruckt H S. 3 u. St. A. u. A. 59):

[E]cce responſū ſcī gregorīi ſecundino incluſo [rationē de pictūis int'roganti.

Aliud est picturam adorare. aliud | per picture historiā quid ſit adorandū ad-
 discere. Nam quod legentib; | ſcriptura hoc ignotiſ preſtat pictura. q̄a in
 ipſa ignorantef uident quid | ſequi debeant. In ipſa legunt qui litteraſ neſciunt. vnde
 & precipue | gentibuſ pro lectione pictura eſt. Quod magnopere tu qui inter gentef | 5
 habitaſ adtendere debueraſ. ne dum recto zelo incaute ſuccenderiſ. ferocibuſ | animiſ
 ſcandalum generareſ. Frangi g̃ non debuit quod non ad adorandum | in eccliīſ. ſet ad
 inſtruendaſ ſolummodo menteſ neſcientium conſtat collocatū. | & quia in lociſ uenerabilib;
 ſcōrum depingi historiaſ non ſine ratione | uetulaſ admittiſ. ſi zelum diſcrecione condiffeſ.
 ſine dubio et ea que intende | baſ ſalubrit̄ obtinere & collectum gregem non diſperdere. 10
 ſet potius poteraſ | congregare. ut paſtoriſ intemeratum uomen excelleret. non culpa
 diſpoſoriſ | incumbentet. (Migne Pat. lat. LXXVII, col. 1128.)

Foerster und Koschwitz, Altfr. Uebungsbuch L. 5. Aufl.

6

[E]ste uuf le respunf saint gregorie afecundin lereclus [cum il demandout raifon def
[painturef.

Altra cósfe est aúrier lapainture | ealtra cofs est par le historie de lapainture
aþndre | quela cósfe feit a aúrier. Kar ico que lascripture apreftet | af lifanz.
fco apreftet lapainture asignoranz. Kar anicele ueient | les ignoranz quet il deiuent fiúre.⁵
An fcele lifent fcelf ki letref ne feuent. | ampur laquele cósfe maismement lapainture est
pur leceun af genz. | Laquele cósfe tu q habites entra les genz deufes antendra. que tu
nangendrafes | scandale de crueles curages dementiers que tuesbraferas nient cuintement |
par dreit amuidie. Geres nient ne d^eut estra fruißiet ícós que nient ne | parmaint^{aluiet},
ad[≡] aúrier an eglifes. maif ad anstruire fulement les penfes | defnient fauanz. E ampur¹⁰
ícós que lancienetiet nient senz raifun cuman | dat les hystories estra depaint eshonorablef
liuf des sainz. fe tu(fe) feiffes | amuidie pardiscrecion. senz dutance poeies saluablemēt
purtenir les cósfes | que tu attendeies(&)e nient depdra la cuileita folc. maif maismement
afēblier | que le nient fraint num depastur excellist. e nient anfouft laculpa del | depdethur.

Paraphrase des Hohen Liedes. (K.)

Handschrift: *Bibl. nat. F. Lat. 2297, fol. 99 v.* Von Hannappel für den folgenden Text nachkollationirt. Vgl. Koschwitz, *Kommentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*, Heilbronn 1886, S. 170 ff. (Ko.). — **Drucke:** G. Paris, *Jahrbuch für romanische und englische Litteratur VI* (1865), 362 ff. (Pa.); Bartsch, *Chrestomathie de l'ancien français*, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, S. 61 ff. (Ba.), nach einer Kollation Foersters. (Foe.); Meyer, *Recueil d'anciens textes*, Paris 1877, S. 206 ff. (Mey.); Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der Romanischen Philologie I* (1882), 65 ff., nach einer Kollation Suchiers (Sr.). — **Besserungsvorschläge:** Gröber, *Zeitschrift für romanische Philologie VI* (1882), 474 f. (Gr.); G. Paris, *Romania XV* (1886), 448 f. (Pa¹). — **Mundart:** Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 233 ff.; Koschwitz, a. a. O. S. 192 ff. — **Versbau:** Koschwitz, a. a. O. S. 174 f.

1	Quant li folleiz conu ^s et en leon	Sp. 1	4	rget fud de bon	ient
	en icel tenf queft ort ⁹ pliadon	Z. 2	fi respon	lt auenable	
8	perunt matin;		12	fo fon ami;	
	2 Vne pulcellet odit molt gent plo ^r er		5	Li mienf amif il est de tel paraget	
	& fon ami dolcement regre ^t er	5	que neulf on nen feit conter lignaget	10	
6	e io lli dif;		15	de lune part;	
	3 Gentilz pucellet molt tai odit plorer		6	Il est plus genz que folleiz ennested	
	e tum ami dolcement regreter		uerf lui ne pued tenir nulle clartez		
9	& chi est illi;		18	tant par est belfz	

7 *Cant V*, 9. Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima mulierum? 16 *VI*, 9. . . progreditur quasi aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol . . .

5 *dolcement*] kursiver Satz bedeutet in diesem Worte und im Folgenden, dass die betreffenden Buchstaben in der Hs. verblasst sind. 6 & io] et si Mey. Foe.; vgl. Ko. S. 196. Nach Pa., der ebenso schreibt, sind nur die sechs letzten Buchstaben des Verses zu erkennen. 8 *regreter*] am linken Rande nachgetragen. 9 &] für e? Ko. illi] il bessert Ste; vgl. dazu Ko. S. 180. 10—12 am linken Rande nachgetragen und durch Abreissen verstümmelt. 10 (La vir) get fu de bon (entende)ment Pa. Mey. Ba. Ko. Vgl. Ko. S. 197. Statt entendement könnte man auch enseignement lesen Pa. 11 *respond(i)* (mo)lt auenable(ment) Pa. Mey. Ba. (respondit, -id, -iet) Ko. 12 fo] :: e fo Foe.; in de emendiert von Ba. Ste. Vielleicht sor? Gr. Ko. 14 *lignaget*] das erste g aus n gebessert Sr.

7 **Blanf** & rogef plus que io nel fai | 15
[diret
li fuenfz fenblanfz neneft | entreiz cent
[miliet

21 ne ia neni|ert;

8 Il dift de mei que io eret | molt bellet
fi maimet tant | toz tempf li foi nouelet
24 foe mer|cid; 20

9 Dolc^{or} de mel apeleid mes | leuref
de foiz *ma* languet est | li laiz & les *re^eef*
27 & io fai beem; |

10 Nulf om ne uit aromatigement |
chi tant biem oillet con funt | mi uestement
30 al fom plaifir;

11 La u io fuid iuerfz ni puet durer | Sp. 2
toz tenf florift li leuz de ma bel|tez Z. 2
33 por mon ami;

12 Litenfzest | belflef uinnefz font florief
lodor | & bonet fi laimat molt mifiret | 5
36 por mei amor;

13 En noftre terred | nofet oilset c^aanter
famz la tor|terelet chi amat c^aaafte ed
39 por | mon ami.

14 Io lai molt quif encor | nel poif trouert 10
nen uult refpon|dret afeiz lai apeletz
42 quer lui | ne plaftz;

15 Les efcalgaitef chi guardent | la citez
cil me toruerent fi mont | batuz afeiz
45 por mon ami;

19 *V*, 10. Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millibus.
25 *IV*, 11. Favus distillans labia, sponsa; mel et lac sub lingua tua,
28 et odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris. 31 *II*, 11. Jam enim
hiems transiit, imber abiit et recessit. 34 *II*, 12. Flores apparuerunt in
terra nostra, tempus putationis advenit; 37 vox turturis audita est in
terra nostra. 40 *V*, 6. . . quaesivi et non inveni illum; vocavi et non
respondit mihi. 43 *V*, 7. Invenerunt me custodes qui circumeunt civi-
tatem: percusserunt me 46 et vulneraverunt me; tulerunt pallium
meum mihi custodes murorum. 49 *V*, 8. Adjuro vos, filiae Jerusalem,
si inveneritis dilectum meum, ut nuntietis ei quia amore langueo.
58 *I*, 5. Nolite considerare quod fusca sum, quia decoloravit me sol (61).
filii matris meae pugnaverunt contra me (58); posuerunt me custodem in
vineis (59): vineam meam non custodivi (56).

25 apeleid] apeleid a *bessern* Pa. Mey.; apele il *Foe. Ste. Ko.* 26 de foiz] *die*
Lesart ist nicht sicher Ko.; desouz mit *verwischtem z Pa.*; desosz Mey. *Foe.* 28 aro-
matigement] arom et ungement Pa.; arom et u(n)gement Mey. *Foe.*; aromatisement Gr.;
vgl. Ko. S. 198. 35 laimat] l'amat Pa. *Foe.*; Mey. *scheint die Hs. l'aimat zu haben.*
37 no fet] = n'oset Mey. Ba.; n'osat *bessert Ste.*, von Gr. *Ko. wie das folgende amat be-*
anstandet. oilset] eus et Pa.; eulset *Foe.*, in eusel *gebessert*; oilset Mey. *Sr.*; von Mey.
und Ko. in oisels *emendiert.* 38 samz] sainz Pa. *Foe.*, *vgl. Ko. S. 180.* torterelet]
Ko. bessert tortrele(t). c^aaafte ed] *das zweite a scheint getilgt Mey., und ist jedenfalls ver-*
schrieben Ko. 46—48 *zuerst vergessen, sind dann auf dem freien Raum vor Z. 1 der*
ersten Kolumne nachgetragen worden. 46 molt] m'ont *bessert Ste.* mun] mon Mey. *Foe.*
47 m rt] mur Pa. Mey. *Foe.*; m(ur)t *Sr.* 52 atzquil] at qu'il Pa. Mey. Ba. *aveid*
Ko. bessert aveiet amie; vgl. dazu Pa. 56 c^aadeit] *Accente nur undeutlich Sr.* 68 cö]
c^ao *Sr.*; für c^ao *verschrieben Ko.* 70 Iosep] Ioseph Pa. Mey. *Ko.*; Iosehp *Foe.*

16 Nauree molt | & mun paliet | tolud
grant tort | munt fait cil | chi guardent
[le m | rt

48 por mon ami;

17 Belef | pulcelefz fillefz ierufalem 15
por mei | amor noncieiz le mon amant |
51 damor languif;

18 Chin^e milie anz | atzquil aveid una-
[miet

lei ad | laifiet quar nert de bel feruifet |
54 fi amet mei; 20

19 Illi plantatz | une uine molt dolcelt
pud | ne la fist finneft c^aadeit en colped |
57 oreft amered;

20 Li fil fa mered ne la | uoldrent amert
cōmandent li | les uinnef a garder 25
60 forf al soleiz; |

21 Elleft nercidet perdutz adz fa beltez |
fe par mei non i^a maifz naurat | clartez
63 de mon ami;

22 Ainz q; nulf ð | souft de noftre amor
li mienfz amif | mēfist molt grant ennor 30
66 al temf | noe:

23 Danz abraham en fud pre|mierz
[meffaget

luid mentueiad | por cö quil ert pl⁹faiues 66
69 & de grant | fei;

24 Iffaac iuint iacob & danz | iose^hp 35
poif moisen & danz abinma|lec

72 & samuel;

- 25 Del quart ede poif | i uint reiz dauid
& salamon & roboam | fef fiz
75 t Abia;
26 & ab i uint issaias amos |
ieu ioel & dam azarias
78 & ioatam;
27 Achaz i uint adunc fud faitet | rome 40
quel part q; alget iluoc | ma coronet
81 & mestreforf;
28 Ezelcias | manafef iosias
76 Amof] amo und Abkürzungszeichen über o Pa.; amo.: Foe. Den Vers emen-
dieren: Amos (et) Issaias Pa. Mey.; Amos Issaias Ba.; Et ab Amos i vint Issaias Ste.
Gr. Ko. 85 poif ausradiert Sr., und zu tilgen Ste.; vgl. Ko. S. 199. 89 madatz]
ma(n)datz Mey. Foe.
- & ioachim & dam | nazariaf
84 del quart ede;
29 Del quint | ede poif i uint ananias 45
e mifael | & dam zacharias
87 & pl9forf altrefz;
30 Enpref icelfz & molt altref barunfz |
par cui mifiret mei madatz | fa raifum
90 mei uult aueir;
31 Il | enueiad fun angret a la pucele | 50
chi la faluet dune faludz nouelet
93 en nazareh;

Epistel vom heiligen Stephan. (K.)

Handschrift: Bibliothek des kleinen Seminars zu Tours. Beschreibung derselben s. Foerster, *Revue des langues romanes XVI* (3e série, vol. II, 1879), 6 f. (Foe.) und Koschwitz, *Kommentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*, Heilbronn 1886, S. 200 ff. (Ko.) — **Faksimile:** *Revue des langues romanes*, a. a. O., Beiblatt. — **Drucke:** G. Paris, *Jahrbuch für romanische und englische Literatur IV* (1862), 311 ff. (Pa.); W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O., S. 5 ff. (Foe.); Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I* (1881), 69 ff. (Ste.) Ueber ältere Abdrücke vgl. G. Paris, a. a. O. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Bartsch, *Zeitschrift für romanische Philologie IV* (1880), 99 f. (Ba.); Gröber, *ebd. VI* (1882), 475 (Gr.); G. Paris, *Romania IX* (1880), 154 f. (Pa¹); Koschwitz, a. a. O.; Settegast, *Zeitschr. f. roman. Phil. XIX* (1895), 453 ff. (Se.), vgl. dazu G. Paris, *Romania XXIV* (1895), 610 (Pa²). — **Versbau:** Koschwitz, a. a. O., S. 204. — **Mundart:** G. Paris, *Jahrbuch und Romania*, a. a. O.; W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O.; Koschwitz, a. a. O., S. 216 ff.

- I. leccio actuum apostolorū |
por amor de uof pri faignof barū.
Seet. uof tuft | escotet lalecū.
8 defaint esteure. logloriuf barū.
escotet la par bēnē entēciū. |
q̄ aceior recut fapasiū.
II. Indiebuf illif | Stephan⁹ |
(Act. Apost. VI, 8. Stephanus
autem plenus gratia et forti-
tudine faciebat prodigia et
signa magna in populo).
6 Seint esteuref fut plañf | de grāt bōte.
ēma tot celf qui creñent ende
fefeit miraclef onon dedēmēde. |
9 ascūtrat 2 aucef atot dona fāte'. Z. 5
porce haierēt autēf liūe

Die Galgen zu Anfang und Schluss der Ueberschriften, sowie die schrägen Striche Handschriftenzeile 2 nach entēciū, Z. 5 nach fāte, Z. 7 nach lue, 9 asye, 12 soner, 14 barū, 16 xpm, 18 giterēt, 21 lēfant, 23 doceñt, 28 icl sind mit blasserer Tinte erst nachträglich eingefügt worden Foe. 7 creiuent Ste.

V. 2 faignof] vielleicht aus faignor verschrieben Ko. 4 u. 5 werden von Pa., Foe. und Ko. umgestellt. 4 bēnē] benne Pa. Foe. Ste. löst auf: bennne. Vgl. Ko. S. 220. 6 Viell. cist. s. est. Foe. 7 ēma] = ama (amavit) Foe. Ste.; = en mi Pa¹. Vgl. Ko. Se. u. Pa². creñent] = credunt Pa., creeient Foe.; creivent Ba.; creivent Ste. Ko. S. 221. 8 onon] = o non; o = al Foe.; = el Pa¹. Ste. Ko. dedēmēde] de Deu mende Pa.; demnede Foe.; demmede Ko.; Ste. löst auf: dedemmmede. 9 viell. Donout as ceus et as contrat sante Foe.; cuntrat e ces a tot dona sante Boucherie bei Foe. Ste. Ko. Vgl. Pa¹. Ko. 10 porce] Por cel Foe. Pa¹. autēf] autant Pa., viell. an bref tens Foe.; a cel tens Pa¹; icel sent oder leichter a tutens = a tus tens Ba. Vgl. Ko. S. 222.

III. | Surreferunt. | |

VI, 9. Surrexerunt autem
quidam de synagoga,
encōtreluf fef dreecerent trestuif.
12 distrent enfēble mauueif mes cetui. |
iladeable qui parole enluf.
iotū enfēble pordeputer olue'
15 : fiar rū lescience | deluf

IV. | et nō poterant. |

(quae appellatur Libertinorum
et Cyrenensium, et Alexandri-
norum, et eorum qui erant a
Cilicia, et Asia, disputantes
cum Stephano:)
audeputer furunt cil delibie.
e cil defire ecil dalefādré. |
18 : delaterre queft ēme celicie.
tuft li fuef lipluf fauē dafye'.
fille 9 cluent | ialitoldrunt laue. 10

V. | audientef. |

(VI, 10. Et non poterant re-
fiftere sapientiae, et Spiritui
qui loquebatur.)
21 Mes aubarū nepor rū^{nt} 9 trestet.
nedeciēcie | ne de clergil mester.
il fut bonf clerf biē fefot deraifner.
24 vn quef uerf luf | neporent mot foner'.
entrōof porpēsent 9 leporrūt danner

VI. | cō ā ēet | |

(VII, 54. Audientes autem
haec dissecabantur cordibus

suis, et stridebant dentibus
in eum).

Mit ft' ire lifue li felū
27 croisent lefident ēgtre lobarū.
9fait li chi enf ēgtre^o | lolarū.
Mit uo lētief dānaffēt lebarū'.
30 fe ilenluj tro uaffent lachifū.

VII. | | ecce uideo |

15

(VII, 55. Cum autem esset
plenus Spiritu sancto, inten-
dens in coelum, vidit gloriam
Dei, et Iesum stantem a dex-
tris Dei. Et ait: Ecce video
coelos apertos, et Filium ho-
minis stantem a dextris Dei).
Vnqf p elf neseuolt defmetir.
p nule chofe que negūt lideit. |
33 esgarde elcel fīfuit ihu xp̄s
poifafuef afelūf. filordit.

VIII. | exlamatef. | |

(VII, 56. Exclamantes autem
voce magna continuerunt aures
suas, et impetum fecerunt
unanimitate in eum. 57. Et eji-
cientes eum extra civitatem
lapidabant:)
qāt ceoient ēfenble fecriert.
36 tadolent furūt por poi ne fefrageret.
lo barū | p̄trent lede m̄t lebaterent.
forf delaufle ledem̄t legiterēt'.
39 poif lebarū | entrof filapiderēt.

15 lescience] scheint nachträglich aus fescience gebessert Ste. poterant] aus poterunt gebessert Foe. 22 mester] in mater (?) geändert Foe. 25 entrōof] das überschriebene e mit blasserer Tinte und von abweichender Form, aber wohl noch von der ersten Hand Foe. 33 fii] das 2. i ist radiert Foe. xpm] die beiden letzten Striche von m radiert Foe. xp̄ist' Ste.

12 mauueif mes] mauveis m'est Lebeuf; mauveis mos (de) Pa.; mauveis mes (est) Foe.; mauveis om es (est) oder noch besser mau veismes Fö. Ebenso Pa¹. Ko. Von Strophe V und VI verlangt Pa. Umstellung. 14 lue'] verschrieben für lui Ko. 21 porrūent] porrunt Pa.; por(r)ent Foe.; ent über 9 soll das vorausgehende porrun in porent verwandeln Ste. Vgl. Ko. S. 223. 22 deciēcie] de cience Pa.; d'eciencie Foe. 25 entrōof] entr'os Pa. Foe. Vgl. 28 u. 39. 28 egtrēo] encontre Pa. Foe. Ko. 31 defmetir] desmenti(s)t Ko. 33 f. Aus dem Umstande, dass der schräge Strich, der sonst sich nach der vierten Strophenzeile findet, und der nur Str. XI ausgelassen ist, sich nach v. 33 findet, folgern Ste. und Gr., dass vor den Schlussworten dieses Verses eine Lücke anzunehmen ist. Ste. ergänzt zwischen elcel und ihu: la gloire de i vit — A destre de vit estant. Die anderen Hgg. nehmen den Ausfall eines Verses nach v. 34 an. Vgl. Ko. S. 224 f. xpm] Christ Pa. Foe. Ko. Den nach 34 ausgefallenen Vers (s. o.) ergänzt Ba. eo vei cel et a destre deu son fil; Ste. würde im 1. Hemist. ves cel overt vorziehen, nimmt aber an, dass eine ganze Strophe fehlt. 35 fecriert] s'ecrierent Pa. Foe.; ver-schrieben für fecriert = s'ecriierent Ko. 36 fefrageret] s'esragerent Pa. Foe. Ko.

IX. | ettestef |

(et testes deposuerent vestimenta sua secus pedes adolescentis, qui vocabatur Saulus.)

Mes cetrouñ q̄ af p¹et dū enfant

mistrent | lor draf cil q̄ lesegueiēt. 20

42 fauluf aū ñ d^oadamassa lagrant.

poif fut apotref | sicō troūu lésant'

sañt pol lapellēt la creftiane gent.

X. | 2 lapidabant. |

(VII, 58. Et lapidabant Stephanum invocantem et dicentem: Domine Iesu suscipe spiritum meum.)

45 lo barū | seguēt mlt gant torbe degent.

plaient lofor loscant uet espānant.

licourf | lifaut uait sei afebleant.

48 damede p¹e obē cor docēmī'.

fire fæt il mō espite (uof | rand) prē

XI. | positif autē. dñe ne |

(VII, 59. Positis autem genibus, clamavit voce magna, dicens: Domine, ne statuas illis hoc peccatum).

q̄at uolt fenir sefest aione let

51 n¹re faignor de | reechief a¹pre. 25

Sire fet il por lameie amite.

pardone acet q̄ cimūt | lapie.

54 q̄ ia p̄ mei nepdēt tamīste

XII. | et 9 li dixisset |

(Et cum hoc dixisset, obdormivit in Domino).

Ai cest mot lifē | de fu fenf.

ferme recut ihm q̄ ila feruf.

57 oi ñ laste sicū auet oi |

p'ion liteuit¹ nos q̄ sūmif ici'

q̄ il p̄ de q̄ ilait denof mci

49 fæt] fat in fet geändert Ste. uof rand von wenigstens 300 Jahre jüngerer Hand Foe. 51 de reechief a¹pre] derechief a prié Pa.; derechief (a) prire Foe. Das erste c Foe. s kann auch ein verklebtes e sein Ko. 52 nach amite getilgtes, kaum lesbares a Foe.

58 sūmif] summes Pa.; summ(u)es Foe.; summu^{es} Ste.

42 fauluf—adamassa] Saul avot nom d'Adamassa Pa.; Saulus ot non de Damassa Foe. Vgl. Ko. 45 gant] grant Pa. Foe. 46 loscant] lo s(c)ant Foe. 47 licourf] vielleicht für licourf d. i. li cors Ko. 49 uof rand] om. Pa. Foe. Vgl. Ba. u. Ko. 50 uolt] passt nicht recht in den Zusammenhang, besser wäre dut Foe. Vgl. Ko. ajonelet] ajenolet Pa. Ko. 51 de—pre] de re(c)chief a prié Foe. 55 Ai cest] A icest Pa. Foe. Ko. lifē de] li sen deus Pa.; li sent[t] De = sanctus Dei Foe. Ste. Vgl. Pa.¹ 56 ihm] es sollte Ihesus stehen Pa.; q̄ il] qu'il Foe. 57 laste] festé Pa.; la [fe]ste Foe. 58 p'ion liteuit] priun li tuit Pa.; preion li t(e)uit Foe.; preion li tuit; die Tilgungspunkte unter o und e sind vergessen. Ebenso bei sūmif = summes der Punkt unter i Ko. 59 p̄] prie Pa.; pre = pret, preit Foe. q̄ il] qu'il Foe.

Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe. (F.)

Handschrift: Paris, Msc. lat. 2403. Anfang des XII. Jahrh. Druck von L. Delisle in BdEdC 1857. XVIII, 255 fg., kollazionirt von Dr. Breul, und in Formulae Merowingici et Karolini aevi accedunt ordines judiciorum Dei. Ed. K. Zeumer, Hannover 1886 (Monumenta germ. Hist. Legum sectio V) S. 636. Vgl. ebenda S. 601 fg. Mundart: Normannisch (Hdschr. stammt aus Fécamp).

- 1 [f. 163^a] Chi certe cose deit enquerre. Sesiunief deit faire. efef elemosinaf. e | 1
nedeit estre e missa & matinaf deit orer. efef VII psalmef. esa letania. efef | oratiunf.
& aqua benedicta A'. Nos autem gloriari. Ps'. Deus misereatur. Or'. Deus | qui in preclara.
Epl'. Fratres confido in uobis. All'. Nos autem. All'. Dulce lignum. | Evg. Erat homo ex phariseis.
5 Of'. Protege domine. Secreta. Sacrifitium domine. | Agnus dei. Agnus dei. Ore preiunf deuine mi- 5
fericordie om'a dāne sc'a maria. | e ma dāne sainte cruiz. & ma dāne f'ca elena. & toz
1 bes. ceste. 2 nach estre ist etwas (en pechiet mortel?) zu ergänzen, ebenso
odir nach missa. 6 om'a] bessere: e ma.

fainz. & totel saintel | & toz les fedelz daminedeu. q̄ trin⁹ e⁴ innumero. & un⁹ ē in
 homine. que il | tot pre⁹ent daminedeu. que il declarast & il demonstraſt ceſte coſe.
 que nulſ | uem ne puſcet eſtre encolpet ſi cil ñ chi dreit i ad. ore deit lon prendre
 10 une rotele. | & enſanfunt en un fuſt. & metre le mance enſz elliaua elierb¹en que nen- 16
 chidet. & puif | prendre leuer par la rotele aduoſ deenz. & iuf prendre. Domine ihesu
 xpe fili dei | uiui. quia tu mundas manus poſuiſti in cruce. et nos omnes tua pretioſo ſanguine
 redemiſti. | appareat ueritas tua ſuper librum iſtum. qui in dexteram formati et benediſti in ſub- |
 15 ſtantia hominum et ad continendam ſiuerita eſt qui culpabilis ſit ille homo aliquid qui | tse nom. ill⁹.
 ſi ille furtum fecerit aut conſenſerit tordnet librum iſtum. et ſi | ille furtum non fecerit nec conſenſerit 15
 22 non tordnet. Domine deus (u. s. f. *latein. Gebete*). | Enquore enquirere (*folgen lat. Gebete*). | Miſſa
 27 de natali domini deit odir | chi cā | piſt. (*lat. Gebete*). | Miſſa de la reſurrection. miſſa de
 ſcā trinitate. miſſa de ſcō ſtephano. | deit lundire por le cāpiun quant il entret el
 cāp. Ps'. Quicumque uult.

7 *bes.* in numero. 8 *b.* nomine. 10 enſanfunt? (*Sinn: adaptet*) — elliaua] *bessere*
 el liure. 11 leuer (le liure)? | prendre] *vielleicht pendre*. 12 tua] *bes. tuo*. 14 ueritas]
viell. besser uirtus nach Zeumer, a. a. O. S. 630, 29. 15 *l. ueritas; das Folg. ist verderbt.*
 16 *Mit Miſſa beginnt ein neuer, verschiedener Fall.* 18 entret; *der rechte Ausläufer des*
r-Hakens ist horizontal nach rechts verlängert und durchschneidet ein f in der Mitte, und
endet dann in einen r-Haken.

Unter den lateinischen Formeln fand Kollege H. Loersch einen einzigen verwandten Fall, veröffentlicht nach Cod. lat. Monac. 100 saec. XII. von L. Rockinger in „Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte“, VII. Band. S. 328 f. 352 ff., woselbst die zur Versinnlichung der Beschreibung an den Rand der Hs. gemalte Zeichnung wiedergegeben ist (der Text nachgedruckt in E. de Rozière Recueil général des formules II, N. DCXXIV, S. 882) und in Formulae s. o. S. 671. Vgl. auch andere Formeln ebenda, z. B. de pane et caseo, de pane hordeaceo, de caldario u. s. f. J. Grimm, Deutsche Mythologie II, S. 928. III. 321.

Ad faciendum iuditium cum psalterio.

Fiat lignum unum cum capitello, quod mittatur in psalterio super uersiculum illum. Iustus es domine et rectum iudicium tuum, et clauso psalterio fortiter stringatur capitello extra prominente. Aliud quoque lignum aptetur perforatum, in quo capitellum prioris mittatur, ita quod in eo pendeat psalterium et uolui possit. Teneant autem duo lignum psalterio in medio pendente et statuatur is de quo suspitio est ante eos. Et dicat unus ex illis qui tene[n]t psalterium ad alterum ter hoc modo: „Hic habet hanc rem“. Alter respondeat ter: „Non habet“. Deinde dicat presbyter: Hoc etc. Oratio. Omnipotens . . . te . . . deprecamur . . . ut experimentum fatias nobis de hac re, de qua incerti sumus: ut si hic homo inculpabilis est, liber iste, quem manibus gestamus, rectum cursum solis teneat; si uero culpabilis est, liber iste retrocedat . . .

Vg. noch Wistasse le Moine Z. 19 Il set en l'espee garder et le sautier faire torner u. Anm., wo ich auf unsere Formel verweise. — Kollege Lamprecht (J. Leipzig) verweist mich auf ein Seitenstück im Cod. Luxemb. 50 saec. XV., beschrieben im Archiv der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde VIII (1843) S. 594.

Ältestes Steinbuch. (F.)

(Gereimte Übersetzung des lateinischen Verssteinbuches Marbods). Handschriften: A. Paris, Bibl. Nat. Lat. 14470, anglonormännischer Schreiber, „de la dernière partie du XII^e“ (L. Pannier, s. u.). B. daselbst, fr. 24870. XIII. Jahrh.; östliche Mundart. Eine franz. Prosaauflösung (C.) ist ohne Nutzen für die Textgestaltung. — Ausgaben: D. Beaugendre, Hildeberti opera, Paris 1708; J. Beckmann, Marbodi liber lapidum, Göttingen 1799; Patrol. lat. CLXXI, Sch. 1725 ff.; (alle drei mit dem lateinischen Original); L. Pannier (P.), Les lapidaires français au M.-A. (nach seinem Tode hgg. von G. Paris), Paris 1882 (in Bibl. de l'Ec. des Hautes Etudes, Heft 52). Vgl. Hist. Litt. X, 386. — Zeit: Erstes Viertel des XII. Jahrhunderts. — Mundart: normännisch, ‚vers Tours ou Angers‘ Pannier a. a. O. S. 19 f. — Vorlage und Quelle: Das lateinische Steinbuch liber lapidum (in Versen) des Bischofs von Rennes: Marbodus († 1123) aus Angers, seit 1524 oft gedruckt; s. Brunet, Manuel du Libr. III, s. v. Mar-

bodus. — Untersuchung: P. Neumann, über die älteste französische Version des dem Bischof Marbod zugeschriebenen Lapidarius (Dissertation) Neisse 1880; vgl. die Besprechung H. Suchiers in Litbl. 1881 (Mai). — Ich gebe im Text A nach einer neuen Vergleichung von Franz Rehnitz und in der V. L. die Abweichungen von B nach Pannier. Der lat. Text nach Beckmann.

[Prologue.]

Euax fût uu mult riches réis:	Kil meisme de fa main fist,	
Lu régne tint des arabéis.	Ke fû de natures de pierres,	25
Mult fut de plesurs chioses fâges,	De lor uertûz é de lur manéires,	
Mult aprîst de plusurs lengâgges;	Dum uénent, e ú fun truuées,	
5 Lés fét arz sôt, fi en fut máistre.	En quels lûs é en quels cuntrées,	
Mult fut poischant e de bon éstre,	De lor nuns e de lor culûrs,	
Granz trefors ôt dor e dargent,	Quel poiffânce ûnt e quêls ualûrs.	30
E fut larges a tuite gent.	Mult sunt les lûr uertûz cuuertés,	
Pur lu grant fén, pur la pruêce	Mâis lor aîes sunt ouertes.	
10 Kil ôt e gran largéce	Li mîre i trôuent grant succûrs,	
Fut cunuûz e mult amez,	Cil ki cunuiffent lor ualûrs:	
Par plusûrs têtes renumez.	A fâire medicinement	35
Neruns en ôt oî parlér:	I trôuent grant feurement.	
Pur ce ke tant loî loér	Nul fâges ôm dutér ne déit	
15 Lamá formént en fun curâgge;	Ken pierres gran uertuz ne féit:	
Si li tramîst un fén messâge.	Éf érbes ne sunt tant trouées	
Neruns fut de rume emperére	Vertuz fi féient esprouées.	40
En icel tens que li réis ére.	Deu les fist mult gloriûses:	
Mandá li ke lenueáft,	Pur ce sapélent preciûses.	
20 Par fa merci, ke nel laifáft	E ce uûs dí gé ben pur uéir	
De fun fén, de fa curteifîe:	Ke rien ne pôit uertu auéir	
Ne keréit altre manantie.	Si deu li ueirs ne li cunsent	45
Euax un lûre li escript	E fi de lûi ne li déscent.	

3 4 stellt um B. 4 Et ot apris pl. B. 10 e pur sa gran B. 18 que lores
ere B. 19 que li env. B. 24 meismes B. 26 e] fehlt B. 32 apertes B. 33 grant]
mains B. 36 succurement B. 37 Nus B. 38 granz B. 39 tant] pas B. 40 Tant
uertuz si souent prouees B. 41 Deus les i mist B. 42 ce les nommons B. 43 Et
si B. 44 Quen B.

PROLOGVS.

Evax rex Arabum legitur scripsisse Neroni,	Qui secreta dei seruando decenter honorant,
Qui post Augustum regnauit in vrbe secundus,	Quos grauitas morum, vitae commendat
Quot species lapidum, quae nomina, quique	honestas.
colores,	
Quae sit his regio, vel quanta potentia cuique.	Occultas etenim lapidum cognoscere vires,
5 Hoc opus excipiens dignum componere duxi	Quarum caussa latens effectus dat manifestos, 15
Aptum gestanti forma breviori libellum,	Egregium quoddam volumus rarumque videri.
Qui nisi praecipuis, paucisque pateret amicis;	Scilicet hinc solers medicorum cura iuuatur,
Nam maiestatem minuit qui mystica vulgat,	Auxilio lapidum morbos expellere docta.
Nec secreta manent, quorum fit conscia turba.	Nec minus inde dari certarum commoda rerum
10 Hunc tribus, vt multum, dandum sancimus	Autores perhibent, quibus haec perspecta 20
amicis.	feruntur.
Qui numerus sacer est, et nos sacra pandi-	Nec dubium cuiquam debet falsumque videri,
mus illis,	Quin sua fit gemmis diuinitus insita virtus.
	Ingens est herbis virtus data, maxima gemmis.

I. De Adamante.

De lune uos dirai auant
 Ke lum apele aimant.
 50 Aimás est pierre ital
 Kel est clere come cristál;
 De fer brun á la culúr;
 Lom la tróue en inde maiúr.
 Par fer ne par fouí niert ourée.
 55 Sel fanc del buc chiald nest temprée;
 Lom li moile tan kest chialz,
 Pois la depéce lom o mailz
 Sur enclume, e dés pieccéttes
 Ken esclatent aguéttes
 60 Les altres gemmes sunt talliées
 E gentement aparelliées.
 Nest grendre dune núiz petíte
 Iceste ke uos ái descríte.
 Daráibe en uient de tel manére
 65 Ki nest si dure ne si fiére:
 Senz fanc de buc est depecée,
 Nest si béle ne si preifée;
 El est graindre, mais ne ualt tant,

E lu num porte daimánt.
 En cypre, un ífle, rest li tierz,
 Li quart en gréce, meins preifez. 70
 Tutes céstes tel natures unt
 De fer tráire lá ú éls sunt.
 Iceste piere ualt granment
 A cels ki font enchantament.
 Ki céste pórte e poít auéir 75
 Fórcé li dune é poéir,
 E de grés fúnges les defent
 E de faintóisme enfement,
 De ueníns e de mortéls puifúns.
 Si toilt e íres e tenciúns; 80
 Af forsenéz dune remíre:
 Mult lor ualt mielz ke maluais mire.
 Ki la pórte ia nert malmís
 Par nul de tuz fef inimís.
 En ór deit estre óu en argént 85
 E gardée honestement.
 Porter si uolt el braz fenéstre;
 Segunt les crit ífi deit éstre.

47 Dune uos nommerai *B.* 48 Qui est apalee adamant *B* | apelet *P.* 49 A. ço
 est *P.* 51 la] ele *B.* 53 Por fust *B.* 54 chiald *fehlt B* | sang *P.* 55 tant com
 est *B.* 57 enclumes *P.* 58 Qui de li e. *B.* Qui en *CP.* 61 Nest plus granz *B.*
 62 Ceste *und* ai ci *B.* 63 en *fehlt B.* 64 Quil *B.* 65 nest *B.* 67—70 *fehlen B.*
 71 celes *u.* nature *B.* 76 dunet *P.* 77 le *B.* 78 fantome *B.* fantomes *P.*
 80 Et si t. i. *B.* 81 Es *B.* 86 Et g. mont h. *B.* 87 se *B.* 88 Selon *u.*
 enfinc *B.*

§ 1. De adamante.

Vltima praecipuum genus India fert adamantis,
 25 De crystallorum natum sumptumque metallis.
 Hunc ita fulgentem crystallina reddit origo,
 Ut ferruginei non disinat esse coloris;
 Cuius durities solidissima cedere nescit,
 Ferrum contemnens, nulloque domabilis igne.
 30 Quae tamen hircino calefacta cruore fatiscit.
 Incudis damno, percussorumque labore,
 Huius fragmentis gemmae sculpuntur acutis.
 Hic sed auellana maior nuce non reperitur.
 Alterius generis producit Arabs adamantem,
 35 Non sic inuictum; nam frangitur absque cruore.
 Nec par huic nitor est, pretiique minoris
 [habetur,
 Pondere fit quamuis, et enormi corpore maior.

Tertius est adamas, quem dat maris infula
 [Cyprus.
 Quartum producit ferraria vena Philippis.
 Omnibus aequa tamen vis est adducere ferrum: 40
 Quod facit et magnes absente potens adamante;
 Nam praefens adamas magneti, quod rapit,
 [aufert.
 Ad magicas artes idem iapis aptus habetur,
 Indomitumque facit mira virtute gerentem;
 Et noctis lemures, et somnia vana repellit. 45
 Atra venena fugat, rixas et iurgia mutat.
 Insanos curat, duosque reuerberat hostes.
 Clausus in argento lapis hic, auroe feratur,
 Cingat et hinc laeuum fulgens armilla la-
 [certum.

II. De Achate.

- Acáte est céfte apelée
 90 Por un eue ú el ést truuée,
 Ke apelee est par cest num.
 En fezfle la troue lum.
 Neir est e á plesurs figúres
 En li formées de natures:
 95 De reis i uéit om la figúre
 Ke est en li de fa natúre,
 Ou daltre beste la semblance;
 Itels en est la cunuifance.
 Un altre acate rest trouée
 100 En crete, dum est aportée;
 De coral porte la figure;
 Grains dor í a peinz de nature.
 A tuz ueníns est fi cuntraíre,
 La u el est ne poit mal fáire.
 105 En inde rest altre trouée
 Ke acate rest apelée:
 Darbres i á peinz les rains
- E entallie í sunt farains.
 Ki icefte porte sur féi,
 Sil defent, ia naurá fei. 110
 Mais ki lesgarde alkes fuuent
 Si en pert le ueement.
 Encor en est dune matíre
 Ki lart fi á odor de mírre.
 Un altre i rá ke est tachée, 115
 Cum sel ert de sanc tuchée,
 E un autre de grant ualur
 Ke de círe porte culur.
 Pur ce ke nest fi grant plenté,
 Si fá lúm alkes en uilté. 120
 Mais la force de li est grant:
 Ume defent e fait poissant;
 Culur li fait aueir uermeil,
 El fait estre de bon cunseil;
 Cunseil duner fait á amís: 125
 Dutez est de ses inimís.
- 89 Acates *P.* 93 et sa *B.* 96 Qui e. ensi *B.* 99 est *B.* 100 apportee *P.*
 102 p. par *B.* 105 est une a. *B.* 107 Des arbres *B.* 110 Si le *B.* 113 Encores
 est u. nature *B.* 114 de mure *B.* 116 Cume *B.* 119 quil en est g. *B.* 120 Si
 la on *B.* 124 Et f. *B.* 125 fait doner ses *B.*

§ 2. De achate.

- 50 Vt perhibent primum, lapis est inuentus achates
 In ripis fluuii, qui nomine dictus eodem.
 Hic pretio diues, Siculas perlabitur oras.
 Sit licet ipse niger, zonis tamen oblitus albis.
 Hic lapis ingenitas memoratur habere figuras;
 55 Cuius natiuis facies interlita venis,
 Nunc regum formas, nunc dat simulacra
 [deorum.
 Rex Pyrrhus digito gessisse refertur achatem,
 Cuius plana nouem signabat pagina mufas.
 Et stans in medio cytharam tangebatur Apollo;
 60 Naturae, non artis opus, mirabile dictu.
 Hunc quoque corallo similem gerit insula
 [Creta;
- Cuius planities chryseis est illita venis.
 Iste nocens virus fugat, et quod vipera fundit.
 Reddentem varias facies dat et Indus achatem;
 Nunc nemorum frondes, nunc dantem signa 65
 [ferarum.
 Hic sedare sitim, visumque fouere putatur.
 Est et qui myrrhae succensus spirat odorem.
 Sanguineas maculas est qui perhibetur habere.
 Cerea cui facies, quia creber, vilis habetur.
 Portantem munit, viresque ministrat achates, 70
 Facundumque facit, gratumque, bonique
 [coloris,
 Et persuasorem, mundoque Deoque placentem,
 Hoc Anchisiades comitante pericula vicit.

III. De Allectorio.

- Allectóire tenent a bón
 Ki creíft el uentre del chiapun.
 Treis anz uít cocs, pois est chiaftrez,
 130 Tan uit ke fét anz á passez:
 En fun uentre trouent la piere
 Ke mult est preciúse e chére.
- Dune feue á la grandur;
 Éiue fémbles de la culur
 O altretel cume cristáls; 133
 Mult est la piere spiritals.
 Ki la garde e tient en memoire,
 Vertu li dune e gran uictoire;
- 128 Et c. *B.* 134 a la *B.* 138 gran *fehlt B.*

La fei tolt; di ben fen faillie,
 140 Niert uencuz ia en batallie.
 A úme cunquert bons amis
 E fait ueintre fes inimís;

139 t. et di *B.* 139 140 *stellt um B.* 140 v. ki la en *BP.* 144 Et f. de-
 liure denfant *B.*

Amer le fait e ben parlant;
 Feme liure de fun enfant,
 E fait de fun senior amer;
 E en buche se uóil portér.

145

§ 3. De alectorio.

Ventriculo galli, qui testibus est viduatus,
 75 Cum tribus, ut minimum, factus pado, vixerit
 [annis,
 Nascitur ille lapis, cuius non vltima laus est,
 Et per bis binos capit incrementa sequentes,
 Mensuramque fabae crescens excedere nescit.
 Crytallo fimilis, vel aquae, cum limpida paret.
 80 Hinc alectorio nomen posuere priores.
 Inuictum reddit lapis hic quemcunque ge-
 [rentem,
 Extinguitque sitim patientis in ore receptus.

Nam Milo Crotonias pugiles hoc praefide vicit.
 Hoc etiam multi superarunt prelia reges.
 Hic expulforum promptus solet esse reductor, 85
 Acquiratque novos, veteresque reformat ho-
 [nores.
 Hic oratorem verbis facit esse disertum,
 Constantem reddens, cunctisque per omnia
 [gratum.
 Hic circa Veneris facit incentiua vigentes.
 Commodus vxori quae vult fore grata marito. 90
 Vt bona tot praestet clausus portetur in ore.

IV. De Jaspide.

Iaspes sunt mult bones e chéres,
 E sunt de diseffét manéres,
 E si sunt de maintes culurs.
 150 En térres creisent en plesúrs;
 Máis cel est mielde e plus uaillant
 Ke est uérte e træfluissant,
 E ki les meillors uertúz pórté.
 Ome maintent bien e confórte;

E ki la garde chaftelement 155
 Mult li fait grant seurement.
 Féure toilt e idropisse;
 A femme ke trauaille afe.
 Ume defent e fait poissant.
 Amer le fait e mult ualliant. 160
 Faintosme toilt a tute gént;
 Si se uolt porter en argent.

152 est e v. *P* | entreluissant *C.* 154 m. et reconforte *B.* 156 succuremant *B.*
 seurte *C.* 160 f. fort et v. *B.* 161 Fantosme *P.*

§ 4. De jaspide.

Jaspidis esse decem species septemque feruntur.
 Hic et multorum cognoscitur esse colorum,
 Et multis nasci perhibetur partibus orbis.
 95 Optimus est viridi transculentique colore,
 Et qui plus soleat virtutis habere probatur.
 Caste gestatus fugat et febres et hydropem,

Appositusque iuuat mulierem parturientem,
 Et tutamentum portanti creditur esse:
 Nam consecratus gratum faciatque potentem, 100
 Et sicut perhibent, phantasmata noxia pellit.
 Huius in argento vis fortior esse putatur.

V. De Saphyro.

Saphir est bels e cuenáble,
 En déi de rei resplendissable;
 Al ciel resemble kant est púrs
 165 E fen núes, quant nest oscúrs.
 Nule nen a uertu plus grant,
 Granniur belté ne plus uaillant;
 E el est bóne é el est béle;

Si est truuée en la grauele 170
 De líbe, de cele cuntrée;
 E fyrtidés est apelée
 Por un pople mult ancién
 Ke il apellent Sirtién.
 Mais cele est mfeldre a si ualt plus 175
 Ki uient de cele terre af túrs:

163 est bons *B.* 165 Le *B.* 166 quil nest *B.* 169 El est mont b. et sest
 m. b. *B.* 171 clibe *B.* 176 es *B.*

Iceste nest pas trefluifant,
 Mult a uertuz, pruz e uailant:
 Apelee est gemme des gémme;
 180 Mult ualt a umes e a femmes.
 Al cors dune mult bons cunfórz,
 Les membres tient entiers e fórz;
 E toil enuse e boisdie,
 E de prifun ume deslé;
 185 El a en fei mult grant ualur:
 Ki la porte naurá pour;
 Acorder fait umes iréz;
 E ki la porte nert esmaiez.
 El est bone en sa nature
 190 En éue a ueér la figure
 Ke dit ce ke nun est feü

Ne par nul ume cuned.
 A medicine mult reualt;
 Ume refréide ki a trop chialt,
 Ki dedenz á tro grant chialur, 195
 E trop sue pur la dulúr.
 E ki en lait la uolt tribler,
 Si est bone a plaies fanér.
 Des oilz fi toilt la ordur,
 E del chieu toilt gran dulúr; 200
 E de la langue destruit lu mal
 E fait aler tut cuntreuál.
 Porter se uolt mult chiafement
 E garder mult honestement;
 E ki iffi la gardera 205
 La pouertez nel custreindra.

177 Icele B. 182 m. rent B. 183 Ele tolt B. 188 E fehlt B (nest e).
 189 en] de P. 190 a fehlt B. 194 Home enfroidit qui a B. 195 196 stellt um B.
 195 a la grant B. 196 Et tressue B. 198 Bone est pur les malanz saner BP. 199 Des
 eoz amande la luor B. 200 t. la gr. BP. chieu] der Accent steht zwischen i und e, und
 kann ebensogut i angehören. 201 202 stellt um B. 201 la fehlt BP.

§ 5. De sapphiro.

Sapphyri species digitis aptissima regum,
 Egregium fulgens, puroque simillima coelo,
 105 Vilior est nullo virtutibus atque decore.
 Hic et Syrtites lapis a plerisque vocatur,
 Quod circa Syrtes Lybicus permixtus arenis,
 Fluctibus expulsum, feruente freto reperitur.
 Ille fed optimus est, quem tellus Medica gignit.
 110 Qui tamen asseritur nunquam transmittere
 [visum,
 Quem natura potens tanto ditauit honore,
 Vt facer et merito gemmarum gemma vocetur;
 Nam corpus vegetum conseruat et integra
 [membra.
 Et qui portat eum, nequit vlla fraude noceri.
 115 Inuidiam superat, nullo terrore mouetur,

Hic lapis, vt perhibent, educit carcere vinctos,
 Obstructasque fores, et vincula tacta resoluit,
 Placatumque deum reddit, precibusque fa-
 [uentem.
 Fertur ed ad pacem bonus esse reconciliandam;
 Et plus quam reliquas amat hanc necromantia 120
 [gemmam;
 Ut diuina queat per eam responsa mereri.
 Corporeis etiam morbis lapis iste medetur.
 Scilicet ardorem refrigerat interiorem,
 Sudorem stringit nimio torrente fluentem,
 Contritus lacti superillitus vlcera sanat, 125
 Tollit et ex oculis fordes, ex fronte dolorem;
 Et vitiis linguae similli ratione medetur.
 Sed qui gestat eum, castissimus esse iubetur.

VI. De Calcedone.

Calcedoine est pierre ialne,
 Entre iacint e beril meaine.
 210 Mult est amée e preifée,
 E de riche gent ben renumée.
 Sel est portée el col pendue

A ueintre chiofes mult aiue,
 E ki el dei la portera
 Tutes chiofes ueintre porrá.
 De fithie est enueiée; 215
 E de culurs treis est trouée.

209 et prisie et amee B. 210 ben fehlt B. 215 est ele e. B. 216 Et de trois c. B.

§ 6. De calcedonio.

Calcedon lapis est hebeti pallore refulgens,
 130 Inter hyacinthum medioximus atque beryllum;
 Qui si pertusus digito colloque geratur,

Is qui portat eum perhibetur vincere cauffam.
 Haec species lapidis tantum tricolor reperitur.

VII. De Smaragdo.

- Esmaragde par fa culur
 Véint tutes chiofes de uerdur.
 E fi refunt de fis manéres;
 220 Mult funt preciufes e chéres.
 Lune troue lom en fythié,
 E laltre uient de bractanie,
 E altre en pörte en fei e tient
 Li nñls ki de paraís uient;
 225 Un altre f a, ben renomée,
 Calcedoine eft apelée;
 Mult eft amée e preifée
 De fythie eft enueiée.
 Arimaspi, icele gent,
 230 Les aiment plus ke ór ne argent,
 E il les tollent as grifúns,
 A uns oiféls granz e felúns.
 La bien clere eft mielde par uéir,
 Ke lom poit bien par mi ueér
 235 Laltre qe eft plus teinte e ofcure:
 Icé li uent de fa nature;
 Nele ne mue pas fa belté
 Ne pur foleil ne pur clarte:
 Ne por umbre ne por lumére
 240 Nun ofcurera ia fa manere.
 La plaine eft bone pur mirér;

Mult la foleit neiruns amer:
 Il en auait un mireur,
 O fés deduiz ueeit le iur.
 Icefte pierre fait faueír 245
 Chiofes par eue e uéér
 Ki funt en lan a deuenír:
 Si bien lenkert ni poit faillír.
 Richéife dune mult granment,
 Ki la porte bien chafement. 250
 Ele fait ume bien parlér,
 A cil ki la uólent enorér.
 Dune feure garift mul fórt
 Ke a maint ume dune mort,
 Si a num emitriteus: 255
 Maint ume aura trait a reus
 Quant de cest mal fait tiel aiue.
 Si la li um al col pendúe,
 Cuntre gutte chafue ualt:
 Ki la fur féi, fempres li falt. 260
 Les oilz falue e lesgardeúre:
 Si toilt tempefté e luxure.
 Ki lá deit eftre de bon áire;
 E fil la uolt encre uert fáire,
 Tres bien la let el uin e moille, 265
 Apres fi lúinge de uert úile.

219 si en est de B. 220 sont glorieuses B. 222 brekanie B, bothane C.
 225 a mont r. B. 226 Ki C. P. 227 est e a. P. 228 Ki de P. 229 Arismapi B,
 aumapi C. 235 Ler qui B. 237 pas *streicht* P. 240 Noscurera BP. 246 par eves P,
 por aigues et v. B. 248 Ki P. 251 omes BP. 252 Ces qui B, Cels ki P. 256 f.
 eurus B. 258 lai on a son B. 259 la g. chaude B, mauuesse C. 264 Sil la vuet
 entere B, encrement C. 265 la i. m. *superscr.* A | la leue BC.

§ 7. De smaragdo.

- Omne virens superat forma viridante sma-
 [ragdus;
 135 Cuius bis quinae species, binaeque feruntur.
 Sunt etenim Scythici, Bactriani, Niliacique.
 Sunt et qui venis nasci perhibentur in aeris,
 Quos maculis vitiosa notat natura metalli.
 Sunt Carchedonii, reliquos piget enumerare.
 140 Praecipuus Scythicis honor est et gratia maior.
 Gryphibus eripiunt seruantibus hos Arimaspi.
 Quos visus penetrat, famae potioris habentur;
 Quorum luce virens vicinus tingitur aër;
 Quos neque sol mutat, nec clara lucerna,
 [nec vmbra.
 145 Strata superficies quibus est, vel concaua forma,
 More iacentis aquae, vultum spectantis adum-
 [brat.
- His vsum speculis testatur fama Neronem,
 Cum gladiatorum pugnas spectare liberet.
 Optimus hic situs est, quorum sunt corpora
 [plana.
 Commodus iste lapis scrutantibus abdita fertur, 150
 Cum praescire volunt ac diuinare per undam.
 Auget opes lapis hic sese reuerenter habentis,
 Omnibus in causis dans persuasoria verba,
 Tamquam facundi vis sit sermonis in illa,
 Collo suspensus durum fugat hemitritaeum, 155
 Et sanare potest ipsa ratione caducos.
 Emendat fessos viridi mulcedine visus,
 Et tempestates auertere posse putatur.
 Fertur lasciuos etiam compescere motus.
 Perficit in viridem magis exactumque colorem, 160
 Ablutus vino, viridique perunctus oliuo.

VIII. De Sardonicæ.

Sardoine est de dous pieres traïte,
De fardine e donicle faite;
De cez dous porte treis culurs,
270 De blanc, de neir e de rouurs
Li blanc sur le neir est affs
E li ruiges sur le blanc mfs.
Cest est de cinc maneres dîte;
Si nest tro grant ne trop pitîte.

276 et nient B. 281 Que celes que iai ci e. B. 282 con d. B.

Cele ke bien á diuifées 275
Les treis culurs, neént meflées,
La plus preifée est en apért;
Ne nule cire ni aért.
Humle e chiafte la deit auér.
Altres uertuz ni fáí por ueir, 280
Kar el líure nest en escrít;
Darábe e dinde uient, ce dit.

§ 8. De sardonyche.

Sardonychem faciunt duo nomina, Sardus
[Onyxque.
Tres capit ex binis vnus lapis iste colores.
Albus in his nigro, rubens supereminet albo.
165 Ipsum distribuunt species in quinque magistri.
Sed qui tres puros impermixtosque colores
Sic in se retinent, ut distent limite certo,
Hishonor ampliorest, et eorum forma probatur.

Densior et raro plus fertur habere decoris.
Hic solus lapidum ceram conuellere nescit. 170
Hic humilem castumque decet, vultuque pu-
[dentem.
Cuius virtutes alias reperire nequiui.
Partibus hunc nostris Arabes, sed et India
[mittit.

IX. De Onice.

Onice fait gres funges auér,
Tenciuns e fantosmes ueér;
285 E si refait enfanz bauús
E ume ire e noifus.

Darabe et dinde sunt ces pieres,
E sunt dites de cinc manères;
E si le farde est present,
Onice ne uus fara ia nufiment. 290

(Fehlt B.) 283 Onix P. 285 baubes C. 286 umes irez P. 289 sardynne C,
sardine P. 290 Onix ne f. n. P.

§ 9. De onyche.

At collo suspenfus onyx digitoue ligatus,
175 In fomno lemures et tristia cuncta figurat.
Multiplicat lites, et commouet vndique rixas.
Dicitur et pueris nimias augere saluas.
Hanc quoque dant nobis Arabes, dat et India
[gemmam.

Haec etiam quinas species perhibetur habere.
Nomen ab vngue trahens Graeci sermonis 180
[in vsu,
Nam quos nos vngues nostro sermone vocamus,
Hos *ὄνυχας* patrio solet ille tenore vocare.
Sardius at praefens si sit tibi, non nocet onyx.

X. De Sardio.

Sardine est ceste apelee
Dun ílle u ele fu trouée.
Ruge est, e na uertu grant,

Fors tant ke toilt fanglutement
E uers ocit; e ki laura 295
Onice mal ne li fara.

(Fehlt B.) 291 icesse P. 293 v. mult grant P; es ist aber v. granment zu bessern.

§ 10. De sardio.

Sardius a Sardis est, a quibus ante repertus,
185 Sortitus nomen. Rubei solet esse coloris.
Hic inter gemmas vilissimus esse probatur,
Praeter fulgorem cum nil ferat utilitatis;

Excepto quod onyx nequit hoc praesente
[nocere.
Huic quoque dat quinas species studiosa
[vetustas.

XI. De Grisolito.

Grisolite fait á ámer;
Si á semblant déue de mér.
Enz á un grain dor el milou;
300 Si estencele cume fou.
Ki la porte naura pouir;
Mult á la pierre grant uigur:

Ki la pèce e dunc i mét
Sei dafne el pertufet,
Al fenestre braz la pendra,
Ia diables ne lattendrà.
Dethyope uient ceste pierre
Tam precieuse e tan chère.

305

299 Et si a .i. grain en *B.* 303 porte *B.* percet *P.* 304 Soie dasne *B.* Dasne seies *P.*

§ 11. De chrysolitho.

190 Auro chrysolithus micat, et scintillat vt ignis.
Iste mari similis, quoddamque viroris adum-
[brans.
Esse phylacterium fixus perhibetur in auro.
Contra nocturnos fortis tutela timores.

Pertusus fetis si transiiciatur aselli,
Daemones exterret, et eos agitare putatur. 195
Traiectum laeue decet hunc gestare lacerto.
Aethiopes legimus nobis hanc mittere gem-
[mam.

XII. De Berillo.

Beril est en inde trouéé,
310 E par sis angles est formée,
Pur auer en granniur clarte,
E si enn a granniur belté.
Ome e feme fait entramér
E ki la porte enurér.
315 Si om la tient ke li enoit
E lestreinge, la main li coit.

Les oilz malades fainerá
Li uins u lom la lauerá;
E som la beit ki fort sanglut
Ele li toldrá fuspír é rú.
Et si retoilt tutes dulúrs
De feure: tels est sa uigúr.
Cestes refunt de nóu manéres,
Mult sunt precieuses et chieres.

320

314 portet *P.* 319 Se hons le b. *B.* 320 Il *B.* El *P.* 322 De feure *B.* Del
feire *P.* 323 nóu (i. *man. in ras.*) *A.* vint *B.* dix *C.* 324 Mont pr. et mont ch. *B.*

§ 12. De beryllo.

Conspicuos reddit sexangula forma beryllos.
Quae nifi fiat, hebes his pallor inesse videtur.
200 Eximios oleo fimiles lymphaeue marinae
Esse volunt, et eos probat horum gnara vetustas.
Hic lapis ad nostras partes descendit ab Indis.
Hic et coniugii gestare refertur amorem,

Et se portantem perhibetur magnificare.
Dicitur et sese stringentis adurere dextram. 205
Infirmis oculis, in qua iacet, vnda medetur,
Potaque ructatus simul et fuspiria tollit.
Hepatis et cunctos fertur curare dolores.
Istius esse nouem species voluere magistri.

[Epilogue.]

Alquanz f a ki pas ne creient
940 Ke tels uertuz en pieres séient.
Telef sunt ke iá ne faildront
Si en cels ne peche kis auront,
E ki lef a sis meine a lor dereit
Ne poit faillir ke mierz ne len seit.
945 Si ra mult grant deceiement
Ef cuntrefaites ke lom uent.

Cuide li fols ke bone seit
Pur la belte ke il i uéit:
La sunt deceu li plesur,
Ker celes nunt nule ualur.
Cil sôt tref bien kelef ualeient
E queles uertuz eles auéient
Ke liure en fist primerement
E deles fist demustrement.

954

(*Fehlt B.*) 942 Sen c. *P.* 943 dreit *P.* 944 ke *streicht P.* 953 quels *P.* 953 preme-
rement *P.*

955 En mainz lous e in maintes cuntrees
Sunt lor uertuz bien esprouees;
Bien est ueü e cuneü
E de plesurs aperceü
Ke domnedéu les pieres fist
960 E granz uertuz en eles mist;

E ki lor uertuz ne faura
Par ces liure les cunuiftra.
Tels cent la portent e si lont
Ki ne féuent ke eles font;
Áfnes en sunt ful del porter,
Ne feuent cum font a garder.

935

955 lous, en m. P. 962 cest liure P. 963 les portent e si's ont P.

Der lateinische Epilogus ist verschieden.

Die vier Bücher der Könige. (F.)

Handschrift: Paris, Mazarinbibliothek 54, Kollazion von Dr. K. Ollerich. — Beschreibung der Hs. von Le Roux de Lincy in seiner Ausgabe Les quatre livres des Rois, Paris 1841, S. XLIV ff., daselbst eine Seite Faksimile. Man vgl. noch S. Berger, La Bible française au M.-A., Paris 1884, S. 370, S. 51 ff. 61. und P. Meyer Rom. XVII. (1888) S. 125. — Arbeiten über den Text: P. Schlösser, Die Lautverhältnisse der Q. L. d. R., Bonner Dissertation 1886; R. Plähn, Les Q. L. d. R., Göttingen 1888 (Diss.); K. Merwart, Die Verbalflexion in den Q. L. d. R. I. Marburg 1878, II. Wien 1880 (Programme); Langstroff, Die Verbalflexion der Q. L. d. R., Giessen 1884. — Mundart: Der Schreiber ist Anglonormanne: H. Suchier, ZfrP. I, 569 und alle andern, hatte aber eine festländische Vorlage; P. Meyer, a. a. O. S. 126 ff. Ich halte sie für normannisch. — Zeit: (spätestens) Mitte oder zweite Hälfte des XII. Jahrh. — Ausgabe: Le Roux de Lincy, s. o. Bis jetzt sind noch vier andere festländische Handschriften derselben Übersetzung nachgewiesen worden, alle in Paris: Bibl. nat. M. fg. 6447, Nouv. acq. fr. 1404 und Arsenalbibliothek 5211, s. P. Meyer; a. a. O. Hier ist, da es sich einzig um die Sprache des alten Denkmals handelt, der Text nur nach der Mazarinhandschrift gegeben, und zwar ohne die Randglossen und ohne den Kommentar. Es sind die Hauptstücke V. VI. VII. des dritten Buches. Der Vulgatatext ist beigegeben, um die Freiheit und Selbständigkeit des Übersetzers deutlich zu machen. — Die Druckkorrektur hat Dr. L. Wiese nochmals mit der Urschrift verglichen.

V.

Li reis yram de tyr oút estéd amis lú réi dauid. pur có: quant il s'out que li reis salomon regnád el l'eu fun pere dauid: ses messages í énuéiad. pur le rei uéér é effoir: é fálúér. É li reis salomon li remandad ces paroles. Bien fez que mis peres out en uolented de leuer e furnir un temple al óes nostre feignur. mais faire nel pout pur
5 les granz guerres ki li furdéient de plufurs parz. íesque nostre fires li mist tuz ses enemis: de fuz ses piez. Mais ore mad deu pais dunée de tutes parz. Pur có fui acuragiez de edifier un temple al oes nostre feignur. íi cume il le anunciad á mun pere dauid: íi li díft. Tis fiz ki apres tei regnerad: mun [f. 84v] temple me edefferád. faip̃u có
a tes humes ábatre cedres al bóis de libán. é mes humes í ferrúnt od les tuens: é

V.

1. Misit quoque Hiram rex Tyri servos suos ad Salomonem: audivit enim quod ipsum unxissent regem pro patre eius: quia amicus fuerat Hiram David omni tempore. 2. Misit autem Salomon ad Hiram, dicens: 3. Tu scis voluntatem David patris mei, et quia non potuerit ædificare domum nomini Domini Dei fui propter bella imminencia per circuitum, donec daret Dominus eos sub vestigio pedum eius. 4. Nunc autem requiem dedit Dominus Deus meus mihi per circuitum: et non est fatan, neque occurfus malus. 5. Quamobrem cogito ædificare templum nomini Domini Dei mei, sicut locutus est Dominus David patri meo, dicens: Filius tuus, quem dabo pro te super solium tuum, ipse ædificabit domum nomini meo. 6. Præcipe igitur ut præcident mihi servi tui cedros de

ió del mfen lur durrai! é tut á ta uolented foldéirai. kar ma gent ne feuent pas tant 10
 de charpenterie! cume feuent ces de fydónie. Cume yram óíd le mandement le rei
 salomún! forment se eslééschad. é nostre feignur benesquid de có que il out dunéd
 al rei dauid fáge ffz. Derechief li reis yram ses messages al rei salomun enuéiád! é ces
 paroles lui mandad. Óí áí quanque tu me mandas. é tut frai tun plaifir. de cedres é
 de fáps. Mes humes les abaterúnt al bóis de libán! é al ewe les merrunt. é en néfs! les 15
 chargerunt. é par mer les cundúirunt. é la ú te plairrad od tut ariuerunt. é tu le
 mairén receueras! é si te plaift uitaille dun bufuin ai! men enuéieras. Li reis yram
 truud al rei salomon mairén de cedre é de fap! tut a fa uolented. E li reis salomun
 dunad par an al rei yram fiscenz milie mús de furment. é fis cenx de ólie. É nostre
 fires dunad fapience á salomun ficume pramis li out. é ferme páis fud entre le rei 20
 yram! é le rei salomun . . . Li reis salomun fift eflire par la terre de ifrael! trente milie
 humes. Sis enueiad al bois de liban! que il ífussent od les humes le rei yram de tyr.
 ki le máiren í abatírent é dolérent! é aturnerent! as afáires le rei salomun. É uolt
 pur có li reis que fes humes fussent od les charpentíers le rei yram! pur duner les mol-
 des. é les mesúres del máirén que cil abatírent! é apresterent! par lur enseignement. 25
 De ces trente milie tel fud lassíe [f. 85v] é lastablíe. que les dis milie á remúiers dússent
 al bois le meis entíer ester. é apres! dous méis as hostels furiurner. é derechief le
 quart méis! al bóis returner. Adoníram out la cure de ordener! quels de ces dússent al
 bóis alér! é li quel tant dementieres! as ostels demurer. Del altre part li reis out setante
 mlíe ferianz porturs. é quatre uinz milie! ki de pierre furent taillurs. Cez ne furent pas 30
 del lignage de ifrael. mais de altres genz furent á els uenud! é circumcisiun! é lur léi
 ourent receúd. É estre íces! íout treis milie! é treis cenx! ki maístres furent fur lóure!
 é fur les oueriers. Li reis cumandad que lum preíft pierres grandes de gentil gréin! é
 de bóne quarrière. É que tuz fussent taillie á esquíre é asquarie! pur metre al fundement
 del temple. é lí máschún salomun é li máchun yram les taillèrent é parérent! iúinstrent 35
 é acuplérent. de primes as múnz! é puis les firent uenír en ierusalem. É ces de bible
 retruuerent piere é mairén! pur le temple edifier.

Libano, et servi mei sint cum servis tuis; mercedem autem fervorum tuorum dabo tibi
 quamcumque petieris: scis enim quomodo non est in populo meo uir qui noverit ligna
 cædere sicut Sidonii. 7. Cum ergo audisset Hiram verba Salomonis, lætatus est valde,
 et ait: Benedictus Dominus Deus hodie, qui dedit David filium sapientissimum super po-
 pulum hunc plurimum. 8. Et misit Hiram ad Salomonem, dicens: Audivi quæcumque
 mandasti mihi: ego faciam omnem voluntatem tuam in lignis cedrinis et abiegnis.
 9. Servi mei deponent ea de Libano ad mare: et ego componam ea in ratibus in mari
 usque ad locum quem significaueris mihi; et applicabo ea ibi, et tu tolles ea: præbebis-
 que necessaria mihi, ut detur cibus domui meæ. 10. Itaque Hiram dabat Salomoni ligna
 cedrina, et ligna abiegna, iuxta omnem voluntatem eius. 11. Salomon autem præbebat
 Hiram coros tritici uiginti millia, in cibum domui eius, et uiginti coros purissimi olei:
 hæc tribuebat Salomon Hiram per singulos annos. 12. Dedit quoque Dominus sapientiam
 Salomoni, sicut locutus est ei; et erat pax inter Hiram et Salomonem, et percusserunt
 ambo foedus. 13. Elegitque rex Salomon operarios de omni Israel, et erat indictio tri-
 ginta millia virorum. 14. Mittebatque eos in Libanum, decem millia per menses singulos
 vicissim, ita ut duobus mensibus essent in domibus suis: et Adoniram erat super huius-
 cemodi indictione. 15. Fueruntque Salomoni septuaginta millia eorum qui onera porta-
 bant, et octoginta millia latomorum in monte: 16. Absque præpositis qui præerant sin-
 gulis operibus, numero trium millium, et trecentorum præcipientium populo et his qui
 faciebant opus. 17. Præcepitque rex ut tollerent lapides grandes, lapides pretiosos in
 fundamentum templi, et quadrarent eos. 18. Quos dolaverunt cæmentarii Salomonis, et
 cæmentarii Hiram: porro Giblii præparaverunt ligna et lapides ad ædificandam domum.

VI.

Après quatre cenz é quatre uinz anz puis que li fiz israel furent eissú de egypte: al quart an de sun regne: le rei salomun cumencad en mai tost apres pasche á edefier le temple nostre feignur. Le fundement fist de pierres grosses é de dur gráin. fil fist faire led é large: que bien sustenist le charge. El munt de moriá ki en ierusalem ért
 5 le fundement ietád: é le temple leuad. el lieu que fud [f. 86r] á sun pere dauid: par deu demustred: é il out a cel oes guardéd. De quatre parz leuad les máíferes de már-bre blanc. Bien furent políz ces piérres é tant pres apres iúintes é tant ferréement: que míelz semblá que sis oust nature forméz que engin humain par ferrement. É si úuerád el temple. fil parfurníd: que colp de martel ne de cuignéé ne daltre ferrement ní súd
 10 osd. Del blanc marbre del ílle de parón: fud cist marbres. É sis peres dauid lenfist apporter: pur le temple édefier. Seifante alnes out li temples de lung: é uint deled. Li premíers estages: out trente alnes de halt. é li secunz estages: énoút altretánt. é li tserz én out trente alnes auant. si que li temples out del pte énamúnt: cent é uint alnes dehalt. Fenestres í fist plus larges dedenz que defors: sicume li murs muntad. é ces
 15 treis estages: par treble entráuúre deuifad. si que lentrauúre: le temple trauerfad. é chascuns des trefs: par mi le mur passad. si que les trefs del premier éstage: set piez uindrent defors le mur: é íssi firent: tut entur. Sur les chiefs des trefs ki furent defors: furent faiz unes alúres. é de sét alnes deléd: uns planchíers. que afeurs fust li alér: é li uenírs. que lum poust entur tres bien alér: apúier á aheise: é estér. Al sumét del
 20 secund éstage: par mi les mûrs: passèrent li tref: é refúrent fáit alures. é li planchíers: out sis alnes deled. Tut íssi furent culchied li tref del fuueréin éstage: al sum. é sur les chiefs defors: furent fait alures. dunt [f. 86v] li paliz out cinc alnes de halt: é li planchíers out altre tant. Dedenz el coste del sud. en langle deuers orient fud lentrée apres terre áúne úz: par unt lum muntad al éstage meién: é diluc: al fuuerain. É en
 25 la úz out fenestres áplented: pur le iur recéiure: é la clarted. El pauement fud de primes li marbres culchíez. é de sùre: tables de sáp ferréement iúintes é bien ássis. Puis tut cel espuer fud cuuérz é ádubez: de plate dór. ki ert tres fin: é esmerez. Les pareiz furent cuuerz de tables de cedre dedenz par tût: si que píerre ní aparút. é as columpnes rundes despúr ki furent as murs iustées: furent les tables iúintes é aferméés. é de tutes parz

22 out] *jüngere Hand übergeschrieben*; l'out *Curtius*.

VI.

1. Factum est ergo quadragintesimo et octogesimo anno egressionis filiorum Israel de terra Ægypti, in anno quarto, mense Zio (ipse est mensis secundus), regni Salomonis super Israel, ædificare cœpit domum Domino. 2. Domus autem quam ædificabat rex Salomon Domino habebat sexaginta cubitos in longitudine, et viginti cubitos in latitudine, et triginta cubitos in altitudine. 3. Et porticus erat ante templum viginti cubitorum longitudinis, iuxta mensuram altitudinis templi: et habebat decem cubitos latitudinis ante faciem templi. 4. Fecitque in templo fenestras obliquas. 5. Et ædificavit super parietem templi tabulata per gyrum, in parietibus domus per circuitum templi et oraculi, et fecit latera in circuitu. 6. Tabulatum, quod super erat, quinque cubitos habebat latitudinis, et medium tabulatum sex cubitorum latitudinis, et tertium tabulatum septem habens cubitos latitudinis. Trabes autem posuit in domo per circuitum forinfecus, ut non hærerent muris templi. 7. Domus autem cum ædificaretur, de lapidibus dolatis atque perfectis ædificata est: et malleus, et securis, et omne ferramentum non sunt audita in domo cum ædificaretur. 8. Ostium lateris medii in parte erat domus dextræ: et per cochleam ascendebant in medium cœnaculum, et a medio in tertium. 9. Et ædificavit domum, et consummavit eam: textit quoque domum laquearibus cedrinis. 10. Et ædificavit tabulatum super omnem domum

fount entailles de cherubins! é de palmes. é mult fud lentaille auenante! halt leuéé! é 30
 aparifante. Si aceméément fud li espuérs de quatre parz áturnez. des le pauement áuál!
 iesque as trefs. é de fuz les trefs fud fait uns ciels de cedre! é une entablure. é plates
 dor! furent cloufichied de fure. é tuz les pareiz é quanque dedenz esteit! luifante plate
 dor! cuurét. De fur ces trefs meímes el secund estage fud fait uns planchíers. é de fuz
 les altres amunt! uns ciéls. é sur ces trefs meímes el tierz éstage! uns altres planchiers. 35
 é fuz les trefs ki plus halt estéient! fud fáit de borz uns altres ciéls. É sur ces trefs!
 fud fáit uns planchiers de cedre en l'ieu de framúre. é fud plate la framure ki esteit sur
 le tierz éstage! kar del país tel fud lufage. El secund [f. 87^r] éstage é al fuuerain de
 quatre parz deled le mur! furent clos pareiz despuer. é en lun ne en laltre nen out
 rien! ki cuuert ne fust de or tres fin. Cume le temple fud si leuéé. é dedenz de spuer! 40
 é de or! si ádubéd! del trauérs fist un entreclós de tables de cédre! é usnt álnes muntád.
 é le temple deuísad sicume uís uééz que ces mustíers! en la nef é al presbítérie sunt
 partíz. si que de cele parei iesque al entréé del temple ki fud deuers le hést! out qua-
 rante álnes. é deuers le wést! en out uínt álnes. é tute cele paréi estéit cuuerte de
 ór! a riches óures! é a riches purtraitúres. Cele partie deuers lewést fud cume li chan- 45
 céls del temple é li sacráries. kar laenz fud herbergie larche nostre feignúr! e li fain-
 tuaries. É en lentréé furent dous ús petíz! mais ní out fors úne entréé. é les póz
 furent doléz! á cinc costez. Les ús furent doliuér. é pount enseme clóre! é en-
 semble úurír. De fur les ús fud mult riche entaille de cherubín! é de palme. Leuéé
 fud lóure é mult apérte! é trestúte dór cuuerte. Deuant ces ús fud uns dráps de féfé 50
 tendúz. é acherubins! é de féié ruge! é bleue! é púrpre! é de fil blanc de lin! teissúz.
 El cors del temple deuánt! prés de cés ús! fut fáit de pierre uns áltels. pús fud de
 cédre. é dór sur le cédre! adubez. Có fud li áltels ú lum soleit lé timiáme ki plus
 fud riche que encéns ardré é offír. é li fums en soléit ámunt leuéé! é al chancel láú
 fud larche é li feintuáries entrér. En mi le chancel ápres la pa-[f. 87^v]rei! fud assíse 55

36 ciéls] i *zweite Hand*. 46 herbergie] i *zweite Hand*.

quinque cubitis altitudinis, et operuit domum lignis cedrinis. 11. Et factus est sermo
 Domini ad Salomonem, dicens: 12. Domus hæc quam ædificas, si ambulaveris in præ-
 ceptis meis, et iudicia mea feceris, et custodieris omnia mandata mea, gradiens per ea,
 firmabo sermonem meum tibi quem locutus sum ad David patrem tuum. 13. Et habitabo
 in medio filiorum Israel, et non derelinquam populum meum Israel. 14. Igitur ædificavit
 Salomon domum, et consummavit eam. 15. Et ædificavit parietes domus intrinsecus, tabu-
 latis cedrinis: a pavimento domus usque ad summam partem parietum, et usque ad laquearia,
 operuit lignis cedrinis intrinsecus: et texit pavimentum domus tabulis abiegnis. 16. Ædi-
 ficavitque viginti cubitorum ad posteriorem partem templi tabulata cedrina, a pavimento
 usque ad superiora: et fecit interiorem domum oraculi in Sanctum sanctorum. 17. Porro
 quadraginta cubitorum erat ipsum templum pro foribus oraculi. 18. Et cedro omnis domus
 intrinsecus vestiebatur, habens tornaturas et juncturas suas fabrefactas, et cælaturas emi-
 nentes: omnia cedrinis tabulis vestiebantur; nec omnino lapis apparere poterat in pariete.
 19. Oraculum autem in medio domus in interiori parte fecerat, ut poneret ibi arcam fœ-
 deris Domini. 20. Porro oraculum habebat viginti cubitos longitudinis, et viginti cubitos
 latitudinis, et viginti cubitos altitudinis: et operuit illud atque vestivit auro purissimo:
 sed et altare vestivit cedro. 21. Domum quoque ante oraculum operuit auro purissimo,
 et affixit laminas clavis aureis. 22. Nihilque erat in templo quod non auro tegetetur:
 sed et totum altare oraculi texit auro. 23. Et fecit in oraculo duos cherubim de lignis
 olivarum, decem cubitorum altitudinis. 24. Quinque cubitorum ala cherub una, et quin-
 que cubitorum ala cherub altera: id est, decem cubitos habentes a summitate alæ unius
 usque ad alæ alterius summitatem. 25. Decem quoque cubitorum erat cherub secundus:
 in mensura pari, et opus unum erat in duobus cherubim. 26. Id est: altitudinem habebat

larche nostre feignúr. é dous cherubíns ki de oliuier furent faiz é dís álnes óurent de-
halt! furent deled larche áss. é uers cele partie del temple ki del chancel fud fors
clóse! turnerent lur uís. é chascune de lur eles out cinc alnes de lung. é il les dous
de lur eles sique lúne tuchád laltre par ensüm larche! estendírent. é iesque sur la parei
60 del fud! é del nórd! les altres dós espendírent. étut lur cors néis les éles! de or furent
cuertes é ádubéés. Estre ces íout dous altres menúrs cherubins. moysés les out fait al
desert! é furent de or masséz! é nént dor cuert. Al entréé del temple furent poz de
oliuier! quarrez. dós ús de sap pendírent de fors! é dous de denz á la parei tut res
áres. De cherubins é de palmes out de sure riche entaille é bien escheuise. Puis fud
65 cuerte dor! tut á riéule é asquarise. Un porche fud fait deuant le temple uers le ést al
frúnt. cent! é uint alnes out des le píed en ámúnt. tant de lungur cume li temples
out déléd. sique uint alnes out delung! é dis déléd. tut fud dor cuirt! é par engin
úred. É trentre chambres a estages fist de treis parz le temple! entur. é seifante alnes
ourent de haltúr. laenz ourent li prueueire lur átúr. Entur le temple de quatre parz
70 fud uns murs de treis estrúiz de aiselérs! ki bien furent políz. é áss. é aferméz. é sur
le mur fud uns palíz de cédre! bien iúinz é acupléz. Cist enclos fud [f. 88r] apelez li
áitres as pruuéires. mais plus fud large la place al frunt deuant! que il ne fust de nul
altre part. kar la fud áss li altéls de aráim é les merueillús uaiffels! dunt nus parleruns
ápres. De treis altres murs fud li temples airunéz. é apres chescun deuers le temple!
75 ert uns apentíz cume enclóistres sur columpnes! leuéz. É entre ces murs furent larges
places cume de bálíe. é li pauéménz fud richement de marbre áturnéz. É lum muntad
del un en lautre! tut par degréz. En ces treis beles places la gent quant bel é fuéf
fud lí téns! úrérent. é quant uint tempeste é plúie! en cel enclóistre pur abri auéir
entrerent. Portes larges é haltes furent fáites de quatre parz des murs é quatre cenx alnes
80 out de halt! li uns. É cist murs! ítant muntad! que úéls fud al fundement! ú li temples
leuad. La furent les portes de fin ór. la fúrent les columpnes ki le apentiz fuztíndrent
dubles! é áss mult ordenéement! é tutes les bafes furent de fin argént. Nostre fires
fist úne reuelatiún al rei salomún tant cume il edifiád le temple! si li dist. Ceste maifun
que tu fáis si tu bñen guardes mes cumandementz! íó la fráí ferme é estable é les paroles
85 que áí parléd á tun pére dauid. é maindráí enmi les fiz israel! é ne guerpirai pas mun
pople. Pur có salomun plus acuragéement el temple úurád! fil asumad.

56 oliuier] i *jüngere Hand*. 59 cu.chad] *in der Mitte Rasur, c später in t ge-*
bessert. 63 oliuier] i *zweite Hand*. 65 riéule] *Punkt von jüngerer Hand*. 67 cuirt]
i *in e gebessert erste Hand*. 82 bafes] *ba^ses, * von später Hand übergeschrieben*.

unus cherub decem cubitorum, et similiter cherub secundus. 27. Posuitque cherubim in
medio templi interioris: extendebant autem alas suas cherubim, et tangebant ala una pa-
rietem, et ala cherub secundi tangebant parietem alterum: alæ autem alteræ in media parte
templi se invicem contingebant. 28. Texit quoque cherubim auro. 29. Et omnes parietes
templi per circuitum sculpsit variis cælaturis et torno: et fecit in eis cherubim, et palmas,
et picturas varias, quasi prominentes de pariete et egredientes. 30. Sed et pavementum
domus texit auro intrinsecus et extrinsecus. 31. Et in ingressu oraculi fecit ostiola de
lignis olivarum, postesque angulorum quinque. 32. Et duo ostia de lignis olivarum: et
sculpsit in eis picturam cherubim, et palmarum species, et amaglypha valde prominentia,
et texit ea auro: et operuit tam cherubim quam palmas et cætera auro. 33. Fecitque in
introitu templi postes de lignis olivarum quadrangulatos: 34. Et duo ostia de lignis
abiegnis altrinsecus: et utrumque ostium duplex erat, et se invicem tenens aperiebatur.
35. Et sculpsit cherubim et palmas, et cælaturas valde eminentes: operuitque omnia laminis
aureis opere quadro ad regulam. 36. Et ædificavit atrium interius tribus ordinibus lapi-
dum politorum et uno ordine lignorum cedri. 37. Anno quarto fundata est domus Do-
mini in mense Zio: 38. Et in anno undecimo, mense Bul (ipse est mensis octavus), perfecta
est domus in omni opere suo, et in universis ustenilibus suis: ædificavitque eam annis septem.

VII.

Li reis falomun tramist ses messages al rei [f. 88v] yram. é preiad que un mene-
strel bon li enueiast ki en seust: é maîtres en fust: de orfauerie. é de purtraiture. é de
engraure. é de altres enginz. E li reis yram enueiad al rei falomun un menestrel mer-
ueillús. ki bien fust úrer de or: é de argent. é de altres metáls. é de marbre. é de
spuor. é de féie. é dentaille. é de quanque mestiers en fud. Cist menestrels out num yram. 5
fiz fud a úne uédué del lignage neptalim le fiz iacob: le fiz ysáac: mais sis peres fud
de tyr. Cume uenuz fud al rei falomun: dous columpnes fist de aráim. é lúne: é
láutre: out diséuit alnes de lung. é duze de groisse enuirun. É dous capitáls getád
de aréim. li uns out despeisse: cinc alnes. é altretant li áltres. Ces capitáls furent
sur les columpnes assis. é riche óure fust de fure de malegranates: de lílies: é de laceiz. 10
Aual le capital tut entur fustrent dous ordres de malegranates: finóut dous cenz. é
de fure: out dous ordres en uirun de uns enlacenenz. de fet pleiz fud li uns éli altres
laceiz. é fud úrez li chapitrals á lílies ki quatre alnes leuerent: é tute loure enlumi-
nérent. Andui li chapitral furent si aturnez. é sur ces dous: furent dous altres: ala-
quántité des columpnes: é encuntre le laceiz: leuez. Ces columpnes fist li reis aséer 15
dedenz le porche: ki fud dreit al entréé del temple. lune asist adestre: láutre á fenestre.
Cele á destre: iachim apelad. é cele á fenestre: bo-[f. 89r]óiz numád. Puis getad yram
un grant uaisfél tut rúnd: que lum apelad mér de aráim. dis alnes out del traüers ámunt
des lun úr: iesque al altre úr. é trente alnes out al purceindre entur. Cinc álnes out
de halt lí uaisféls. é dous ordres out ent de purtraiture é destories: que yram ígetád. 20
é li uaisfels deuers les funz: estrechad. kar li uns ordres nenout fors dis alnes entur:
del óure: dum il le auirunad. Cist meimes maîtres trefietad dúze búes ki durent cel
uaisfel porter. dunt li treis turnerent lur chiefs: uers orient. é les treis uers le sud.

3 ^{engraure}] en *jüngere Hand*. 5 ^{spuor}] e *spätere Hand*.

VII.

(1—12 *nicht übersetzt*). 13. Misit quoque rex Salomon, et tulit Hiram de Tyro.
14. Filium mulieris viduæ de tribu Nephtali, patre Tyrio, artificem ærarium, et plenum
sapientia et intelligentia, et doctrina ad faciendum omne opus ex ære. Qui cum venisset
ad regem Salomonem, fecit omne opus eius. 15. Et finxit duas columnas æreas, decem
et octo cubitorum altitudinis columnam unam: et linea duodecim cubitorum ambiebat
columnam utramque. 16. Duo quoque capitella fecit, quæ ponerentur super capita colum-
narum, fusilia ex ære: quinque cubitorum altitudinis capitellum unum, et quinque cubi-
torum altitudinis capitellum alterum: 17. Et quasi in modum retis, et catenarum sibi in-
vicem miro opere contextarum. Utrumque capitellum columnarum fusile erat: septena
versuum retiacula in capitello uno, et septena retiacula in capitello altero. 18. Et per-
fecit columnas, et duos ordines per circuitum retiaculorum singulorum, ut tegerent capitella,
quæ erant super summitatem, malogranatorum: eodem modo fecit et capitello secundo.
19. Capitella autem quæ erant super capita columnarum, quasi opere lilii fabricata erant
in porticu quatuor cubitorum. 20. Et rursus alia capitella in summitate columnarum
desuper iuxta mensuram columnæ contra retiacula: malogranatorum autem ducenti ordines
erant in circuitu capitelli secundi. 21. Et statuit duas columnas in porticu templi: cum-
que statuisset columnam dexteram, vocavit eam nomine Jachin: similiter erexit columnam
secundam, et vocavit nomen ejus Booz. 22. Et super capita columnarum opus in modum
lilii posuit, perfectumque est opus columnarum. 23. Fecit quoque mare fusile decem cu-
bitorum a labio usque ad labium, rotundum in circuitu: quinque cubitorum altitudo ejus,
et resticula triginta cubitorum cingebat illud per circuitum. 24. Et sculptura super labium
circuibat illud decem cubitis ambiens mare: duo ordines sculpturarum striatarum erant fusiles.

é les tréis uers lewést. é les altres uers le nórd. é les cúes tutes ensemble une part
 25 turnérent: é estúrent sí: é cel uaiffel porterent. Quatre deiz despeiffe out ámund al úr li
 uaiffels. é li úrs si cumeuille de lílie desclóse: fud defors alques recurbéz . . . puis fist
 dís bafes. é chascúne out quatre alnes delungur. é quatre de laur: é treis de haltur.
 é furent iúintefces de quatre: ú de cinc tables de aráim. Crúfes furent tutes les bafes.
 é entre ces iúinctúres ki furent esquátte angles: furent fait unes rúeles. é únes furmes:
 30 ácúmpás. Si ífúrent taillez cherubins. é pálnes. é líuns. é búes. de quatre parz les
 bafes: é desús: é si proprement: que néis les líens sicume il fussent líez: ne fúrent en
 lentaille ublíez. Halt leuerent [f. 89^v] ces imágenes. é míelz semblad que sur les basses
 fussent asís: que si fussent entaílliez. Sur quatre róes é aiffels de araí: fud chascúne base
 affe. Chascune des róes out de halt alne é demie. é de fuz les bafes: fasemblerent en
 35 mí. Teles furent ces roes: cume les róes de curres. é fud tut li aturs de aráim ietez.
 aiffels í out: é ráiz: é iántes: é muiéls. El fumet de labasse: ert cume une ruele fait
 ácumpas. alne é demse: out de láise: entrauers. La fud asís uns uaiffels. é sur chaf-
 cun des chíefs des aifféls leuad un^e fumier^e. pur le uaiffel amunt fuzpúier. La buche
 del uaiffel alques recurbat enz: é ne fespandid pas fors. é un alne out de láise al fum.
 40 é quatre el milléu. é une é demie: as fúnz. Sur tel^s dis basses furent dis uaiffels posez.
 é dun entaille: é á une furme: furent molléz. Quarante des mesures que li hebreu ape-
 lent báth: tenéit chascuns des dís uaiffels. Ces dis ba^sses od tuz ces dis uaifféls fist li
 reis aséer en le áitre ki plus fud prucéin al temple. có fud li aîtres as prueires. les
 cinc á destre: é les cinc á fenestre. pur lauer les sacrefices que lum deuéit offrir a nostre
 45 feignúr. É cel uaiffel ki fud mer de aráim apeléd: refist metre en cel méime áitre. a
 destre del temple: al costé del fud. é en langle del oriént. Có fud li laueurs ú li

27 bafes] ba^sses, s. von späterer Hand. 31 bafes] ba^sses, s. von späterer Hand.
 33 entaílliez] i. zweite Hand. 33 base] ba^sse, s. spätere Hand. 38 un^e] e. spätere
 Hand. 38 fumier^e] e. spätere Hand. 40 tel^s] e. spätere Hand übergeschrieben.

25. Et stabat super duodecim boves, e quibus tres respiciebant ad aquilonem, et tres ad
 occidentem, et tres ad meridiem, et tres ad orientem, et mare super eos desuper erat:
 quorum posteriora universa intrinsecus latitabant. 26. Grossitudo autem luteris trium un-
 ciarum erat, labiumque ejus quasi labium calicis, et folium repandi lilii: duo millia batos
 capiebat. 27. Et fecit decem bafes æneas, quatuor cubitorum longitudinis bafes singulas,
 et quatuor cubitorum latitudinis, et trium cubitorum altitudinis. 28. Et ipsum opus basium,
 interrasile erat: et sculpturæ inter juncturas. 29. Et inter coronulas et plectas, leones
 et boves et cherubim: et in juncturis similiter desuper, et subter leones et boves, quasi
 lora ex ære dependentia. 30. Et quatuor rotæ per bafes singulas, et axes ærei; et per
 quatuor partes quasi humeruli subter luterem fusiles, contra se invicem respectantes. 31. Os
 quoque luteris intrinsecus erat in capitis summitate: et quod forinsecus apparebat, unius
 cubiti erat totum rotundum, pariterque habebat unum cubitum et dimidium: in angulis
 autem columnarum variæ celaturæ erant: et media intercolumnia, quadrata non rotunda.
 32. Quatuor quoque rotæ, quæ per quatuor angulos basis erant, cohærebant sibi subter
 basim: una rota habebat altitudinis cubitum et semis. 33. Tales autem rotæ erant quales
 solent in curru fieri: et axes earum, et radii, et canthi, ed modioli, omnia fusilia. 34. Nam
 et humeruli illi quatuor per singulos angulos basis unius, ex ipsa basi fusiles et conjuncti
 erant. 35. In summitate autem basis erat quædam rotunditas dimidii cubiti, ita fabrefacta
 ut luter desuper posset imponi, habens cælaturas suas, variasque sculpturas ex semetipfa.
 36. Sculpfit quoque in tabulatis illis quæ erant ex ære, et in angulis, cherubim, et leones,
 et palmas, quasi in similitudinem hominis stantis, ut non cælata, sed apposita per circui-
 tum viderentur. 37. In hunc modum fecit decem bafes, fusura una, et mensura, sculp-
 turaque consimili. 38. Fecit quoque decem luteræ æneos: quadraginta batos capiebat

pruueire soleient lauer! quant durent el temple celebrer. É un altel fist de araim. uint alnes out delung, é uint deled! é dis de halt. é fud en méime cél áitre asis [f. 90^r]. Hiram refist uaiffele de méinte baillie. poz. é chanes. é pichérs. é furent tñit de orchál. sis getád en la champaigne del flum iurdán. é en terre argilluse entre foccho! 50 é farchán. É li reis salomun les mist el feruise del temple. étant én sòut que lum ne fòut le péis de la uaiffele. É un altel fist el temple de fin or. é dis tables dor pur metre fure les pains que lum apelad les pains de propositiún. é les cinc furent asis del une part del temple. é les cinc de altre part. si refist dís chandelabres de ór. é les cinc asist de une part. é cinc de altre part! encuntre le chancel. si furent uurez riche- 55 ment a flurs de lílie. é fist de sùre uaiffels de or! ulum metéit le úlie. é pinchúres de or. é cháénes. é crócs. é phiéles. é mortíers. é encenssers! tut de fin or. Al quart an de sun regne li reis salomon cumencha le temple nostre seignur. é fet anz entíers mist al faire é fet méis. é en cel setme mais! fud dedíez li temples! é tute la uaiffele. é cil merueillús apareil en lúitme méis fud aprestez. si que li reis salomun fist 60 porter el temple lor. é l'argent. é la uaiffele que sis peres dauid out faintefié. é tut fist metre es trefors de la maifun nostre seignur.

59 mais] mæis mit Akzent über æ.

luter unus, eratque quatuor cubitorum: singulos quoque luteris per singulas, id est decem bases, posuit. 39. Et constituit decem bases, quinque ad dexteram partem templi, et quinque ad sinistram: mare autem posuit ad dexteram partem templi contra orientem ad meridiem. 40. Fecit ergo Hiram lebetes, et scutras, et hamulas, et perfecit omne opus regis Salomonis in templo Domini. 41. Columnas duas et funiculos capitellorum super capitella columnarum duos, et retiacula duo, ut operirent duos funiculos, qui erant super capita columnarum. 42. Et malogranata quadringenta in duobus retiaculis: duos versus malogranatorum, in retiaculis singulis, ad operiendos funiculos capitellorum, qui erant super capita columnarum. 43. Et bases decem, et luteris decem super bases. 44. Et mare unum, et boues duodecim subter mare. 45. Et lebetes, et scutras, et hamulas: omnia vasa quæ fecit Hiram regi Salomoni in domo Domini, de aurichalco erant. 46. In campestri regione Jordanis fudit ea rex in argillofa terra, inter Sochoth et Sarthan. 47. Et posuit Salomon omnia vasa: propter multitudinem autem nimiam non erat pondus æris. 48. Fecitque Salomon omnia vasa in domo Domini: altare aureum, et mensam super quam ponerentur panes propositionis, auream: 49. Et candelabra aurea, quinque ad dexteram, et quinque ad sinistram, contra oraculum, ex auro puro: et quasi lilii flores, et lucernas desuper aureas, et forcipes aureos, 50. Et hydrias, et fuscinulas, et phialas, et mortariola, et thuribula, de auro purissimo: et cardines ostiorum domus interioris Sancti sanctorum, et ostiorum domus templi, ex auro erant. 51. Et perfecit omne opus quod faciebat Salomon in domo Domini, et intulit quæ sanctificaverat David pater suus, argentum et aurum, et vasa, reposuitque in thesauris domus Domini.

Lateinisch-Französisches Glossar von Tours. (F.)

Handschrift: Stadtbibliothek Tours Nr. 789 (früher 433 de St. Gatien) XII. Jahrh.; beschrieben von L. Delisle in Bibl. de l'Ecole des Chartes XXX. Jahrgang, Band 5, sechste Reihe (1869) S. 320—327 und Dorange, Catalogue descriptif et raisonné des Mss. de la Bibliothèque de Tours, Tours 1875, S. 368—370. — Ausgabe: von L. Delisle a. a. O. S. 327—332. Eine von mir 1873 gemachte neue Abschrift, die ich in mein altfranzösisches Wörterbuch ausgezogen habe, ist verlegt. Eine Vergleichung des Druckes mit der Hs. von C. Collon, archiviste-paléographe, Bibliothécaire de Tours liess noch manche Zweifel offen, als mir Dr. Edward C. Armstrong eine

musterhaft genaue, faksimilierte Abschrift gütigst zusandte. Die Schrift ist sehr klein und stark gekürzt. Ich gebe im Text den Delisleschen Druck unverändert wieder und verweise alle Abweichungen der Hs. und etwaige Verbesserungsvorschläge des an dunkeln Stellen reichen Glossars in die Anmerkungen. — Mundart: S.O. der Normandie o. NW. Anjou (vielleicht Tours); die Vorlage war pikardisch.

1. Fol. 1—5 du ms.

[Delisle S. 327.]

[f. 1 ^r] Ejulatus, escri.	Lupus marinus, luz.	
Tripos, tripet.	Rumbus, sturgun.	
Gallinatus, ii, rapun (l. capun).	Lempitula, truita.	
Scrophia, truie.	Onoroscopa, plaiz.	40
5 Suculus, purcel.	Grammarus, merlens.	
Paniculus, turtel.	Mugil, moruel.	
Agaso vel agafus, mereſcald.	Megarus, macherel.	
Situla, feel.	Efox, efocis, falmon.	
Raphanum, rait.	Cippus, hart.	45
10 Debachor, caris, afole.	Sariffa, gifarma.	
Alietus, i, falcun.	Caliandrum, i, pestel.	
Accipiter, oftur.	Mortariolum, mortar.	
Nifus, espervier.	Serotinum, i, tarde.	
Hec ortocrea (l. artocrea), e, rufole.	Silitergitronium, faldestor.	50 [f. 2 ^r]
15 Ignitabulum, aſtre.	Clepo, id est furor; inde clipeus, quasi ho-	
[f. 1 ^v] Petrofilium, perrefil.	minis ante lanceam furans corpus; inde	
Apium, ache.	etiam cleptes, id est latro, et clepsedra	
Marrubium vel praffion, marruge.	diuſil. Aliter clepo, id est rapio.	
Centaurea, centorie.	Hec hernia, inde hernioſus, ſi, cuillard.	
20 Mirica, geneſt.	Apoſtare, id est retroire, inde apoſtata, id	
Filix, fulgere.	est retrogradiens, reneiez.	
Abſincium, aluine.	Monedula, choue.	
Altea, widmalve.	Griraccus, frui.	55
Iuſquiamum, chenilee.	Venabula, eſpiciet (l. eſpieiet).	
25 Pulegium, puliel.	Frigo, giſ, frixi, id est frier.	
Lapaceolum, parele.	Cirogrillus, id est cunis.	[f. 2 ^v]
Barba Iouis vel ſemper viva, jobarbe.	Tribilo, laſ, eſcalder.	
[328] Camedreos, gemandree.	Fex, ciſ, lie. Inde feculentus, ta, tum, liuſ.	60
Naſturcium, carſuit.	Petaſus, ſi, grant bacun. Petaſunculuſ, di-	
30 Papaver, pouncel.	minutivum.	
Critocus (l. crocuſ), ſafran.	Exprobare, reſpruver.	
Irudo, diſiſ, fanſue.	Lepoſ, riſ, affatement.	
Irundo, aſiſ, arundet.	Facencia (l. Facetia) curteſie, et elegancia	
Arundo, rofel.	ſimiliter.	
35 Hoc alec, hareng.	Hoc auriculare, riſ, mellier (l. orellier).	
Sipia, ſeche.	Mimuſ, mi, tumbere.	

3 kapun *H*(ſchrift). 4 truie *H*. 13 eſpuer *H*. 24 vgl. 148. 27 vgl. 141.
 29 carſuit *H*, verſchrieben auſ carſun *J. Camuſ*. 31 c⁹roc⁹ *H*. 39 lēpitula truita *H*.
 41 Lies gammaruſ mit *H*. 51 diuſil *H*, lieſ: diuſil. 55 'racc⁹. frui *H*. 56 ge
 meint iſt eſpiet. 57 wohl friere zu beſſern. 61 perafūcul⁹. l⁹ diminut⁹. *H*. 62 Lies
 exprobrare mit *H*: expbrare. 65 vgl. 99. *H*: Mellier, mithin *Q* verleſen auſ 02.
 66 tūbere *H*.

- Hoc canfile, us, et hoc scaphum, phi estriui.
 Hec feta, te, feie.
 Tarantarum, ri, faaz.
 70 [329] Hoc repagulum, li, barre.
 [f. 3^r] Brucus, ci, hanetun.
 Hic malus, li, mast. Et hec malus et hec
 pomus, id est pomers. Et hoc malum
 et hoc pomum, pume. Uve. Castanee.
 Pira coctana. Poma volema, id est
 permaintz.
 Hic cantus, ti, muiel de roe.
 Hic radius, raiz.
 75 Stamen, minis, esteim.
 Hoc subtegmen, nis, treme.
 Hoc epifum, parune.
 Hec statera, balance.
 Crucibulum, li, cruifol.
 80 Sepum, pi, fui.
 [f. 3^v] Lignus, ni, meche.
 Hic leno, nis, lichere.
 Inde lenodochium, licherie.
 Peripfima, id est abiectio, vel parure.
 85 Hoc pitachium, ii, tacun.
 Hic nevus, vi, tache.
 Hec vola, id est palmant.
 Hic pileus, ei, id est chapel.
 Curialis, curteis.
 90 Vegetus, ti, id est valetis.
 Hec diplois, dis, wambeis.
 Hoc capistercum, ci, cuihere (p. e. civhere).
 Hoc capitium, chevezalie.
 Hic cento, nis, calcun.
 95 Hoc peplum et mamphora, wimple rubeum.
 Hec salaria, saler.
- Hec andera, andere, ferrum quod ticiones [f. 4^r]
 fustinet ignis.
 Hic, hec lodex, cis, id est velus.
 Cervical, orellier.
 Pulvinar, cussin. 100
 Fulcrum, culte.
 Tapetum, tapiz.
 Hec files, filicis, cailliou, dubii generis.
 Hoc exenium, nii, id est presens.
 Hoc pulpitem, i, letrin. 105
 Hoc iuger, ris, arpent.
 Hic cudo, cudonis, id est faber. Inde incus,
 incudis, inclumine.
 Hic strabo, nis, id est turlusc, et hec straba.
 Hic ren, nis, et pluraliter renes, reins. [f. 4^v]
 Hic splen, nis, rate. 110
 Hec colus, li, cunuile.
 Hic fufus, fi, fufel. [330]
 Hec thema, me, meiren.
 Hoc plotium, i, hostelerie.
 Hic viscus, glut. 115
 Hic manzer vocatur qui de scorto nascitur.
 Hoc problema, id est divinaile. [f. 5^r]
 Hic mergulus, li, plunguns.
 Circinus, id est compas.
 Stillicidii (sic), ii, gutere. 120
 Collirida, e, lesche.
 Seru, indeclinabile, mesge.
 Similia vel similia, simonel.
 Aluta, cordeuan; inde aluteus, a, um; et
 hic aluteus, cordeuanners.
 Hic sclopus, pi, buffet. 125 [f. 5^v]
 Cullulus, cunels.
 Hoc dolium, etiam cupa, cuvhe.

67 staphū. phi. estruj H. Die beiden Wörter passen nicht zusammen, da sie ver-
 schiedenes bedeuten. Letzteres kann nur = estriu, estreu, heutiges étrier sein, daher statt
 staphum stapha zu lesen. 68. 69. h' feta. te. feie. in feticū .i. tarantarū. ri. faaz H.
 Vgl. Ducange s. v. tarantara. 72 mast] in H. ist die Ligatur st mit a zusammen-
 gezogen. — Uue castanee H. — permaintz] pmainz H, lies: parmainz; über parmain 'Par-
 maapfel' s. meinen Aufsatz in ZfrP. XXIII (1899) S. 423—429, ferner H. Schuchardt
 ebenda XXIV, 418 f. G. Paris, Rom. XXVIII, 635. XXIX, 615. H. Schuchardt a. a. O.
 XXV, 353. 74 h' caut⁹ rj. muiel. de roe H; der 'Reife' ist mit der 'Nabe' verwechselt.
 74 raiz] raiz H (es scheint ein p ausgekratzt zu sein); vgl. 162. 80 sui] fuj H, also urspr.
 siu bereits zu sui vorgerückt, wie in auch sonst. 92 cuhere H. — Das vorgeschlagene
 civhere wäre = civière, wo h dem vorausg. u die konsonantische Aussprache gäbe, wie in
 ih, vgl. 127 cuuhe. G. Paris vgl. cenovectorium, chivere Gl. Glasgow. Allein capistercum
 ist verlesenes capisterium = scaphisterium, die 'Wurfschaukel', s. Georges und Ducange.
 Mithin ist cuhere sicher ein verlesenes criuhle oder criuble (= crible) in pikardischer
 Lautform. 95 māphora H. — rubeū H, vielleicht ruban. 98 Hic, hec] h' H (d. h.
 h' = haec gebessert in h' = hic, oder umgekehrt). 103 l. filex H. 109 pluraliter]
 pl'r H. 113 meirē H. 117 problema H (r mit anderer Tinte). 119 cōpas H.
 120 gut²e H. 123 similia. ul' similia H., also l. simila. 125 l. stlop⁹ H.

Teneſternitronium, banc torneiz.
 Leſtrigus, gi, turtel in paele.
 130 Extuberare, defboceier.
 Levigare, id eſt doler.
 Hoc eculeum, ei, chivalfuſt.

Hoc colluvium, gluternie.
 Hoc preſtigium, encantement.
 Hic farcofagus, gi, farcuz.
 Fundus, alot.

135

II. Fol. 34 et 35 du ms.

[f. 34^r] Gariofilum, ro. geroſſes.
 Zeduarium, ro. cituauz.
 Galange, ro. garingauz.
 140 Ceruffa, ro. blanches.
 Aizon, ſemperviva, barba Jovis, ro. barbion
 vel barbionaria.
 Abrotanum, ro. virones.
 Conſolida minor, eſt et maior et media, ro.
 confoldre.
 Boletum, ro. boloez.
 145 Noierium, ro. noirs.
 Quinquenervia lanceola, ro. lancelee.
 Satureia timbra, ro. farree.
 Juſquiamus caniculata, ro. chenelie, id eſt
 ſimphoniaca.
 Senetion, id eſt cardo benedictus, ro. fene-
 chiunz, id eſt yregoruntus cameleon.
 150 Naſturtium aquaticum, id eſt creſſaienz.
 [331] Glis, lappa vel bardana, ro. amers fuez.
 Scolopendia, id eſt lingua cervina, ſplenidion,
 ro. cerflangue.
 Alleluya, panis cuculi, ro. paens cucu.
 Cucurbita agreſtis, id eſt brionia, ro. nef
 ſalvage.
 155 Curbracha, palladia, primivera, herba para-
 liſis, herba ſancti Petri, ro. primevoire.
 Stingus, ro. ſtangcunne, id eſt piſcis inci-
 tans venerem.
 Tanacheta, ro. tanezie, herba ſancte Marie.
 Portulaca, ideſt andragnis, ro. piethpuel.

Verbena, vel vervena, columbaria, jhero-
 botana, perifterion, ro. vervaenna.
 Rappa, ro. reve. 160
 Raphanus, ro. ravenes.
 Radix, ro. raiz.
 Fumus terre, vel canufella, ro. cuiz cenviz.
 Atriplex, grifolocanna, atrofaxos, vinifcus,
 cato, ro. arepe.
 Rumex, lapatium acutum, romane parrelle 165
 vel hermoiz.
 Titimallus, ro. laiterolle.
 Claſſe, fandaracha, ro. vermez, ſmirnis lat'.
 Pentaſilon, id eſt quinque folia, ro. quintefole. [f. 34^v]
 Balfamita, ſiſimbrium mencaſtrum, ro. men-
 caſtres.
 Vitia, ro. veces. 170
 Calamentum, nepita minor vel nepta, ro.
 calament.
 Saliunca, ancusa, paliurus, ro. cachatrepa.
 Acidula, acetofa, acida, ro. furele.
 Betonica, vel ve. trionithes, ro. betuinnes.
 Benedicta, gariofilata, ſanamunda, ro. be- 175
 neoite.
 Aſpera, cauda caballina, ro. aſprele.
 Rubea major, heritrodanum yporis, ro. reble.
 Agrimonia, lappa inverſa, ro. ægremone.
 Cerfolium, fermenna, ro. cerfoiz.
 Ippia lividum habet florem, id eſt mor- 180
 gellina, ro. moruns.

127 h' dolū. 7 cupa. cuuhe H. 133 glut'nie H. 137 Gariofilu. Ro. gero-
 ſſes H. 138 cituauz H, so zu lesen. 141 Ro. barbiō. H; viell. verlesen aus bar-
 b[e]iou, Nebenform von joubarbe; vgl. 27. 7. Camus vergleicht prov. barbagoi.
 142 Ab°tanū. Ro. uērones H; wohl [a]urones; oder pik. [a]uerones. 147 Sat'ieia rlb°.
 Ro. Sarree H. 148 vgl. 24. 150 cōſſaienz H; das ° könnte auch ° sein. 152 Sco-
 loḡndia H, also scoloprendia st. scolopendria. — cerflang° H. 153 paenscucu H.
 155 h̄r palſiſ. h̄r 7 perī. H. 156 ſtāgcūne H. 158 vgl. piepou in Anjou = pour-
 pier (7. Camus). 159 piſte'on H. 163 7 canufella über der Zeile H. 163 verwechselt
 mit ſen[e]vis = senevé, vgl. ceneves u. senevil bei God. 165 Romane parrelle. 7 hmoiz H.
 166 laite'le H. 166 .Ro. umez H. 168 qnq;foī. H. 169 lies mit H: m̄taſtř.
 Ro. m̄taſtref. 175 Sanaḡda H, also eig. sanamenda, doch s. Ducange s. v. avantia.
 176 aſple H. 178 ægmone H. 179 cfoiz H.

Pulmonaria ro. muiz, quod super arbores et
fata crescit. (11)
Nigella a gall[is], melantium, ro. noele.
Altea, vufcus, ro. vimauve. Manaviscus
est idem.
Parvencha, therebintula, ro. vaienche.
¹⁸⁵ Amarufca, ro. amerele, similiter camomillæ.
[f. 35^r] Elleborum album, ro. fumphone.
Pipinella, ro. piprenelle.
Achorus, veneriana, afrodifius, ro. glaiuz
in aqua.
Adtagnus, id est portulaca, ro. portulache.
¹⁹⁰ Brafica, strutium, ro. coie.

Gallitricum, ro. fclaree.
Cicuta, conium, coniza, ro. cicuie.
Celidonia, glaucium, hirundina, ro. cherungne. [332]
Ebulus cameleasti, ro. ybles.
Canapis, id est cannabum, ro. canvie. 195
Bacho, ro. baitciuns. [f. 35^v]
Artemisia, mater herbarum, ro. artemese.
Melissa, id est citraria, ro. puigmens.
Periclimenon, id est matris filva, et capri-
folium, ro. cievte (l. cievre) fuel.
Scurrago, perficaria perfonatia, ro. scurage. 200
Bautia species est pastinacæ, ro. scenuse.

¹⁸² agalt H., vielleicht mit anagallis verwechselt. ¹⁸³ uufc⁹ H., wohl iviscus.
¹⁸⁴ uaiëche H., wohl venche. ¹⁸⁵ simit H., also similis — camomille H. ¹⁸⁶ Sü-
phone H. ¹⁸⁸ Glaiuz in aq^a H. ¹⁹⁵ Câme H., wohl canvre. ¹⁹⁶ bait ciuf H,
kann nur bacuns o. bachuns sein. ¹⁹⁸ puigmf H. ¹⁹⁹ cievre (t sicher) H.

Osterspiel. (F.)

Handschrift: Paris, Bibl. nat. 902, f. 97. XIII. Jahrhundert. — *Mundart:*
Anglonorm. Vf. und Schreiber. — *Ausgabe:* La Résurrection du Sauveur, fragment
d'un mystère inédit, publié pour la première fois, avec une traduction en regard, par
Achille Jubinal, d'après le Msc. unique de la Bibliothèque du Roi. Paris, 1834. —
Théâtre français au Moyen-Age p...p. L. J. N. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1870,
S. 10—20. (Th.), welchen Text ich abdrucke. Eine sorgfältige Vergleichung desselben mit
der Hs. verdanke ich A. Thomas.

[97^r a] En ceste manère recitom
La seinte resureccion.
Primèrement apareillons
Tus les lius e les mansions:
⁵ Le crucifix primèrement,
E puis après le monument.
Une jaiole i deit aver
Pur les prisons enprisoner.
Enfer seit mis de cele part,
¹⁰ Ès mansions de l'autre part,
E puis le ciel; e as estals,
Primes Pilate od ces vassals;
Sis u set chivaliers aura.
Cayphas en l'autre serra;
¹⁵ Od lui seit la juerie,
Puis Joseph d'Arimachie.
El quart liu seit danz Nichodemus.

Chescons i ad od sei les soens.
El quint les deciples Crist.
Les treis Maries saient el sist. 20
Si seit purvéu que l'om face
Galilée en mi la place;
Jematis uncore i seit fait,
U Jhesu-Christ fut al hostel trait;
E cum la gent est tute asise 25
E la pés de tutez parz mise,
Dan Joseph cil de Arimachie
Venge à Pilate, si lui die:

Joseph.

Deus, qui des mains le rei Phraon
Salva Moysen e Aaaron, 30
I sault Pilate le mien seignur,
E dignetez lui doinst e honur!

¹⁷ nichodem⁹] der letzte m-Balken mit anderer Tinte auf Rasur. ¹⁸ Chescons
so H. ²⁴ V Ih'c fut H.

Pilatus.

Hercules, qui occist le dragon
E destruist le viel Gerion,
35 Doinst à celui ben e honur
Qui saluz me dit par amur!

Joseph.

Sire Pilate, bñéit seies-tu!
S'aît te Deus par sa grant vertu!
Deus par la sue poissance
40 Te doinst vers mei bone voillance!
Ceo me doinst Deus omnipotent,
Que oïr me voilles bonement!

Pilatus.

Dan Joseph, ben seiez-tu venuz!
Ben deiz estre de mei receuz.
45 Ben es de mei sanz dotance:
Si cel en quides, ceo est enfance.
[97^r b] Sachez ben e verraidement
Que jeo te orrai mult dulcement.

Joseph.

Beal sire, ne vous en peist mie
50 Si jo vus di del fiz Marie,
De celui qui là est pendu;
Sachez très-ben que prodome fu,
Mult par fu bien de Dampne Deu:
Ore l'avez mort vous e li Jueu;
55 Si vus devez grantment duter
Que vus ne venge grant encombrer.

Pilatus.

Dan Joseph de Arimachie,
Ne leirrai que ne l' te die,
Li Jeu, par lur grant envie,
60 Enpristrent grant félonie.
Jo l' consenti par veisdie
Que ne perdisse ma baillie.
Encusé m'eussent en Romanie:
Tost en purraie perdre la vie.

Joseph.

65 Si tu veis que tu as mesfait,
Cri-lui merci; si fras bon plait.
Nul le lui crie qui ne l'ait,
Nis icels qui à mort l'ont trait;

Mès pur cel venus i sui:

Donez-mei sul le cors de lui;
Tant vus requier, grantez-le-mei:
Si en frai ceo que faire dei.

Pilatus.

Beals amiz, qu'en volez faire?
Quidez-vous le à vie traire?
Il ad éu mult grand angoisse;
Quidez-vus qu'il vivre poisse?

Joseph.

Certes, bel sire Pilate, nenil
(Nepurquant tut relevra-il);
Mès por nostre custume tenir,
Pur amur Deu le veil enseveler.

Pilatus.

Est-il dunc transi de vie?

Joseph.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Pilatus.

Ceo saverum jà par nos serganz.

Joseph.

Apelez-les; véez en là tanz.

Pilatus.

Levez, serganz, hastivement;
Alez tost là à celui pent:
Alez à cel crucified,
Saver u non s'il est devié.
— Dunt s'en alèrent dous des serganz,
Lances od sei en main portanz;
Si unt dit à Longin le ciu
Que unt trové séant en un liu: —

Unus Militum.

Longin frère, veus-tu guainer?

Longinus.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Miles.

Vien; si auras duzein dener
Pur le costé celui perecer.

41 d's H. 46 Si eel H. 49 v⁹ H, ebenso 50. 54 u. s. f. 69 p² eel H,
wie 46. — uenuz H. 70 am Rand steht: Tūc accessit ad p. . | 7 peciit cor[p]⁹ il. .
74 v⁹ H. 75 g^{ant} H. 79 p² vīe H. 80 voil H, o sieht fast wie e aus.
85 Leuez] u aus ff gebessert. 88 Sauer mon H. 93 von dieser Zeile an sind die
Initialen beim Personenwechsel nicht mehr rubriciert, sondern vor denselben steht ein s mit
roter Tinte. — v⁹ tu II.

Longinus.

Mult volenters od vus vendrai
 Car del gainer grant mester ai:
 Povres sui, despense me faut;
 100 Asez demand, mès poi ne (*sic*) vaut.
 — Quant il vendrent devant la croiz,
 Une lance li mistrent ès poinz. —

Unus Militum.

Pren ceste lance en ta main:
 Bute ben amont e nent en vaim,
 105 Lessez culer desqu'al pulmon;
 Si saverum s'il est mort u non.
 — Il prist la lance; ci l' feri
 Al quer, dunt sanc e ewe en issi.
 Si li est as mainz avalé,
 110 Dunt il ad face muillée;
 Et quant à ces oils le mist,
 Dunt vit an eire e puis si dit: —

Longinus.

Ohi! Jesus! ohi, bel sire!
 Ore ne [sai] suz ciel que dire;
 115 Mès mult par es tu bon mire,
 Quant en merci turnes ta ire.
 Vers tei ai la mort deservi,
 E tu m'as fait si grant merci,
 Que ore vei del oils que ainz ne vi:
 120 A vus me rend, merci vus cri.
 — Dunt se culcha en affliccions,
 E dit tut suef uns oreisons.
 Les chivalers s'en vunt arère;
 Si unt dit en ceste manière: —

Unus Militum.

125 Bel sire prince, sachez de fi,
 Jhésu-Crist est de vie transi.
 Un grant miracle y avum véu.
 Bel compainnon, dun ne l' veis-tu?

Alter ex Militibus.

Amdui deu le véimes-nus.

Pilatus.

130 Taise-us, bricons; ne ditez plus.
 — Vers dan Joseph dunc se turna;
 Ne lui fu bel qu'isi parla: —

Pilatus.

Dan Joseph, mult m'avez servi;
 Prenez le cors, jo l' vus otri.

Joseph.

Sire, la vostre grant merci! 135
 Mult m'est bel, si unc vus servi.
 — Quant Joseph out pris le congé,
 E vers Nichodem fut alé,
 Pilate ad as sergans parlé. [97^v b]
 Dist al un qu'il ad apelé: — 140

Pilatus.

Diva, vaissal! Trai tai en sà.
 Quel miracle veis-tu de là?
 Di tost comment te fut aviz
 De ceo dunt ainz teiser te fiz.

Miles.

Longins li ciu, quant out nafre 145
 Cel pendu de lance el costé,
 Prist del sanc, à sez oils le mist:
 A bon' hure à son os le fist,
 Car ainz fut cius e ore veit.
 N'est pas merveille c'il en lui creit. 150

Pilatus.

Tais, vassal! Jà nul ne l' die.
 Fantosme est; ne l' créez mie.
 Ore comand que Longin seit pris,
 E ignelep as en chartre mis.
 Alez tost, metez-le en prison, 155
 Que ne voist prêchant tel sermon.
 — Du[n]t alèrent tost à Longin,
 Là ù il jut le chef enclin. —

Miles.

Çà, frère, çà! en chartre irras;
 Malveil hostel huimès auras. 160
 N'est pas veir que tu veis rien;
 Mençunge est, nous le savum ben:
 Pur ceu que creiz en un pendu
 Si diz que tels oils t'ad rendu.

Longinus.

Mes oils m'as rendu vereiment, 165
 Et en li crei parfitement:
 En lui crei-jo; n'i ad nent el,
 Car il est sire e reis del ciel.

98 gainn^s H. 109 mains H. 111 Et] 7 H. 112 aneire H. 113 Ih'u H.
 126 Ih'c est H. 127 m. laud H. 129 A. ben le H. 134 pnez H. 143 co-
 ment H. 162 n⁹ H. 163 P²cen H. 166 7 en H.

Alter Miles.

Ainz mesparlastes e ore piz;
170 Pur ceo serez en prison mis.
Venez avant; tut i irrez.

Longinus.

De ceo sui jo joius e lez.
— Quant il vindrent al gaiole,
Si lui distrent ceste parole: —

Miles.

175 Entre laenz; jà ne istras
Que ne perdes quanque tu as,
Les membres e la vie,
Si ne reneies le fiz Marie.

Longinus.

Li fiz Marie est reis e sire,
180 Ben le crei e ben le voil dire:
A lui comand la meie vie;
Ne me chaut que nul de vus die.
— Entre ces feiz Joseph li pruz
A Nichodem estoit venuz. —

Joseph.

185 Dan Nichodem, venez od mei;
[98^r a] Alum despendere nostre rei.
Ne l' refusum; tut seit-il mort,
Uncore nus fra-il grant confort.
Tanailles e martel portez
190 Dunt li clou serunt derivez.
Quiquques l'aurat fait honur,
Il lui rendra, séez aseur.
Pur ceo, bels amie, car alom;
Tant d'onor, si vals, le façom
195 Que son cors honurablement
Façom poser en monument.

Nichodemus.

Sire Joseph, jo l'ai ben veu,
Que li sire que là est pendu
Voir prophete e sainz hom fu,
200 Plain de Deu e de grant vertu.
Il le me fist ben entendre,
Quant vins à lui pur aprendre;
Nepurquant ne l'os enprendre
Od vus aler lui despendre,
205 E si'n ai jo coveitise
De lui faire grant servise;
Mès jo crem tant la justise,

Ne l'os faire en nul guise;
Mès jo od vus à Pilate irrai,
De sa buche meimes l'orrai,
210 Plus seurement idunt le frai.

Joseph.

Ore venez; jo vus i merrai.
— A Pilate en vunt ambedouz,
E dui vassals ensemble od eus,
Dunt li un portat l'ustillement,
215 L'autre la buiste od l'oingnement. —

Joseph.

Sire, me covent un compaignon;
Ne l' puis aver si par vus non.
Ditez cestui qu'il ait fiance,
D'aler od mei sanz dotance.
220

Pilatus.

Alez (*sic*) i poez, bels amis;
Ne vous serrad de ren le pis.
Hardiemen alez avant;
Jo vus serai partut garant.
— Quant il vindrent devant la cruiz,
225 Joseph criat od halte voiz: —

Joseph.

Ohi, Jhésu le fiz Marie,
Seinte virgine dulce e pie,
Tant fist Judas grant félonie,
Et à son os grant folie,
230 Quant te vendit par envie
A cels qui ne t'aim[ei]ent mie!

Nichodemus.

L'alme de lui en est périe,
Quant sei-mesme toli la vie,
Mult par poaient estre dolenz
235 Chaistif Jueu, li men parenz;
Plus sunt malurez qu'altres genz:
Ceo est si veir que tu n'i menz.
— Nichodem[us] ses ustilz prist,
E dan Joseph issi lui dist: —
240

Joseph.

Alez a piez primèrement.

Nichodemus.

Volenters, sire, e dulcement.

Joseph.

Montés as mains; ostez les clous.

184 esteit *H.* 199 Veir *H.* 208 nule *H.* 222 v9 *H.* 223 Hardiēmt *H.*
230 7 *H.* 231 Q. le vendi *H.* 232 ne taiment *H.*

Nichodemus.

Sire, mult volenters, ambezdouz.

245 — Quant Nichodem l'out fait issi,
Dist à Joseph, qui le cors saisi —

Nichodemus.

Suef le prenez entre vos braz.

Joseph.

Sachef (*sic*) treis ben que jo si faz.
— Dunt mistrent bel le cors aval,

250 E Joseph dit à son vaissal. —

Joseph.

Baillez-mei çà tel uinnement:

Si en oindrum cest cors présent.

— Tant cum l'oinnem[en]t lui baut
Nichodem[us] dit tut en haut: —

Nichodemus.

255 Ahi! Déus omnipotent!

Ciel e terre, e ewe e vent,

Trestuz comanablement,

Sunt al ton comandement,

E tutes choses ensement,

260 Fors sul en terre male gent,

Qui unt cestui mis à turment,

Livrez à mort senz jugement.

Uncore i aurat vengeance,

Mès tu es sire mult patient.

265 Dune-nus faire dignement

A cest seint cors enter[e]ment.

— Quant le cors enoint aveient,

Sur la bère il le meteient. —

Nichodemus.

Sire Joseph, vus estes einznez

270 Alez al chef, jo vois al piez;

Si alum tost ensevelir:

Avez véu ù il pout gisir?

Joseph.

Jo ai un monument mult bel;

De pére est fait trestut novel.

275 Ore i alum à dreit hure:

Là enz aura sépulture.

— Quant il fut enterrez e la pére mise,

Caïphas, qui est levez, dit en ceste guise: —

Caïphas.

Sire Pilate, oez mon conseil;

Jo ai grant tort si jo l' vus ceil:

Li fel Jhésu-Crist, icel trichère

Qui là fut pendu come lère,

Iceo diseit en son vivant,

(Si sunt li plusur mescréant)

Qu'il al terz jur releverat (*sic*);

Mès mult par est fol qui ceo creit.

Le sépulture faimes garder

Que ne l' vengent li soen embler;

Car il le irreient partut prêchant,

E par le païs dénonciant,

Qu'il ert de mort resurs e vifs.

Si ferat mescreire les chaistifs.

S'il issi est, se sera piz.

Pilatus.

Vus ditez veir, ceo m'est avis.

— Un des serganz dunc s'esdreça,

E à Pilatus issi parla: —

Quidam Miles.

Si l'om me volt donner la cure,

Jeo garderai le sépulture,

E si ceo est par aventure

Que nul ne venge à icel hure

De ces amis que embler le voille,

Jà ne turnerat qu'il ne se doille:

N'averat membre que ne li toille,

Jà ne quer que prestre me soille.

— Treis des autres dunc levèrent,

E al primer si parlèrent: —

Alter quidam Miles.

Bel compain, od vus en irrum,

E le sépulcre gardérum.

Nul n'i viendra qui ne prengum.

N'il ne levera que ne l' sachom

Tercius.

Aloms-i tost hardiement,

Si gardum ben le monument.

Si nul venge por lui embler.

Nus le ferum grant pour aver.

247 pnez *H.* 251 ca cel *H.* 264 pacêt *H.* 268 il be m. *H.* 274 *am Rand*
steht: Pofuit eū in mo | nūmto nouo quod excid'at a pet^a (*Matth.* 27, 60). 281 Ih'c icel *H.*
286 f. *am Rand*: Jube c⁹todiri sepulc^m ne furēt^v eū discip^hi eig et dicāt plebi q^{1a} surre-
xit 7 erit nouiffi⁹ error peior priore (*Matth.* 27, 64). 293 Sil ÷ issi fi *H.* 295 fef-
dresca *H.* 296 pilate *H.* 297 dons *H.* 304 mefoille *H.* 309 vendra — p⁹ngum *H.*
313 p² *H.*

Quartus.

315 Pur la fei qui dei Pilate,
Si nul venge feire barate,
Tels quinze cols li paiera
Que del primer l'esturnera.

Pilatus.

320 Ceo que jurez, tendrez en fei?
Que si nuls hom seit si hardi
Que puis le vespre venge ici
Espigucer e aguaiter
Si le cors vus poissez embler,
325 Tut die-il que por ceo le fac,
Ceo jurrez en ceste place,
[98^vb] Que qu'il seit, petit u grant,
(E il n'en ait des princes guarant)
Tut parmi le guié le prendrez.
330 Quant ert pris, à nus le merrez.
Ceo jurez léalment à tenir?
U est le rolle? faites-le venir.
— Est-vus un prestre qui out à non Levi,
Si out escrite la lei Moysi. —

Levi.

335 Veez ici la lei que Moises fist,
Si cum Deus meimes à li la dist.
Les dis comandemenz i at;
Qui parjuret ert jà le tairat.

Caïphas.

Ore jurez tuz sur cest ecrist
340 De tenir quanque vus ai dist.

Unus Militum.

Par la lei que ci est présent,
Si nuls i venge celéement,
Jeo m'entremettrai de lui prendre,
A men païr, e à vus rendre.

Alter.

345 Par la grant vertu de ceste lei,
Ceo que cist dit tendrai en fei.

Rest fehlt.

320 *Ein Vers fehlt; Hs. keine Lücke.* 325 p² ceo le face H. 329 le gule H.
336 Si cū d's me'nef H. 343 mentremectrai H. 344 A mon H. 350 CAIPH. steht
erst vor 351 H. 363 le uelq̄ H. 372 der Rest fehlt H.

Tercius.

Jeo tendrai, si Deu pleist,
Par la seinte lei que ici est,
Si m'at iceste l'ait.

Caïphas.

Jeo l' tendrai ben endroit de mei, 850
E jo ensemble od vus irrai:
De cest mester vus saiserai;
Granté-vus, sire, qu'il seit issi?

Pilatus.

Sire Chaïphas, ben le vus otri.
— Dunt si cum il alèrent là, 855
Un par vei[e] lur demanda: —

Aliquis in via respiciens.

U en alè-us si grant alure?

Unus Militum.

Garder alum la sépulture
De Jhésu qui est enseveli,
Qui dit qu'il levrat al terz di. 360

Item qui supra.

Ad ceo Pilate comandé?

Alter ex Militibus.

Oil, ceo sachez en verité:
Véez ci l'evesque Caïphas,
Qui tut se vent od nus le pas,
Qui la garde nus comandra. 365
Ore venge qui venir voldra.
— Quant Caïphas les i out mené,
Si lur ad dit e comandé: —

Caïphas.

Ore estes ci al monument;
Gardez-le ben parfitement. 870
Si vus dormez e il seit pris,
Jamès ne serum bonz amiz.

ANHANG.

1. Die Appendix Probi. (F.)

Handschrift: Wiener Hofbibliothek Nr. 17 (Palimpsest); ein grosser Teil des Textes ist durch Nässe und Abklatsch (Spiegelschrift) fast oder ganz unleserlich; VII. oder VIII. Jahrh. (Bobbio). — Faksimile: Wiener Studien XIV (1892) als Anhang zu meiner Ausgabe. — Ausgaben: St. Endlicher (E) in Analecta grammatica, edid. J. ab Eichenfeld et St. Endlicher, Wien 1837; danach H. Keil (K), Grammatici latini, Leipzig, IV B. (1864) S. 197. — Erste kritische Ausgabe, auf Grund neuer Lesung (Hs. u. Lichtdruck) von W. Foerster (F), Wiener Studien XIV (1892) S. 278 bis 322; danach Abdruck von W. Heraeus (H) Arch. f. lat. Lex. XI (1899). — Untersuchungen, Besserungen und Kommentar: G. Paris in Mélanges Rénier (1887) S. 307 f.; W. Foerster in Wiener Studien, a. a. O., S. 311—320. Karl Ullmann, Rom. Forsch. VII (1892) S. 145—226. W. Foerster ebenda S. 227—230. W. Schulze 7fuSpf. XXXIII (1892) S. 138—141. W. Heraeus, a. a. O., S. 61—70. Schwierige unleserliche Stellen der Hs. behandelt G. Gundermann (G) ZffSuL. XV (1893) S. 186—187. — Heimat und Zeit: Afrika: G. Paris a. a. O., darnach genauer (Karthago) und für Heiden geschrieben K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. VI (1889) S. 557. B. Kühler, ebenda VII (1892) S. 593; dagegen Rom: K. Ullmann, a. a. O.: »römisches Denkmal von der Sprache der Hauptstadt oder ihrer ländlichen Umgebung aus dem Anfang des dritten Jahrh.«; und Wend. Foerster, Wiener Studien a. a. O., S. 315: »Sammlung eines Pädagogus im Vicus Africae zu Rom aus der Kaiserzeit.« — Der vorliegende Abdruck beruht auf einer neuen Vergleichung des Lichtdruckes und genauer Nachprüfung der zweifelhaften Lesarten.

[f. 50 ^r d] Porphireticum marm'r ñ purpur- etic, marmur	pecten ñ pectinif	
tolonium ñ [K 197, 20] toloneum	aquaeductuf ñ aquiductuf	
specul'm ñ speclum	cithara ñ citera	
mascul'f ñ mascluf	crista ñ crysta	
5 [E 443, 15] u&uluf ñ uecluf	formica ñ furmica	25
uituluf ñ uicluf	musium ñ mus≡um	
uernac'luf ñ uernacluf	exequae ñ execiae	
articul'f ñ articluf	gyruf : ñ gyruf . :	
baculuf ñ uacluf . :	[f. 50 ^v a] auuf non auf	
10 anguluf ñ angluf	miles non milex	30
Iuguluf ñ lugluf	sobriuf non suber	
calcostegif ñ calcosteif	figulus non figel	
serpizoni'm ñ septidonium	mascu-[E 444, 1]luf non mascel	
uacua ñ uagua	lanius non laneo	
15 uacui ñ uaqui	iuuencuf non iu[u]encluf [K 197, 30]	35
cultell'm ñ cuntellum	barbaruf non barbar	
marfias ñ marfuaf	equf non ecuf	
. . cannelam ñ [E 443, 20] ca-[K 197, 25]	coquf non cocuf	
nianuf	coquenf non cocenf	
hercules ñ herculenf	coqui non cocu	40
20 [f. 50 ^r e] columna ñ colomna	acre non acrum	
	pauper mulier non paupera mulier	

Z. 1—28 sind diplomatisch abgedruckt. 1 marm'r] marmur E. 2 E falsch (tolonium als Hs. 13 serp'idonium] r ist von späterer Hand durchstrichen; bessere: septizonium non septidonium. (Ullmann will septidionum.) 18 bis jetzt nicht erklärt. 26 mus≡um] l. museum. 27 bessere exequ[i]ae. 28 zweites gyrus bessere in girus. 35 iuuencluf] iunencluf Hs.

carcer non car....
 : • brauium non [E 444, 5] bra...
 45 • : • pancarpus non parcarpus [K 198, 1]
 theofilus non izofilus
 homfagium non monofagium
 byzacenus non bizacinus
 capsefis non capseffis
 50 catulus [non cat]ellus
 catulus non ca[te]llus
 : • doleus non dolium
 calida non calda
 frigida non fricda
 55 uinea non uinia
 tristis non tristus
 tersus non tertus
 umbilicus non im-[E 444, 10]bilicus
 turma non torma
 60 celebs non [K 198, 5] celeps
 ostium non osteum
 flauus non flaus
 cauea non cauia
 fenatus non sinatus
 65 brattea non brattia • :
 cochlea non coclia
 cocleare non cocliarium
 palearium non paliarium
 primipilaris non primipilarius
 70 alueus non albeus
 glouus non glomus • :
 lancea non lancia
 fauilla non failla [E 444, 15]

• : • orbis non orbf • :
 formosus non formunus 75
 ansa non asa
 : • flagellum non fragellum • 1
 • 1 : • calatus [K 198, 10] non galatus • 1 :
 digitus non dicitus
 solea non folia 80
 • : • calceus non calcius
 iecur non iocur
 auris non oricla
 camera non cammara
 pegma non peuma [f. 50^v b] 85
 cluaca non ...ca
 festuca non fistuca
 ales non alis
 facies non facis [E 444, 20]
 cautes non cl. t. f 90
 pleues non pleuis
 uates non uatis
 tabes non tauis
 suppellex non superlex
 apes non apis 95
 nubes non nubis
 suboles non subolis
 uulpes [K 198, 15] non uulpis
 palumbes non palumbus
 lues non luus 100
 deses non desis
 reses non resis
 uepres non uepris
 famis non famis

43 car...] *E* carcere ohne jede Bemerkung; *Hs.* car...if, if wohl Spiegelschrift; bessere carcar (*FH*), wie 129 ansar, 163 passar. 44 bra...] *E* las noch braueum und bessert brabium non brabeum. bra...] *I.* braueum; *H* brabeum, aber von b ist keine Spur zu sehen, wohl von u. 49 capsessis] ff bezeichnet hier das stimmlose s; vgl. basilica 199. 50 catulusellus *Hs.* 53 dazu die Randglosse: utrumque dicitur *Hs.* 54 fricda ist lautlich = frigda. 55 uinia] *Hs.* uinea (e durchstrichen und i darübergeschrieben). 60 celebs] man erwartet caelebs als Schulform. 67 cocleare] Schluss-e unsicher, da von der Spiegelschrift bedeckt; *E* bessert cochleare. 71 glouus] das erste u scheint in b gebessert zu sein (die Schulform), doch kann der Stehbulken ebensogut Spiegelschrift sein; *E* bessert globus. 74 orbs] uirbs *Hs.*; erstes u durchstrichen; zweites u überpunktirt und in o geändert. 78 *E* bessert calathus. 86 cluaca nou clauaca *E*, cloaca (oder cluaca) n. ...ca *F*, cloaca n. cluaca (ac in Ligatur) *GH.* — Das Wort ist von der Spiegelschrift bedeckt und sicheres nicht zu sehen. Im ersten Wort steht sicher u; denn oben ist die Rundung von o durch die *Hs.* ausgeschlossen. 87 fistuca (ca in *Hs.* unleserlich). 88 alis *E*, jetzt unleserlich. 89 so *Hs.*; in meiner Ausgabe S. 300 ist der Schluss: »Sonst muss man annehmen« bis Ende, durch ein Versehen des Setzers von 90, wo es ans Ende gehört, hier angehängt worden. 90 cl. t. s] cautis *E*, *GH.* — Dies steht sicher nicht in der *Hs.*; cl sind ganz sicher; l auch nicht durch einen übersetzten Punkt getilgt (ein Teil des l ist über der Zeilenhöhe abgebrockelt); zweifelhaft ist das folg. o, an das sich von der Spiegelschrift an die rechte Seite ein 1-Balken angelehnt hat; sonst wäre es u. Also entweder clotis oder clutis. Der Zusammenhang verlangt freilich cautis. 94 Randglosse ut[rum] q[ue] dicitur in *Hs.* 98 uullpis *Hs.*

105 clades non cladis fyrtes non fyrtis E 440, 25] aedes non aedis ..des non .edis proles non prolis	uico tabuli proconsulis non uico tabulu [K 135 198, 25] proconsulis uico castrorum non uico castrae uico strobili non uicostrobili . : teter non tetris
110 draco non dracco oculus non oculus aqua non aqua alium non aleum [E 445, 1] lilium non lileum	aper non aprus . [E 445, 10] amycdala non amiddula [f. 50 ^v c] 140 faseolus non fassiolus (o. passiolus) stabulum non stabulum triclinium non triclino dimidius non demidius
115 glis non ... is delirus non deleris tinea non : . exter non extra-[K 198, 20]neuf . : clamis non clamis	turma non torma 145 pusillus non pisinnus . a meretrix non menetris . + persica non pessica dysentericus non disintericus 150 opobalsamum non [K 198, 30] obabalsamum (?) mensa non mesa raucus non .raucus (?) [E 445, 15]
120 uir non uir uirgo non uirgo uirga non uirga occasio non occansio caligo non calligo	auctor non autor auctoritas non autoritas 155 ipse non ipse linteum non lintium a . . p non tra . : terraemotus non terrimotium noxius non noxeus 160 coruscus non scoriscus tonitru non tonotru
125 terebra non telebra : n: effeminatus non infimena-[E 445, 5]tus . : . botrus non butro grus non grus anser non anser	
130 tabula non tabla puella non poella balteus non baltius fax non facla uico capitis Africae + non uicocaput Africae	

106 [fyrtes] *Hs.*, fertis *G*, aber f ist mit r nicht in er-Ligatur, wie *G* will, da in derselben e dieselbe Gestalt hat, wie in der et-Ligatur (&), sondern einfach durch einen Verbindungsstrich gebunden. Es wurde in syrtis vom Schreiber geändert, indem er y darüber schrieb. 108 ..des n .edis *Hs. F.*; daraus Buecheler (*GH*) sedes non sedis. 112 und 113 am Rand stenographische Zeichen (noch nicht gedeutet). 115 is] glis *E.*, gliris zögernd *F* (*G* sicher, *H*), Buecheler liris. Mir ist jetzt aber alles zweifelhaft, da in der *Hs.*, wo diesmal die Uncialschrift der Urschrift stärker als die verwischte Spiegelschrift hervortritt, eigentlich nichts zu erkennen ist. 117] selbstverständlich tinia zu bessern. *G* will es in der *Hs.* finden; dort steht überhaupt nichts Lesbares. 131 poella] pōlla *Hs.* 135 uico tabuli] uicotabulppgfolis *Hs.*, der Bauch von p ist weggewischt und über das stehen gebliebene i ist von 2. Hand e übergeschrieben. 136 castrae] Jordan *Topogr. II*, 589 bessert, entsprechend 134. 135, auch hier castra, ebenso *F* 137 strobili] in strobilo. 140 amycdala] lautlich amygdala zu bessern, vgl. frida 54. 141 fassiolus *Hs.* — zweites fassiolus (über f ein .p.) ist ganz sicher; *H* (falsch fasiolus) hat *G* missverstanden. 146 pusillus] *Hs.* pusinnus, über nn ist ll geschrieben. 147 meretrix ist nicht mehr zu lesen *Hs.* 148 die verzweifeltste Stelle der *Hs.*; *E* (*H*) liest aries non ariex ohne jede Bemerkung, *G* »sicher«. Es ist unter keinen Umständen mehr als ari (ri Ligatur) zu sehen; wo x stehen soll, ist ein grosser, trostloser schwarzer Fleck. Ähnliches gilt von 149. 150. 151. 152. 149 erstes Wort undeutlich, p des zweiten verdeckt *Hs.* 150 erstes Wort unleserlich; an 2. Stelle glaubte ich disintericus erraten zu können. 151 opobals .. *F* (sicher, *E* las gar nichts); ababalsamum *E*, (so *H*), ababalsimum *G*, ibabalsamum Buecheler. 152 . . . non esa .. *E*, . . fa n . . fa *F*, was ich in prensa, Buecheler in tensa ergänzen wollte. *G* liest mensa und mesa und ich glaube, er hat hier recht. 153 .raucus] draucus *E*, *H*, *G*, von d ist nichts zu sehen. 158 .. non ametra *E* — alles unsicher.

passer non passar	zizipus non zizupus	
anser non anfar	iunepirus non iuniperus	
165 hirundo non harundo	tolerauili non tolerabilis (?)	
obstetrix non opstetrix	basilica non [E 446, 1] bassilica	
capitulum non capiculum	tribula non tribla	200
nouerca non nouarca	uiridis non uirdis [K 199, 10]	
nurus non nura [E 445, 20] [K 199, 1]	constabilitus non constabilitus	
170 focrus non focra	firena non ferena	
neptis non nepticia	musium uel musium non museum (<i>Stenographie</i>)	
anus non anucla	labrus non lapsus	205
tundeo non detundo	orilegium non orologium	
riuus non rius	ostiae non hostiae	
175 imago non	februarius non febrarius	
pauor non paor	glatri non crali [E 446, 5]	
coluber non colober	allex non allex	210
adipes non alipes	rabidus non rabiosus (<i>Stenographie</i> = 214)	
sibilus non sifilus	tintinaculum non tintinabulum	
180 . . . frustrum non frustum	adon non adonius	
plebs non pleps	grundio non grunnio (<i>Stenographie</i> = 211)	
garrulus non garulus	uapulo non baplo	215
parentalia non parantalia	necne non necne	
celebs non celeps	passim non passus	
185 poples [K 199, 5] non poplex [E 445, 25]	numquit non [K 199, 15] mimquit	
locuples non locuplex	numquam non numqua	
robigo non rubigo	nouiscum non noscum	220
. plastra non blasta	uobiscum non uoscum	
bipennis non bipinnis (<i>Stenographie</i>)	nesciubi non nesciocube	
190 ermeneumata non erminomata	pridem non pride	
tymum non tumum	olim [E 446, 10] non oli	
. stropa non stropa . a	adhuc non aduc	225
bitumen non butumen	idem non ide	
mergus non mergulus	amfora non ampora.	
195 myrta non murta [f. 50 ^v d]		

166 opstetris *F* (*E* las gar nichts) mit nicht ganz sicherem p und erstem i; Buecheler bessert opsetris (*H*). 175 ...] ymago rät Leo. 180 Die beiden Wörter sind wohl umzustellen. 184 celeps] celips *Hs.* 192 stropa] stropa . a . . . *Hs.* 197 iunepirus so sicher *Hs.*, was auch *G* sieht (*H* hat *G* missverstanden); vom zweiten Wort ist nur zu erraten ñ . . nipi . . f; *G* will iuniperus: »anl. i hochgezogen und verdeckt, er in Ligatur und u hochgestellt«; (letzteres ist möglich) aber für ein u vor n ist kein Platz, nur für i; meine Bemerkung »iunepirus ist gut belegt« bezweifelt *H*; ich meinte »im Romanischen.« — *H* iuniperus non iuniperus. 198 das zweite Wort unsicher; einige wollen tu lesen, aber davon ist nichts zu sehen. 200 tribla] aus tripla in *Hs.* gebessert. 206 *H* falsch als zweites Wort orologium. 209 glatri] aus gratu in *Hs.* gebessert und von Leo richtig mit clatri erklärt. 218 mimquit] *H* belegt nimquit, das hier vielleicht zu bessern sei. Allein aus nimquit ist durch Assimilierung ebenso mimquit möglich, wie im rätorum. memia aus nimia.

2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen. (*F*.)

Handschrift: Paris, Nationalbibliothek, ägyptischer Papyrus in lateinischer Kursivschrift des IV.—VI. Jahrhunderts. — *Faksimile:* Notices et Extraits de la

Bibl. imp. XVIII, (1865), 2, 125 (Table XVIII. Nr. 4) und *Monaci*, Facsimili, Tavola 80. Ausgabe: G. Goetz (G), Corpus Gloss. lat. II, 563, vgl. S. XLI. Besserungsvorschläge und Kommentar: F. Buecheler (B), *Jahrb. f. klass. Philol.* 111 (1875) S. 309.

pane binu oleu	cefalen lingua clofa	
toxomin enari eladi	manof ceras pedef potef	
carne pifce	bentre cilia culcita piloton	
creaf opxarim	barba pogoni oculof optalmof	
5 ubepais apud ecef	buca istoma bile utelo	20
focu lanbron	iana tira sela sifrin	
lagina paucali	tunica ifticarin	
aqua nero	ifcio eddam fatipola (?) cinido	
calice poterin	coclia miaci cacabu cetra	
10 poru prafton	labamanof nibfon (manof)	25
ifcaria ferif mifce cerasu	colonbu perifteri. cubicola clindi	
da mesa parates aparai leba	fecure axnari. bilofa maloton.	
adelfof fratref ospiti ^a	ficu fuca aleu ifcorda	
cibitaf polif aceta ^{nonlf}	inple cemmifu bacula arafi ^{cen.}	
15 olera lacana caput		

4 opxarin B. 5 ubepass B. — aspat B. 7 lagona B G. 12 apare B.
 13 ospiti^f B. — ospitiu G. 16 lingua B. 17 potef] *gebessert aus* potia. 23 eddam]
 de d posteriore dubitamus G. — sagirola cinidi (oder -o) — das Wort ist ganz unsicher B.
 25 manof] *durchgestrichen in* Hs. 26 cabicola G. 29 commifa] (Kommentar -u) B.

Vgl. dazu das Seitenstück 2a, Sp. 247.

3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmis. (F.)

Handschrift: München (früher Regensburg) 14666. X. Jahrh. Unser Text ist entnommen aus H. Keil, Grammatici latini, Leipzig 1868, V, 386—404. — Heimat und Zeit: Gallien — V. Jahrh.

I.

[Keil 391, 29] nam plerumque alii atque alii, interdum iidem ipsi, et metaplasmm et barbarismum dicentes eiusdem lectionis utuntur exemplis, eoque cuncta confundunt. nos exempla huius modi dabimus, quae in usu cotidie loquentium animadvertere possumus, si paulo ea curiosius audiamus. diximus per adiectionem litterae syllabae temporis accentus aspirationis fieri barbarismum. per adiectionem litterae sic fit, ut si quis dicat 5 [392, 1] coperit pro operit, gruit pro ruit, tottum pro toto, cottidie pro cotidie, quandius pro quandiu; syllabae, ut si dicas tutrusit pro trusit; temporis, ut quidam dicunt piper producta priore syllaba, cum sit brevis, quod vitium Afrorum familiare est; accentus, ut si quis dicens triginta priorem syllabam acuat et sequentem graviter enuntiet, qui modus et per immutationem fieri videtur; aspirationis, ut si quis 10 homen scribens adiciat primae syllabae aspirationem. per detractorem fiunt barbarismi sic: litterae, ut si quis dicat vilam pro villam, mile pro mille, aut socerum volens

2 barbarismum hisdem Clemens barbarismum eiusdem M: et metaplasmm et barbarismum eiusdem lectionis tumentur exemplis Buttmanus. 3 possumus si paulo ea curiosus(?) audiamus Clemens possumus si paulo curiosius audiamus ea M. 9 ut qui dicens M. 10 enuntiat M. 11 adieciat M. 11 barbarismi litterae sic ut M.

dicere dicat socrum meum, in quo erit et soloecismus, quia contra regulam est eiusdem nominis; syllabae, ut salmentum pro salsamentum; temporis, ut siquis dicat orator
 15 correpta priore syllaba, quod ipsum vitium Afrorum speciale est; accentus, ut siquis oratorem *dicens* priorem syllabam circumflexo accentu pronuntiet; aspirationis, ut siquis onorem dicens citra aspirationem priorem syllabam proferat. per immutationem fiunt barbarismi sic: litterae, ut siquis dicat bobis pro vobis, peres pro pedes, stetim pro statim, quod vitium plebem Romanam quadam deliciosa novitatis affectione corrup-
 20 pit; syllabae, ut siquis dicat tarterum pro tartarum; temporis, ut siquis pices dicens priorem extendat; accentus, ut siquis oratorem dicens primam acuat; aspirationis, ut siquis Traciam dicens primam subtiliter eferat, aut Chartaginem dicens primam enuntiet cum aspiratione, aut si dicat pro Ebro Hebrum, ut aspirationem addat priori syllabae: sed hic modus erit et per adiectionem. per transmutationem sic fiunt barbarismi:
 25 litterae, ut siquis perlum pro praelum, reilquum pro reliquum, interpertor pro interpretor, coacla pro cloaca; syllabae, ut displicina pro disciplina; temporis, ut siquis dicens pices producta priore et correpta sequenti pronuntiet; accentus, ut siquis oratorem pronuntians primam syllabam circumflectat; aspirationis, ut siquis Thraciam perversa aspiratione proferat et dicat Trachiam. hi sunt fere modi
 30 barbarismorum, ex quibus apparet et aspiratione et accentu non ita frequenter fieri metaplasmos, et vicissim aliquos modos de metaplasmis non positos a scriptoribus, ut barbarismi similiter fieri posse videantur, veluti est diaeresis et episynaliphe. sed hos modos et ceteros, quibus metaplasmi fiunt, si velimus animadvertere per vitia non solum specialia hominum, sed generalia quarundam nationum, animadvertemus etiam hos modos in barbarismis esse, quos
 35 scriptores praetermiserunt. nam ecce nonne videtur per diaeresin facere barbarismum, qui, ut dicat solvit, quod *est* disyllabum, dicit soluit? et rursum nonne videtur per episynaliphen barbarismum facere, qui, ut dicat uvam passam, dicit uam passam, et ut dicat induruit, quod est tetrasyllabum, dicit indurvit, quod *est* trisyllabum?

15 ut si oratorem priorem *M.* 20 tarderum *coniecit Buttmannus.* 20 ut siquis dicat pices dicens *M.* 23 enuntiat *M.* 25 ut leriquias si per l litteram pronuntiemus, cum debeat per r prima syllaba dici, reliquiae *Diomedes p. 452, 30.* 27 dicens] dicat *M.* 31 aliquos] alios *Clemens.* 32 diarisis *M.* 32 modos *om. M, add. Clemens.* 34 animadvertemus *Buttmannus* animaduertimus *M.* 35 diarisin *M.* 36 est *om. M* per episynaliphe *M.* 37 uvam] u, u, am *M.* 37 uam] uuam *M.* 38 est *om. M.*

II.

[394, 11] iotacismus dicunt vitium quod per i litteram vel pinguius vel exilius prolatam fit. Galli pinguius hanc utuntur, ut cum dicunt ite, non expresse ipsam proferentes, sed inter e et i pinguiorem sonum nescio quem ponentes. Graeci exilius hanc proferunt, adeo expressioni eius tenui studentes, ut, si dicant ius, aliquantulum de priori
 5 littera sic proferant, ut videas disyllabum esse factum. Romanae linguae in hoc erit moderatio, ut exilis eius sonus sit, ubi ab ea verbum incipit, ut ite, aut pinguior, ubi in ea desinit verbum, ut habui tenui; medium quendam sonum inter e et i habet, ubi in medio sermone est, ut hominem. mihi tamen videtur, quando producta est, plenior vel acutior esse; quando autem brevis est, medium sonum exhibere debet, sicut
 10 eadem exempla, quae posita sunt, possunt declarare. labdacismus vitium in eo esse dicunt, quod eadem littera vel subtilius *a* quibusdam vel pinguius ecfertur. et re vera alterutrum vitium quibusdam gentibus est. nam ecce Graeci subtiliter hunc sonum efferunt. ubi enim dicunt 'ille mihi dixit', sic sonant duae ll primae syllabae, quasi per unum l

2 prolatum sit *M.* 2 referentes *M.* 5 proferunt ut uides *M.* 6 aut pingior *M.* 10 lautacismus *M.* 11 a *om. M.* 13 ubi] ut *M.*

sermo ipse consistat. contra alii sic pronuntiant 'ille meum comitatus est iter' et 'illum ego per flammam eripui', ut aliquid illic soni etiam consonantis ammiscere videantur, quod 15 pinguius prolationis est. Romana lingua emendationem habet in hoc quoque distinctione. nam alicubi pinguius, alicubi debet exilius proferri: pinguius, cum vel b sequitur, ut in albo, vel c, ut in pulchro, vel f, ut in adelfis, vel g, ut in alga, vel m, ut in pulmone, vel p, ut in scalpro; exilius autem proferenda est, ubicumque ab ea verbum incipit, ut in lepore lana lupo, vel ubi in eodem verbo et prior syllaba in 20 hac finitur, et sequens ab ea incipit, ut ille et Allia.

14 pronuntiant ut ille *M.* 15 aliquid i litterae soni etiam consonanti *Buttmanus*. eius tamen pronuntiationis non mentionem fecerunt grammatici qui de *lambdacismo* scripserunt. 15 consonanti *M.* 16 romanae linguae emendationem habent in hac *M*: Romani *Cramerus*. 18 ut albo uel c in pulchro *M.* 18 algam *M.* 19 in scalpe adscripto in marg. scalps *M.*

III.

[396, 8] ... qui dicit nominativo casu hic fontis, hic dentis ...

IV.

[396, 25] ... qui dicit ossua, barbarismum facit per adiectionem litterae; item qui dicat strenuas, barbarismum facit per adiectionem eiusdem litterae: debuit enim dicere ossa et strenas

V.

[397, 13] ... covacula qui dicit pro cloaca, et per adiectionem barbarismum facit (addit enim v litteram mediae syllabae), et per transmutationem: l enim litteram, quae erat in prima syllaba, transmutavit et in ultima posuit. item qui dicit forcem pro forcipe ...

1 coacula *M.* 2 per *om. M.* 3 motavit *M.* 3 forcem pro forcipe, ut videtur, corr. al. man. forcem pro forcipe.

4. Alexanderfragment. (F.)

Handschrift: Laurenziana in Florenz, Cod. 35, Plut. LXIV, XII. Jahrh., f. 115v (zweispaltig, grosse Schrift) und 116r (einspaltig, kleinere, verschiedene Schrift), fortlaufend, auf zwei leergebliebenen Seiten inmitten der Handschrift. — Faksimile: Paläogr. Apparat d. kgl. Seminars f. rom. Phil. in Bonn, Taf. 2. 3; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, I, T. 12. 13, — Ausgaben: Rom. Inedita v. P. Heyse, Berlin 1856, S. 3 f.; Rochat, Germ. I, 273 f., Bartsch, Chrétom. de l'anc. franç.; Stengel A. u. A. I, S. 72 f.; P. Meyer, Alexandre le grand, Paris 1886 I, S. 1 f., Choix d'anciens textes, S. 282. — Besserungsvorschläge etc.: Bartsch, Jahrb. XI, 159. Tobler, Darstellung d. lat. Conj. Zürich 1857, S. 36 ff., Rochat, K. Hofmann, Tobler und Bartsch in Germ. I, 273. II, 95. 441. 449, W. Foerster, ZfRP. II, 79 f., Chabaneau RdLR 1880. I, 279 f. — Verfasser: nach dem Alexander des Pfaffen Lamprecht, V. 13, 'Elberich von Bisenzün'; 'Auberin le canoine' (so Hs.; Bartsch irrig le moine) Hs. des Alexanderromans des Museo civico in Venedig VI. N. 665 (B. 5. 8.); XIII./XIV. Jahrh. f. 12, Z. 10. — Mundart: besançonisch P. Meyer, Rom. IV, 296, franco-provenzalisch Ascoli, Arch. III, 64, ausführlich behandelt von K. Müller, Assonanzen im Girart von Rossillon 1882, S. 67 f., Gegend von Lyon H. Flechtner, Sprache des Alex.-Fragments, 1882, ähnlich später P. Meyer, Rom. XI, 635, der 'Alberic de Briançon' st. 'Besançon' bessern will; ders. Alex. le grand II, S. 77 ff. Das Verhältnis des Alberichschen Textes zum Alexander Lamprechts behandelt K. Kinzel in seiner Ausgabe Lamprechts (Halle 1884); vgl. die Anzeige von W. Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1885, Nr. 7.; jenes desselben zu anderen altfrz. Alexanderbearbeitungen K. Bartsch, Jahrb. XI, 167 ff. und P. Meyer a. a. O. II, 245 ff. Es sind dies a) Venedig Museo civico (s. o.); b) Paris Arsenal, B. L. fg. 162, neu 3472; c) Paris, Bibl. nat. 789 (vgl. Rom. XI, 276). Etwas weiter steht ab die Lambert'sche Fassung; hgg. von H. Michelant, Stuttgart 1846.

1 1 [f 115^v] Dit salomon alprimierpas. |
 quant defonlibre mot | loclaf.
 est uanitatūuanitaf. |
 & uniuerfa uanitaf.
 5 poyft | lou mefay menfirmitaf. | Z. 5
 toylle fen otiofitaf.
 folaz nos | faz antiquitaf.
 que tot nonfie | uanitaf;.
 2 Enpar gamen | noluid efcrit.
 10 ne p parabla | nonfu dit. 15
 del tempf nouel | ne del antic.
 nul/om uidift | unrey tan ric.
 chi p bataille | & peftic.
 tant rey fefistmat | nemendic.
 15 netanta terra cū | quefist. 15
 netan duc nobli occi | fift.
 cū alexander magnuf fift. |
 qui fud degrecia natiz;. |
 3 Rey furent fort & mul podent. |
 20 & de pecunia manent. | 20
 rey furent | fapi & prudent.
 & exaltat fur | tota gent.
 ////// maif non iab | un plus ualent.
 de cheft dū | faz laleuament.
 25 contar uof ey | pleneyrament
 del alexandre | [f. 115^v b] mandament;.
 4 Dicunt alquant | efcrobatour.
 quel rey fud filz | dencantatour.
 mentent fellon | lofengetour.
 30 mal encredreyz | nec un delour. 5
 quanz fud deling | denperatour.
 & filz alrey macedonor;. |
 5 Philippuf ab fefparenon.
 meyllor | uafal nonuid ainz hom.
 35 echel ten | gretia laregion.
 elf porz demar | en aueyron. 10
 filf fud amint alrey | baron.
 quialrey xerfē abtal tenzun;. |
 6 Etprift moylier dun uof fay dir. |
 40 qual pot sub cel genzor iaufir.
 fur | alexandre alrey depir.
 quihanc | nodegnet deftor fugir. 15
 ne aden | peradur feruir.
 olimpias donna | gentil
 45 dun alexandre genuit;. |
 7 Reyf alexander quant fud naz |
 p granz enfignef fud moftroz. |

crollet latra detoz laz. 20
 toneyreffud | & tēpeftaz.
 50 lo fol pdet fafclaritaz. |
 p pauc nosud toz obfcurez.
 ianget | lo celf faf qualitz.
 quereyf est forz | enterra naz;.
 8 Ental forma | [116^r] fud naz loreyf.
 55 non ifud naz emfef an ceyf
 mayf ab uirtud de dies treyf. |
 que altre emfef dequatro meyf.
 filto ca ref chi mi cha peyf.
 tal regart fay | cū leu qui est preyf.
 60 9 Saurab lopeyl cū depeyfson.
 totj cresp. cū coma de leon. |
 lun uyl ab glauc cū dedracon.
 & laltre neyr cū de falcon.
 de lafigura en | auiron. 5
 65 beyn refemplet fil debaron.
 10 Clarablo uult beyn figurad.
 faurlo | cabeyl recercelad.
 plen locollet & colorad.
 ample lopeyz & aformad. |
 70 lobu subtil non trob delcad.
 locorpf dauual beyn enforcad.
 lopoyne elbraz | auigurad.
 fer lotalent & apenfad.
 11 Melf uay & cort de lanprimejr.
 75 que altre | emfef delfoyientieyr.
 eylay u uey franc caualleyr.
 foncorpf pſente uolun | teyr. 10
 afol omen nead efcueyr.
 no deyne fayr regart femgleyr.
 80 ayfſonten en | magefteyr.
 cū trestot teyne ia lempeyr.
 12 Mageftref ab beyn affactaz.
 de | totaf arz beyn enſeynaz.
 quil duyſtrunt beyn dedignitaz.
 85 & de conſeyl & de | bontaz.
 defapientia & doneftaz.
 defayr eftorn & prodeltaz.
 13 Lunf lenſeyned | beyn paru miſchin.
 degrec fermon & de latin.
 90 & lettra fayr enpargin.
 & en | ebrey & en ermin. 15
 & fayr /////// aſeyr & amatin.
 agayt encutre fon uicin. |

22 fur] u in o gebessert. 23 Rasur (non?). 31 quanz (a aus u gebessert).
 38 tenzun (u in o gebessert). 41 fur] u in o gebessert. 50 faf (f aus l gebessert).
 61 Nach tot folgt der senkrechte Balken eines p, der nicht getilgt ist. 76 u (gebess. in o).

1. 2. dit u. mot sind Präs.; s. H. Suchier ZfrP. II, 258. 5 = Locum mihi facit
 Foerster, ZfrP. VI, 422; welchem Ausdruck nachweist H. Hentschke ZfrP. VIII, 119.
 6 = *tolliat se inde Foerster ib. II, 79. 13 estrit Tobler. 58 michal Hofmann.
 59 leu 'Wolf' verstand Lamprecht 147, 'Löwe' Tobler. 60 peyson 'Fisch' verstand
 Lamprecht 151: nâch eineme vîsche getân, Chab. *pictionem. P. Meyer a. a. O. II, 250
 tesson ('Dachs'). Der Text von a hat crespes come toison. Ich stelle daher den Text
 so her: 60 cum de leon (aus V. 61). 61 tot cresp cum coma de toison. 73 fer = ferm.
 75 foyientieyr bis jetzt nicht erklärt: seytenieyr Hof., seyentreyr Bartsch (= suivant),
 seist' (?) + entieir (integrum) Foerster; J. Cornu bessert ansprechend: dels oyt entieir mit
 Rücksicht auf a und c. Lamprecht 178: in sinem êristen jâre wôhs ime maht unde der
 lîb sîn mêr, dan einem anderen in drîn. 92 Rasur (aſeyr').

14 Et laltre duyft descud cubrir.
 95 & def fessipaa grant ferir.
 & defa lanci enloyn iausir.
 & senz fayllenti altet ferir.
 Literz ley leyre & playt cabir.
 el dreyt | del tort adiscernir[≡].

100 15 Liquarz lo duyft corda toccar.
 & rotta & leyra clar | sonar.
 & entoz tonf corda temprar.
 pfemedipf cant adleuar.
 li quinz | desterra misurar. 20
 105 cū ad de/////cel entrobe mar.
 16 V (Rest der Zeile u. d. Seite leer).

94 duyft (u in o gebessert). 95 des] bessere de. 98 terz (r aus z gebessert).
 105 be] la Heyse, que Hofmann, Rest be; he Cornu = en, also entro en mar.

Zu Strofe 1 vgl. b Z. 99 ff. (P. Meyer a. a. O. I, 119).

Quant li rois Salemons son premier livre fist
 Du vain siecle parla dont il l'estoire quist.
 Pour le premier fourfait, de coi li sachans rist,
 Quant Dix Adan et Eve de paradis fors mist, u. s. f.

Ecclesiastes 1, 2. Vanitas vanitatum et omnia vanitas. 14. Vidi cuncta quae sunt sub sole et ecce universa vanitas. 22. Et deprehendi nihil esse melius quam laetari hominem in opere suo; et hanc esse partem illius. 33, 29 (?). multam enim malitiam docuit otiositas.

Zu Strofe 7 vgl. a Z. 9 f. (b c wenig verschieden). P. Meyer I, 238.

Quand Al. li filz Felipe(s) fu nez,
 Par mont granz signes fu li rois¹⁾ demostrez;
 Li ciels mua totes ses qualitez,
 Li soleil e la lune perdirent ses clartez,
 Li jors meesmes torna en escurtez²⁾,
 Croloit la terre, si trembloit de toz lez³⁾,
 En mer profonde⁴⁾ fu grans la tempestez.
 Li rois Felipes fu mont espoantez
 De cel enfant que si fu demostrez.
 Ce senefie que il ert mont senez,
 E que li enfes conquerra maint regnez,
 Les amirauz e totes les citez⁵⁾.

¹⁾ jors b. ²⁾ Par poi ne fu li jors toz oscurez b. ³⁾ Crolla la t. et se mu
 de t. l. b. ⁴⁾ En plusors los b. ⁵⁾ Der Vers fehlt b.

Zu Strofe 8 und 11 vgl. a Z. 53. (b):

Li enfes crut de cors¹⁾ e d'esciant
 Plus en .viii.²⁾ anz qu'autres enfes³⁾ en çant.

¹⁾ d'ahe b. ²⁾ .vii. b. ³⁾ qu'autra ne fist b.

Zu Strofe 9 vgl. c Z. 224 f. (fehlt a b); P. Meyer S. 124:

... Or vous revoel moustrer aukes de se fachon;
 Il ne fu mie grans, mais de bele estachon.
 Gros fu par les espaulles, espes sous le menton,
 Bien fais, gros et quarres, et les poins gros en son,
 Et grailles par les flans et espes le crepon
 Et le pié bien tourne et bien fait le talon...
 Les chevix ot mout biax, crespes comme toison;
 L'un des iex ot vermel comme fu de carbon,
 Et l'autre ot ausi vair com d'un mue faucon.
 Mout ot fier le visage et regart de lion.

Vgl. b Z. 71 (fehlt a):

Vars ot les oilz cume faucons muez.
 Tant par est fers de nul n'est regardez.
 Gent ot lo cors e les flans ben mollez.

Zu Strofe 12 ff. vgl. a Z. 63 f. (b):

Li rois Felipes quist a l'enfant¹⁾ dotors:
 De tote Grece eslut l[es] .vii.²⁾ meillors

Cil li apristrent des estoiles³⁾ les cors,
 Del firmament les [soverains trestors *b*]
 Les .vii. planetes et les signes auçors
 Et les .vii. arz e toz les .vii.⁴⁾ auctors,
 De nigromance e d'enchanter les flors⁵⁾
 D'escas, de tables, d'esperviers et d'astors,
 Parler a⁶⁾ dames cortoisement d'amors,
 De jugement sormonter jugeors,
 Bastir arguait⁷⁾ por prendre robeors.

In c weit ausgeführt Z. 185 f.

¹⁾ a son fil *b*. ²⁾ .v. c, .vi. *Lamprecht*. ³⁾ esteles les cors *b*. ⁴⁾ granz *b*.
⁵⁾ Der Vers fehlt *b*. ⁶⁾ ot *b*. ⁷⁾ agait *b*.

Zu Strofe 15, Z. 104 vgl. Ecclesiasticus I, 2: Altitudinem caeli et latitudinem terrae . . . quis dimensus est?

Der entsprechende Teil Lamprechts (nach Kinzel's Text; s. o.) lautet:

Dô Elberîch daz liet irhûb,
 20 dô heter einen Salemônis mût;
 in wilhem gedanken Salemôn saz,
 dô er rehte alsus sprah:
 •vanitatum vanitas
 et omnia vanitas.
 25 daz quît: »iz ist alliz ein îtelicheit,
 daz di sunne umbegeit.«
 daz hete Salemôn wol versûht.
 durh daz swar ime sîn mût;
 er ne wolde niwit langer ledich sitzen,
 30 er screib von grôzen witzen,
 wande des mannis mûzicheit
 zô dem lîbe noh zô der sêle nit ne versteit.
 dar ane gedâhte meister Elberîch.
 den selben gedanc haben ouh ih;
 35 ih ne wil mih niwit langer sparen,
 des liedis wil ih vollenvaren.
 Iz quît: »rîchere kuninge was genûch;«
 daz ne sagit uns aber nehein bûch
 noh neheiner slahte mêre,
 40 daz ie dichein sô rîche wêre,
 der in alten gezîten
 mit sturmen oder mit strîten
 ie sô manige lant gewunne
 oder sô manigen kuninc bedwunge
 45 oder sô vil herzogen irslûge
 unde andire fursten genûge,
 sô der wunderlîche Alexander;
 ime ne gelîchet nehein ander.
 Er was von Kriechen geborn
 50 und wart dâ ze kuninge irkorn
 und was der allirhêriste man,
 den Kriechen ze kuninge ie gwan.
 ouh wâren kuninge creftich,
 hêr unde mehtih,
 55 ubir manige diet gwaldich,
 ir hêrheit manicfaldich;
 michel was ir wîsheit,
 ir list unde ir cundicheit;
 ir scaz was mêre unde grôz:
 60 ir ne wart aber nie nehein sîn genôz,
 di mit listen oder mit mehten
 irin willen ie sô vollenbrêhten;
 sô aber dirre selbe man,
 umbe den ih diser rede began.

An eine andere rede wil ih nû vân. 65
 Salemôn der was aleine ûz getân,
 der sih ûzir allen kuningen nam.
 dô regîna austri zô ime quam...
 mit rehter wârheit si dô sprach,
 daz von mannis geburte
 frumiger kuninc nie ne wurde; 90
 man mûstin wol ûz scheiden,
 wande Alexander was ein heiden.
 Noch sprechint manige lugenêre,
 daz er eines gouchelêres sun wêre,
 Alexander, dar ih û von sagen: 85
 si liegent alse bôse zagen
 alle, di is ie gedâhten,
 wande er was rehte kunincslahte.
 sulhe lugenmêre
 90 sulen sin ummêre
 iegelîchen frumen man.
 sîn geslechte ih wol gereiten kan.
 sîn geslechte was hêrlîch,
 ubir al Kriechlant gwaldich;
 Philippus hîz der vater sîn, 95
 al Macedonien was sîn.
 sîn ane der was ein gût knebt;
 ubir daz mere ginc sîn reht. . .
 michil was sîn heriscraft.
 vil manich volcwîch er vaht
 wider den kuninc Xersen:
 gwaldiclîche verwan er den
 unde vil ellenthafte 105
 mit sîner hercraft.
 Philippus der nam ein wîb,
 di trûch einen vil hêrlîchen lîb.
 ih sagû, wî ir name was:
 si hîz di scône Olympias;
 110 diu was Alexandris mûter.
 di frowe hete einen brûder,
 der was ouh Alexander genant;
 ze Persien het er daz lant.
 der was ein furste alsô getân, 115
 er ne wolde werden undertân
 nie neheineme kuninge;
 daz sagich û âne lugene:
 er ne wolde ouh ze neheinen zîten
 von sturmen noh von strîten 120
 nie neheine wîs geffîhen,

swî ime sîne dinc dâ irgîhen;
 er was ein tûrlîcher degen
 und wolde rehter herscheft plegen.
 125 Woldet ir alle nû gedagen,
 sô woldih û sagen
 von Alexandris geburte,
 wî diu gewurte.
 sîn mûter frowe Olympias
 130 zestunt dô si sîn genas,
 dô wart ein michil nôtfal:
 di erde irbibete ubir al,
 der donre wart vil grôz,
 ein starkiz weder nider gôz;
 135 der himel verwandelôte sih,
 und di sunne vertunkelôte sih
 und hete vil nâh irn schîn verlorn,
 dô Alexander wart geborn.
 Nû ne vereischetih ê nie noh sint
 140 alsus geborn nie nehein kint;
 geloubit mir des ih û sagen.
 er gedeih baz in drîn tagen,
 dan alle andere kint,
 sô si drîer mânedē alt sint.
 145 und alsime iht des gescach,
 daz ime ubile zu hugen was,
 sô sach er alse der wolf deit,
 alser ubir sînem âze steit.
 daz ih von ime sagen, daz ist wâr:
 150 strûb unde rôt was ime sîn hâr,
 nâh eineme vische getân,
 den man in den mere sehet gân;
 und was ime ze mâzen dicke
 und crisp als eines wilden lewen locke.
 155 Umbe sîn gesihtē
 wil ih ûh ouh berihten
 unde rehte bescheiden.
 ein ouge was ime weiden,
 getân nâh einen trachen.
 160 daz quam von den sachen:
 dô in sîn mûter bestunt ze tragene,
 dô quamen ir freislîche bilide ingagene,
 daz was ein michil wunder.
 swarz was ime daz ander,
 165 nâh einem grîfen getân;
 daz sult ir wizzen âne wân.
 Sîn hals was ime wol geschaffin,
 sîn brust starc und wol ofîn,
 sîne arme wâren ime von grôzer maht,
 170 allis sînes mûtes was er wohl bedâht.
 sîn bûch ne was ime nit ze lanc noh ze breit;
 vil wol daz deme jungelinge steit.
 beide ubir vûze unde ubir bein
 rîterlîch er ze tale schein.
 175 unde ubir allen sînen lîb
 was er rehte hêrlîch.
 daz sagih û zewâre:
 in sînem êristen jâre
 wôhs ime maht und der lîb sîn
 180 mêr, dan einem anderen in drîn.
 Nû hôret, wi er sih fure nam:
 swâ ein frumich rîter zô ime quam,
 den bôt er lîb unde gût

unde ne karte neheinen sînen mût
 an neheinen tumben man; 185
 vil harte wol im daz gezam.
 ime was sîn gebâre,
 alser ein furste wâre
 ubir alliz ertrîche.
 ih sage û wêrlîche: 190
 die meistere, di er dô gwan,
 di wâren cunstige man.
 si begunden in wîsheit lêren
 und zugen in ze grôzen êren.
 si larten ime strîten 195
 und vermezzenlîchen rîten
 in sturm unde in volcwîch,
 sô daz is nie ne wart sîn gelîch.
 der liste di er von in gwan,
 der wart er ên vil vornême man. 200
 Der êriste meister sîn
 der lartin kriechisch und latîn
 unde scrîben ane pergemint.
 noh dan was er ein lutzil kint.
 unde lartin vil manige bûch 205
 und andire wîsheit genûch.
 Sîn meister, den er dar nâh gwan,
 der lartin wol mûsicam
 und lartin di seiten zîhen,
 daz alle tône dar inne gîhen, 210
 rotten unde der lîren clanc,
 und von ime selben heben den sanc.
 Der dritte frumete ime wole:
 er lartin allir dinge zale
 unde lartin al di wîsheit, 215
 wî verre diu sunne von den mânen geit;
 unde lartin ouh di list,
 wi verre von den wazzeren zô den hîmelen ist.
 Der meister, den [er] dô gwan,
 was Aristotiles, der wîse man; 220
 der lartin alle di cundicheit,
 wi der himel umbe geit,
 und stach ime di list in sînen gedanc,
 zerkennene daz gestirne unde sînen ganc,
 dâ sih [di] wîsen veren mite bewarint, 225
 dâ si in dem tiefen mere varint.
 Einen meister gwan er abir sint,
 Alexander daz edele kint,
 der lartin mit gewêfene varen,
 wî er sih mit einem schilde solde bewarn, 230
 und wî er sîn sper solde tragen
 zô deme, dem er wolde schaden,
 und wî er den erkiesen mohte
 und gestechen, alsiz ime tohte;
 und alse der stich wêre getân, 235
 wi er zô dem swerte solde vân
 und dâ mite kundiclîche slege slân
 und wî er sînen vîant solde vân;
 und wî er sih selben solde bewaren
 vor allen, die ime woldin schaden;
 unde wî er sînen vîanden lâgen solde,
 die er danne untwirken wolde;
 und wî er zô den rîteren solde gebâren,
 zô diu daz si ime willich wâren.

2 a. Lateinisch-griechisches Glossar.

Handschrift: London, Brit. Museum, ägyptischer Papyrus des IV. Jahrh. Ausgabe: F. G. Kenyon, Greek Papyri of the British Museum II (1894), 321—323. Bruchstück. Rund () eingeklammerte Buchstaben sind in der Hs. undeutlich u. unsicher, eckig [] eingeklammerte fehlen.

fol. recto	φαγγνολες	μανδ(υ)[ας]	νοχα[ι]	20
	κολουνβος	περιστερ(ος)	φικ[ος . . .]	
	ανσαρες	χινε[ς]	fol. verso (κ)ου	
	πασαρες	στρ[ουθoi]	(μ)(ν)[. . .]	
5	λουνα	σεληνη	μελ(ε).ρ . . . ους	β(ρ)[. . .]
	στηλας	αστερες	λουπ(π)[ιν]ους	(ρ)[. . . (α)[. . .]
	(σω)λ	ηλιο[ς]	ραδικ(ε)ς	θε(ρ)μ[ος]
	κηλως	(ο)υραν[ος]	πατιενς	ρεφ[α]ν[ιδες]
	ειβεργος	χιμον	φενεστρα	π(α)θ[ων]
10	στι[βος]	θερεα	ναβες	θυρ[ις]
	βεντος	ανεμος	ρεμους	πλ[οιο]ν
	ουας	σταφυλιν	βιλος	κο(π)η
	καρχα(ς)	συκα	αλ(ι)[ον]	(ωμ)[υλινον]
	νοκαι	καρυδιν	κ(η)[πα]	σχυ[ροδον]
15	ουα πο(ι)α [εστιν]	σταγ[υλη]	μαρε	κρυ[μμυον]
	δακτυλους	φυτικιν	φλουμε[ν]	θαλ[ασσα]
	βιλα ποια εστιν	κωμη	ου(ε)τε(β)ενιστε	(π)[οταμος]
	κιβιτας ποια εστι	(π)[ολις]	ιαμβ(ος) ενεσ[. . .]	85
	βινια[. . .]			

1. = φαινóλης, gräcisirtes lat. paenula K. — 3. = χήνες K. — 3. 4. cf. App. Probi. — 10. β. unsicher, wohl aestivus = θερεα, vgl. 9. hibernus: χειμών K. — 12. = σταφύλιον K. — 13. carcas] it is not clear what latin word this stands for; ficus, which one would expect, seems to occur 21. K.; aber carcas = caricas, also carica sc. ficus, die karische, getrocknete Feige, während ficus die frische Feige bedeutet. — 14. = καρύδιον, Diminutiv von κάρυον. — 16. = φοινίκιον K. — 26. = δαφανίδες.

5. Zeugnisse für epische Dichtung

von allerlei Zeit, Art und Sprache.

G. Paris, Histoire poétique de Charlemagne, Paris 1865, S. 33ff. L. Gautier, Les Epopées Françaises I² (1878) S. 21ff. P. Rajna, Le Origini dell' Epopea Francese, Florenz (1884) S. 25ff. (die vollständigste und gründlichste Darstellung). G. Kurth, Histoire poétique des Mérovingiens, Paris (1893), S. 31—84. G. Gröber, Zum Haager Bruchstück, Arch. 84 (1890) S. 275ff. Derselbe, Französische Literatur im Grundriss II, (1898) S. 447ff. Ph. A. Becker, Grundriss der altfrz. Literatur, Heidelberg (1907) S. 17ff. C. Voretzsch, Einführung in . . . altfrz. Lit.², Halle (1913) S. 89ff. J. Bédier, Les Légendes Epiques, Paris I (1908) S. 108ff. 147ff. 171ff.; II (1908) S. 288ff.; III (1912) S. 195ff.; IV (1913) S. 290ff. 339ff. 437ff. — Vgl. noch 71ff. Ad. Ebert, Gesch. der Lit. des MA. im Abendlande, Leipzig I (1874) II (1880) III (1887) (man schlage die alphab. Register nach). M. Manitius, Gesch. der lat. Lit. des MA. I, München (1911) (man schlage das alphab. Register nach). Im übrigen ist noch auf W. Teuffels allbekannte Römische Literatur (III. Band der letzten Aufl.) zu verweisen.

1. Tacitus, Germania c. 2. Celebrant [Germani] carminibus antiquis, quod unum apud illos memoriae et annalium genus est, Tuistonem deum terra editum et filium Mannum originem gentis conditoresque. Manno tres filios assignant, e quorum nominibus proximi oceano Ingvaeones, medii Herminones, ceteri Istvaeones vocentur. Quidam, ut in licentia vetustatis, plures deo ortos pluresque gentis appellationes Marsos Gambrivios Suebos Vandilios affirmant, eaque vera et antiqua nomina (s. Kurth a. a. O. S. 85ff. u. 98f.).

2. Derselbe, Annales I. II, c. 88: Canitur [Arminius] adhuc barbaras apud gentes.

3. *Derselbe*, *Historiae*, l. IV, 18: Ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, nequaquam par a legionibus cohortibusque redditur clamor.

4. *Derselbe*, l. II, c. 22: Ingerunt desuper Othoniani pila . . . adversus temere subeuntes cohortes Germanorum, cantu truci et more patrio nudis corporibus super umeros scuta quatientium.

5. *Derselbe*, *Germania* c. 3: Fuisse apud eos et Herculem memorant primumque omnium virorum fortium ituri in proelia canunt. Sunt illis haec quoque carmina, quorum relatu, quem barditum vocant, accendunt animos futuraeque pugnae fortunam ipso cantu augurantur; terrent enim trepidantve, prout sonuit acies, nec tam vocis ille quam virtutis concentus videtur. Affectatur praecipue asperitas soni et fractum murmur, objectis ad os scutis, quo plenior et gravior vox repercussa intumescat. — *Vgl.* 26. 27. 29.

6. *Ammianus Marcellinus*, l. XXXI, 7, 11: Barbari [Gothi] vero majorum laudes clamoribus stridebant inconditis interque varios sermonis dissoni strepitus leviora proelia temptabantur.

(rec. *V. Gardthausen II*, Lipsiae 1875, S. 250).

7. *C. Sollius Apollinaris Sidonius*, carmen XII:

Quid me, etsi valeam, parare carmen
Fescenninicolae jubes Diones
Inter crinigeras situm catervas,
Et germanica verba sustinentem,
Laudantem tetrico subinde vultu,
Quod Burgundio cantat esculentus,
Infundens acido comam butyro?
Vis dicam tibi, quid poema frangat?
Ex hoc barbaricis abacta plectris
Spernit senipedem stilum Thalia,
Ex quo septipedes videt patronos.

(rec. *F. Mohr*, 1895, *Bibl. Teubn.*, S. 311.)

8. *Venantius Fortunatus* l. VII, carm. 8, v. 69:

Nos tibi versiculos, dent barbara carmina leudos:
Sic variante tropo laus sonet una viro.

(rec. *Frd. Leo*, 1881, S. 163.)

9. *Cassiodorus*, *Variae* VIII, 9: Extat gentis Gothicae hujus probitatis exemplum: Gensimundus ille toto orbe cantabilis, solum armis filius factus, tanta se Hamalis devotione conjunxit, ut heredibus eorum curiosum exhibuerit famulatum. Quamvis ipse peteretur ad regnum, impendebat aliis meritum suum, et, moderatissimus omnium, quod ipsi conferri poterat, ille parvulis exhibebat. Atque ideo eum nostrorum fama concelebrat: vivit semper relationibus, qui quandoque moritura contempsit. Sic, quamdiu nomen superest Gothorum, fertur ejus cunctorum adtestatione praeconium.

(rec. *Th. Mommsen*, *M. G. Auctores antiquissimi XII*, Berlin 1894, S. 239.)

10. *Jordanis*, de rebus Geticis c. 4, 28: Exindeque jam velut victores ad extremam Scythiae partem, que Ponto mari vicina est, properant, quemadmodum et in priscis eorum carminibus pene storico ritu in commune recolitur.

11. c. 5, 43: Ante quos etiam cantu majorum facta modulationibus citharisque canebant, Eterpamara, Hanale, Fridigerni, Widigoiae et aliorum, quorum in hac gente magna opinio est, quales vix heroas fuisse miranda jactat antiquitas.

12. c. 11, 72: Reliquam vero gentem capillatos dicere jussit, quod nomen Gothi pro magno suscipientes adhuc odie suis cantionibus reminiscunt.

(rec. *Th. Mommsen*, *M. G. Auctores antiquissimi V*, 1, Berlin 1882, S. 61, 65. 74/5).

13. *Der sog. Fredegarius*, *Chronicae* IV, 1. Gunthramnus rex Francorum tante prosperetatis regnum tenuit, ut omnes etiam vicinas gentes ad plenitudinem de ipso laudis carerent.

(rec. B. Krusch, *M. G. Scriptores rerum Merovingicarum* II, *Hannover* 1888, S. 124.)

14. *Paulus Diaconus*, *Historia Langobardorum* I, I, c. 27: Alboin vero ita praeclarum longe lateque nomen percubuit, ut hactenus etiam tam apud Bajoariorum gentem quamque et Saxonum, sed et alios ejusdem linguae homines ejus liberalitas et gloria bellorumque felicitas et virtus in eorum carminibus celebretur (rec. G. Waitz in *usum scholarum* 1878, S. 81).

15. *Einhardus*, *Vita Karoli Magni*, c. 24: Inter caenandum aut aliquod acroama aut lectorem audiebat. Legebantur ei historiae et antiquorum res gestae.

16. *Derselbe*, c. 29: Omnium tamen nationum, quae sub eius dominatu erant, iura quae scripta non erant describere et litteris mandari fecit. Item barbara et antiquissima carmina, quibus veterum regum actus et bella canebantur, scripsit memoriaeque mandavit. Inchoavit et grammaticam patrii sermonis. (rec. Holder-Egger, *Schulausgabe* 1911. S. 29 u. 33.)

17. *Die Pariser Hs. 5354 saec. XI, beschrieben im Catal. codd. hagiogr. lat. . . . edd. Hagiographi Bolland. II (1890) S. 331f., benutzt von Pertz, Mon. Germ. hist. SS. II (1829) S. 463 schliesst mit fg. Unterschrift: Reliqua actuum ejus gesta seu ea quae in carminibus vulgo canuntur de eo, non hic pleniter descripta, sed require in vita, quam Alcuinus de eo scribit. (Eine solche Schrift Alkuins ist unbekannt; man vermutet, dass die Vita Einhard selbst gemeint ist.)*

18. *Zu der bekannten Stelle im Einhard c. 9: In quo proelio [Roncevalschlacht] Egghardus regiae mensae praepositus, Anshelmus comes palatii et Hruodlandus Britannici limitis praefectus (steht nur in der Hss.-familie AC, fehlt in B, ist aber echt, s. Holder-Egger, zur Überlieferung von Einhard's Vita K. M. (neues Arch. der Ges. f. ält. dtische. Gesch.-kunde 37 (1912) 409) cum aliis conpluribus interficiuntur. Die Steinfelder-Hs. im Brit. Mus. Add. 21 109 saec. XII. (s. Pertz in Arch. der Ges. f. ältere dtische. Geschichtskunde VII (1839) 364 und Catal. of additions to the mss. in the Brit. Mus. in the years 1854—1860 (1875) 323) enthält zu Hruodlandus „von zweiter Hand“ fg. Glosse: De hoc nostri cantores multa in carminibus cantant, dicentes eum fuisse filium sororis Karoli regis.*

19. *Ermoldus Nigellus*, In honorem Hludowici II, 191ff. (Mon. Germ. hist., Poetae Latini medii aevi, rec. E. Duemmler II (1884) 30). *Es heisst da über Ludwig den Frommen (814—840):*

Qualia per mundum confregit gesta celidri¹⁾!
 Christicolis cessit munera quanta quidem!
 Haec canit orbis ovans late, vulgoque resultant;
 Plus populo resonant, quam canat arte melos.
 Cuius clarescens crescit doctrina per orbem:
 Commissum imperium ordinat, armat, alit.

¹⁾ = chelydri, Satanae.

M. Manitius, Geschichte der lat. Lit. des MA. I, 553: „Merkwürdig bleibt . . ., dass weder die Person Ermolds noch seine Gedichte bei irgend einem Zeitgenossen erwähnt werden; dazu stimmt, dass die Überlieferung der Gedichte eine ungemein spärliche ist“, nämlich eine einzige Hs. in Wien (10. Jhd.), daraus (als sie noch vollständiger war) abgeschrieben die Hs. im Brit. Mus. — Man muss derartige Tatsachen festhalten und hervorheben, da dadurch das beliebteste Argument der Gegner der älteren Chansons de

Geste hinfällig wird. Wie sollen sich dann gar Epen erhalten haben, die damals ausschliesslich der mündlichen Überlieferung anheimgegeben waren, daher ihr Verschwinden sich leicht erklärt! Die die Schrift handhabten, waren zunächst und auf lange Zeit Geistliche. Sollten die von den von der Kirche so oft verfluchten Spielleuten vorgetragenen Epen von ihnen in ihren lateinischen Chroniken und Viten erwähnt oder gar für die Spielleute niedergeschrieben werden? Wenn dies später stellenweise doch einmal geschieht, so beweist dies, dass diese Epen inzwischen in der Achtung gestiegen sind und die Kirche zu ihren Trägern in ein gewisses Verhältnis getreten ist, und man auch in gewissen weltlichen Kreisen die male chançon gefürchtet haben mag.

20. *Thegan*, Vita Hludowici c. 19; *Lingua graeca et latina valde eruditus, sed graecam melius intellegere poterat quam loqui, latinam vero sicut naturalem aequaliter loqui poterat. Sensum vero in omnibus scripturis spiritalem et moralem, nec non et anagogen optime noverat. Poetica carmina gentilia, quae in juventute didicerat, respuit, nec legere nec audire nec docere voluit* (rec. *G. H. Pertz*, *M. G. hist.*, SS. II (1829) S. 594), *das in diesem Sinne öfters angeführt wird, ist aber auf die römisch-klassischen (= heidnischen) Schriftsteller zu beziehen, wie bereits L. Gautier a. a. O. S. 72, Anm. 5, gelehrt hat, s. j. G. Kurth, Ep. mér., S. 55f.*

21. *Der sogenannte Astronomus*, Vita Hludowici c. 2 (über den spanischen Feldzug von 778): *Dum enim quae agi potuerunt in Hyspania peracta essent et prospero itinere reditum esset, infortunio obviante extremi quidam in eodem monte regii caesi sunt agminis. Quorum, quia vulgata sunt, nomina dicere supersedi.* (rec. *G. H. Pertz*, *M. G. hist.*, SS. II (1829) S. 608.)

22. *Poeta Saxo*, *Gesta Caroli Magni*, V, 111:

111 Cujus nunc insigne genus si pandere coner,
Compellor regum scribere catalogum . . .

115 De claris genitus fulsit praeclarior, atque
Patribus invictis fortior enituit.

Est quoque jam notum: vulgaria carmina magnis
Laudibus ejus avos et proavos celebrant:
Pippinos, Carolos, Hludowicos et Theodricos
Et Carlomannos, Hlothariosque canunt.

(Rec. *P. v. Winterfeld*, *M. G. hist. Poetae Lat. M. Aevi VI*, pars I, 1899, S. 58).

Dazu bemerkt M. Manitius, Gesch. der lat. Lit. des MA. I, S. 584: „hiervon sind Hludowicos (Chlodowech), Theodricos (Theuderich) und Hlotharios (Chlotacharius) merovingisch“.

23. *Hildegarius* (das sog. *Farolied*) s. Anhang N. 6 (Sp. 258 ff.)

24. *Chançon de Willame*, Z. 1260:

Ainz ad mun seignor Willame un iugleur,
En tote France n'ad si bon chantur,
N'en bataille plus hardi fereur
Et de la geste li set dire les chancuns
5 De Clodoueu, le premer empereur,
Que en duce France creeit en Deu nostre seignur,
Et de sun fiz Flouent le poigneur,
Ki laissad de dulce France l'onur
Et de tuz les reis qui furent de ualur
Tresque a Pepin, le petit poigneur,
10 Et de Charlemaigne et de Rollant sun neuou,
De Girard de Viane et de Oliuer qui fu tant prouz.
Cil furent si parent et sis ancesur. . . .

25. *Chronicon Centulensis Abbatiae* seu Sci. Richarii (*Hariulfs, des Mönches von St.-Riquier in Ponthieu, Chronik dieses Klosters*) l. III, c. 20: *Der Heidenkönig Guaramundus (= Gormont) fiel in das Frankenland ein. Der Franke Esembardus, der sich des Königs Ludwigs Zorn zugezogen hatte, betrieb als Verräter diesen Einfall der Barbaren:* Sed quia quo modo sit factum non solum historiis, sed etiam patriensium memoria quotidie recolitur et cantatur, nos, pauca memorantes, caetera omittamus, ut qui cuncta nosse anhelat, non nostro scripto, sed priorum auctoritate doceatur (s. *Chronique de l'Abbaye de S.-Riquier*, p. p. *F. Lot*, (1894) S. 141 (Collection de Textes pour servir à l'étude et à l'enseignement).

26. *Diploma von Athanum (Kloster St. Yrieix)*, hgg. v. *Mühlbacher*, M. G., *Diplomata Karolinorum* I No. 251, S. 355 (*alte Fälschung, um 1090 herum*): Ego Karolus, gratia Dei rex, hoc testamentum relegi ac subscribere jussi sub die kalendarum luna septima, indictione .viii., principibus nostris adtestantibus, scilicet domno Turpino, Otgerio Palatino ac Guillelmo Curbinaso, Bertranno validissimo, Rotgerio Cornualto.

27. *Ordericus Vitalis*, *Historia Ecclesiastica* l. VI, c. 3: Vulgo canitur a jocularibus de illo (*Wilhelm von Gellona*) cantilena (ed. *A. Le Prevost* III, *Paris* 1845, S. 5).

28. *Vita Guilelmi ducis*, c. 2: Nunc igitur quae ad communem aedificationem pertinent quaeque devotis auditorum animis prodesse ad imitationem possunt, de vita et meritis tanti ducis tamque gloriosi principis aggrediamur; cetera quae mundi fuerunt, gesta videlicet fortia, ad terrenam dignitatem atque ad secularem militiam pertinentia, quamvis inclita ac relatu digna in memoria aeterna, nos tamen silentio pretereire decrevimus, gestis tantum spiritualibus ex parte recitandis calamus applicantes. Quae enim regna et quae provinciae, quae gentes, quae urbes Willelmi ducis potentiam non loquuntur, virtutem animi, corporis vires, gloriosos belli studio et frequentia triumphos? Qui chori iuvenum, qui conventus populorum, precipue militum ac nobilium virorum, quae vigiliae sanctorum dulce non resonant et modulatis vocibus decantant, qualis et quantus fuerit, quam gloriose sub Carolo Glorioso militavit, quam fortiter quamque victoriose barbaros domuit et expugnavit, quanta ab eis pertulit, quanta intulit ac demum de cunctis regni Francorum finibus crebro victos et refugas perturbavit et expulit? Haec enim omnia et adhuc multiplex vitae eius historia cum ubique pene terrarum notissima habeantur nec modo ad hanc descriptionem pertinere necessario videantur, iam nunc ad ea quae religio beati viri et sanctitas expostulat, manus laborare incipiat et calamus. (rec. *G. Waitz*, M. G. hist., SS. XV, pars I (1887) S. 211 mit der Vorbemerkung: „Vita non ante saec. XI. scripta (cf. *Rajna*, *Origini* p. 476), qui varias opiniones recenset, sed ab Orderico Vitali lecta (VI, 3)⁴; in das 11. Jhd. setz die Vita auch *A. Molinier*, *Les sources de l'histoire de France* I, P. (1901) S. 207.)

29. *Miracula S. Benedicti* auctore Rodulfo Tortario, Floriacensi monacho c. 37: Interiectis aliquantis annorum curriculis, confederati de vicina partibus Burgundiae adversus eosdem Castellionenses quidam praedones glomeraverunt non infirmam manum satellitum, equitum et peditum. Transito autem amne Ligerico, diffuderunt se per rura ad ipsum praedium pertinentia. Tanta vero erat illis securitas confidentibus in sua multitudine et tanta arrogantia de robore et aptitudine suae iuventutis, ut scurram se praecedere facerent, qui musico instrumento res fortiter gestas et priorum bella praecineret, quatinus his acrius incitarentur ad ea peragenda, quae maligno conceperant animo. — — — Igitur praeceunte cantore, utpote nihil formidinis habentes, ad litus properant amnis. (*Recueil des Historiens des Gaules et de France* XI. 489). — Vgl. 5. 30. 32.

30. *Wace, Roman de Rou, Z. 8035 (hgs. v. G. Andresen):*

Taillefer qui mout bel chantout,
 Sor un cheval qui rost alout,
 Devant he duc alout chantant
 De Karlemaigne et de Rollant,
 Et d'Oliver et des sassals
 Ki morurent en Rencevals. —

Vgl. 5. 26. 29.

Saxonis Grammatici Gesta Danorum I. XIV, 23: Inter cetera cantor Germanicus fugam Suenonis exiliumque cantilena complexus, varias ei contumelias, formati in carmen conviciis, objectabat (rec. A. Holder (1886) S. 490).

Derselbe XIV, 25. Medius acies interequitabat cantor, qui parricidalem Suenonis perfidiam famoso carmine proseguendo, Waldemari milites per summam vindicte exhortationem in bellum accenderet. (S. 497.) — Vgl. 5. 29. 30.

6. Das sog. Farolied. (F.)

Handschrift: Mabillon's Hs. in Meaux, X. Jahrh. verschollen (Mab.); Paris, Bibl. Nat. Fonds Lat. 13763 (s. Boll. Cat. Cod. hagiogr. lat. Bibl. Nat., Paris S. 200) ist viell. mit Mab. identisch); die Verse sind mit dem Schluss verloren; Douay 838, Cat. des Mss. de la Bibl. de Douai S. 577 (D); Brüssel 7460, Cat. hagiogr. Bibl. Reg. Brux. I, Cod. lat. II (1889) S. 8 (R.). — Drucke: Mabillon, Acta Sctorum Ord. Bened. II, 607, Paris (1669); vgl. Bolland. Acta Sctorum Oct. X S. 609; B. Krusch, in Mon. Germ. Hist. SS. rerum merov. V (1910) S. 193. Das gesamte handschriftliche Material abgedruckt bei G. Gröber im Festband d'Ancona (1901) S. 589—594. Der hier stehende Text nach Gröber. — Die Vita, verfasst von Hildegard, Bischof v. Meaux (2. Hälfte des IX. Jahrh.). Der h. Faro wird 626 Bischof von Meaux, † 672; dagegen spricht de gente Burgundionum; übs. faro = procer, s. R. Kögel, ZfdA. XXXVI (1893) S. 217 und Mon. Germ. H. Rerum Mer. II, S. 329; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908) 56f. Ein lat. Gedicht über den h. Faro von Fulcojus von Beauvais, Unterdiakon zu Meaux, † 1082, gedruckt Migne Patr. lat. CIII, 855 u. H. Suchier, ZfrP. XVIII, S. 193. — Über Quelle, Abfassungszeit, geschichtlichen Kern, Chanson de geste oder Zeitgedicht, lateinisch oder germanisch oder französisch u. ä. s. Milá y Fontanals, De la Poes. her. pop. cast. (1873) S. 461; L. Gautier, Epop. Franç. I² (1878) S. 49ff.; P. Rajna, Origini dell' Epopea francese, Firenze (1884) S. 111—130. 280. 473ff. u. 503f.; G. Paris, Rom. XIII (1884), S. 606ff. R. Kögel in Pauls Grundr. f. germ. Phil. III, 1, S. 191; G. Kurth, Histoire poétique des Mérovingiens P. (1893) S. 433ff.; Ferd. Lot, Le Moyen Age 1893, 129 ff. u. Rom. XXIII (1894) S. 440 ff. u. G. Paris ebenda S. 441 f.; H. Suchier, ZfrP. XVIII (1894) S. 175—194 (Su.) u. G. Körting, ZffSuL. XVI¹ (1894) S. 235ff.; C. Voretzsch, Das Merovingerepos u. die fränkische Heldensage (E. Sievers-Festband), Halle (1896), S. 95 ff. Epische Studien I (1900), S. 12 ff.; Einf. in d. Studium d. altfz. Lit. (1905) S. 12 ff.; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit.², Leipzig (1913) S. 16; G. Gröber, Der Inhalt des Faroliedes (D'Ancona-Festband) 1901, S. 583—601. L. Jordan, Rom. Forsch. XVI (1904), S. 368—370; C. Voretzsch, Litbl. 25 (1904) S. 156 ff.; L. Jordan, Studien zur fränkischen Sagensgeschichte, Arch. Bd. CXIV—CXVIII, s. bes. CXV 354—367 und CXVI, 50—66; vgl. noch E. Stricker, Entstehung und Entwicklung der Floovantsage, Diss. Tübingen (1909) S. 49 ff., 54 ff.; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908), 44 ff.; Ph. A. Becker, Grundriss der altf. Lit., Heidelberg (1907), S. 22f. — Metrisches u. Herstellung in altfr. Verse: P. Paris, Etude sur les chansons de geste, Extr. du Corresp. P. 1863, S. 9 (in Achtsilbner); L. Gautier, La chanson de Rolant, Tours (1872) I, S. XXXVI (Zehnsilbner 4:6), E. Böhmer, Rom. Stud. III (1878) S. 368 (Zehnsilbner 6:4); H. Suchier, Zs. a. a. O. S. 183 (ebenso, in der Lautform des XI. Jahrh.), dazu G. Paris, Rom. 23 (1894) S. 443. Die drei Versuche sind hier abgedruckt. Vgl. noch über die Rhythmik des lateinischen Textes R. Thurneysen, ZfrP. XI (1887) S. 319 ff.; F. Lot a. a. O. S. 443 und G. Bertoni a. a. O. 51 (1908) S. 58.

Den Späteren waren die folg. Aufsätze entgangen, die die Echtheit des Liedes anzweifeln oder es geradezu für eine Fälschung Hildegars erklären: zuerst L. Traube, *Anz. f. d. sch. Alt.* XVIII (1892) S. 263 ff. S. 210 heißt es: „Das Gedicht . . ., das ich desgl. [wie Huemer die den *Formulae Senonenses* angehängten Briefe D. L. Z. 1889 S. 55 für Rhythmen hält] für Reimprosa halte. In diese hat Hild. das roman. Original, wenn er eines hatte, übertragen“. Für eine Fälschung H.'s erklärten es B. Krusch, *Neues Arch.* XIX (1894) 250, XX (1895) 240 u. H. Bresslau, *Neues Arch.* XXI (1896) 318; man sehe nach in B. Krusch's *Einl. zu seiner Ausgabe in den SS. R. Merov. V* (1910) 175 ff., 183, 788; endlich J. Bédier, *Légendes Épiques IV* (1913). S. 289—335. Aber alle diese Arbeiten widerlegen nicht Rajna's Ausführungen S. 124—130 u. 260 ff. Ganz besonders sind die über das Metrum vorgebrachten Ansichten abzulehnen. — Die Tatsache, daß den Versen der Zehnsilbner 6:4 zugrunde liegt, den der oder die Schreiber nicht eben immer glimpflich behandelt haben, ist so offenbar, daß sie durch keine Kunst beseitigt werden kann. Und wie hätte dann Hildegard auf solch ein Metrum verfallen können? Das kann er nicht erfunden haben. Und wenn man, wie Krusch V, S. 176 will, in lat. Texten gelegentlich Assonanzen (*sermone rhythmico in latina lingua rustica*) findet, so doch sicher keine Zehnsilbner 6:4.

. . . Ex qua victoria carmen publicum juxta rusticitatem per omnium paene volitabat ora ita canentium, feminaeque choros inde plaudendo componebant:

- 1 De Chlothario est canere rege Francorum,
Qui iuit pugnare in gentem Saxonum.
Quam graviter provenisset missis Saxonum,
- 4 Si non fuisset inclytus Faro de gente Burgundionum.

Et in fine hujus carminis:

- 5 Quando veniunt missi Saxonum in terram Francorum,
Faro ubi erat princeps, transeunt
Instinctu Dei per urbem Meldorum,
Ne interficiantur a rege Francorum.

Hoc enim rustico carmine placuit ostendere, quantum ab omnibus celeberrimus habebatur . . .

3 grave D B. 5 terra D B. 6 Ad Faronem principem D, Ad fehlt B | transeant D B. Bei Krusch lautet der Vers bloß: Faro ubi erat princeps, was Milá y Fontanals a. a. O. S. 461 u. mit ihm Rajna Orig. S. 503, Anm. 2 als Glosse erklären. 5 6 bessere mit *La Ravaillière*, Poésies du roy de Navarre, P. (1742) I, 193 Su. u. Lot: Quando veniunt in terram [regis Su. Lot] Francorum, | Faro (Chlotarius: Lot) ubi erat princeps, missi Saxonum. Vgl. *Du Méril*, Poés. pop. lat. ant. au XII. siècle P. (1843) S. 239. 7 Dei transeunt per Kr.

Diese Verse übersetzt P. Paris (s. o.):

- Oez de la geste Francor;
De Clohier, le roi poigneor,
Del mes a la gent paenor.
Ne fust li vesques de valor
- 5 Mar fussent li Saine el retor.

L. Gautier:

- Oez, seignurs, bone chançon vaillant.
C'est de Loier, le riche rei des Franks,
Ki cuntre Saisnes se combatit forment.
E lur message otissent grant ahan,
- 5 Se li Burguinz Fares ne fust presenz . . .

E. Böhmert:

- De Clotaire est chanters, lo rei Francor,
Qui alat guerreier gent paienor.
E cum li griefs presist als mes Saisons,
Se ne fust Far li grands, de gent Borgonds!

5 Quand mes Saison entrent terre Francor,
 O Far eret princes Crestiënor,
 Per lo Deu voeil passent la cit Meldor,
 Que ne seient ocis del rei Francor.

H. Suchier:

De Lodier vois chanter	lo rei Francor,
Ki sen alat combatre	a gent Saisson.
Quant griefment avenist	as mes Saisons,
Ne fust li ber Farons	de gent Borgoign (?).
Quant truevent mes Saisson	terre Francor,
Farons o eret princes	[e des maiors],
Par Deu esmuete passent	cited Meldor,
Que ne seient ocis	del rei Francor.

7. Haager Bruchstück. (F.)

Handschrift: Nr. 921 (drei Blätter im Anhang), Königl. Bibl. im Haag, X/XI Jahrh. — Faksimile: H. Suchier, Les Narbonnais, Paris, II (1898), 187—192. — Drucke: Pertz, Mon. Germ. hist. Scriptores III (1839), 708—710; G. Paris. Hist. poët. de Charlemagne Paris (1865), 465—468; L. Gautier, Epop. III (1868), 16; H. Suchier a. a. O. (mit frz. Übersetzung), 168—183. — Rückübersetzung in lat. Hexameter: K. Hofmann, Sitzber. der Münch. Akad. I (1871), 328 ff. (die Zeilen 1—84 des fg. Drucks); Suchier a. a. O. (der Rest der Hs. Z. 84—107), S. LXXXIV. — Abhandlungen: G. Paris a. a. O. 50 f., 64 f., 84 f., 465 ff. Rom. IX (1880), 38 ff.; das bedeutendste, nie widerlegte P. Rajna, Origini S. 477; Ad. Ebert, Gesch. der Lit. des MA. im Abendlande III (1887), 349—351; G. Groeber, Arch. LXXXIV (1890), 291—322; H. Suchier a. a. O. S. LXVI—LXXXIII (hier S. LXIX ff. die vollständige Litteratur); s. noch Rom. XXIX (1900), 257 ff.; C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. der altf. Lit. (1905) 115 ff.,² (1913) 95 ff.; J. Bédier, Lég. ép. I (1908) 172 f. u. III (1913) 452 lehnt das Zeugnis ab, weil es ins XI. Jahrh., also sehr spät falle („vers 1040 au plus tôt“), bedenkt aber nicht, dass darin sogar bereits Zyklen der Wilhelmgeste gesichert werden.

Der fg. Druck gibt Suchiers Text wieder:

[48^{ro}.] I. — . . . et effectū, veluti spondet sibi versuta arisio superbę Fortunę hoc prope tota, sibilat imber telorum, suspensus in aëre, et instat quantum magis evalet impulsus manu. Rotatur sublimior ordo in fossa suis vulneribus, et dat graves lapsus posteriori; intimatque ipse ruens aucta periculo adjuncta suis ponderibus. Nec adhuc sensit uterque inopina gesta malorum, alta sensibus catenatis formidine et pari torpore. 5 Dum recrearet spiritus jam sufficiens sibi lassos artus, a longe inpingit alternus furor et urget Cęsarias aties, quibus erat negatus omnis aditus in arte et armis, licet usus ubique esset virtute, et licet patrasset inpatiens virtutum mira bellorum, et strepit liberior sibi per propugnacula et per murales latebras. Resultatque aligerum semen super tegmina clipeorum, ut sit grando. 10

II. — At deservit ferro comes et revocata vis suorum modo nescia sicci ventris atrocisque gulę quam male sustinuit, nec unquam plus satiaverat suas mentes cęde, sicut merentur pia vota. Prope facit mucro omnes dextras intentas sibi.

III. — Repetitque Cęsarius miles propiora menia, fosseque redundans cupit in sublime. De sursum distillat acutus palus plagasque serit, digeritque pregnans molaris 15 corpora subeuntia confusis armis.

IV. — Modo truditur dux a castello vi, et amittit foras iter vasta cede; perditque necatque utpote prestant mille manus suffragia homini.

V. — Describitur ante fores electa majorque corona virorum servare aditus fallaces, ut tuta sint terga habeantque fidem. 20

VI. — Illic ridet Gradivus notans sanguinolenta brachia, et alternat equum commissus totis viribus multifidis mirisque modis intus forisque, [48^{vo}] quacunque potest ponpare se minaci cornu. Inter hec vite labantis gravitate rerum, tribuit quarta dies suum mane, fugiente astro laceris tenebris, et effecerat solaris orbita preclarum orbem, rubescens
25 quippe ad casum, sicut prodidit ipsa nuntia sinceri ortum.

VII. — Liqueet innotuisse nomen accedere prelate pubis, procul preveniente aura plebei faminis. Nec mora: tanquam certabat cupidus hiatus animi, adsunt exhausto cornipede clavaque excercita et triumphato orbe in multis partibus.

VIII. — Ilicet pertonat ardens miles Ernoldi ad muros, et ipse tenens pilum scienter
30 anhelat ante suos, perfunditque sudor ubique proruptus ducem, lucentque oculi et concrescunt spume per ora, pulsantque truces venę in pectore; nunc poplex titubabat, nunc adstat firmior quercu.

IX. — ¶ Plene fructificat juvenus Bernardi experta in adversis rebus, et qualiscunque resistat, favet Fortuna suum velle, certatque valere; sed tamen per cuncta neque
35 degeneratur ab ullo obice; quisquis minus, gravior omnibus obstat.

X. — ¶ It gravis fremitus Bertrandi, qua eminet fortior pars urbis fossa et muro, promittente sua mente queque obnoxia, trucidatque pugiles, quo sonitu cadit intolerabilis ictus de celo. Nihil expulerunt arma minitancia mortem precipitem gradum vel retro vel immo parum, nec teterrimus imber sagittarum. Et magis ingerit gradum, cernens horrere
40 sua fata, et sunt gaudia probare gravius periculum, et computat se esse aliquid in hoc. Jam amovet vivida manus juvenis [49^{vo}] muros, et jam runpuntur ferrea flagella portarum cum toto poste. Prestatur iter, meliusque undique produntur ruina. Committitur ferrum hosti; moventur virtutes pro se et queque dextera: habetur pigra agilis, perterrita acris. Hic caret hasta loco, sed solus dimicat ensis. Namque vacat omnis plaga, nisi furtim
45 dedita utero seu pectoribus; quia talis erat pressio, ut non potuit ulla manus suspendi ictu.

XI. — Incertum est ubi plenius edit Mars viros pallentes morte, preclariusque feriat auras gemitu; perambulat enim introitum urbis, et medium, tenetque extremum. Nec alter conspicitur inter tanta spatia, nec habet colorem majori fato.

XII. — Natant atria, rura, domus, tabuleque, limina, postes; in alta tabe madescent
50 sublimia saxa. Undique stat fusus cruor, undique rubescunt stagna. Fumescunt aëra, incubat atra nox per urbem. Mox cucurrit uterque satellites ad cornipedes, serpente freto concreti sanguinis usque genua, tenenteque mersa vestigia instantum sibi.

XIII. — Pariterque concurrunt reges, laccessuntque Martem emissis viribus, quoniam bene creditur illis posse unum diem largiri totum orbem. Redit unusquisque acrior labori
55 sui propositi. Et tradunt plures sua vulnera fati. O pactum telorum nec jam saturabile!

XIV. — Labat altercatio Martis ad Canpos Strigilis. Namque nihil amplius potest vicens stare urbi superante modo; neque vult, ut libere laxet cuncta colla ferro, receptetque apertos motus, congaudeatque auxiliatrix hasta vibrando. Stupet terra canpique latentes sub cetu, potuisse urbem tenere tantos viros atque extra fuisse. Hic est ratio,
60 ad quas manus potuit triumphus venisse, si superstet felix vena.

XV. — Ó vector celorum et orbis quem commovi prece, permitte mihi roganti veniam dicendi vel aliquid, adestoque, sanctissime presul, meo auxilio.

XVI. — Ecce inestuat indomiteque tumet bacchania regum per immensos orbes Mavortis; et angit Fortunam [49^{vo}] per se neque relabi quo velit ipsa.

65 XVII. — At econtra magis continet se Carolus inperator ut fortis, fixus pietate Tonantis, quam semper sciebat presentem largamque, instigatque ardentes manus amoris bellorum, nec cogit formido sequi tam validum regem, sed cogit mens precedere. Semperque tollit lumina ad sidera, soluta mananti rore lacrimarum, humectatque genas: ne tripudiet gens offensa superno regi palma, receptetque superba spolia.

XVIII. — ¶] Optinet dux sublimis equo, quem redemit multa cede, medias phalanges 70 mucrone docili pēnarum, et huc illucque seminat mortes. Ergo reitiunt elumbes dextrę arma, quibus [gl. dextris] negatur ut stent. Laborat belliger eventus emulusque ordo fatorum conferre acre senium Borel patris homini vafro per incendia pugne. Nec mora, hauritur subsistens hospes corporis [gl. i. anima] per munimina clipei et per trilicem tunicam. Summittitque caput, sed vertuntur crura in altum, cadendo, modo dehiscunt 75 colla confracta solo.

XIX. — ¶] Respirat Wibelinus agilis et audax, puer par parenti suo virtute, sed suppar mole, compensandus in omnia ferro iudice. Circumdedit unum e natis Borel visu, procul frementem inter mille patiente dextra. Rūpīt iter telis intentus illi cohortansque equum talo monitore; et statim devenit ante eum collocatque ensem ardentem inter 80 medium timporis, et exhibulat cervicem e suo usu, cui magis adhērebat, totamque medullat utrinque: occubuit lingua projecta plus uno pede.

XX. — ¶] Propalat sitibunda cupido laudis Ernaldum quanti pretii sit quantoque actu refulgeat. Quicquid enim parat Bellona, lacerat trahitque ut leo quod reperit, dum pridem sapere sautia commertia dirę faucis nihil predarum. Potis est cognoscere alium 85 fraterne stirpis ante suos obtutus, acclinatqueabilem atiem hastę in ictum.

XX bis. [50^{ro}]. Declarat insatiabilis cupido humane laudis quanti pretii sit quantoque refulgeat actu animositas Ernaldi. Quicquid enim bellicę virtutis offitio datur opus, id ab eo haud segniter completur. Haud secus famelica rabies leonis grassatur occurrente sibi preda, quam virtus Ernaldi per prelia. Post multa vero feliciter acta aspicit quendam 90 fraterne stirpis cedis reum. Qui nil moratus, validam in hunc contorserat hastam, cui volanti torax fit pervius hostis. Quo ictu inpellitur corpus militis longius .x. cubitis; sicque excussus equo vitam demiserat Orco.

XXI. — Preterea succedit bello Bertrandi horrenda manus, quę validam formidinem incusserat hostibus, armisque feralibus dura dat fata multis mortalibus; dextera nenpe 95 Palatini nulli hostium parcere suevit, veniamque orantem mox ensis reliquit exanimem. Forte dantur sibi obvia trina juvenum corpora, quorum prior paululum resistens duram ibidem invenerat mortem. Namque terribile fulgur gladii per medium capitis, guturis, antrumque pectoris umbilicique recepit. Egestaque viscera in gremio delabuntur tepentia; negat quippe trilix tunica atiei reponere obstacula. Nec sufficit vero humanum inter- 100 misse corpus, verum etiam equus vita invenitur privatus. Superfuit enim ensi spinas partire caballi, tandemque elapsus terrę medio tenus reperitur incussus, quem Bertrandus retrahens residuos versabat in hostes. Nec mora, patet internus humor et additur [50^{vo}] aurę; quin etiam runpuntur fortia phalerarum vincula et cingula bratteolis crepitantia.

XXII. — Grassatur quoque per canporum spatia Bernardi terribilis audatia. Is 105 nenpe acriter inserviens Marti multorum mortalium corpora luce privavit. Gaudet enim felicitis honore palmę quem sic sublimat casus Fortune . . . [Der übrige Raum der Seite leer gelassen.]

8. Das älteste zweisprachige Tagelied. (F.)

Handschrift: Cod. Vat. Reg. 1462, stammt aus Fleury s/Loire (Nièvre), XI^{er} Jahrh. Der Text, der durchgehends in der Hs. mit Neumen notirt ist, steht rechts auf leergelassenem Raum neben einer Kolumne lateinischer Notae juris (s. Th. Mommsen in Keil, Gramm. lat. IV, 301) und bricht mitten in der leeren Seite ab. — *Faksimile:* E. Monaci, Facsimili di aut. mss., Rom 1881/92, Tafel 57 u. Facs. di Documenti, Rom (o. J. 1910), Tafel 11; H. Suchier, Gesch. der frz. Lit.² (1913), S. 13. — *Drucke:* J. Schmidt, Zsch. f. deutsche Philol. XII (1881), S. 331–341, erklärt von H. Suchier und seither fast in allen Abhandlungen abgedruckt. — *Abhand-*

lungen und Besserungsvorschläge: L. Laistner, *Germania XXVI* (1881), S. 415—420; E. Stengel, *Litbl. f. germ. u. rom. Phil. III* (1882), 37; *ZfrPh IX* (1885), S. 407—422 und *Misc. Caix-Canello* S. 8; P. Rajna, *Studi di filol. rom. II* (1887), S. 67—89; P. Meyer, *Rom. XVI* (1887), S. 606; E. Monaci, *Rend. Acc. d. Linc. I* (1892), S. 475—487, 785—789; G. Paris, *Rom. XXII* (1893), S. 627; B. Gorra, *Misc. Ascoli* (1901), S. 489—521; G. Paris, *Rom. XXX* (1901), S. 576; P. Marchot, *Stud. di filol. rom. VIII* (1900), S. 391 f.; Dr. Dejeanne, *Festband Chabaneau* (1906), S. 77—80; J. M. Angeloni, *Studi Mediev. III* (1909), S. 127—131; F. Novati, *ib. S. 131, Anm. 1. Vgl. K. Bartsch, Ges. Vorträge* (1883), S. 250 ff.; Ad. Ebert, *Allg. Gesch. d. Lit. des MA. III* (1887), S. 182 f.; A. Jeanroy, *Origines de la poésie lyrique en France, Paris* (1889) S. 75 ff., 2. A. (1904) S. 73 ff.; dazu G. Paris, *Journ. d. Sav.* 1892; L. Roemer, *Die volkstümlichen Dichtungen der altprov. Lyrik, Diss. Marburg* (1884); G. Schlaeger, *Studien über das Tagelied, Diss. Jena* (1895); De Gruyter, *Das deutsche Tagelied, Leipzig, Diss.* (1887); dazu G. Roethe, *Anz. f. deutsche Lit. XVI* (1890), S. 75—97 und H. Giske, *ZfdPh. XXI* (1888), 242 ff.; R. M. Meyer, *ZfdA. XXIX* (1885), S. 232 ff.; A. Schultz, *Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger, Leipzig* (1889), 2. Aufl. S. 37, 47 f.; L. Fränkel, *Shakespeare u. das Tagelied, Hannover* 1893. — *Neumen u. Metrum: s. o. J. Schmidt, Laistner usf.; A. Restori, La notazione musicale dell' antichissima alba bilingue, Parma* (1892), *Pubbl. Nozze Salvioni—Taveggia, wiederholt Riv. music. ital. II* (1895), 20 ff.; Rajna S. 82, A. Ebert s. o.; J. Beck (schriftliche Mitteilung vom 4/3 1911): „es muß gelesen werden:

L'alba par | úmet már | átrasól | (3×3)

Pó y pás | ábigil | míraclár | ténebrás (4×3),

Po y zweisilbig. — Heimat u. Sprache: lateinisch mit prov. Refrain alle bis auf E. Monaci (s. o.), der ihn für ladinisch hält, und J. M. Angeloni (s. o.), der darin ein distico di basso latino (s. weiter unten) erblickt. — Zeit: Vor dem X. Jahrhundert.

Phebi claro nondum orto iubare; Fert aurora lumen terrif tenue
Spiculator pigrif clamat furgite; Lalba par um & mar atra fol
Poypas abigil miraclar tenebraf; En incautos ostium infidie
Torpentefq; gliscunt intercipere; Quos fuad& preco clamat furgere
5 Lalba part um& mar atra fol; Poy pas abigil miraclar tehebraf
Abarcturo disgregat² aquilo; Poli fuos condunt astra radiof
Orienti tendit² septemtrio. Lalba part um& mar atra fol; Poy pas abigil
(Rest fehlt.)

4 clamat] b. clamans J. Schmidt u. andere. 5 7 part] bessere par, wie 2.

Vgl. den Refrain des Tagelieds von Raimon de la Sala, N. 2 (Deus aidatz, s. K. Bartsch, *Prov. Lesebuch* S. 101): L'alba par | El jorn vei clar | De lonc la mar | E l'alba el jorns par.

1 L'alba par. 2 umet mar. 3 atra sol. 4 Po y pas. 5 abigil. 6 miraclar. 7 tenebras. Ich lasse die Erklärungsversuche hier folgen: H. Suchier: „Der Morgenschimmer zieht jenseits des feuchten Meeres die Sonne heran. Den Hügel überschreitet sie schielend. Siehe, erhellt das Dunkel!“. Ähnlich noch in *Gesch. d. franz. Lit. S. 15*: „Der Morgenschein lockt jenseits des feuchten Meeres die Sonne herauf. Den Hügel überschreitet sie schielend. Sieh, das Dunkel ist aufgehehlt!“. Er bessert 1 part = „jenseits“ 3 atra = attrahit, sol Akk. 4 Poy = podium und pas = passa. 5 à bigil] fz. bigle von obliculus (Dim. von obliquus) = in obliquo. 6 mira] „scheint Imper. zu sein und clar als Prädikat zu tenebras zu gehören.“ — L. Laistner: L'alba part umet mar atra. | Soli poi pas | Ab egal n'irant las tenebras. „Dies trans mare humidum ingreditur (iter); dummodo altius evector prodeat, extemplo discedent tenebrae. 1 par[t] von partir. 3 atra sol] atra[s] = ad trans reimt mit tenebras | sol mit Konj. = sol que, dummodo“. 4 poi Konj. von poiar, „steigen“ und pas Konj. von passar, oder = in paz, leise, sachte“. 5 abigil = ab igil d. h. ab egal, „zugleich mit“. 6 miraclar = mirac la[s] = [n]irant, „wird vergehen das Dunkel“. — E. Stengel: L'alba par, umet mar atra sol, Poy pas[s] a bigil, mira clar tenebras = „das Morgengrauen erscheint, die Sonne zieht das feuchte Meer an, seitwärts überschreitet sie die Hügel und bescheint hell die Schatten“. 3 sol Nom. 4 Poy „Hügel“ (Akk.), a bigil offenbar = Suchier. 6 mira Präd.-verbum zu sol. — P. Rajna: L'alba part umet mar atra ol poy | Pasa bigil miraclar tenebras (zwei Zehnsilbner). „L'alba, di là dall' umido mare, dietro il poggio, passa vigile a spiar per entro alle tenebre.“

1 par[t] ,jenseits'. 3 atras (,hinter') ol (= lo, Artikel). 4 poy ,Hügel'. 6 miraclar = specolare (von miracle). — E. Monaci: „L'alba dalla parte dell' umido mare attrae il sole; Poi che esso passa Vigil, ecco chiarore Tenebras.“ 1 par[t]. 4 poy] = po (post) + y (il ,er', die Sonne). 5 bigil] = Vigil, ,Berg bei Meran, das Vigiljoch' (und das Meer?) 6 miraclar] = mira („ecco“) + clar („luce, splendore“). 7 tenebras] wegen des fehlenden Artikels gleichfalls ein (noch nicht nachgewiesener) Bergname (so h. ein Berg in den Seealpen, und in Tirol kommt Tamers, bei Belluno ein Tanebre vor). — E. Gorra: L'alba par lunc el mar atras el poy; Pasa'l vigil; mira clar [las] tenebras. „L'alba appare — lungo il mare — dietro il poggio; passa la scolta; mira! chiare sono le tenebre.“ 1 2 par umet] par[t] umet = par (paret) tumet (verlesen aus lumet u. zu bessern in [l]u[nc] e[l]). 3 atrasol] atras [e]l. 4 poy] einsilbig. 4 5 pas abigit] pasa[l] vigil. — P. Marchot: „L'aube paraît: le soleil aspire l'humide mer [de brouillards]. Puis il (le soleil) passe le Vigil: voilà les ténèbres clarté (d. h. voilà les ténèbres devenues clarté, changées en clarté). 5 bigil] Vigil, wie bei Monaci. — Nach ihm ist der Text vollständig und das Ende erhalten. — Dr. Dejeanne: Lalba par, tumet mar e terra sol | Poy pasa bigil, viran clar tenebras. „L'aube paraît, le soleil frappe (de ses rayons) la mer et la terre; puis passe la ,gaite'; les ténèbres se changent en clarté (ou la clarté succède aux ténèbres).“ La trame de ces deux vers est certainement latine, und er versucht dann, ein lat. Original herzustellen: Alba paret, lucet mari et terrae sol (oder: ferit mare et terram sol). | Deinde transit vigil, clarent tenebrae. 2 par [t]umet von *tumar (npv. tumá) ,donner de la tête'. 3 atra] etra = e t[er]ra. 6 miraclar [v]iran clar (Adv.). — J. M. Angeloni: L'alba par tumet mar atra sol | Po y pas abigit miraclar tenebras. „L'alba appare: gonfia il nero mare. Il sole poi, in quella, disordinatamente, (quà e là) caccia, mirolucendo, le tenebre.“ 1 par [t]umet. 3 atra, Fem. von ater[zu mar. 4 po = post; y = hic; pas] ,abbreviazione evidente (!) dell' avv. lat. passim „quà e là, disordinatamente“. 5 abigit[t]. 6 miraclar] = lat. miraclorum ,wunderbar strahlend'. Der Refrain ist ihm nämlich (S. 129) „un distico di basso latino (!), accolto per il suo spunto delicato e nuovo da poeti di Provenza ed intorno al quale vennero glossate le strofe dell' alba bilingue“ und spricht von der „vernice classica del poeta provenzale, che prese a motivo il ritornello latino(!)“. — F. Novati liest 5 abigit, verbindet 3 atras (Akk. Pl. Fem. von ater) mit 7 tenebras. „Ne esce fuori, in mezzo al caotico cozzo di parole ancora inesplicabili, come poypas, miraclar, una limpida e per me almeno indubbiamente legittima: sol abigit atras tenebras.“ — Soll ich nicht auch einen Versuch wagen? L'alba par, umet mar atra sol. Po[s] y pasa vigil, mira a[nd]ar tenebras. „Das Morgengrauen erscheint. Das nasse Meer (Nom.) zieht die Sonne (zu sich) herauf (aus der Tiefe, in die sie jeden Abend hinabsteigt, und aus der sie jeden Morgen wieder emportaucht). Dann macht ein Wächter seine Runde. Er sieht die Finsternis davonziehen.“ 4 Po = pos(t), wie in Passion 446; pasa bigil = pas[s]a vigil. 6 miraclar] mirādar (d, wie oft, zu cl verlesen) = mir[a] andar = mir' andar. Wem ein altprov. *andar, aus annar des Roëci und der Passion sicher zu erschliessen (s. meinen Exkurs ZfrPh. XXII (1898), S. 265 ff. u. 520 ff.), nicht zusagt, mag annar lesen. Beim Inf. fehlt das Reflexivpronomen. Der Artikel, der bei alba steht, wo er ebenso fehlen konnte, wie er bei mar, terra, cel, jorn, noit u. ä. fehlen kann, fehlt grade bei tenebras, wo er stehen müsste.

Seither ist noch E. Gorra: Ancora del ritornello dell' Alba bilingue in Scritti varii di erudizione e di critica in onore di Rod. Renier (Turin 1912) S. 167—174 nochmals darauf zurückgekommen und erklärt 5 Poy pas als = poypias (s. Du Cange = mota im Delphinat und den Nachbarländern). La scolta vedrebbe il primo albore spuntare dietro le mote o le poypias o le poypes e ne avvertirebbe i compagni. „Neuestens erschien A. Camilli — weder er noch Gorra kennen meine Erklärung in der 4. Aufl. des Übungsbuches Sp. 259. 260, die oben unverändert abgedruckt ist — mit einer neuen Erklärung im Archiv f. d. Stud. der Neueren Sprachen CXXVI, 412—423: Io riprendo la tesi del Dejeanne: che il ritornello, quale noi l'abbiamo, non è se non la trasformazione d'un originale latino, che secondo me sarebbe:

Testo: Al-ba pa-ret | tu-met ma-re | at-trahit so-lem;
 Riduz.: L'al-ba part | (t)u-met mar | a-tra sol

Testo: post hic pas-sim | a-bi-git | mi-re cla-rus | te-ne-bras.
 Riduz.: po y pas | a-bi-gil | mi-ra clar | te-ne-bras.

Cioè: „L'alba appare, solleva il mare, richiama il sole; poi questo dappertutto disperde, mirabilmente chiaro, le tenebre. — Und vivat sequens!

9. Die alträtoromanische Interlinearversion. (F.)

Handschrift: Einsiedeln N. 199, S. 452; der lateinische Text VIII/IX. Jahrh.; die Interlinearübersetzung XII. Jahrh. — Faksimile: L. Traube u. G. Gröber, Das älteste rätoromanische Sprachdenkmal, Sitz.-Ber. der Münchener Ak. d. Wiss. 1907, 1. Heft, hinter S. 96; E. Monaci² Tafel 12. — Drucke: mit Übersetzung, ebenda S. 75/76; R. von Planta, Arch.f.lat. Lexikogr. XV (1907), 3. Heft 391 ff. (mit Übersetzung); Th. Gartner, Zeits. f. rom. Phil. XXXI (1908), S. 702, Anm. 2 u. Handbuch der rätor. Sprache (1910) 274 ff.; M. Roques, Rom. XXXVII (1908), S. 498. — Abhandlungen: G. Gröber a. a. O. S. 76—96 (Gr.¹); Th. Gartner a. a. O. S. 702—707; H. Suchier ebenda S. 707—711; H. Schuchardt ebenda S. 711 f.; R. von Planta a. a. O. S. 391—399; M. Roques a. a. O. S. 498—508; L. Spitzer, ZfRP. 36 (1912), 477 f. — Heimat: Graubünden (Vorderrheintal), Gröber a. a. O. S. 95 (Gr.²); vgl. Gartner, S. 704 Anm. 1, von Planta, S. 399. — Zeit: Anfang des XII. Jahrh. — Der lateinische Text ist der Anfang des 68. Hauptstücks einer pseudoaugustinischen Homilie, deren Lesungen einigermaßen von dem Druck in Migne, Patrol. Lat. XL (S. August. VI, Sp. 1354) abweichen.

S
are
esto feulo
[n]ominai
fipfe
5
10
15

A funda nos def time tref causaf
 atif nos oportit timere tref causaf
 kare fraref per aquilla tutilo feulo perdudo
 kariffimi fratref per quas tottus mundus perit
 aquil if gurdus & quil homo mopotesille & arcullus ki fai di-
 hoc est gula & cupiditas & superbia quia di-
 abulus per aquillas tref causaf ille primaris homo
 abulus per istas tref causaf Adam pri-
 cannao fi plaida ille diauolus Inquali die quo
 mum hominem circumuenit dicent In quacumque
 uo manducado de quil linas fiuene sua virtu fos ouli
 die commederitis de ligno hoc aperientur o-
 culi uostri Nos autem semper timeamus istas tref
 ficu ueni adam perdudus intin Inferno
 causaf pessimas ne ficut adam in inferno
 ne no ueniamo fi perdudi prendamus
 damnatus est ne nos damnemur., Tenea-
 ieiunia contraquilla curda
 mus abstinentia contra gula. Largita-
 prendamus umilanz contra
 te contra cupiditate., Humilitate con-
 contenia aquilla fauire ki nosa christiani ueni
 tra superbia nam hos sciamus quia christiani
 angeli dei aquillaueni nos wardadura siquil
 dicimur angelum christi custodem habemus ficut
 saluator dis veridade dico uos aquil illi angeli
 ipse saluator dicit Amen dico uobis quod angeli eo-
 rum semper uident faciem patris mei qui in celis est

2 quas] bessert der Übersetzer ursprüngliches quem.
 3a are] der erste Buchstabe scheint Z oder z zu sein. | mopotesille Gröber, mo-
 poterus ille Suchier (das r ist unsicher).
 11a umilanz] z aus c gebessert.
 12 hos] besser nos (?) | xpiani] ohne Oberstrich.
 14a veridade] r aus d gebessert.

2 tutilo] tuttilo? oder tut ilo (Artikel)? Gr.¹, der das am Rand stehende es lo seulo (s. zu 3) als Korrektur ansieht, da bei tut ilo seulo die Kopula fehlt; tutilo alle übrigen. Vielleicht ist tut i lo seulo gemeint, is = est wie in 3, und s vor dem folg. Konsonanten stumm, wie in aquilla(s) 2. 3 Links am Rand vor dem vier Zeilen fassenden Inizial-S steht eine Glosse von zwei Zeilen, deren erste von Traube, Gr. übersehen wurde: Pl. las tare, Ro. iare (i aber recht unsicher; das Faks. ist leider zu blaß (ein zweites ta kommt im Texte nicht mehr vor); die zweite eflo seulo, nach Pl. [f]eclo seulo, nach Ro. edo seulo: sowohl eclo als edo unrichtig, es ist eflo, beim f der obere Bogen abgerieben; sowohl c als d haben eine bauchige Rundung, während das Zeichen in der Hs. ein senkrechter Balken 1 ist. | mopotefille] mopotesille oder ino potesille Gr. u. alle bis auf Su., der in dem f ein r9 erblickt; f kann es kaum sein, da der Balken hier zu tief unter die Linie geht, aber die Krümmung des Bogens nach rechts fehlt, und es könnte tatsächlich 9 = us sein; aber bei dem dann angenommenen r fehlt der rechte obere Krummstrich ganz, und es ist auch kein Raum dafür. Nach Pl. mo Dittographie von dem vorausgehenden homo und potesille = it. botticello 'Neigung zum Trinken' (!); nach Su. mo poterus ille = mo 'aber', poterus (it. poderoso 'mächtig'), ille ('er'). 5 diauolus] tiaulus Pl., Ro.; aber der das t oben einsetzende, horizontal sein sollende Haarstrich setzt zu hoch oben ein und geht nach unten, ist auch zu dick, so daß es nur ein d sein kann, und zwar nicht in der aufrechten d-Form, sondern ein ð. 6 uo] no Ga. | de] sicher; di Gr. S. 88, wo es = de erklärt wird | quil linas] bessert quil[las] linas Gr., dagegen Ga. mit quil lignas (Sing.) = linyátš erklärt. | sua virtu] Ga. u. alle, suauirtu Ro. — Gr. erklärt si vene ('zeigt sich'), sua virtù ('Kraft') fos ouli ('eueren Augen', Dativ); Su.: si vene (= findit, spaltet'), sua virtù fos ouli ('eure Augen', Akk.); Sch.: si vene su (= sursum?) auirtu, aviertu = apertu statt avierti ('werden auf gemacht'), fos = vobis; ebenso Ro., auch Pl., der aber avirtu als Sing. auffaßt: 'es wird euch aufgetan die Augen'. | periuras] 'wohl ein mit perjuras gekreuztes peiores' Su. Pl. 7 timimo] timuno Gr., timimo Ga. u. alle. Der Urtext bei Migne lautet: Nos autem teneamus mente et timeamus istas tres causas pessimas. 8 intin ferno] intin unferno (oder uferno?) Gr., intin inferno Pl., int inferno Ro. (Text), intin ferno (S. 500). Der Schreiber hat zuerst intino geschrieben, dann, des Fehlers gewahr geworden, das o durchstrichen und so getilgt. Gr. sah in diesem Zeichen ein ù, das er als un auflöste; aber es ist ein langer, senkrechter Strich, sicher ein J, der ein o durchzieht (es also in i bessert), mithin intin iferno zu lesen. 11 umilanz] Gr. (u. alle) u. bessert umilanz[a]. Die Hs. hat umilanc, durch welches c ein 7 durchgezogen ist. 12 aquella fauire] 'das (sollen wir) wissen, die ...' Gr.; savoir e[s] = est. 13 [n]ominai] steht am Rand ausser der Kolumne (s. oben zu 3), Gr.; [mo n]ominai, so dass uenimo zu verbinden ist Su. | angeli dei aquill] so Hs.; 'angeli hier den Akk. Sing. vertretend, erscheint 14, wie im lat. Text, in der Funktion des Nom. Pl.' Gr., und übersetzt: 'Engel jenes Gottes', verbindet also aquill mit Dei; angeli dei, aquill, 'aquill ist Akk. Pl., der angeli dei wieder aufnimmt' Su.; angeli 'nicht Plural (Gr. S. 92), sondern Fehler oder ungenaue Schreibung für angelo oder angelu; das fg. aquill nicht zu di 'jenes Gottes', höchst merkwürdige Bezeichnung für Christus (Gr. S. 92), sondern anaphoristisches 'den', v. Pl. — Angelum der lat. Vorlage ist überhaupt fehlerhaft u. lautet im lat. Original (s. Migne, haec scientes quia Angelos Dei custodes habemus, (ohne christiani dicimur) angelos Dei; was also der Übersetzer entweder in einem anderen Text las oder eher aus der fg. Zeile 14 (angeli eorum) richtig erschloß. | dei] (Dei) liest Pl. di, aber der Abkürzungsstrich über i ist deutlich zu sehen. | siquil] si quil Gr.; 'si qu (lat. sicut) il (Pron. Pers. der 3. Person o. allensfalls Artikel)' Su. (S. 709); 'si ist jedenfalls lat. sic u. eröffnet ... einen Hauptsatz, darnach funktioniert quil als abgeschwächtes Dem.-Pron. oder als Artikel' Gr.; 'si quil ebenso möglich siqu'il, an sicut des Urtextes sich anschliessend wie sicu 8; il wäre der Artikel, wie it. lo stesso salvatore.' Pl. | aquill aueni] aquill auem Gr. u. alle, aquill aueni (so Hs.) Ro., eine auffällige Schreibung. 14. aquil illi] 'vielleicht Dittographie für aquilli' v. Pl.

10. Gallo-Italische Predigt. (F.)

Handschrift: D. VI. 10 der Turiner Univ.-Bibl. (hat beim Brand nicht gelitten), XII. Jahrh.; Pasini, Codd. msc. II, S. 388; W. Foerster, Rom. Stud. IV (1879), S. 37 ff. — Faksimile: W. Foerster a. a. O. 36^a (f. 178^r); E. Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1881, Tafel 40/2 u. Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze, Rom (1910), Tafel 55—57 (F. 136^v—139^r = die unten abgedruckte Predigt). — Druck: W. Foerster a. a. O. 1—36 mit Anmerkungen u. Glossar 81—92. — Abhandlungen: W. Foerster a. a. O. S. 37—92. — Mundart: P. Lacroix in Champollion Figeac Documents historiques inédits, Paris

III (1847), S. 327: „dialecte, mélangé de latin, de roman et de français“, dazu Champollion Figeac: „paraît appartenir à la langue . . des Vaudois de Piémont“; E. Stengel, *Mitteilungen aus fs. Hss. der Tur. Univ.-Bibl.* 1873, S. 3, „eine zwischen Provenzalisch und Französisch in der Mitte stehende Sprache“; W. Foerster a. a. O. S. 40—45 piemontesisch (mit französischem Einschlag) des XII. Jahrh.

Die folgende Predigt ist die IV. der Sammlung, Sermo in Natale Domini überschrieben (S. 6/7 meiner Ausgabe).

[136v] Fratres karissimi, hodie celebramus sanctam natiuitatem Xpisti secundum carnem. Seignor, oi celebrem la sancta natiuita del nostre seignor Ihesu Xpist segun la carn. Or deuem esgarder e perpenfer en nos meefme, quan grant fo la misericordia de nostre seignor uerf hom plus que uers nuilla creatura que el feef. La premera creatura que el fei si fo angel. si cum dit liber sapiencie. Prior omnium creata est sapiencia, car de futil e de inuisibel substancia la crie. zo est de se meifme. si cum dit Ezechiel propheta del mal angel. Tu signaculum similitudinis. plenus sapiencia et perfectus decore. in deliciis paradisi dei fuisti. Omnis lapis preciosus operimentum tuum. Sardius. topacius. crisolitus. onix. berillus. carbunculus. et smaragdus. Tu fos seignal de la semblanza deu. plens de fauer e de 10 perfeita belta. [137r] e el deleit del paradys de deu fos. E questa creatura per orgoil qu'ela of si chai: et de angelo factus est diabolus. Or apres si cria deus home del limun de la terra. Quare de limo fecit? Aiofte uisibile materia cum l'enuisibel. zo est la car cum l'arma. Car sola inuisibilis substancia noluit (*in der Ausgabe steht irrtümlich* uoluit) per se subsistere. mixta est lutea materia ut non 15 posset eleuari in proteruiam. zo est superbia grauata fragili materia. Car la substancia angelica per leuita. e per la grant belta. e per lo sen. chai en orgoil. Or nostre seignor si a aioftaa l'arma qui est inuisibel e lef cum la carn qui est pesant. Quare hoc fecit? Per zo que l'arma per grant trauail muntaf a quella gloria. dun lo mal angel chai per orgoil. Aisi est fait l'omen cum est la rei del pescaor. car ela a 20 lo suber qui est lef. e si a lo plum qui est pesant. Or la rei quant om la met en l'aiuat lo suber [137v] qui est lef noa defure. e lo plum qui est pesant ua al funt. eisament ef, l'ome fait. Lo suber significa l'arma qui est feita de lef materia e uoldrea ades anar en fus a fa natura. Lo cors trait adef en ius ad inferiorem substanciam zo est la terra. Si cum deus dist a Adam. terra es. et in terram ibis. Zo est terra es segun la carn. 25 e a las terrenes choses torneras dun tu fos fait. Or aqueste doe chose l'arma e lo cors si son contrarie. si cum l'apostol dit. Spiritus concupiscit aduersus carnem. et caro aduersus spiritum. ut non que uultis illa faciat. E per zo fis deus home de doe contrarie substancie. Si cum dit saint Gregoris en son libre qui a num dialogus. Tres spiritus condidit deus. Vnum inuisibilem et rationalem 30 quod est angelus. Alium (in)uisibilem et carne tectum et rationalem et mortalem id est homo. Tercium bestia que carne tegitur. et est irrationale et mortale et cum carne deficit. Saint Gregoris fait metaforam en son liber. E dit que [138r] trei esperit fei deus. L'un si est inuisibel e racional. e no morra ia. zo est l'angel. L'autre si est hom qui est uesti de carn. e est racional 35 e mortal. Lo terz si est la bestia qui est muta e mortal, el'a carn e l'esperit. e non a rafun. Or l'om si est antre l'angel et la bestia. zo est antre la uia e la mort. car l'angel non morra ia. e la bestia est mortal. Or lo mal angel per sa folia si perde la uita perpetual. e si esdeuen mort eternal. e si done a home mort. per enuia que el of, quant el fos que si fragel chofa cum hom est deuea monter en la gloria dun el era chait 40 Troue engeig contra l'om per subiectam creaturam. zo fo lo serpent e la femena. Car per si fol nol porraf auer engeigna. e per zo se mis en creatura nua. zo fo serpent. qui erat callidior cunctis animantibus. e per aquela creatura qui era fot l'om engeigno l'om. e parle a la femena qui era feita de l'om. et ita seduxit. [138v.]

45 Car zo dif saint Pol. vir non est seductus set mulier. zo dis que l'om no fo
mia engeigna mas la femena. E per zo secundus Adam zo fo Crist. uicit eum per
la carn qui est uil chosa e fragil si cum est femena. D'aquel meesme engeig de que el
uenque lo premer Adam en paradis. uictus est a seculo Adam zo est Xpist.
quando carnem accepit ex uirgine Maria. senz peca. Car lo plum zo est la
50 carn qui fo pesant descende iuf el perfunt. e la deita remas desore. Si que de
nuilla part no pot escamper lo diauol qu'el no fos pres si cum lo peifun no po
escamper de la rei qui est ben armaa. Si cum dit Job. Proprio amo captus est
Leuiathan. zo est lo diauol. Cum lo fo meesme engeig fo pres. Car carn desceue.
e per carn fo pris. Car unque la deita no pot conoistre. si per fospeita non. Si cum
55 cointa lo uangeli d'un [139^r] hom qui fo amena dauan Ihesu Xpist. qui auea una
legiun de diables el corp. Si lor comande que il f'en exiffen. e il f'en eifirent criant.
e difant. Quid nobis et tibi, fili dei? Venisti ante tempus torquere nos.
Il nol diseron mia per zo que il lo fauesen certanament. si no per suspeita. Aisi fo la
deita couerta de l'umanita cum est lo soleil del nuuol. mas tota uia fai clarta. e illu-
60 mina la terra. e plus lo cel. Seignor frare, la sancta natiuita de Xpist deuem celebrer
cum grant ioi. e si deuem preher nostre seignor Ihesu Xpist. que el la nos concea si
celebrer. que lo cors e l'arma qu'el en nos mes. e per laqual el receue passiu e mort.
e uols eser iudicatus. quant el uendra iuger lo munt. que nos a la soa destra part
fiam asis. e que nos possam oir la soa dolza uoz. Venite benedicti patris [139^v]
65 mei, percipite regnum quod uobis paratum est ab origine mundi.

II. Franko-Italienische Sprachprobe. (F.)

(Macaire V. 934—1136).

Handschrift: Venedig, Markusbibliothek Nr. Gall. XIII, ZZ. 3. aus dem Anfang des XIV. Jahrh. — Druck: Ad. Mussafia, Altfranzösische Gedichte aus Venezianischen Handschriften, II. Macaire, Wien 1864; M. F. Guessard, Macaire, Paris 1866 (Les Anciens Poètes de la France, T. IX). — Man findet alle nötigen Angaben in L. Gautier, Bibliographie des Chansons de Geste, Paris 1897 S. 143 ff., u. im bes. seine Epopées françaises III^e (1880) S. 684 ff. — Quelle, historische Unterlage, Sagenstoff, Verbreitung in Frankreich u. im Ausland, Zeit der Abfassung s. bes. Guessard a. a. O., Préface, u. Gautier, Epop. fq. S. 695 ff. — Sprache: Mussafia a. a. O. S. 11 ff.; Guessard, Préface, S. C ff.; Gautier, Ep. S. 689 ff. — Vgl. Albericus de Tribus Fontanis († 1241), Chronik zum Jahr 770: Super repudiatione dicte regine, que dicta est Sibilia a cantoribus gallicis, pulcherrima contexta est fabula: de quodam nano turpissimo, cujus occasione dicta regina fuit expulsa; de Albrico milite Montis Desiderii, qui eam debuit conducere, a Machario proditore occiso; de cane venatico ejusdem Albrici qui dictum Macharium in presencia Karoli, Parisius, duello mirabili devicit . . .; vgl. noch Giraldi Cambrensis († 1223) Itinerarium Cambriae I; die Stelle ist bei Guessard S. LXXXIX abgedruckt. — (Ich drucke die unter dem Namen des Hunds von Montargis bekannte Episode des Hunderweikampfs hier ab: Macaire wirbt um die Liebe Blanchefleurs, der Gemahlin Karls (die Sibilla der anderen Version); von ihr abgewiesen, sinnt er auf Rache. Er heisst einen Zwerg sich zu ihr ins Bett zu legen. So trifft sie Karl, glaubt sich hintergangen, verurteilt sie zum Feuer-tod, schickt sie aber dann im Geleit Aubri's von Montidier in die Verbannung. Macaire setzt den beiden nach und tötet den wehrlosen Aubri. Der Hund des letzteren bringt den Mord ans Tageslicht und besiegt im Zweikampf den Verräter. — N. = Naines N., Namon Akk., K. = Karles N., Karlon Akk.).

.	«Colu q'el plu ait sa tot le mester.	5
K. apela dux N. de Baiver:	«Ora faites Macario pier,	
«Conselés moi, je vos voio en proier.»	«Q'el vos savera tot li voir conter.	
E dist N.: «Questo no se po çeler	«E a Paris faron li corpo apporter	
«Qe la justisie si fait li lever;	«E altamente li faron enterer,	

10 «De la justisie pois averon demander.»
 Dist l'inperer: «Vu parlés como ber;
 «Ço que vos plait non voio contraster.»
 Adoncha fait Machario pier,
 A soa jent ben le fait garder.
 15 Li corpo e fraido, nul homo li voit toçer;
 Erbe prenent oliose e cler,
 Al meio que il poit le fi a Paris porter,
 Con gran honor le font enterer.
 Çascun le plure, peon e çivaler,
 20 Dame e polçe e petit baçaler,
 Quando fo seveli, li rois retorna arer
 Et avec lui dux N. de Baiver.
 Tota la jent començent a crier,
 Pur de justisia prenent a roier,
 25 E li rois se fait Macario amener.
 «Machario, fait il, molto me poso merveler,
 «Quando eo t'oldo a tota jent acuser
 «De la mort d'Albaris que era pro e ber;
 «Droit al can te veço calonçer.
 30 «Se tu as morto Albaris, que est de ma muler,
 «Que Albaris eo la de a mener
 «En estranço pais por mon cor vençer?»
 Dist Macario: «Bon rois, lasez ester
 «Queste parole a moi aderasner.
 35 «Mais no le fi ne no l'avi en penser;
 «E qi de ço me vole calonçer,
 «Apresté sui por bataia proer.»
 A ste parole ven N. de Baiver,
 Oldi li traito si altament parler,
 40 Por li so parenté no le olsa nul contraster.
 N. le guarda, n'ait en lui que irer,
 El dist al roi: «Or le lasez aler,
 «E prendés conseil da li ves çivaler.
 «De le çuçer fari a son loer,
 45 «E se por paure vu ve retra arer,
 «Nen seri degno d'eser mai enperer.»
 Li enperer nen demoro ne mie;
 Fe asenbler tota sa baronie,
 E furent plus de cento de gran çivalerie;
 50 Sor li palés de la sala antie
 Fu asenblés, qi ne plançe ne rie.
 «Segnur, dist li rois, nen lairo nen vos die.
 «Fato m'estoit una gran stoltie:
 «Calonçé m'estoit ma muler, donde son ver-
 gognie,
 55 «Mo m'e morto Albaris, don son gramo e irie.
 «Conselés moi, e vos demando e prie,
 «Ne non guardés por paure d'omo que sie.»
 Quant li baroni ont la parola oie,

19 Docū Hs. 89 out] ont Hs.

Mal açà quel que un moto en die l
 Por li traitor çascun si s'omilie, 60
 Tant dotent la soa segnorie.
 Tot primeran N. oit parlé:
 «Çentil rois sire, e voio que vu saçé:
 «De li baron qi son qui asenblé
 «E veço ben tuta sa volunté, 65
 «Que por paure çascun se trait aré,
 «Tant dotent di traiti la poesté;
 «Mais eo diro un poi de mon pensé:
 «Qui de Magançe son grandi e honoré;
 «En Alamagne non e meio enparenté, 70
 «Ne non est homo en la cresteneté
 «Que sego volust faire bataia en pré;
 «E laser la justice seroit gran peçé.
 «Un conseil eo donaro segundo ma volunté,
 «E non cre que da nul eo en sia blasmé: 75
 «Q'el se prenda Macario qi n'est calonçé,
 «E in guarnelo elo sia despoilé,
 «E in man açà un baston d'un braço mesuré,
 «E sor la plaça soia fato un astelé;
 «Machario e li can soia dentro mené, 80
 «Ço est li can d'Albaris, que fo morto trové,
 «Donde Machario n'estoit calonçé,
 «Si cum li can li oit au en aé.
 «Se li can est vinto, el soia delivré,
 «E se Machario e por lui afolé, 85
 «De maintenant el soia çuçé
 «Como traites e malvasio renoié.»
 Quant qi que erent a li conseil privé,
 Oldent N. coment out parlé,
 Çascun li oit molto ben agraé, 90
 Ne le fo nul que se traist aré.
 Meesmo li rois li oit otrié.
 Li parenti de Machario en fon çoiant e lé;
 N'en cuitoit mie le fato fose si alé
 Que por un can fose vinto ni maté. 95
 ÇOIANTE fo li parenti Ganelon
 Del çuçement c'oit dito Naimon;
 N'en cuitoit mie si alast la rason
 Que por un can fose vinto un tel baron.
 E l'inperer que K. oit non, 100
 Nen volse fare nula demorason.
 Desor la plaçe, davanti li dojon,
 Una gran stelea fait lever en son,
 Molto ben sera entorno et environ.
 Pois fa crier un bando, que, s'el fose nul hon 105
 Que la pasese, sença redencion
 Apendu ert a fors como laron;
 Çascun guardi la bataile in pax sença tençon.

Adoncha li rois non fe arestason:
 110 Tot primeran Machario prendon,
 En guarnelo i le despoleron
 E in sa man li dono un baston,
 Qe de un braço estoit voire lon;
 Elo no li n'oit nul autre guarison.
 115 Quant a ço fato, in la stelea li meton,
 E pois le mis le levrer, qi ne pisi o non.
 Quant le levrés fo dens, el se guarda environ;
 O vi Machario, el se core a randon.
 QUANDO li can oit Machario veu,
 120 Sovra li cor cun li denti agu
 E por li flanco elo l'oit rendu.
 E cil li oit cun li baston feru
 Una gran bote e por flanco e por bu,
 E cil a lu fer cun li denti agu.
 125 Si grande fo la bataille, nen fo major veu.
 Tota la jent qe in Paris fu
 Por veoir la justisie sont a la plaça venu,
 Qe tot quant ont levé li u,
 E braent e crient: «Santa Maria, aiu!
 130 «Ancoi ne soia la verité veu;
 «Por Albaris mostrez vestra vertu.»
 Si grant fo la bataille, n'en fo tel veu
 Como en quel çorno en furent mantenu.
 Quant li parenti Macario se ne aperçeu,
 135 Dient ensenbre: «Cum nu sen deceu!
 «Par un can demo eser confondu!»
 Un de lor fu sor la stelea salu;
 Dentro fust alé, quant esclamé li fu
 Qe maintenant elo sia rendu
 140 Entro quel lois o il estoit salu.
 Quant cil l'intent, en fua fo metu.
 VA s'en li traito, no se volse entarder,
 Quando li rois fait un bando crier:
 Çascun de qui qi le pora pier,
 145 Li rois li fara mile livre doner.
 Quant un vilan oldi li banoier,
 Qe venoit da la vile a comparer
 A la cité por comparer soler;
 En sa man oit un baston de pomer;
 150 Elo l'intopo al pasar d'un plaçer,
 Sovra li cor, si le voit a pier,
 Por li avoir de voire gaaagner.
 Davant li rois li vait a presenter:
 Li rois le vi, molto li parse a graer;
 155 Le mile livre livre li fait doner.
 Pois fait celu e prender e liger;

En cele lois o il volse passer
 Por la gorça elo li fe apiçer,
 E pois apreso et arder e bruser.
 Gran dol n'oit qui del so parenter; 160
 Mais por li rois i no olsa mostrer.
 Quela bataille fo tanto dura e fer,
 Non est nul homo qe le poust conter.
 A la deman apreso li vesprer
 Si ne duro la meslea e li çostrer. 165
 GRAN fu la meslee entre Machario e li can;
 Major non vi nesun homo vivan.
 Lo can li morde por costes e por flan,
 E cil le done de li baston sovan
 Por me la teste, si qe n'ese li san. 170
 Qui de Magance ne fo en gran torman;
 Voluntera atrovast pato qe fust avenan
 Por oro et avoir e diner e besan;
 E li rois çura Deo e meser san Jovan
 Qe no li valera tuto l'or qe fu an, 175
 Q'el non sia çuçés, sel vinçe li can,
 Arso en fois o apendu al van;
 Al plasir son baron fara li çuçeman.
 Grande fo la bataille tuto jor man a man;
 Et li levrer li va si adestan 180
 Qe Macario e fi laso e stan,
 No se po aider ni de pe ni de man.
 Por ira e maltalent li va sovra li can,
 Entro le viso le mordi si fereman,
 Le pomel de la gola li tole toto quan. 185
 E Macario si brait e crie alteman:
 «O estes vos alé, tot li me paran,
 «Qe no me secorés encontre da un can?»
 Dist l'inperer: «I te son da luntan.
 «Mal veisi Albaris e madama enseman, 190
 «Qe onceisi a dol e a torman.»
 Volez oir, segnur, coment la fe li can?
 Sovra Machario el va por maltalan,
 A la gole le prist, sil ten si fereman
 Qu'elo l'abati en tera a li plan. 195
 E cil cria: «Merci por Deo e por li san!
 «O çentil rois, nobele e sovran,
 «No me lasar morir a tel torman!
 «Fa moi venir un qualche çapelan,
 «Qe voio conter tot li mon engan.» 200
 Li rois l'intende, sin fo legro e çoian.
 L'abés da San Donis fa apeler mantenan;
 Et cil le vene voluntera por talan.

Nachträge zur vorliegenden Auflage.

Reichenauer Glossen.

Sp. 1/2. Z. 1. Statt Karlsruhe 115 lies: Großherzog. Badische Hof- u. Landesbibliothek, Cod. Augiensis CCLVIII.

Z. 6. Diese Übersetzung enthält im Anhang Zusätze von G. Paris und hat auch eine Auswahl aus H. Rönsch, Sprachliches zu Fr. Diez, Altr. Gloss. Jahrb. VIII (1867), 65 ff. beigelegt.

Z. 12. Im Sonderabzug des G. Paris'schen Aufsatzes: Les faits épigraphiques ou paléographiques allégués en preuve d'une altération ancienne du C latin beginnt die Stelle S. 13 (unten), in der Zeitschrift selbst S. 91.

Z. 14. Hauptwerk: Kurt Hetzer, Die Reichenauer Glossen. Textkritische und sprachliche Untersuchungen zur Kenntnis des vorliterarischen Französisch. Von der philos. Fakultät der Universität Bonn gekrönte Preisschrift. Halle 1906 (VII. Beiheft zur ZfrP.; Teil I erschien ebenda 1906 als Bonner Dissertation). Vgl. J. Stalzer, Neue Lesungen zu den Reichenauer Glossen, ZfrP. XXX (1906), S. 49 f. (siehe dazu W. Foerster, ebenda S. 256), und vollständiger Abdruck derselben Sitzungsber. der Wiener Akademie, CLII; W. Foerster, Lit. Zentralbl. 15. Juni 1907, S. 247/48 und „Die Reichenauer Glossen“ ZfrPh. XXXI (1907), S. 513—568. Vgl. J. Stalzer, Ost. Gym.-Zs. LX (1909), S. 97 ff. und W. Foerster, ib. S. 863 f., nochmals J. Stalzer, Ost. Gym.-Zs. 63 (1912), S. 481—492 und in neuer, ausführlicher Widerlegung Stalzers W. Foerster, ZfrP. 36 (1912), S. 47—71, s. noch ebenda S. 612 f. — Das Alter der Hs., deren Schrift durch Feuchtigkeit sehr gelitten hat und nur zu oft mehr oder weniger unleserlich ist, wird verschieden eingeschätzt: VIII.—X. Jahrh. Ich hatte sie dem VIII. Jahrh. zugewiesen und mit der Form des offenen g gestützt (s. Hetzer, S. 2, Anm. 1); doch wird dieses wie auch andere Eigenheiten von archaisierenden Schreibern auch später noch bis ins X. Jahrh. nachgeahmt. Wichtig ist folg. Mitteilung von Alfred Holder: „Codex CCXLVIII ist nicht auf der Reichenau geschrieben, wohl aber befand er sich dort schon vor dem Jahre 822; denn er ist meines Erachtens identisch mit Nr. 305 (bei G. Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui, Bonn 1885, p. 12) der dortigen Bibliothek, s. Katalog Nr. 6 (Brevis librorum qui sunt in Coenobio Sindileozes-Auua, facta anno VIII. Hludovici Imperatoris: „395. item glossae de diversis rebus in cod. I.“ Vgl. Alfred Holder's Katalog der Reichenauer Handschriften, Band I, Leipzig 1906, S. 557—560. „Es sind nämlich in der jetzigen Hs. zwei verschiedene Codices zusammengebunden, f. 1r—101v sind der Augiensis des VIII. oder Anfang des IX. Jahrh.; f. 102r—168v aus dem X.“ u. L. Wiener, ZfrP. 36 (1912), S. 407 u. 37 (1913) S. 51 ff. — Quellen: W. Heraeus, Zu den lexikalischen Quellen der R. Gl. (Sonderabdruck aus der Festschrift zum 15. Neuphilologentag) Frankfurt a. M. 1912 u. s. dazu W. Foerster ZfrP. 36 (1912), S. 612 ff. — Heimat: K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. XII (1885), S. 567 „wahrscheinlich in Frankreich entstanden“; R. Koegel, Geschichte der deutschen Lit. I. Band, 2. Teil (1897), S. 424 „gothisch-burgundisch“, s. ZfdA. XXXV II, S. 220; H. Paul's Grundriss der germ. Philol. I² S. 332: „Die Sammlung wird dem VI., VII. Jahrh. ihr germanisches Sprachgut verdanken und in Südfrankreich entstanden sein“ (F. Kluge; sicher nicht richtig; s. K. Hetzer, a. a. O., S. 142—145). Hetzer selbst lokalisiert S. 136: „Unsere Untersuchung der Wortverbreitung lässt deutlich erkennen, dass das Glossar mit nördlichem Sprachgut arbeitet.“ (Zu S. 135, Z. 3 sei bemerkt, dass das Impf. auf -eve einst im ganzen fränk. Gebiet allgemein war (mit Ausnahme des westlichen oue-Gebiets) und erst später nach und nach ausstirbt); W. Foerster, ZfrPh. XXXI,

550 ff.: „Die Mundart gehört dem N. des Oberrheins an“. C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. der altf. Lit.*, Halle (1905), S. 29: „im 8. Jahrh. geschrieben“ und: „darüber, dass dies Glossar in Nordfrankreich abgefasst ist, besteht kein Zweifel“; ebenso derselbe in *Einführung* .. Litt.⁴ S. 280; Ph. A. Becker, *Grundr. d. altf. Lit. I* (1907), S. 4; P. Marchot in *Zff.S.* 41² (1912) S. 145f. weist die R. Gl. in die ersten Jahrzehnte des IX. Jhd. u. dem Sprachgebiet von Lüttich zu. — (Hetzers Kollazion von mir mit der Hs. neu verglichen.)

31. l. [R]ixa; contentio. Iurgium: contentio.

35. l. iuro p dñ.

40. contra] Hetzer (Hz) bessert: contra[ta] mit Verweis auf Vulg. Gen. 16, 12.

90. supererat, a verwischt.

150. adsimulauit (der zweite Balken von u vor l ist wegradirt), d. h. Hs. adsimulauit, und ein späterer Leser verbesserte es durch Rasur in die klassische Form.

181. fastu] St. liest furtum, was ja selbstverständlich in der Vorlage gestanden, und der Sinn verlangt (wie ich es selbst in der V. L. schon sagte) u. bemerkt: „u von furtu ist undeutlich u. sieht einem a ähnlich; doch rt unterscheidet sich wohl von st“; allein a ist ganz deutlich in der Hs. zu sehen, und die bekannten Ligaturen von rt und st werden in der Theorie, also kalligraphisch scharf voneinander geschieden; in der Praxis sind sie oft kaum oder gar nicht zu unterscheiden. Mir ist anetrachts des sichern a und trotz Kenntnis des Sinns paläographisch fastum, d. h. ein Lesefehler des Schreibers, wahrscheinlicher, oder aber fartum. So steht sicher f. 6^r a: Manzer: qui descosta nascitur ein in meiner Abschrift eigens faksimilirtes ft statt rt in der Hs.; der Schreiber hat eben scorto der Vorlage nicht verstanden. Vgl. noch die Glosse 491.

194. malefacti auch mögliche Besserung, Hz.

255. Conspā Hs.

275. Sugge[sse]rat bessert Hz.

291. grinitam] s. Sievers, *Engl. Stud. VIII*, S. 155; grin[a]tam bessert Hz.

305. zweites mala] meine Kollazion hat: malte (tc verlesenes offenes a).

335. Vesiculum gutturis: paparonem bessert Hz, ebenso 338 Subbucula linea: tonica.

346. eradicari bessert Hz.

397. 409. s. Hz. S. 9.

404. reliquum] reliquorum HD (selbstverständlich), reliquorum St.: Hs. reliquorum; or sind etwas nahe aneinander geraten, doch nicht zu bezweifeln.“ Die Hs. hat aber reliquum, und über den beiden r-balken steht ein Querstrich, was doch unmöglich or sein kann. Der erste Balken ist ganz sicher ein gerader Balken und von einem o keine Rede. Das vermeintliche r ist ein i, an dem radirt ist; beachte noch das Fehlen des u bei q.

408. Jacientes: iactantes b. St.; allein, wie er selbst bemerkt, in der Vulg. steht auch iaciens.

447. dansi] St.: „es ist kein bauchiges i, sondern die Abkürzung für ia, wie sie in quia öfter im Codex angewendet wird. Also dansia.“ Dagegen ist zu bemerken, dass einmal dansia ganz sinnlos u. unverständlich ist; ferner dass die bekannte Abkürzung in quia (q₁) eben, was Herr St. nicht weiß, nur in quia vorkommt, sonst aber nie verwendet wird. Ausserdem hat das hinter f am Ende stehende i mit der weiten Bauchung nach rechts auch nicht die entfernteste Ähnlichkeit mit r.

448. Hs.: Oliquas.

450. Hs. Ro . . a (radirt); St. sieht darin Roma = Rhama, Reg. III 17, 21, 22; dagegen Hz. S. 10; s. W. Heraeus a. a. O. S. 2, Anm. 1.

452. anetsauerunt; s. in Hs. ausgekratzt, so dass i übrig bleibt.

455. habebē] ē in ā gebessert. Hs.

459. fenestre: iunue] St. liest ianue (was natürlich selbstverständlich gemeint ist, aber nicht in Hs. steht): „F. hat den Trennungspunkt zwischen fenestre und ianue als i gelesen — die Schleife des a [in ianue] ist etwas undeutlich.“ Ich habe den Trennungspunkt schon deswegen nicht als i lesen können, weil in meiner Abschrift Punkt und iunue steht, u. so druckte ich es ab.

460. s. Hz. S. 10.

478. Hs. Cafidile.

479. l. solidate sunt: firmate sunt.

485. [N]e uereatur Hz.

493. mente ferina exfectus] = effectus, das wohl in affectus zu bessern ist.

501. velectorium (so sicher Hs.) zu bessern in velatorium nach Corp. Gl. Lat. V, 681, 66. (St.) — ein neuer sicherer Beweis, dass die Hs. Abschrift, nicht Urschrift ist, da der Schreiber in der Vorlage das offene a mit ct verwechselt hat.

513. regi] = rei (selbstverständlich).

537. l. discolocant *DHz.*
 550. Consumaset *Hs.*
 580. cubitu] cubitu *St.*; ich sehe bloß u.
 590. b. sufrangant *Hs.*
 606. insidiis; vor dem angekratzten i ein halbhoher Balken auf der Zeile.
 607. Oportunitate] Oportunitatem *St.*; ich finde weder m noch Abkürzungsstrich in *Hs.*
 708. Füge hinzu: preteritum tempus significat.
 771. penna≡ *Hs.*; penna † *St.*; ich kann dies † nicht finden.
 Mit 821 hört meine s. Z. plötzlich unterbrochene Kollazion auf.
 834. Die zweite Glosse soll offenbar ein Lemma acerbus erklären.
 845. b. Adipem *Hs.* (selbstverständlich).
 894. s. *Hs.* S. 13.
 898. vgl. *Mussafia Jahrb. VII, 119* und *G. Paris, Zusätze zu Bauer's Übersetzung von D.*
 922. *Hs.* bessert cuipra. (?)
 931. *Thomas Rom. 41 (1912) S. 77.*
 959. Die *Hs.* hat innocentum (das m ist getilgt).
 960. *Hs.* b. hautes; ich hatte seinerzeit an haunita gedacht; es soll wohl heißen: haunit[a] e-[t].
 962. b. Janitores *Hs.*
 971. Impiorum *Hs.* (*St.*)
 998. Nonnulla: multe (*St.*)
 1003. neofitus b. *Hs.* (selbstverständlich).
 1014. *Hs.* b. bismi odoris.
 1047. pignarus (= pignerarius?) *St.*
 1050. b. limtato *D, Hs.*
 1057. b. muscio *Hs.*
 1059. s. *Hs.* S. 14.
 1062. Voraus geht in der *Hs.* eine für das Romanisch nicht verwertbare, mit Q beginnende Glosse, in deren Verlauf unsere Glosse (Testamentum) zwischen Q und R steht.
 1067. inaceria] *St.*: „maceria, so las *Holtzmann*“. Letzteres steht ja schon bei mir mit dem Zusatz: „wie der Sinn verlangt“; aber paläographisch steht in *Hs.* nicht m, sondern das von mir angegebene.
 1070. *Hs.* b. Recte.
 1120. solamente] so *Hs.*
 1132. Abzulehnen ist *L. Spitzer a. a. O. S. 385 u. ebendr 37 (1913) S. 569.*
 1135. *Hs.* b. terebrat (selbstverständlich).
 1155. *Hs.* b. Ui]talia: ui]scera.
 Zu *Sp. 27/28. Z. 22. W. Heraeus, Zu den lexikalischen Quellen der Reichenauer Glossen (s. zu S. 1. 2.)*
S. 13. „Die Nummern 130 bis 153 incl. finden sich sämtlich in dem lat.-angelsächsischen Leidener Glossar.“
Sp. 29. 37: lanceatarios] „ist das überschüssige tarios offenbar eine versprengte Korrektur zu „40. acitabula: acinarios, was acitarios heißen sollte, denn acetabulum u. acetarium sind Synonymen nach Ausweis der Glossen C. Gl. L. VI. s. v.“
Sp. 29, 40 s. zu 37.
Sp. 32, 132. b. nucum W. Heraeus nach dem Leidener Glossar a. a. O., ebenso
Sp. 32, 135. b. v. (= vel) [me]lleatum.
Sp. 33, 144. b. veste.
Sp. 33, 149. de [radice] colubri.

Die Kasseler Glossen.

Sp. 37/38. Z. 4. Diese erst im Jahre 1892 vollendete Sammlung *E. Monaci's* bezeichne ich im fg. mit *Monaci*¹, da er eben eine neue Sammlung herausgegeben hat: *Facsimili di documenti per la storia e le letterature romanze, Rom o. J. (1910/11), Anderson, 80*, die ich mit *Monaci*² bezeichne. In dieser stehen die Kasseler Glossen auf *Tafel 6—10.*

Z. 15 v. u. schiebe ein: L. Wüllner, Hrab. Glossar S. 76 ff.

Z. 16. Hinter *F. Diez* schiebe ein: *H. Rönsch, Jahrb. f. rom. und engl. Lit. VIII (1867), 73 fg.* Die franz. Übersetzung von *F. Diez, Altrom. Glossare, Paris 1870 (Bibl. d. Ec. d. H. Et., 5. fasc.)* enthält ebenso wie für die Reichenauer Glossen (s. o.), so auch für die Kasseler, Zusätze von *G. Paris*, dessen Vorrede gleichfalls einzusehen ist, worin von der Landsmannschaft des Verfassers der Glossen gehandelt wird.

Z. 22 füge hinzu: R. Koegel, *Geschichte der deutschen Literatur*, I. Band, 2. Teil (1897), S. 502—506. G. Baist, *Zs. XXVI* (1902), S. 101—107, vgl. G. Paris, *Rom. XXXI*, 450; J. Pirson, *Zs. XXVI* (1902), S. 521 ff.; W. Foerster, *ZfrP. XXXI* (1906), S. 553; C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. d. altf. Lit.* S. 30: „Lautform u. Wortschatz weisen auch dies Glossar nach Nordfrankreich. Ein neuerer Versuch, das Glossar dem rätomanischen Sprachgebiet zuzuweisen, ist nicht als gelungen zu betrachten.“

Glosse 47. Vgl. W. Foerster, *Karrenroman*, S. 401 fg. — 78 porci Diez, *Ba.* — 81. scrüua] s. J. Jud, Poutre, *Arch. CXX* (1908), Sonderausg. S. 27. — 98. furnus *Ba.* — 101. segradas] G. Paris in *Bauer's Übers.* S. IX (vgl. *Rom. XXXI*, 450) tritt Rönisch (= sacrarium) bei: il s'agit sans doute (?) d'une chapelle domestique, d'un oratoire. — 106. G. Paris, *Franz. Übers.*, ist gegen pic D, vermutet bis, primitif de biseau. — 108. capriuns] capronibus im *Polyptique* de S. Rémy, éd. Guérard, *Paris* (1853), nf. chevron, s. J. Jud. a. a. O. S. 25. — 114. deurus deohproh] s. A. Thomas, *Nouv. Essais*, *Paris* 1904, S. 364, der schon auf Diez, *Wörterb.* s. v. uosa verweist; s. jetzt G. Bertoni, *l'elemento germanico nella Lingua Ital.* *Genua* 1914 S. 210 u. derselbe *Arch. Glott. it.* XVII, 472: lat. tubucus bei Isidor, tubugus in Paul. Diac. *Hist. Lang.* 4, 22. — 119. uasa Diez, *Ba.* — 122. tunne carisa *B(artsch)-W(iese)*. — 128. ampri] *Wackernagel* (s. Diez S. 113, wo Z. 5 einpar, statt ainpar, zu bessern ist), ainpri, ebenso *Ba^{7.8.}*; s. dagegen W. Foerster, *ZffSuL. XXVII²* (1904), 131; B.-W. jetzt richtig ampri. — 133. caldarola B.-W.; vgl. K. Jaberg, *Sprachgeographie* (1908), S. 17 f. — 230. spahe] spähî bessert Koegel S. 506.

Die Strassburger Eide.

Sp. 45/46. Z. 1. Die Strassburger Eide sind uns überliefert in Nithard's *Historiae III*, 5, hgg. von E. Müller: *Nithardi Historiarum libri IIII*. Ed. tertia. Post G. H. Pertz recognovit Ernestus Müller, *Hann. et Lips.* 1907 (SS. RR. Germ. S. 36—37). Über die Herkunft der einzigen Hs., die dem Ende des X. Jhd. angehört und im Kloster zum h. Medardus bei Soissons geschrieben ist, vgl. E. Müller, *Neues Archiv der Ges. f. ältere deutsche Geschichtskunde* 34 (1909) S. 686 f. und Ph. Lauer, *Les Annales de Flodoard* (Collection de textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire N. 39) *Paris* 1905, S. XXXV. Über die Heimat des Schreibers s. J. M. Burnam, *Rom. Rev. I* (1910) S. 13 ff. (Engländer, sehr unwahrscheinlich und durch nichts gestützt). — Z. 7. E. Monaci², *Tafel 13*, F. Steffens, *Lat. Paläographie*, 2. Aufl., *Trier* 1909, *Tafel 69* (die Hs. wird ebenfalls Ende des X. Jahrh. datirt). — Vgl. noch C. W. Wahlund, *Bibliographie der Str. Eide*, in *Mussafia-Festband* (1905) S. 9 ff. — Z. 9. G. Bertoni, *Testi antichi francesi*, *Roma-Milano* 1908, S. 2. — Z. 28. G. Bertoni, a. a. O., S. 3. 4. — Abfassungszeit 842 zu Strassburg. — Z. 7. Mundart: E. Koschwitz, *Commentar* S. 32 ff.: „mit Lücking franz. Südwesten“; H. Suchier, *Die Mundart der Strassburger Eide*, in *Festband Foerster*, *Halle* (1902), S. 199—204 „mittelrhoneisch“ und zwar Lyon, ebenso *Gesch. d. fz. Lit.* 2 S. 100; J. Ronjat, *RdLK LIII* (1910), 439: „franco-provençal“; C. Voretzsch, *Einf. . . Sprache⁴* (1911) S. 282: „am ehesten in das Gebiet von Lyon d. h. das Fr.-Prov.“. — Z. 10 v. u. füge hinzu: C. Salvioni, *Arch. Glott. XII*, 401 fg. — Z. 3 v. u. Dubislav, *Satzunterordnung* S. 13, *Anm. 1.* — Vgl. noch Vollmöllers *KJBRP. VI*, I, 313.

Sp. 47/48. I, 1. dist Suchier, *Gesch. d. fr. Lit.* S. 201; dist B.-W.; zu dist = decet vgl. des in „Anhang“ Sp. 271, Nr. 9, 1 und Körtlings *Wörterbuch* N. 2772. — II, 2. lo franit, Suchier a. a. O., B.-W.

Eulaliasequenz.

Sp. 47/48. Z. 1. Hs. aus St. Amand-les-Eaux, Arr. Valenciennes; Schreiber ist nicht Hugbald. — Z. 10 v. u. E. Monaci², *Tafel 6.* — Z. 9 v. u. Bertoni, *Testi ant. fr.* S. 6.

49/50. Sp. 49, V. 3. 4. soll nach Ebeling *Anh.* 129 (1912) 209 rhetorische Frage sein! (wegen der Wortstellung). — Sp. 52, V. 19 fou] „für fuou“ Voretzsch a. a. O. (nein! sondern fo(c)u > fou, wie jo(g)u > jou). — Z. 8. C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. der altfr. Lit.* S. 68 ff.; *Ders., Einf. . . Sprache⁴* (1911) S. 285 ff.; Bertoni, *Testi ant. fr.* S. 7 f. — Z. 27. J. H. Kramers, *La Rhythmique de la Cantilène de Ste. Eulalie*, *Taalstudie IV*, 21—24; M. Ennecerus, *Versbau und gesanglicher Vortrag*, *Frankfurt* 1901; vgl. *Rom. XXXI*, 402; P. von Winterfeld, *ZfdA. XLV*, 133 ff. — Mundart: Diez u. ff.: wallonisch. Zeit: allgemein um 881 angesetzt.

Jonasfragment.

Sp. 51/52. Z. 3 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 11 ff. — Z. 10 v. u. E. Monaci², Tafel 15; G. Bertoni, a. a. S. 10. Zeit: Anfang des X. Jahrh.

Sp. 56. Z. 1. ce] ce [re] Ba. — Z. 10 u. 15. iholt] zu ih = ġ (st. ġ) vgl. ihoant *Lyoner Isopet* 1314 u. chisoient 2751 u. S. XXXVIII. — Z. 11. l. un' edre. — Z. 15. l. cilg', vgl. Nom. fem. ciste, cile | grancesmes] viell. granz e mels. — Z. 16. l. cel'. — Z. 22. . . . dixit] alair dixit Ba. 5, B.-W. — Z. 23. [de]sendut Ba. 5, B.-W. — Vgl. Rönisch, *Itala*, S. 9 f. — Sp. 57, Z. 20. l. icel'. — 23. l. delir; es ist franz.; vgl. delissent *Pasquet*, Sermon wallon S. 19. — Z. 27. fisiént] s. W. Foerster zu gr. Erec 1449. — Z. 28. b. qu'est oi.

Die Passion Christi.

Sp. 59/66. Z. 1. Über die Zeilen der ersten Strophe sind in der Hs. Neumen übergeschrieben. — Z. 2. E. Monaci² Tafel 17. — Z. 12. Vgl. C. Voretzsch a. a. O. S. 76 ff. — Z. 1 v. u. Mundart: Diez u. G. Paris setzen es an die Grenze von Franz. u. Prov.: G. Lücking a. a. O. (wo er auch S. 49 ff. den überlieferten Text ins Altfranzösische umgeschrieben hat) S. 49: „ein ursprünglich franz. Gedicht“; H. Suchier, *ZfrP.* II (1878), S. 301 f.: „hoher Norden“, und zwar am ehesten pikardisch; Derselbe, *Gesch. d. frz. Lit.* S. 201 „westliches Frankreich“; P. Dreyer, *Zur Clermonter Passion*, Erlangen 1901 (R.F. XIII, 785—858): „entstanden in der östlichen Marche resp. dem südwestlichen Bourbonnais (höchstens bis zum Allier), abgeschrieben von [einem ersten Schreiber], der entweder aus der westlichen Marche oder aus Poitou stammt, und überliefert in einer Fassung, die drei limousinische Schreiber voraussetzt.“ — Sp. 59, Z. 22. füge hinzu: Voretzsch⁴, Einf. . . altf. Sprache S. 291: „Beide Gedichte [Passion u. Leodegar] sind urspr. in einer nordfrz. Mundart abgefasst u. durch einen prov. Kopisten teilweise ins Prov. umgesetzt worden. Das Leodegarlied war ursprünglich wallonisch abgefasst; ob die ursprüngliche Mundart der Passion mehr dem Norden (Ostfrankreich) oder dem Süden des franz. Sprachgebiets (Bourbonnais, Marche) angehört, ist nicht mit Sicherheit entschieden.“ Zeit: zweite Hälfte des X. Jahrh.

Sp. 61/62. V. 30. lazer] Hs. hat ein z, das genau wie ç aussieht, ebenso noch 139 veç u. 166 defang, ganz verschieden von den übrigen z. — 80. tradissant] s. W. Foerster zu gr. Erec 1449. — 107. pèz] Hs. pe'z — 124. bèn] Hs. be'n. — 130. lof] Hs. Lof]. — 157. veinjar B.-W. — 168. quae] quar B.-W. mit G. Paris. — 196. fit] Hs. sicher fiz. — 301. rex [o] B.-W. — 303. huna B.-W. — 312. fure] so die Hs., wo bloss beim r die Tinte von 1 abgesprungen ist. — 349. pimenç B.-W. — 350. cusche, s. A. Thomas, *Mélanges* S. 60 und descuschar E. Levy, *Prov. Suppl.-Wtb.* s. v. — 352. corfp'] Hs. corfp9; d. h. 9 ist das bekannte Sigel für -us; es ist also corpus aufzulösen, wobei das erste s irrtümlich stehen geblieben ist | anç B.-W. — 373. 9ua] so Ko.; Qua Hs., die hier die bekannte Unzialform Q hat gegen die sonstige Q-Form. | afalit] afalit Hs., wo ein Stückchen Tinte unter dem oberen ' (' ist das obere Ende von l) abgesprungen ist. — 446. p' passion] Ko. bemerkt zu p9 gar nichts; in den Monum. (Texte crit.) löst er es mit per auf, was unmöglich ist; ebenso unmöglich pro, das G. Paris, Lücking haben. Die Hs. hat p9, d. h. das bekannte Sigel 9 für -us, os (s. zu 352), mithin pos = post (ebenso wird altf. puis, pus so abgekürzt), d. h. = „nach seiner Passion“, was schon der Sinn verlangt. — 499. acrist efuegurad] crist efue steht auf Rasur; e ist aus l korrigiert, dessen obere Hälfte wegradirt ist. — 515. laudar u. der ganze Schlussvers & nunc ptot in fela AMHN stehen auf Rasur.

Der heilige Leodegar.

Z. 3. E. Monaci² Tafel 16; G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 17 f., ebendahier der Text S. 16 f.

Sp. 77/78. Z. 3 v. u. G. Paris n. Lücking: „Burgund“ u. viell. die Stadt Autun. — Z. 2 v. u. H. Suchier, in *Mussafia-Festband*, Halle (1905), S. 661 ff. u. *Gesch. d. fr. Lit.* S. 202 „wallonisch“. Vgl. C. Voretzsch, *Einf. . . . Litt.* S. 63. 82 ff. *Metrum*: Warren, Counterpart of the St. Léger Strophe. in *Mod. Lang. Not.* XXVI (1911) S. 239 f.; vgl. W. Meyer, *Ges. Abh.* I, 221. Gröber, *Grundr.* II, 112. Zeit: zweite Hälfte des X. Jahrh. Quelle: *Die Passio Leudegarii, des Priors Ursinus von Ligugé (bei Poitiers), kritische Ausgabe*¹) von B. Krusch, *Scriptores rerum Merov.* V, 323 ff. (vgl. d. Einl. S. 257 ff., 260 ff. u. 281 f.).

¹ Der neue Text der in einem recht rohen Latein wiedergegebenen Passio hat zahlreiche neue Lesungen, die für die Herstellung des frz. Textes ohne Bedeutung sind, daher ich von einem Neudruck absehe.

Sp. 79/80. V. 23. qui lo B.-W. — 24. deu = debet *For.* — 36. p] d. h. per, steht hier, wie oft, statt por. — 42. lin amet] = li'n und b. amez. — 46. perdonat] wohl per donat aufzulösen, ebenso 216; par „ganz u. gar“, vgl. par in derselben Verwendung im *Alexius* 7. 37. 394. 400. 434. — 47. que ist störend, u. 48. de || hostedun ein unmöglicher Hiatus, der durch die Umstellung Evesque d'Odestun en fist leicht zu heben wäre. Vielleicht ist aber zu bessern: Et anc tam bien [li reis] en fist | [Que] d'(e) Ostedun evesque en fist; wegen zweimaligem fist vgl. 67. 68. — 55. wohl (l)estrit — 89. b. mesfaiz. — 93. b. [que] m(eu)ev. — 94. te] tei Pa.; besser ce mit *Diez* | sempre'm *Diez*, Pa. — 96. posci] viell. pos ci und u (st. lai). — 107. b. fust [ja] por Deu ne fust. — 110. si] = s'i. — 114. por] par Pa. — 121. 123. den] viell. (d)en. — 126. laiseret Pa. — 133 ff. Ich möchte umstellen: 137. 138. 135. 136. 133. 134. — 140. dom = „dominum“ Pa.; es ist wohl = donc „darnach“. — 145. Sos clerics a pris et revestiz Pa. — 148. quae] que B.-W. — 156. Strophe 26 ff. *Diez* nahm eine Lücke vor 28 an, Pa. setzt sie zwischen 26 u. 27. Ich nehme sie nach 26 an: darin stand Gericht u. Verurteilung; dann folgte 28, in der die Zeilen 167. 168 interpoliert sind (Wiederholung aus Str. 27), wodurch zwei Verse, worin die Fussverletzung erwähnt war, verdrängt worden sind, entweder am Anfang oder am Ende der Strophe. Dann folgten 27. 29. unmittelbar aufeinander. — 161. „est-ce: „domino Deo colloqui“ ou „loqui, donum Dei?“ ... Faut-il lire: „don de parler“? ou „dont deit (ou deut) parler“? Pa. — Sicher wohl dont (vgl. 140) deu (= debet, vgl. 24) parler. — 170. b. exaudit. — 179. b. flael, ebenso 193. — 180. Visitet a. L. Pa. — 193. s. zu 179. — 201. garda] *Hs.* uarda (u in g gebessert). — 203. roof] *Hs.* ruorf (u in o gebessert); striche et. — 207. tiel] ist = tel (talem) wie 79. 209. — 212. apresdrent] viell. [s]'apres[s]ent zu bessern = „sie beecilen sich“. — 216. s. u. 46. — 217. 218. Der Schreiber hat schon wieder zwei Verse irrtümlich aus dem vorigen (187. 188) wiederholt; 217 fing wohl ebenso (= 187) an, aber 218 stand hier etwas wie De grant ire [fu] sempre espris oder ire sempre [s]'esprist. — 222. alessunt] s. zu gr. *Erec* 1449. — 225. fliz] „l in a gebessert“ *Ste.* — ich finde nur fliz, statt dessen faiz zu lesen ist. — 227. quarz] *Hs.* quart (t in z gebessert). — 228. ab un inspieth] b. od [s]'espee]. Nach der *Hs.* soll also der Heilige „mit einem Speer“ enthauptet werden, was doch stets mit dem Schwert, der espee geschah, so schon *Eulalia* 22 ad une spede tolir lo chief; an unserer Stelle bietet auch die lat. Urschrift percussor extendens gladium amputavit, daher ich: od [s]'espee gebessert habe, wiewohl G. Baist in Festgabe für W. Foerster (1902) S. 213 lehrt: „ausnahmsweise (der espié) auch zum Hieb verwendet: St. Legier 228 darf nicht korrigiert werden, angesichts des gewaltigen Hiebs Ludwigs, Gorm. 390—406.“ Aber dies mag für den Kampf gelten, wie denn der Speer die Waffe für Jagd und Kampf ist — hier handelt es sich aber um das Köpfen, also um das Werkzeug des Scharfrichters, und die lat. Urschrift sichert meine Besserung. — 229. illaud] il l'aut *Diez* u. Pa., aber l' vor aud muss gestrichen werden; ill ist die mouillierte Form des Nom. il. — 255. lauez] streiche ll

Sponsus.

Sp. 91/92. Z. 1. Die *Hs.*, Anfang des XII. Jahrh., stammt aus S. Martial in Limoges. Der Text ist vollständig erhalten, da ihm noch weitere lateinische Versstücke folgen. Er ist mit Neumen überschrieben von V. 1—81. *Hs.* neu verglichen von Fr. Rechnitz, dessen Lesung ich nach dem Faksimile vervollständigt habe. — Z. 3. E. Monaci², Tafel 37—42. Wie Tafel 41 zeigt, ist die linke untere Ecke der Glasplatte der Photographie gesprungen; der im Lichtdruck vorhandene Querstrich, der von V. 70—77 sich nach rechts unten zieht, ist also keine Falte in *Hs.* — Z. 6 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 38 ff. — Vgl. O. Fischer, Die mittelalterlichen Zehnjugfrauen Spiele, Arch. CXXV (1911), 9 ff. — Z. 1 v. u. Nach Cloetta besteht der fr. Text aus vier dreizeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit zweizeiligem Refrain und drei vierzeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit einzeiligem Refrain. Dies wird erreicht, indem er den Vers 15, der die zweite Strophe beginnt, zum vorhergehendem Refrain schlägt und diesen Vers dann nach 20. 25. 30 neu einschleibt. Nicht zulässig: der Refrain ist bloss Gaire usf., einzeilig wie er auch im entsprechenden lat. Teil ebenso sowohl für Prudentes als Fatue einzeilig ist. Mit Recht vermisst er einen Zehnsilbner in der 5. Strophe (V. 66 ff.). — Dem entgegen nehme ich überall vierzeilige Strophen an, so dass in Str. 1. 3. 4 je eine Zeile ausgefallen ist.

Im letzten Augenblick (17.14. 1911) erhalte ich von dem anerkannten Spezialisten J. Beck fg. wertvolle Mitteilung: „I. Dass Sie nur Gaire no i dormet als Refrain auffassen, stimmt durchaus mit der Musik; dormet endigt auf dem Grundton, kann also abschliessen, während die Melodie des ersten oder zweiten Verses (die identisch ist) nicht als finalis funktionieren kann. II. Der Vers 17: De la virgine en Betleem fo net ist

interpoliert¹). Schreiber hat *lis Betleem incl. die Silben auf denselben Ton rezitatorisch gesetzt, dann auf fo net den Anfang der Schlusskadenz von Vers 3 gesetzt, entsprechend den Silben:*

Str. 1 uaire (a nom) ohne Elision [?]
 Str. 2 e lu (teet)
 Str. 3 entre (pauset)
 Str. 4 uenra (praici).

Sollte der Vers 17 authentisch sein, so müsste er noch 2 Silben mehr zählen! Unachtsamkeit scheint nicht vorzuliegen, da der Kopist sehr konsequent vorgeht und sicherlich Musiker ist. Nur in Thema VI, *de nostr oli* (Z. 66), hat er den letzten Vers vergessen. [So schon Cloetta auf Grund der Metrik, s. in V.-L.] III. Theoretisch wären die Verse auf entsprechend gleiche Silbenzahl zu bringen [das verlangt unbedingt die Metrik!], doch meine ich, dass in solchen, mehr getragenen Kompositionen die Einheit der Hochtöne auch gewahrt wird, wenn 2 oder mehr Silben an Stelle eines Hochtönes treten und doch nur die Zeit ausfüllen, die diesem zusteht. Die epische Zäsur: *virgines* (Z. 11)², in *tërrä* (Z. 16), *oräre* (Z. 33) sind schon Belege für diese Lizenz.

Verteilung der musikalischen Motive:

I. Adest sponsus, musikalisch abac.	Modi: A.	5 Strophen, dann
II. Oiet virgines ... a a b + R	" B.	4 "
III. Nos virgines ... a a a b + R	" C.)	3 "
IV. Nos precari ... a a ¹ b c + R	" (D.)	2 "
V. A miserae ... a a a b + R	" (C.)	2 "
VI. De nostr oli ... a a ¹ b [c] + R	" D.	"
VII. Domnas gentils ... a a a b	" C.	"
Alet areir	"	"
A miserae	"	"

Über den absoluten Dauerwert der einzelnen Noten und Silben lehrt die Notenschrift des Sponsus (aquitaneische Punkt + Neumen) nichts . . ."

Sp. 93/94. Z. 3. G. Paris, *Manuscr.* S. 237 „première moitié“ (S. 246 „deuxième tiers“) „du XII^e siècle et appartient à la région poitevine“; Cl.² S. 219 „l'angoumois . . . aussi près que possible du domaine provençal. Ebenso H. Suchier, *Gesch. d. fr. Lit.* S. 274 „wohl in Angoumois in der ersten Hälfte des 12. Jahrh. aufgeschrieben“. Chabaneau l. c. „de la fin du XI^e siècle ou du commencement du XII^e und poitevin. Ich möchte es möglichst alt ansetzen. — Z. 3. liberare.] *Hs.* libare. — 10 a. Prudentes] die Überschrift passt nicht, da im fg. nicht die Prudentes, sondern der Festleiter singt, der nach 27 den Gabriel darstellt. — Z. 11. virgines] *Metrum* verlangt virgines (ebenso 17. virgine), was unmöglich ist: entweder eine Silbe zufügen ([Or] oiet) oder besser durch Umstellung beidemal leicht zu helfen: Virges oiet! und 17. En Betleem || de la virge fu net. — 13. ist Zwölfsilbner, also + 2. Brauchbar ist bloss Venra l'espos Schw., oder besser: Vent un espos; Cl., Bertoni streichen ihesu (aber saluaire ist kein Name!) und bekommen zäsurlosen Vers oder 6:4! — 15. schlägt Cl. zum Refrain Gaire. — Aisel = aicel Nom. — 17. s. zu 11. — 18. luteet] *Hs.* hat sicher buteet, also verlesenes bateet (u aus offenem a); s. zu 88. — 23. Deu] D ist ein falscher Strophenanfangsinizial und zu streichen. — Mit Cl. muss desoentre „darnach“ verbunden werden. — 27. fehlt eine Silbe und 28. hat ein praici, das für einen so alten Text nicht möglich ist. Ich möchte daher tauschen und 27. lesen: per aici und 28. aici. — 28. praici] so *Hs.*, das Ste. in par ci bessert; es muss per lauten (*Hs.* bloss Abkürzung p hier und 16 und 75). Cl. liest stets pre, daher auch 28. pr'aici, was der Zeit und der Mundart widerspricht; vgl. merchaans 68. — ein pre im XII. Jahrh. ist unmöglich und lässt sich durch späte Mundarten (Cl. S. 195 f.) nicht stützen. — 66. entweder olí, was unmöglich ist (vgl. zu 11. 17.) oder lyrische Zäsur; aber ist denn in einem Gedicht epische und lyrische Zäsur zugleich zulässig?¹

Sp. 97/98. Z. 1. Mercatoref steht nicht in der Mitte, sondern als Überschrift der linken Spalte, wohin es der Sinn verweist. In der *IIs.* steht es als

Mer
 cato
 rel.

¹ Durch diese Annahme wäre auch jede metrische Schwierigkeit behoben. Es ist auch methodisch die Annahme eines interpolierten Verses leichter als die Ansetzung von drei ausgefallenen Versen. Dazu kommt, dass Z. 16 = Z. 9 lat., ebenso Z. 22 = Z. 10 lat., während 17. 18. im Latein fehlen. Aber dieser Vers 17 kann unmöglich fehlen, da sein Verb fo notwendig ist für den fg. Vers 18. Ich würde dann lieber diesen (Z. 18) hinauswerfen. W. Foerster.

² Es ist aber keine epische, sondern eine lyrische Zäsur, da virgines nur auf vir, nie auf gin betont sein kann. W. F.

am rechten Rand; s. zu 77. 78. — 14. saic] *Me. liest finc, ebenso Rechnitz. Ich lese finc, das offenbar aus faie verlesen ist. Der Schreiber versteht nicht die (aber recht deutliche) Vorlage.* — 77. fa] „auf dem äussersten Rand links“ so *Ko.* *Rechnitz hat zuerst bemerkt, dass es die vom Schreiber für den Rubrikator an den Rand geschriebene und Fatue bedeutende Anweisung ist, die der letztere übersehen hat. Er muss also (s. zu Z. 1) das in der Mitte stehende Mercatoref auf die linke Seite, und hier rechts oben (Z. 1) ist [Fatue] zu setzen.* — 81. numquam] so *Hs.* — 82. in ueniat spöfuf] „am äussersten Rand“ so *Ko.* — *Es ist dies wieder nichts anderes, als die Anweisung des Schreibers für den Rubrikator, der sie diesmal auch wirklich ausgeführt hat (s. die Worte hinter 85. in der Mitte der Spalte), daher die Worte hinter 81. zu tilgen sind.* — 88. chaituaf] *Hs. hat ganz sicheres chaitiunf, was noch niemand vor mir gesehen hat; der Schreiber hat also wieder ein offenes a als n gelesen (s. zu 18) — 90. enefern] ich lese im Faksimile enefenti (tf zusammen wie auch sonst, z. B. nuptiaf 81., gentium 83.), also ein verlesenes n.*

Alexiusleben.

Sp. 97/98. Z. 10 v. u. 2) jetzt in Paris, Bibl. Nat. Nouv. Acq., fr. 4503, ist von mir mit meinem Druck neu verglichen und die neuen Lesungen mit denen von G. Paris an der Hs. selbst mündlich mit ihm besprochen und entschieden worden.

Sp. 99/100. Z. 8. Faksimile: Photographie von Boedeker, Hildesheim 1890. — Z. 15. Füge hinzu: 1906 erschien Paris, Champion, in neuem Abdruck mit Zusätzen. — Z. 21. Schieb ein: La vie de s. Alexis, poème du XI^e siècle; texte critique von G. Paris, 1885 (p¹); vgl. W. Foerster, Lit. Centralblatt 1885. Sp. 120 f. Dasselbe: Nouvelle édition 1903 (p²); neue Ausg. mit unverändertem Text von M. Roques, Paris o. J. (1909, 1911.) — B.-W. druckt p² ab ohne die archaische Uniformierung. Die Varianten von P (die grosse Ausgabe) stehen unter dem Text meines Handschriftenabdrucks; die Varianten von p¹ und p² folgen weiter unten. — Neue Beiträge zur Textkritik des ältesten französischen Alexius veröffentlicht W. Foerster in den Sitzungsberichten der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1915. Interpolationen im ältesten frz. Alexius, Sonderausgabe Halle 1915. Später folgt: Zur Textkritik des ältesten frz. Alexius. — Füge hinzu: G. C. Keidel, the S. Alexis Legend in Mod. Lang. Not. VIII (1893), 5; G. Paris, Jour. d. Sav. 1901, S. 660. R. Renier, Qualche nota sulla diffusione della leggenda di Sant'Alessio in Italia in Raccolta di Studii critici dedicati ad Al. d'Ancona, Firenze 1901. E. Monaci, Antichissimo ritmo volgare sulla leggenda di S. Alessio, Lincei (1907), 103—132. G. Kötting, Studien über altfr. Bearbeitungen der Alexiuslegende mit Berücksichtigung der deutschen u. englischen Alexiuslieder, Trier 1890. M. Rösler, Die Fassungen der Alexiuslegende mit bes. Berücksichtigung der mittellenglischen Versionen, Wien (1905). Wichtig L. Duchesne, Mélanges d'Archéologie et d'Histoire X (1890), 234—250. — Betreff des Verhältnisses unseres epischen Heiligenlebens zu den eigentlichen Epen vgl. G. Paris, Vie de S. Alexis (1872) S. 201, M. Sèpet, Rev. de Quest. hist. (1878) S. 122, L. Gautier, Epop. 19. 12 83, Ann. 2, P. Rajna, Origini (1884) S. 494 ff., G. Gröber, Arch. 80 (1890) S. 314 f., W. Foerster, Kristian-Wörterbuch (1914) S. 6 ff.*

Der lateinische Text

ist abgedruckt nach guten alten Hss. in den Acta Sanctorum Julii der Bollandisten IV, 251—253 von Joannes Pinus (Antwerpen 1725) = B, vgl. ebenda S. 238 ff.; Var. bezeichnet deren Varianten, die nicht vollständig gegeben werden. Bequeme Aufzählung aller lat. Fassungen durch die Bollandisten findet man Bibliotheca hagiographica Latina I, Brüssel 1898/9 S. 48 f. Nr. 286 ff. samt dem Ergänzungsband: Supplementi ed. altera 1911 S. 14 f. B ist nachgedruckt (fehlerhaft) von H. F. Massmann a. a. O. S. 167—171 (seine Vita B) = M, unvollständig von E. Stengel a. a. O. S. 60—63, vgl. daselbst S. 253 Anm. zu 60. = St, im Speculum Historiale des Vincenz von Beauvais (L. 18, c. 43 ff.), der eine gute Hs. ausschreibt = VB, in der Legenda Aurea (c. 94) des Jacob von Vorago = JV, welcher Text ebenso wie der der Gesta Romanorum (c. 15) = GR den Text von B meist umschreibt und kürzt, nach Hss. von Monte Casino in Misc. Cas. a. a. O. (der Text ist ausführlicher als B, nähert sich manchmal dem Text von R) = MC, endlich in M. Rösler a. a. O. S. 118—155 ein lat. Text nach Hs. Brüssel II, 992, mit Varianten von Paris u. Oxford, samt seinem griechischen Original Paris Msc. Gr. 1604. (Die griechischen Texte Massmanns sind spätere breite Umarbeitungen.) Der Text ist ursprünglicher und ausführlicher als B, der aber daraus entstanden ist; = R, R Var. u. Gr. Ich gebe davon nur, ausser B, das ich verbessert folgen lasse, das Brauchbarste. Unser F (das älteste frz. Gedicht) geht darauf zurück, doch könnte seine Vorlage hier und da noch ein kleines Plus = R gehabt haben.

DE VITA S. ALEXII.

1. Fuit Romae vir magnus et nobilis Euphemianus nomine dives valde et primus in palatio Imperatoris (*Strophe 3*). Erantque ei tria milia pueri, qui zonis cingebantur aureis et sericis induebantur vestimentis. Hic namque erat justus et misericors, eleemosynas multas pauperibus erogans. Tres per singulos dies mensae parabantur in domo 5 ejus orphanis viduis peregrinis et iter agentibus. Ipse vero ad horam nonam comedebat cum viris religiosis. Mulier autem ejus (4) Aglaes nomine religiosa et timens Deum, et non erat illis filius, eo quod esset sterilis. Unde moerentes erant et tristes, quod tantarum substantiarum ac familiarum nullum haberent heredem. Et ideo immensas cotidie largiebantur eleemosynas, orationibus quoque atque obsecrationibus insistentes Dominum 10 deprecabantur ut daret eis filium, qui succederet eis (5).

2. Quorum Deus secundum bonitatem suam contritionem aspiciens, recordatus operum ipsorum exaudivit eos et concessit eis filium et vocaverunt nomen ejus Alexium (6. 7a). Qui nimis laetantes gratias egerunt Deo atque statuerunt ut deinceps castum et sanctum reliquum vitae suae tempus ducerent, ut Deus gauderet de illis et de filio quem 15 dederat eis et ut ultra ad invicem non accederent, sed in castitate perseverarent. Puer autem ut ad aetatem disciplinae congruam pervenit, tradiderunt eum ecclesiasticorum sacramentorum ac liberalium disciplinarum magistris, et ita Deo largiente edoctus est, ut in omnibus philosophiae et maxime spiritualibus floreret studiis (7). Cum autem ad tempus adolescentiae accessisset et eum nuptialibus infulis aptum judicassent, elegerunt 20 ei puellam ex genere imperiali et ornaverunt thalamum et impositae sunt eis singulae coronae in templo sancti Bonifacii martyris per manus honoratissimorum sacerdotum et sic cum gaudio et laetitia laetum duxerunt diem (7b—e. 8d. 9a, b. 10c). Vespere autem facto dixit Euphemianus filio suo: „Intra, fili, in cubiculum et visita sponsam tuam.“ Ut autem intravit (11), coepit nobilissimus juvenis et in Christo sapientissimus 25 instruere sponsam suam et plura ei sacramenta disserere (12. 13. 14), deinde tradidit ei anulum suum aureum et rendam, id est caput baltei, quo cingebatur, involuta in prandeo et purpureo sudario (15) dixitque ei: „Suscipe haec et conserva, usque dum Domino placuerit, et Dominus sit inter nos.“

3. Post haec accepit de substantia sua et discessit ad mare, accedensque ad mare 30 ascendensque navem, Deo prosperante, pervenit (16) Laodiciam (17) et inde iter arripiens abiit Edessam Syriae civitatem, ubi sine humano opere imago Domini nostri Jesu Christi in sindone habebatur; quo perveniens, omnia quae secum tulerat pauperibus erogavit et induens se vestimenta vilissima coepit sedere cum ceteris pauperibus ad atrium sanctae Dei genetricis Mariae (18). Sancta quoque Dei mysteria singulis diebus dominicis 35 accipiebat et de eleemosynis quae ei dabantur quantum sibi sufficeret reservabat, cetera vero pauperibus erogabat (19. 20).

Post ejus discessionem facta est Romae inquisitio magna, et non invenientes eum,

12 et voc. bis Alex.] fehlt B, wo nur Var., steht R = Gr. 17 eductus M.
19 infulis] copulis MC, der ganze Satz fehlt R u. Gr. 25 sacramenta] mysteria B
Var. — disserere] discere M. 26 prandeo] brandeo R M; gr. πρᾶνδιον, eig. brandeum
s. Thes. Lg. Lat. s. v. Vgl. noch R S. 139, Z. 2. 29 discessit ad mare] descendit
autem cepolim B Var., ebenso R, wo Var.: venit autem in capitolium, wie in der gr.
Hs. εἰς τὸ καπετόλιον. Gr richtig κατελθὼν εἰς τὸν αὐγιάλιον. 30 nach navem
B Var. u. R: et abiit in civitatem quae vocatur magna (sic) Laodicensis Syriac.
31 abiit bis civ.] abiit Mesopotamiam B Var., steht R einen Satz später: Dum introivit
ergo Hedesam Mesopotamie. 31 ubi . . .] ibi sine manu factam imaginem dominatoris
videlicet vultum domini nostri J. Ch. vidit quem Abgaro regi in civitate dedit R = Gr.
37 invenientibus M.

misit pater ipsius pueros suos, ut per universas mundi partes inquirerent eum. Quorum aliqui dum venissent Edessam, viderunt eum inter ceteros pauperes sedentem et dantes ei eleemosynam discesserunt, quia non cognoverunt eum (23. 24). Ipse autem homo 40 Dei cognoscens eos glorificabat Deum dicens: „Gratias tibi ago, Domine, qui me vocasti et fecisti, ut propter nomen tuum acciperem eleemosynam de servis meis; quaeso ut perficere digneris in me opus quod coepisti“ (25). Reversi autem pueri nunciaverunt non invenisse eum.

4. Mater quoque ejus (26 d) a die, qua discessit suus filius, sternens saccum in 45 pavimento cubiculi sui sedensque super illud ejulans et lamentans dicebat: „Vivit Dominus, quia ita manebo donec cognoscam quid actum sit de filio meo“ (27). Sponsa vero ejus dixit ad socrum suam: „Non egrediar de domo tua, sed similabo me turturi, quae omnino alteri non copulatur, dum eius socius captus fuerit; sic et ego faciam, quousque sciam, quid factum sit de dulcissimo conjuge meo“ (30). 50

Ille namque homo Dei in eodem quo dictum est atrio permansit in sancta conversatione et vitae austeritate per decem et septem annos incognitus (32. 33). Postea vero volens Deus revelare causam ipsius, imago, quae in honore sanctae Dei genitricis Mariae ibidem erat, paramonario ecclesiae dixit: „Fac introire hominem Dei, quia dignus est regno caelorum et spiritus Dei requiescit super eum; nam et oratio ejus sicut incensum 55 in conspectu Dei ascendit“ (34. 35 a—c). Exiensque paramonarius quaesivit eum et non cognovit (35 d, e) et reversus intro coepit precari omnipotentis Dei clementiam, ut ostenderet eum illi. Iterum ipsa imago ait: „Ille qui sedet foris in ostio ipse est“ (36).

5. Tunc paramonarius festinus egressus cognovit eum et procidens ad pedes ejus rogavit eum, ut in ecclesiam intraret. Quod factum dum cunctis innotesceret et isdem 60 homo Dei ab omnibus venerari coepisset (37), humanam fugiens gloriam occulte exiit de civitate Edessa et venit Laodiciam ibique navem ascendens volebat in Tharsum Ciliciae ire, ut in templo sancti Pauli quod ibidem est maneret incognitus. Deo itaque dispensante, rapta est navis vento et ducta est ad Romanum portum (38. 39). Ut autem ipse homo Dei se illuc venire perspexit, dixit in corde suo: „Vivit Dominus, quia 65 alicui onerosus non ero neque alibi ibo nisi in domum patris mei, quia cognitus illic non ero“ (42 d, e). Et exiens venit et obviavit patri suo redeunti a palatio, circumdato obsequentium multitudine et coepit clamare dicens (43): „Serve Dei, respice in me et fac mecum misericordiam, quia pauper sum et peregrinus, et jube me suscipi in domo tua, ut pascar de micis mensae tuae et Deus benedicat annos tuos et ei quem habes in peregre 70 misereatur“ (44).

6. Pater vero ejus haec audiens rememoratus est de filio suo et compunctus jussit eum venire ad se et ait pueris suis: „Quis ex vobis curam geret istius hominis? Vivit Dominus, quia liberum eum faciam et de domo mea accipiet hereditatem“ (46). Et deputato ei ministro, jussit eum recipi et facere ei grabatum in atrio domus suae, ut 75 intrans et exiens videret eum, praeciens ut de mensa ejus pascereetur et ne in aliquo

38 pater, eius tria milia de pueris suis *B Var. R Gr*: πάντας τοὺς παῖδας (vgl. oben Z. 2). 47 Sponsa bis 50 fehlt hier *R*, steht dort an falscher Stelle *S. 136, Z. 10 ff.* 49 quosque *M*. 52—53 Postea bis ipsius] *B Var.*, fehlt *R u. Gr.* 54 gr. προσμοναρίω, *R Var.*: hostiario. 60 iisdem *M*. 61 omnibus] *MC JV*, was der Sinn verlangt, hominibus *B M St*; vgl. *R*: Heu mihi quia notus sum omnibus. 65 venisse *MC VB*, fehlt *R*. 70 pascar bis et] *MC VB (JV) (R = Gr)*, fehlt *B M*. 74 hereditatem] so alle Texte u. Hss., nur benedictionem *R Var.*, vgl. *Gr.*: καὶ κληρονομίαν λήψεται ἐκ τοῦ οἴκου μου. Gemeint ist nicht, wie missverstanden worden, die Beerbung Euphemians, sondern ein Erbteil, ein Legat. In *R* folgt sinnloses et in atrio introitum et exitum domus meae (vgl. oben Z. 76), wo nach gr. ποιήσατε usf. eine Lücke auszufüllen ist. 75 ut intr. bis 77 vitae suae ausgelassen *M*. 76 et ne in al. contr.] *MC VB (R = Gr)*, fehlt *B M St*.

contristaretur (47). Susceptus autem perseverabat in austeritate vitae suae orationibus continuis jejuniisque et vigiliis indefessus (52). Pueri quoque coeperunt deridere eum et aquam qua discos lavabant super caput ejus fundebant et multas injurias inferebant, 80 quae omnia homo Dei propter amorem Domini libenter sustinebat (53. 54). Sciebat enim, quod antiquus humani generis inimicus has ei parabat insidias, sicque fecit in domo patris sui incognitus alios decem et septem annos (55). Cum autem completum sibi tempus vitae suae cognovisset, postulavit a deputato sibi ministro tomum chartae et calamarem et scripsit per ordinem omnem vitam suam, qualiter respuerit nuptias et 85 qualiter conversatus fuerit in peregrinatione qualiterque contra voluntatem suam redierit Romam et in domo patris sui opprobria multa sustinuerit (56. 57).

7. Quo peracto volens Deus manifestare certamen atque victoriam ejus, dominica die post missarum sollemnia completa, vox caelitus insonuit in sanctuario dicens: „Venite ad me omnes qui laboratis et onerati estis et ego vos reficiam“ (59). Qua voce audita nimio terrore territi 90 ceciderunt omnes in facies suas clamantes: „Kyrie eleison.“ Iterum secundo vox facta est dicens: „Quaerite hominem Dei ut oret pro Roma (60). illucescente enim die parasceue Deo spiritum reddet.“ Et tunc egressi quaesierunt eum et non invenientes congregati sunt die parasceue omnes ad ecclesiam implorantes Dei clementiam, ut ostenderet eis ubi esset homo Dei. Tunc facta est vox ad eos dicens: „In domo Euphemiani quaerite“ (63). Conversique ad 95 Euphemianum dixerunt: „In domo tua talem gratiam habebas et non ostendisti nobis?“ Ille quoque dicebat: „Vivit Dominus, nescio.“ Et statim vocavit priorem domus suae et dixit ei: „Scis in domo mea aliquem talem gratiam habentem?“ Ille autem se nescire respondit (64. 65a). Tunc Imperatores Arcadius et Honorius, qui eodem tempore regebant Romanum imperium una cum pontifice Innocentio (62) coeperunt ire in 100 domum Euphemiani et diligenter exquirere de homine Dei.

8. Euphemianus autem praeivit cum pueris suis ut sedes ordinaret (65b—d. 66) et cum lampadibus, incenso quoque et thuribulis (Z. 581) obviam Imperatoribus et Pontifici exiret. Et cum illuc pervenissent, factum est silentium magnum. Minister autem hominis Dei accessit ad dominum suum dixitque ei: „Vide, domine, ne forte sit ille quem 105 assignasti mihi. magna enim et laudabilia vidi eum operantem. per omnem enim dominicam sancta Dei munera accipiebat jejuniisque semetipsum cruciabat et injurias multas atque molestias a servis tuis illatas libenter suscipiebat atque sustinebat“ (68. 69a—c). Euphemianus autem haec audiens festinus cucurrit ad eum et invenit eum jam defunctum et accedens discooperuit faciem ejus et vidit vultum ipsius velut lampadem lucentem vel sicut vultum 110 angeli Dei, habebatque in manu brevem scripturam et voluit eam ab eo accipere (69d, e. 70) et non valuit. Quo stupefactus atque timore percussus cito reversus ad Imperatores dixit: „Quem quaerebamus invenimus“ et narravit eis quae ei recitata fuerant de eo a ministro et qualiter defunctum eum invenisset tomumque in manu habentem et eum nequivisset ab eo accipere (71).

115 9. Tunc Imperatores et Pontifex cum Euphemiano perrexerunt ad locum ubi jacebat steteruntque ante grabatum et dixerunt: „Quamvis peccatores simus, gubernacula tamen regni gerimus, iste autem Pontifex pater universalis est. da nobis chartam ut sciamus quae in ea scripta sunt“ (72—74). Et accedens Pontifex accepit chartam de manu ejus et dedit chartulario sanctae romanae ecclesiae nomine Ethio ut legeret eam. et facto

80 sustinebat] *so alle, nur M St: sustinuit.* 84 calamarium *R.* 90 secundo] *F las secunda.* 91 oret] *alle, orat M St.* 92 reddet] *so MC, VB und offenbar F, alle anderen reddidit = R u. Gr: Post haec luscente (l. lucescente) die parasceves exiit s. Alexis de corpore u.* 94: Euphemiani est corpus (ejus. *Var.*). *Vgl. F Z. 331. 2.* 93 ecclesiam beati Petri *MC.* 99 coeperunt] *jusserunt R.* 101 ordinaret] *ornaret (wohl Druckfehler) M St; vgl. R = Gr: jussit suos pueros in domo sua parare sedes per ordinem.* 106 jejuniis vigiliisque *MC VB.* 112 fuerunt *M.* 116 sumus *MC.*

silentio magno lecta est coram omnibus (75. 76). Euphemianus autem pater ejus, 120 ut audivit verba chartae, factus exanimis cecidit in terram et surgens scidit vestimenta sua coepitque canos capitis sui evellere, barbam trahere atque semetipsum discerpere et corruens super ipsum corpus clamabat: „Heu me, domine Deus meus! quare mihi sic fecisti et quare ita contristasti animam meam et per tot annos suspiria et gemitus incussisti mihi? Ego enim sperabam aliquando audire vocem tuam et de te agnitum habere ubicumque 125 esses et nunc video te custodem senectutis meae in grabato jacentem et mihi non loquentem. Heu me, qualem consolationem in corde meo ponam?“ (78—84).

10. Mater vero ejus haec audiens quasi leaena rumpens rete ita scissis vestibus exiens, coma dissoluta ad caelum oculos levabat et cum prae nimia multitudine ad sanctum corpus adire non posset, clamabat: „Date mihi viri Dei aditum, ut videam consolationem 130 animae meae, ut videam filium meum qui suxit ubera mea.“ Et cum pervenisset ad corpus, incumbens super illud clamabat: „Heu me, fili, lumen oculorum meorum, quare sic nobis fecisti? Videbas patrem tuum et me miserabiliter lachrimantes et non ostendebas te ipsum nobis. servi tui te injuriabant et sustinebas.“ Et iterum atque iterum prosternebat se super corpus et nunc brachia super illud expandebat, nunc manibus vultum 135 angelicum contrectabat osculansque clamabat: „Plorate mecum omnes qui adestis, quia decem et septem annos eum in domo mea habui et non cognovi quod unicus filius meus esset, sed servi ejus injuriabant, alapis percutiebant eum et sputa in faciem ejus jactabant. Heu me, quis dabit oculis meis fontem lachrimarum ut plangam die ac nocte dolorem animae meae!“ (85—93). Sponsa quoque ejus induta veste attrita cucurrit plorans et 140 dicens: „Heu me, quia hodie desolata sum et apparui vidua. Jam non habeo in quem aspiciam nec in quem oculos levem. Nunc ruptum est speculum meum et periit spes mea. Amodo coepit dolor qui finem non habet“ (94—99). Populus autem videns haec lachrimabiliter flebat.

11. Tunc Pontifex cum Imperatoribus posuerunt corpus in ornato feretro et duxerunt 145 in mediam civitatem et nunciatum est populo, inventum esse hominem Dei quem civitas tota quaerebat. et omnes currebant obviam corpori sancto (102. 103). Si quis autem infirmus illud sacratissimum corpus tangebatur protinus curabatur. caeci visum recipiebant. daemonia ejiciebantur et omnes infirmi quacumque infirmitate detenti tacto corpore sancto curabantur (111. 112). 150

Imperatores autem tanta mirabilia videntes coeperunt per se cum Pontifice lectum portare, quatenus et ipsi sanctificarentur ab eodem corpore sancto (113 a—c). et jusserunt copiam auri argentique in plateis spargere, ut turbae occuparentur amore pecuniae et sinerent eum perducere ad ecclesiam, sed plebs amore pecuniae seposito magis ac magis ad tactum sanctissimi corporis irruebant (106. 107) et sic cum magno labore ad templum 155 sancti Bonifacii martyris perduxerunt (114) et illic per septem dies in Dei laudibus persistentes operati sunt monumentum de auro et gemmis pretiosis, in quo sacratissimum illud corpus cum magna veneratione collocaverunt (115—118) die decima septima mensis Julii.

122 semetipsum] *sinnloses* scriptum *R*. 128 quasi leaena r. rete] venit ad eum quasi torva leaena rugiens de cubili suo *MC*, vgl. *F Z.* 423, aber *R* (sicut leo rumpens rete) = *Gr sichert unsern Text*. 130 videam cons.] v. filium meum e. *MC. VB.* 133 Nach fecisti folgt Quare tam crudeliter nobiscum egisti *MC St Paris, VB.* 140 veste attrita] so *R B Var.* veste lugubri *B Var. MC*, *sinnloses* adriatica *B, JV, GR*, v. adriata *R Var.*; vgl. aber *Gr ἐν μελανοῖς ἱματίοις ἡμισμένη.* 142 Mit ruptum bricht mein *Ex. der MC ab.* 146 in mediam civitatem] so auch *R = Gr.* 152 Vor et jusserunt steht *R = Gr notwendigen* Populus vero comprimebat se nimis super illum (feretrum) et non poterat antecedere. Tum jusserunt. 154 perducere ad ecclesiam] fehlt *R u. Gr.* 158—159 so *B Var.*, die xiv. mensis Julii *B im Text.*

- 160 De ipso quoque monumento ita suavissimus odor fragravat acsi esset omnibus aromatis plenum. Tunc populi jocundantes maximas Domino gratias agebant, qui tale populo suo conferre dignatus est subsidium, per quod omnis quicumque sincera mentis intentione deprecatus fuerit petitionis effectum sine dubio consequatur. Per Dominum nostrum.

161 ff. fehlen R Gr VB JV GR.

- Sp. 106. 40 S: quise le f. un noble franc.
 Sp. 107. Vers 75. ensur] s. W. Foerster zu Cligés 6419.
 Sp. 109. 95. pur] besser wohl par oder de mit A.
 Sp. 110. 87 A: ilut] P. Meyer, Rom. XXXI, 401 liest i oit; ich habe es in der Hs. nicht bestätigt gefunden. — 19. A, 5. Die zweite Hand hat (ne fe uolt), se ist radirt; unter uolt erkenne ich noch estre der 1. Hand.
 S. 112. 105 A: (...) man kann tute erraten; das fg. cun . . ee ist sehr unsicher. — 23. 115 A: recuuerent] Hs. hat sicher u; aber 25, a steht sicher n.
 Sp. 114. 119 A: (. . .) man erkennt noch freres. — 26. 127 A: po (. . .) man erkennt noch urè.
 Sp. 115. Anm. 155; s. dazu W. [Foerster, Lit. Cent. 1885, N. 4, Sp. 122: „Tu ton seignor, . . ., wobei der Akk. ton seignor von dem vorausgehenden plaindre abhängt, während die Ersetzung desselben durch das Verb. vic. im 2. Versglied die verschiedene Construction (por ist direktes Obj.) erklärt.“
 Sp. 117. 160. poet] puet [onc] p², viell. poeit.
 Sp. 118. 161 A: ne Hs.] der Strich über e von 3. Hand.
 Sp. 119. 189. ensur] s. zu 75.
 Sp. 120. 176 A: ge] ist von 2. Hand; es dürfte li mestre da gestanden haben, das dann stark anradirt ist.
 Sp. 121. 213. naltra pur altre] so H, N'estat pur a. M, Altra pur altre B.; N'une ne altre bessert F. Rechnitz, Rom. XXXIX (1910), 369.
 Sp. 122. 203 A: man kann noch ceste nach de erraten, ferner 205 (. . t) wohl tut. V. L. l. b = toi S und e il a perte S.
 Sp. 124. 221 A: Die Iniziale (Q) fehlt Hs. — 2. l. (ne fe puet).
 Sp. 126. 248 A: (. . . p . rage) man erkennt noch grant parage.
 Sp. 127. 267 S: Laige li g.
 Sp. 130. 272 A: P. Me., a. a. O. aparceuant — est ist unsicher. — Anm. zu 55: „Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strophen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt“. Ich habe dieselben in der Anm. zu Str. 48, 49 abgedruckt, s. Sp. 125, 126, Z. 12 v. u., also an dem Ort, wo sie allein brauchbar sind; P. Me. Rom. XXXI, 491 bemerkt unverständlicher Weise: M. F. le dit en note, mais ne donne pas le texte. — 276 A: a(ueit?). wohl out. — Anm. 58 c. (V. 288) s'est . . commandez F.
 Sp. 131. 296. lies mit A: A l'autre feiz.
 Sp. 132. 296. V.L. a uint autre sem. S.
 Sp. 134. 325 A: (que . . . nuls dels . . n fet); ob . . n ein rien oder ren (dies will P. Me. a. a. O.), ist unsicher; ich halte es für ein nen.
 Sp. 135. 350 S: E. veut s. — 351 S: Il le weut p.
 Sp. 136. 340 A: (. . . ftienf) P. Me. a. a. O. liest lasnier; ich sehe aber deutliches ft, das meine Lesung sichert.
 Sp. 138. 72. V. L. b. D. lui uient.
 Sp. 139. 385 S: Sen ra fui a r.
 Sp. 140. 379 A: Die 3. (fehlende) Zeile in A lautete wohl = P: D'icele gemme usf. — 381 A: Iniziale C fehlt Hs.
 Sp. 142. 398 A: streiche feunf (?) — 83. 411 A: lies: apporter. V. L. c. E grant m. ricement.
 Sp. 144. 84. V. L. e Se diu pl. sire usf.
 86. V. L. c derompre.
 Sp. 146. 89. V. L. a E l. mere comme.
 90. V. L. d ta l. m. si le c. S | e Q. si d. b. buer i alasses S.
 Sp. 149. 477 S: quant toi porrira terre.
 Sp. 152. 100. V. L. c Endem. le s. c. conr. S. — Anm. 100, Z. 2: Wtb. acostrent.
 Sp. 157. V. 552 ändert L. Brandin in Mod. Lang. Review VI. (1910) S. 98 f. orbs] in tors, ohne dies Wort zu erklären; er scheint es vielleicht im Sinn von contrait aufzufassen, in dem es nicht vorkommt. Es wäre auch neben contraiz unberechtigt.
 Sp. 162. 126. V. L. d voie nos f. entroublir S; so ist denn auch Z. 619 La dreite veie, wie schon der Sinn lehrt, in den Text zu setzen.

Nachzutragen sind hier noch die Besserungsvorschläge von O. Reissert, die syntaktische Behandlung des zehnsilbigen Verses im Alexius und Rolandsliede (Ausgaben und Abhandlungen XIII) Marburg 1884 S. 98. Ich führe nicht die vielen Besserungen an, die H. oder P. oder beiden, stets ohne Angabe der Herkunft, entnommen sind.

V. 21. 22. longament Que amfant n'ourent. Peiset . . .

55 a sa gentil muiler (also ähnlich wie P., der od mit AS liest, während a in keiner Hs. steht)

92 Si (Rest = P.)

140 Puis icel di

213 Ne un ne altra

222 Plure des oilz, s. zu 486

267 corucet icil (nach St.)

379 Le num lur dist (= L.)

436 Plure des oilz (nach St.)

465 N'en est

493 Ne carnel hume n'aurai ja mais en terre (nach M.)

530 saint cors

551. 2 stellt palazinus u. languerus (mit S) um.

Ich lasse hier die Varianten zu p¹ und p² (s. oben) folgen:

V. 30 mistrent p^{1 2}

31 Batisiez fut p^{1 2}

49 p² = L.

50 a Deu at p^{1 2}

52 va p²

55 p¹ = L, p² = A.

56 vit p^{1 2}

57 lui p¹

58 tote rien p^{1 2}

59 il si p^{1 2}

61 tuit p²

64 mostrat p²

66 Oz tu p¹ | pulcele? p^{1 2}

70 ledece p²

72 Donc p^{1 2} | sa spede p^{1 2}

74 ist p^{1 2}

77 prest p^{1 2} (!)

84 Mais ço p^{1 2}

86 Puis s'en alat p^{1 2}

92 giens ne luin p²

94 Donat p^{1 2}

95 volst e. encombrez p^{1 2}

99 retient p^{1 2} | puet p^{1 2}

101 revendrai p^{1 2}

103 foiz p²

107 qu'est P, p^{1 2}

108 Pechiez P, p^{1 2}

110 soi p¹ (so immer)

115 ne c. p¹, ne conourent p²

116 Si out p^{1 2}

117 reconourent p² (so immer)

119 reçut p¹

123 suens p¹

128 graims p² | l'estuet p^{1 2}

132 foiz p²

133 lueu (!) ne ne p²

135 n'ier p^{1 2}

137 desperet p^{1 2} | neient p^{1 2}

142 ledece p² | n'iert P, p^{1 2}

143 com s'ost p^{1 2}

149 Des or p^{1 2}

151 s'ot p¹, s'o p²

155 Tu por seignor p¹, Tu por ton per p² | fil P, p¹

- V. 156 altre estre p^{12}
 160 enjaner p^2
 163 amistiet p^{12}
 172 $p^1 = H$, Quer il at Deu bien ed a gret servit p^1
 178 tres l'uis p^{12}
 190 suens p^1
 192 Drecent lor sigle p^1
 194 l'estuet p^{12}
 198 molt fortment p^{12} | se p^2
 205 perdre p^1
 206 E p^2
 211 Ist p^{12}
 213 Altre puis p^{12}
 217 Quer P , p^{12} (*so immer*)
 220 Toz p^2
 229 Es P p^{12} | mei p^2
 234 se p^1
 239 ned il nel p^{12}
 241 les p^{12} (!, *cf.* 426)
 243 Trestot p^2
 245 N'at soing que v. p^1 (= 7)
 246 $p^2 = L$.
 251 retient P , p^{12}
 253 provendiers p^2
 256 Tuit p^2
 257 liçon p^{12} (= F)
 271 ensi p^{12}
 272 nuls suens p^1 (sons p^2)
 273 suens p^1
 274 soul p^2 | le lit p^{12}
 278 agrieget p^2
 280 serjant p^{12}
 286 volst p^{12}
 288 s'est a. D. comandez *Foerster*; s. zu *Ivain* 2795.
 289 agreve z p^2
 296 A P , p^{12} | lor fait p^{12}
 297 est p^1
 310 cui p^{12}
 313 $p^{12} = L$ (*ohne et*)
 316 Tuit p^2 (*so immer*)
 318 deusses p^2
 319 ert p^{12}
 327 p. e corroços p^1
 328 Il les p^1 , Si les p^2
 330 cui p^{12}
 336 bons P , p^{12} (*so immer*)
 340 crestiens p^{12}
 350 vult p^{12}
 351 vult p^{12}
 352 revient p^{12} | esbadiz p^1 , esbaiz p^2
 355 puis p^{12}
 357 s'ador. p^{12}
 361 doi p^1
 362 vochiet P , p^{12}
 364 cest p^{12}
 365 tuit p^2
 368 Done li la p^{12}
 370 poissons P , p^1 , poissiems p^1
 378 $p^{12} = L$.
 381 foit p^2
 382 com en alat p^1 , p^2 (Come)
 384 volst p^{12}
 385 refoit p^2

- V. 389 Vifs *P*, Vis *p*¹²
 398 faims *p*²
 399 lairmes *P*, *p*¹²
 400 encui *p*¹²
 401 ierent *P*, *p*¹²
 403 grant *p*¹²
 406 zweites ai] fehlt *P*
 409 or] oi (*Errata* hoi) *P*, ui *p*¹²
 411 bronie *P*, *p*¹²
 412 E. a ceindre *p*² | tui *P*, toi *p*¹, tui *p*¹
 413 Ta gr. *p*¹²
 414/415 umgestellt *P*, *p*¹²
 414 tes *P*, *p*¹² | tuens *p*¹
 419 Pou *p*¹²
 426 donc *P*, *p*¹²
 428 detraire *p*¹²
 429 baisier et ac. *p*¹²
 437 dur ne l'est. *p*¹²
 435 Net *p*² | net *p*²
 438 quer] que n'a. *P*, *p*¹²
 440 pitiet *p*¹²
 441 mesdre *p*¹²
 447 adossas *p*¹²
 448 Sed *P*, *p*¹²
 453 fuis *p*¹, fois *p*²
 455 n'ierc *P*, n'ier *p*¹²
 456 en fui *p*¹²
 458 vi *p*¹²
 461 Seignor *p*¹²
 465 Nen est *p*¹² | fil *P*, *p*¹²
 469 Atendut t'ai *p*¹²
 476 que p. en t. *p*¹²
 478 gentilz *p*¹
 479 tei *P*, *p*¹²
 490 mei *p*¹²
 491 Or sui jo *p*¹²
 492 ledece *p*²
 493 Ne charnel h. n'a. ja mais en t. *p*¹²
 500 cil *p*¹²
 501 Seignour *p*¹²
 508 E ço *p*¹²
 520 vult *p*¹²
 522 seignour *p*¹²
 525 ermes *p*²
 530 ont tornet lor t. *p*²
 533 ledece *p*²
 535 aiude *p*¹²
 536 leticie *p*²
 546 puet *p*¹²
 547 depreions la *p*¹²
 550 poissiems *p*²
 552 ors *p*²
 554 qui'n a. *P*, *p*¹, quin *p*²
 556 vient *p*¹²
 559 demostrez *p*¹²
 563 sil portent *P* *p*¹²
 566 qued om *p*¹²
 568 saint A. *p*¹²
 569 atement *p*¹²
 570 lieus *p*¹, lueus *p*² (!)
 573 ne l'estuet *p*¹²
 575 i pot hom *P*, i puet om *p*²
 578 se traient *p*¹²
 583 sarcueu *p*¹² (!)

- V. 586 sarcueus p^{12} (l)
 591 n'estuet p^{12}
 596 Desoure t. p^{12}
 600 bons P, p^{12}
 610 ledece p^2
 611 e com bon p^{12}
 612 cil sainz om p^{12}
 614 vult p^{12}
 617 tot p^1
 619 vide P, veie p^1 , vide p^2
 621 seignour p^{12} | cest p^{12}

Z. 12 v. u. J. Acher RdLR 1912, S. 437 bemerkt, dass das *Responsum* nicht aus dem Briefwechsel St. Gregors, sondern aus Burchard von Worms († 1025) Migne CXL, S. 679 entnommen ist.

Paraphrase des Hohen Liedes.

Sp. 163/164. Z. 1. Hs. nicht vor Ende XII. Jahrh. (wird von anderen noch in das XI. gesetzt; es herrscht das allg. Bestreben, das späte Canticum möglichst alt, dagegen den alten Sponsus möglichst jung zu machen). Nachlässig geschrieben, stellenweise abgerieben, zwei Hände. Es ist ein späterer fremder Eintrag auf dem leeren Verso des letzten Blattes einer lat. Hs. Der Text bricht mit dem Ende der Seite ab, so dass der Schluss fehlt; s. zu 92. 93. Die (unbekannte?) Herkunft der lat. Hs. würde vielleicht den Ursprungsort (Ficamp?) feststellen lassen. — Faksimile: Album paléographique ... par la Soc. de l'Ecole des Chartes, Paris (1887), Tafel 27; E. Monaci² Tafel 29 (sehr verkleinert u. undeutlich). Ich hatte die Hs. im J. 1883 verglichen und meine Kollation Bartsch eingesandt, der aber nur einen Teil (und auch diesen nicht immer genau) abdruckte. Eine nach Monaci's Faksimile gemachte neue Vergleichen liess einige Zweifel übrig, derentwegen Fr. Reehnitz die Hs. einsah. Zum Schluss erhielt ich noch eine wohlgelungene Photographie der Seite von J. Acher. — Z. 8. Neuer Abdruck von J. Acher in dem viel Ungestütztes bringenden „Essai sur le poème Quant li solleiz conuerset“ in ZffS. 38¹ (1912) 47 ff., der gleichzeitig mit meinem Nachtrag 293—296 der vorigen Ausgabe dieses Übungsbuches erschien. Zu diesem äussert sich dann J. Acher in seiner Anzeige RdLR. 55 (1912) S. 437 f. meist ablehnend, zumal meine Lesungen vielfach von den seinigen abweichen, was um so auffälliger ist, als beide auf demselben Boden, nämlich der vortrefflich gelungenen Photographie Acher's (s. o. Z. 27) beruhen. Er verweist S. 441 seiner Anzeige wegen der Entscheidung die Leser auf die Abdrücke des Album paléographique (das den wenigsten Lesern zugänglich sein dürfte — dazu kommt, dass es tief schwarz geraten, alles gleichmässig dunkel, ist ohne die lebhafteste Farbenabtönung der Urschrift, so dass ein falsches Bild entsteht) und Monaci's kleine Sammlung, in der das Bild undeutlich und stark verkleinert erscheint. Die Leser hätten es fürwahr bequemer gehabt, zu entscheiden, wer von uns beiden richtig gelesen hat, wenn J. Acher die Faksimilierung seiner eigenen, wie gesagt, wohl gelungenen Photographie, auf der meine Lesung beruht, und deren Lichtdruck als Beilage zu seinem Aufsatz er der Redaktion seiner Zeitschrift selbst angeboten hatte (welchem Verlangen sowohl Redaktion als Verlag sofort zugestimmt hatten) im letzten Augenblick ohne jede Veranlassung (inzwischen war die 4. Auflage des Übungsbuches erschienen) plötzlich zurückgezogen hätte, wodurch den meisten Lesern eine sichere Entscheidung unmöglich gemacht ist. Übrigens betreffen diese abweichenden Lesungen nie den Sinn, sondern nur paläographische Besonderheiten. — Z. 10. Mundart: G. Lücking, S. 233 „Bereich der normannischen oder pikardischen Mundart“; E. Koschwitz, S. 194 „Südostfranzose“; G. Paris, Rom. XV, 448 dagegen: „centre occidental de la France“, aber richtig S. 149 „postérieur à l'Alexis“; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit. 103 „noch aus dem Ende des XI. Jahrh. ... Das Bruchstück ist wahrscheinlich von dem Dichter selbst geschrieben (!) ... Einige Formen scheinen nach den östlich von Francien gelegenen Provinzen zu deuten.“ Vgl. noch J. Mettlich, Zur Quelle und Zeitbestimmung R. F. VI (1889), 285 ff., wo das Bruchstück auf Juli 1140 gesetzt und mit dem h. Bernhard von Clairvaux in Verbindung gebracht wird; dagegen G. Paris, Rom. XXII (1893), 614. — Der Schreiber, der eine wüste Schreibung zeigt mit späten Lautformen, worin sich offenbar eine durch verschiedene Hände durchgegangene Vorlage widerspiegelt, gehört sicher dem N.-W. an, so dass Lücking nicht weit vom Rechten geraten hatte. Nach Osten verweist keine Form, die sich nicht auch in dem von mir bezeichneten Gebiet nachweisen liesse, wozu sichere Formen kommen, die ihm ausschliesslich angehören und den Osten ausschliessen. Der Verfasser ist näher nicht festzustellen, da die Assonanz Z. 49 Jerusalem: amant (also Jerusalant), wo es sich um ein Fremdwort

handelt, nichts beweist. Ein eigener Aufsatz hatte meiner Ortsbestimmung gemäss die Mundart nachweisen sollen — ich bin aber stets daran bisher verhindert worden und begnüge mich, hier wenigstens das Wichtigste daraus mitzuteilen: Aus der buntscheckigen Schreibung ist die ursprüngliche nordwestliche Lautung noch herauszuklauben. Vor allem die Behandlung der Gutturalis vor a: canter 37, caasteed 38, escalgaites 43, cadeit 56; damit stimmt dann ihre Behandlung vor i in chinc 52, dagegen aber dolcor 25, co 68; wohl haben beide den Doppelstrich übergeschrieben, was ja dolchor, cho bedeuten soll. Zwar steht ç in dolcor vor o, aber dolchor ist aus den N.-W. gut belegt und durch fem. douche, douchet zu erklären. Dem scheint aber andererseits zu widersprechen der Doppelstrich über canter, caasteed und cadeit, da ç = ch sein soll. Es war also die ursprüngliche nordwestliche Schreibung noch vorhanden und wurde in die östliche dadurch umgeschrieben. Vor allem beweisend ist ja chinc 52. Der Doppelstrich ist unverständlich in chinc und ia 62. Beachte noch chi (= qui) 9. 29. 92, die im N.-W. und anglon. wohlbekannte Schreibung. E + n immer en; das einzige sainz 38 ist lautlich unmöglich, auch im Osten, und ebenso dem Sinne nach unverständlich; man erwartet etwas wie fors. Nach N.-W. weist noch ousel 37 (s. die Anm. dazu) sowie torterelet 38 und enpres 88. Spät, aber nordwestlich ist auch plastz 42 (also plast statt älterem plaist). Die Fem. der III. Dekl. -s: clartez 17, gentilz 7 ist z von z. Hand, aber odor 35. Sicher nach N.-W. zeigt alget 80. Östlich dagegen ist languet 26, per 3 (gegen richtiges par 18. 89), seit 14, aseiz 41. 44, ferner noncieiz 50, wiewohl hier strengere östliche Texte nonciez zeigen, dann sour 26, proud 56, oillet 29, voldrent 58, guardent 43. 47. Allertümlich ist neuls 14 und nen (statt ne); ferner Schreibungen wie iluoc 80, quer 42 (quar 53). Späte Erscheinungen dagegen aimat 35, wenn es Perf. sein soll, ferner caasted 38 statt des ursprünglich richtigeren casteed (s. die Anm. dazu) und ert 53. 68 (3. Impf.) statt eret.

V. 6. et si] B.-W. — Hs.: man sieht nur Ihdif (das erste l sehr blass); deute ich nach den geringen sichtbaren Spuren & fillidif: von & nur die untersten Bogen übrig, von f nur das untere Stück i; i fehlt ganz; aber es muss ein Buchstabe dagestanden haben, da mit ll im Franz. kein Wort anfangen kann.

7. Hs. Gentilzpuccellet (z ist nachträglich zwischen Gentil und pucellet eingeschoben.)

10—12 am Rand, mit Verweisungszeichen nach illi 9, ist von erster Hand nachgetragen. — 12. Ich hatte für Ba. notirt: e (?) fo (sicher); es fehlt aber keine Silbe.

14. lignaget] = Hs. zuerst linnaget, von erster Hand gebessert.

16. solleiz] so Hs.; bloss Ko. hatte soleiz gedruckt.

21. neni | ert Hs.; ni sicher kein m! Der Schreiber hat also die Stelle nicht verstanden? auch der zweite Schreiber trennt 47. lem | urt.

25. apeleid] ich hatte faksimilirt: apelei;l; zwischen i und l ist ein kleiner Strich, aber sicher kein d.

26. de foiz] Ba.³ las (nach G. Paris) desouz, ich gab an: desouz (z abgerieben); wie Ko. für Foe. desoz angeben konnte, weiss ich nicht. In der Photographie sieht man ganz sicheres defou (die zwei Worte zusammen, nicht getrennt wie bei Ko.); von z und den zwei ersten Balken des fg. m keine Spur mehr sichtbar. Es ist offenbar desour [r, nicht z] zu lesen, da der Honig unter der Zunge sich sonderbar ausnimmt. — languet] ich hatte schon für Ba. langeiet gelesen, u. so steht's deutlich in Hs.; nachträglich scheint ei zu u gebessert zu sein; der Schreiber hatte also nicht verstanden; vgl. leiez 32.

28. aromatigement] scheint doch in Hs. zu stehen; doch ist a in ungewöhnlicher Form, da statt a ein l steht, genau wie 35. aimat, wo man eher aim&t lesen möchte; vgl. zu 38. — arom et ungement B.-W.

30. b. à som pl. (oder al suen pl.)

32. li leuz] Hs. zusammen lileiez, wie ich schon Ba. angegeben hatte, der aber falsch leiz druckte; vgl. laugeiet 26.

35. laimat] b. l'amat (oder l'aimet).

36. mei] l. mei' = meie.

37. oilfet] ich hatte faksimilirt: ðilfet, für ? ein o, dessen rechter Bogen von oben nach innen geht, steht zum unteren linken Bogen. Es ist ein flüchtiges o. Wie die Photographie lehrt, ist aus urspr. oufet (die bekannte Nebenform ousel) st. oisel ein oilfet gebessert, also offenbar irrtümlich das l in das u, statt in das t korrigirt. — oisels B.-W.

38. famz] Hs. fainz — dunkel, da es nicht senz sein kann; der Sinn verlangt etwas wie fors. — amat] das at sieht wieder ganz wie am& aus (vgl. zu 28), und zwar anders als 35, wo &t nebeneinander stünden; aber auch das erste a sieht wie ein & aus. — c&ste ed Hs., d. h. der Schreiber hat die ältere Form casteed nicht verstanden und nur die späte caasté (statt urspr. casteé) gekannt, schrieb aber das fg. ed der Vorlage mechanisch ab. Bevor aus casteé ein caasté entstand, muss eine Durchgangsform caasteé bestanden haben.

42. lui] *Hs.* hui oder eher bui; der Sinn verträgt nur lui.

43. la citez] *Hs.* sicher licitez!

44. batuz] bessere batu' = batue.

44—48 am Rand von zweiter Hand in grösserer Schrift nachgetragen: das Auge des Schreibers sprang von por mon ami 45 seiner Vorlage auf por mon ami 48 und liess so die Strophe aus — sicherer Beweis, dass er eine fremde Vorlage abschreibt. — 46. molt] m'ont *B.-W.* — mun] *Ko.* druckt dazu mon Foe(!) — ich habe zu mun *Ba.* nichts bemerkt. — m | rt] druckt *Ko.* mur Foe.; ich habe m | ?t angegeben; aber u fehlt mit dem Rand und r ist nicht zu sehen; es steht dort ein verschwommenes n.

50. mei] *l.* mei' = meie, wie 36. und un' amie 52.

52. Ch/nc] *Ko.*; aber *Hs.* hat sicheres Chinc, die ll stehen nicht zwischen i u. nc, eher noch über c, gehören also sicher nicht zu ch, wie denn keine franz. *Hs.* jemals irgendwo ein ch mit ll versehen hat. Raum, die ll unmittelbar an h zu setzen, ist reichlich vorhanden; der ganze Raum über in ist frei.

54. amet] *l.* amat.

56. cādeit] *l.* cādeit' = chadeite.

68. *Hs.* ment ueiad.

70. iofep^b] *Hs.* iofep^h, da über dem p kein Raum wegen des darüber stehenden Strophenschlusszeichens.

92. Die Zeile steht ausserhalb der Spaltkolumne, und zwar unter ihr, wie denn auch 93 durch ein [rechts darunter in die Ecke gesetzt ist, der Schreiber also offenbar auf dem (wohl schon damals) letzten Blatt der *Hs.* schrieb, aber wie die Aufschrift: Incipit penitentia diversorum criminum oben auf der ersten Kolumne der fg. Seite lehrt (es bricht mit der vierten Zeile ab, dann nach paar Zeilen noch 1½ Zeilen: Si quis homicidium usf.), waren ursprünglich weitere Seiten vorhanden.

74. Salamon] *Hs.*, wi: alle vor Salomon *Ko.* gelesen haben.

85. poif] *Hs.* ausradirt.

Epistel vom heil. Stefan.

Sp. 167/168. Z. 8. *G. Bertoni*, Testi ant. fr. S. 45 ff. — Zeit: spätestens Anfang des XII. Jahrh.

Sp. 171/172. V. 7. creüent] creïrent *b. Wahlgren RdPhf.* 25 (1910) 205. — 49. uof rand] muss aus der Verszeile heraus, an den Rand, wo es in der *Hs.* in späterer Kursiv nachgetragen ist — eine ungeschickte Besserung eines späteren Lesers.

Aeltestes Steinbuch.

Sp. 173. Z. II v. u. anglonorm. Schreiber] so *L. Pannier*; ich halte ihn für normannisch. — *H. Suchier*, *Gesch. d. fr. Literatur* S. 117: „Mitte des 12. Jahrh., älteste erhaltene *Hs.*, die in Frankreich geschrieben ist.“ *G. Paris*, *Journ. d. Sav.* 1901, S. 703 bemerkt: „M. Paul Meyer . . . n'hésite pas à le regarder comme fait en Italie“ (dagegen spricht deutlich die Schriftart, die keine Spur des ital. Duktus aufweist). *P. Meyer*, *Rom. XXXVIII* (1909) 47 ff.; *L. Delisle* setzt die *Hs.* ins XIII., *P. Meyer* Anfang des XIII. und S. 50 f. wird von ihm der ital. Ursprung zurückgenommen. Dasselbst (S. 53 ff.) wird eine neue (dritte) *Hs.* des ältesten Steinbuchs beschrieben, *Paris*, *Bibl. nat.* fr. 14969, Ende XIII. Jahrh. (in England geschrieben) und der entsprechende Teil abgedruckt; u. S. 254 ff. eine vierte, *Paris*, *Bib. Ste.-Geneviève*, 2200 (gegen 1276—1277 geschrieben) pikardisch, angegeben; dazu kommt eine fünfte, *Vatikan*, *Arch.*, *Kön. Christine Misc. Arm.* XV, T. 145, beschrieben v. de Manteyer in *Mél. d'Arch. et d'Hist. p. p.* l'Ecole fr. de Rome, *Rom.* XVII (1897) 305 f.) a. a. O. S. 285. — Z. 9 v. u. Eine zweite franz. Prosaauflösung beschreibt *P. Meyer* a. a. O. S. 267 (*London*, *Brit. Mus.* *Roy* 12 F. XIII und *Paris*, *Bibl. nat.* *Nouv. Acq. lat.* 873, beide Anfang XIII. Jahrh. (in England geschrieben), die erstere abgedruckt von *M. F. Mann*, *R. F.* II, (1886), 363 ff., vgl. *Rom.* XVI (1887) 60; die zweite von *P. Meyer* a. a. O. S. 270 ff. — Z. 4 v. u. schiebe ein: *Faksimile* von A: s. *H. Suchier* a. a. O. S. 117 und *P. Meyer* a. a. O. S. 48.

Sp. 175/176. Z. 3 und *G. Paris*, *Rom.* XI (1881) 317.

Sp. 175, 10. V. L. füge hinzu: *P(annier)*, ebenso 19, 24, 26, 32, 36, 37, 38, 39, (40 séient] sovent *P*), 41, 43, 44, 51, 55, (71 nature *BP*), 77, (79 e] streicht *P*), (86 Gardee mult h. *P*), 87, 107, 110, (112 pert tot le *P*, 113 nature *BP*), 114, 116, (119 K'en est *P*, 120 Sis a *P*), 139, (146 vóilt *P*), 182, 183, (188 E streicht *P*, 194 k'a *P*), 196, (199 Et des *P*, 207 Calcedoines *P*), 209, 210, 215, 216, 219, (222 Bactranie *P*, 235 L'er qe *P*).

Sp. 189/190. V. L. zu 943 lis: a dreit *P*.

Die vier Bücher der Könige.

Sp. 191. Z. 1. Die sehr genaue Nachvergleiche von C. Ollerich findet sich gedruckt als Anhang in der weiter unten angeführten Diss. von Schlösser S. 81—94. — Z. 3. Faksimile auch in Album paléographique . . . par la Soc. de l'Ec. des Chartes, Paris (1887) Tafel 27. — Z. 3. Neu hgg. von E. R. Curtius, Dresden (Gesellschaft für rom. Lit. Nr. 26) 1911. — Z. 5. Wegen der stellenweise auftretenden eigenartigen Reimprosa s. S. Berger a. a. O. S. 54 f., H. Suchier, Lit.¹ S. 158 und ² S. 164, E. R. Curtius a. a. O. S. LXXI ff. — Z. 6. Plähn] ist Strassburger Diss.; füge hinzu: W. Bartels, Die Wortstellung in den QLdR., Heidelb. Diss., Hannover 1886, G. Köhler, Syntaktische Untersuchungen über die QLdR., Diss. Erlangen 1888. — Z. 11. Nach H. Suchier² a. a. O. S. 164 „in England entstanden“, ebenso Curtius a. a. O. S. LXXXIX ff. — Zeit: „drittes Drittel des XII. Jahrh.“ G. Paris⁵ 274, „um 1170“ Suchier a. a. O. — Z. 12. Catalogue des Msc. de la Bibl. Mazarine, p. A. Molinier Paris 1885, Vol. I, 18. — Z. 14. Die vierte Hs. ist in Chantilly (Aumale-Hs.), s. Chantilly, Le Cabinet des Livres. Manuscrits. Paris I, 1900, S. 2. Die neue Ausgabe druckt unsere Hs. mit einigen Besserungen nach den andern ab. Die hier abgedruckten drei Kapitel stehen dort S. 120—128. — Um Anfängern keine falsche Vorstellung von der Hs. zu geben, sei bemerkt, dass die im Drucke vom Setzer angewandten Schluss-s dort nicht stehen, sondern i und in paar Fällen das über die Zeile gesetzte s.

Sp. 193/194. Z. 12 u. Sp. 203/204. Z. 3. An der punktierten Stelle wird der Text in unserer Hs. durch eine eingeschobene Glosse unterbrochen.

Sp. 195/196. Z. 6. out] l'out bessert C.

Sp. 205/206. Z. 59. mais] mæis (mit Akzent auf a) C.

Lateinisch-Französisches Glossar von Tours.

Dazu lieferte Antoine Thomas folgende wichtige Besserungen:

Sp. 208. Z. 39. „Lempitula — corr. lampridula (?) — Z. 40. Onoroscopa — corr. uranoscopus, poisson connu, E. Behrens, Beiträge, Halle (1910) 220. Art. raspecon.

Sp. 209. Z. 77. Epifum — corr. ephippium; cf. Godefroy s. v. paronne.

[Sp. 210. Z. 122., s. a. Thomas, Rom. 40, 158 f.]

Sp. 211. Z. 149. yregoruntus = erigerontus (lat. class. erigeron, -ontis). — [Z. 151. fuez ist folium.] — Z. 155. Curbracha — corr. cuculibraca (braies de coucou). — Z. 156. Stingus — corr. scingus = scincus, gr. σκίλχος.

Sp. 212. Z. 164. grisolocanna = grisolocana, lat. cl. chrysolachanum, gr. χρυσολάχανον, ib. atrofaxos = grec ἀτροφάξος. — [Z. 167. l. classa — sandaracha, ro. vermez] = gr. σανδαράχη, rom. verniz, s. W. Foerster, ZfrPh. 32 (1908) 338 ff. u. A. Thomas, Rom. XXXVII (1908) 432 ff. — smirnis lat., Gen. des griech. σμύρνη, -ης = μύρδα, Myrrhe, das Gummi der arab. Myrte; s. noch A. Thomas, Rom. XXXVIII (1909) 138 f.]

Sp. 213. Z. 183. Manaviscus — corr. malvaviscus. — Z. 189. Adtagus — corr. andrachnis, gén. (avec iotacisme) de andrachne = ἀνδράχνη, -ης.

Sp. 214. Z. 194. cameleactis = chamaeactis, gén. iotacisé de chamaeacte = χαμαιάκτη, -ης. — [Z. 196. V. L. füge zu bacuns o. bachuns hinzu: das Wort soll hier aber eine Pflanze bedeuten]. — Z. 201. Bautia — corr. daucia, plur. de daucion = grec δαύκειον.

Osterspiel.

Sp. 213/214. Z. 2 l. Anglon, Schreiber und Verfasser (erstes Drittel XIII. Jahrh.). — Z. 3 v. u. L. J. N. Monmerqué u. Fr. Michel Théâtre erschien 1842; die Ausgabe von 1870 ist ein Neudruck. — Füge hinzu: W. Meyer-Speyer, Fragmenta Burana, Göttingen 1901. S. 49 ff., s. bes. S. 63. E. Faral in Bibl. de la Fac. d. Lettres de Paris, Fasc. XX (1905) S. 178 f.

Die Appendix Probi.

Sp. 225/226. Z. 4 und E. Monaci² Tafel 4, sowie Facs. Tabulae codicum in Bibl. Vind. asserv. I (1862) S. 3; vgl. E. Chatelain, les Palimpsestes latins, S. 30. — Z. 8. s. noch W. Foerster, ZfrPh. 36 (1913) 752. — Z. 18. Füge hinzu: G. Paris, Sur l'Appendix Probi in Mélanges Boissier, Paris 1903, S. 1 ff. — Sp. 231/232 zu 202: so Hs., ebenso las auch Gundermann; Heraeus zweifelt auffälligerweise.

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch I. 5. Aufl.

11

Lateinisch-Griechisches Glossärchen.

Sp. 233. *Z.* 4. opxarim] *gr.* ὀψάριον, *Dim.* von ὤψον, *Art* Fisch, *s.* Athenaeus. *VII*, 4 ff. = *neugr.* ψάρι.

Alexanderfragment.

Sp. 237/238. *Z.* 5. *G. Bertoni Testi ant. fr.* S. 51 f. und *E. Monaci*² *Tafel* 27. 28. — *Z.* 8. *C. Appel*, *Prov. Chrestomathie*⁴ S. 13; *G. Bertoni a. a. O.* S. 49 ff. — *Z.* 15 v. u. lies: *RdLR III* (1880 I), S. 279 f. — *Z.* 12 v. u. *besançonisch* *P. Meyer*, *Rom. IV*, 296. Es steht dort ohne Namen des Vf. und ohne jede Chiffre. *Rom. XXXI* (1902) S. 402 leugnet *P. M.* die Verfasserschaft, ohne aber irgend einen andern Vf. zu nennen. — *Z.* 7 v. u. *Mundart*: *K. Müller*, *Die Assonanzen im Girart von Rossillon, Bonner Dissertation* (= *Franz. Studien III*, 5) 1882, S. 67, *Anm. 1*: „ein Frankoprovenzalisch, das der Sprache des Girart nahe verwandt ist“, S. 68: „die Sprache geht in den Hauptpunkten mit der aus den Assonanzen für den Girart sich ergebenden Hand in Hand.“ *G. Gröber*, *Grundr.* S. 579 „frankoprovenzalisch; *H. Suchier*, *Gesch. d. fr. Lit.*, S. 103 „mittelrhonisch“, ebenso schon *H. Flechtner a. a. O.* „Gegend von Lyon“ ferner *A. Devaux*, *Essai sur la langue vulg. du Dauphiné septentrional* S. 436. — Zum *Metrum* s. *P. Rajna*, *Origini Florenz* 1884, S. 500.

Sp. 239/240. 42. *b.* qu'anc. — 59. *b.* qu'est s. *W. Foerster*, *ZffSuL XXVII*² (1904) S. 131 und ebenso zu 75. — 78. *b.* n'ad.

Sp. 241. *V. L.* zu 104. desterra] viell. zu bessern duist terra. — 105. entrebe] *A. Thomas* entro la, *Foe.* entro ke.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorrede	III
	Spalte
Reichenauer Glossen (<i>F</i> *)	i
Die Kasseler Glossen (<i>F</i>)	37
Die Strassburger Eide (<i>K</i>)	45
Eulaliasequenz (<i>K</i>)	47
Jonasfragment (<i>K</i>)	51
Die Passion Christi (<i>K</i>)	59
Der heilige Leodegar (<i>K</i>)	77
Sponsus (<i>K</i>)	91
Alexiusleben (<i>F</i>)	97
Paraphrase des Hohen Liedes (<i>K</i>)	163
Epistel vom heiligen Stephan (<i>K</i>)	167
Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe (<i>F</i>)	171
Ältestes Steinbuch (<i>F</i>)	173
Die vier Bücher der Könige (<i>F</i>)	191
Lateinisch-Französisches Glossar von Tours (<i>F</i>)	205
Osterspiel (<i>F</i>)	213
Anhang: 1. Die Appendix Probi (<i>F</i>)	225
2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen (<i>F</i>)	231
2a. Lateinisch-Griechisches Glossar (<i>F</i>)	247
3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmiss (<i>F</i>)	233
4. Alexanderfragment (<i>F</i>)	237
5. Zeugnisse für alte epische Dichtung (<i>F</i>)	247
6. Farolied (<i>F</i>)	257
7. Haager Bruchstück (<i>F</i>)	262
8. Ältestes Tagelied (<i>F</i>)	265
9. Alträtoromanische Interlinearversion (<i>F</i>)	271
10. Galloitalische Predigt (<i>F</i>)	273
11. Franko-Italienische Sprachprobe (<i>F</i>)	277
Nachträge zur fünften Auflage	284
Inhaltsverzeichnis	325

*) Der beige-setzte Buchstabe gibt den Herausgeber der einzelnen Stücke an.

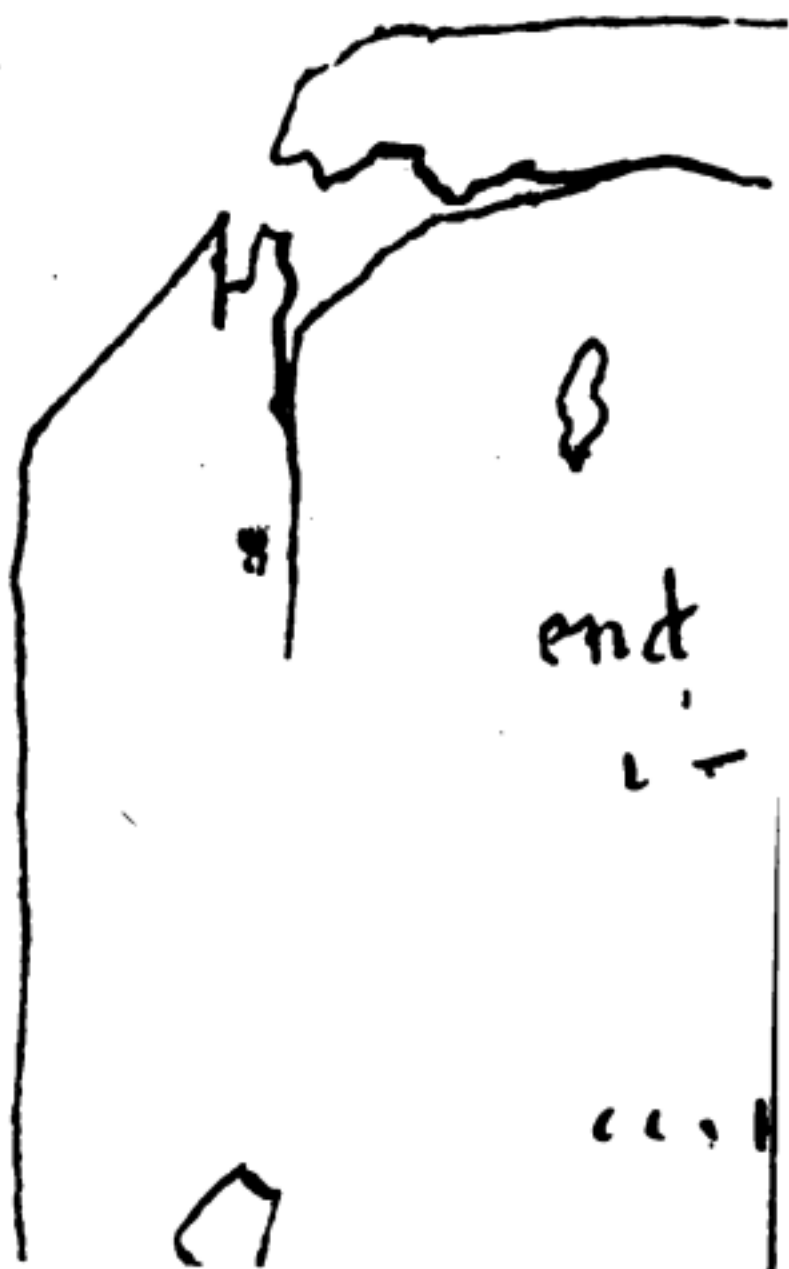
Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.

FRAGMENT DE

Verso.

in d. p. l. s. ceteris. ⁱⁿ d. p. l. s. ceteris. ⁱⁿ d. p. l. s. ceteris.
 e. d. afflictione n. y. w. - . y. q. y. l. d. y. l. d.
 y. s. fuc. d. z. p. m. u. t. c. o. r. r. e. c. t. i. o. n. u. m. p. m. u. l. t. i. v. e. r. s. t.
 u. o. i. e. t. c. q. u. i. c. e. l. o. r. u. m. c. z. r. u. n. a. t. o. e. n. e. d. o. c. o. r. e. t.
 s. e. p. t. e. m. b. e. r. q. u. i. n. t. a. n. t. u. m. y. s. e. p. t. e. m. b. e. r. q. u. i. n. t. a. n. t. u. m.
 i. n. d. p. c. e. t. n. u. m. p. r. e. c. i. e. t. t. r. o. n. u. e. r. s. y. e. n. c. e. l. e.
 e. s. s. i. f. e. z. o. m. e. n. t. i. s. e. s. a. u. a. r. d. u. c. t. u. m. p. r. e. f. e. r. e. n. t. i. s.
 a. u. a. r. d. u. c. t. u. m. p. r. e. f. e. r. e. n. t. i. s.

VALENCIEN



Verlag von O. R. REISLAND in Leipzig.

Neufranzösische Dialekttexte.

Mit grammatischer Einleitung und Wörterverzeichnis

von

Eugen Herzog,

o. Prof. an der Universität in Czernowitz.

Zweite, durchgesehene Auflage. 1914. 13 $\frac{1}{2}$ Bogen. Lex.-8°. M. 7.—, geb. M. 8.—.

Provenzalisches Supplement-Wörterbuch.

Berichtigungen und Ergänzungen zu

Raynouards Lexique Roman.

Von

Emil Levy.

Erster Band: **A—C.** 28 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Zweiter Band: **D—Engres.** 33 Bogen gr. 8°. M. 16.—.

Dritter Band: **Engreseza—F.** 39 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Vierter Band: **Ga—Luzor.** 28 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Fünfter Band: **M—O.** 35 Bogen gr. 8°. M. 17.60.

Sechster Band: **P—Q.** 40 Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Von Band VII erschienen Hefte 1 bis 6 die Hefte 28—33 des ganzen Werkes.
Fortsetzung im Druck. — Preiserhöhung vorbehalten.

Les plus anciens monuments de la langue française

publiés pour les cours universitaires

par **Eduard Koschwitz.**

Erster Teil. **Textes diplomatiques. Notices Bibliographiques et Corrections.**

Huitième édition. 1913. 4 Bogen und 2 lithogr. Tafeln. M. 1.20, kart. M. 1.50.

Zweiter Teil. **Textes critiques et glossaire. Troisième édition.** 1913.

6 $\frac{1}{4}$ Bogen. M. 1.50, kart. M. 1.80.

Karls des Großen Reise nach Jerusalem und Konstantinopel.

Ein altfranzösisches Heldengedicht.

Herausgegeben von

weil. Prof. Dr. **Eduard Koschwitz.**

Sechste Auflage. 1913. 11 $\frac{1}{4}$ Bogen 8°. M. 4.50, geb. M. 5.30.

Provenzalische Inedita

aus

Pariser Handschriften.

Herausgegeben

von

Carl Appel.

1890. 24 $\frac{1}{4}$ Bogen 8°. M. 8.—.

Le Bestiaire.

Das Tierbuch des normannischen Dichters
Guillaume le Clerc.

zum ersten Male vollständig nach den
Handschriften von London, Paris und Berlin

mit **Einleitung und Glossar.**

herausgegeben von

Dr. Robert Reinsch.

1889. 28 Bogen 8°. M. 10.—.

Verlag von O. R. REISLAND in Leipzig.

Grammatik des Altfranzösischen.

Von **Dr. Eduard Schwan**,
weil. Professor an der Universität zu Jena.

Neu bearbeitet von
Dr. Dietrich Behrens,
Professor an der Universität zu Gießen.

I. und II. Teil: **Laut- und Formenlehre.**

Zehnte, revidierte Auflage. 1914. 19 $\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8°. M. 4.80, geb. M. 5.80.

III. Teil: **Materialien zur Einführung in das Studium
der altfranzösischen Mundarten.**

Herausgegeben von
Dr. Dietrich Behrens,
Professor an der Universität zu Gießen.

Mit einer Karte. 1914. 8 $\frac{1}{8}$ Bogen. gr. 8°. M. 2.80, kart. M. 3.40.

Alle 3 Teile in einen Band gebunden M. 8.80.

Schwan-Behrens, GRAMMAIRE DE L'ANCIEN FRANÇAIS.

Traduction française

par

Oscar Bloch,

Professeur au lycée d'Orléans.

Deuxième édition, d'après la neuvième édition allemande.

Première et deuxième parties:

Phonétique et morphologie.

1913. 19 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8°. M. 5.—.

Troisième partie:

**Matériaux pour servir d'introduction à l'étude des Dialectes
de l'ancien français.**

Publiés par

Dietrich Behrens.

1913. 8 Bogen gr. 8° und eine Karte. M. 3.—.

Alle 3 Teile in einen Band gebunden M. 9.20.

Provenzalische Chrestomathie mit Abriss der Formenlehre und Glossar von **Carl Appel**.

Vierte, verbesserte Auflage. 1912. 24 Bogen. Lex.-8°. M. 9.—, geb. M. 10.—.

Grammatik der romanischen Sprachen

von **Wilhelm Meyer-Lübke**,

o. Prof. der romanischen Sprachen an der Universität Wien.

Erster Band: **Lautlehre**. 1890. 36 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°. M. 16.—, geb. M. 18.—.

Zweiter Band: **Formenlehre**. 1894. 43 $\frac{1}{4}$ Bogen. M. 19.—, geb. M. 21.—.

Dritter Band: **Romanische Syntax**. 1899. 53 Bogen. M. 24.—, geb. M. 26.—.

Vierter Band: **Register**. 1902. 22 Bogen. M. 10.—, geb. M. 11.60.

Das vollständige Werk mit Register M. 69.—, geb. M. 76.60.





UNIVERSITY OF MINNESOTA

wils
841 F68

Foerster, Wendlin, 1844-1915.
Altfranzösisches Übungsbuch : die alt



3 1951 002 461 247 U